



Foto: Achim Mende

JAHRESABSCHLUSS

2022

Jahresabschluss 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	<u>VORLAGE DES JAHRESABSCHLUSSES 2022 AN DEN KREISTAG</u>	<u>5</u>
2.	<u>KREISGEBIET</u>	<u>7</u>
3.	<u>KREISORGANE</u>	<u>9</u>
3.1	Landrat	9
3.2	Kreistag	9
4.	<u>3-KOMPONENTEN-RECHNUNG 2021</u>	<u>15</u>
4.1	Gesamtergebnisrechnung	15
4.2	Gesamtfinanzrechnung	32
4.3	Übersicht über die Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen	40
4.4	Vermögensrechnung/Bilanz	44
5.	<u>TEILHAUSHALTE 2021</u>	<u>68</u>
5.1	Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	68
5.2	Teilhaushalt 2 – Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte	94
5.3	Teilhaushalt 3 – Soziales und Gesundheit	106
5.4	Teilhaushalt 4 – Sicherheit und Ordnung	158
5.5	Teilhaushalt 5 – Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	168
5.6	Teilhaushalt 6 – Finanzwirtschaft	189
6.	<u>LAGEBERICHT</u>	<u>196</u>
7.	<u>ANHANG</u>	<u>216</u>
7.1	Vermögensübersicht	216
7.2	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	217
7.3	Schuldenübersicht	218
7.4	Entwicklung Stellenplan/Personalaufwand	219
7.5	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	221
7.6	Anteil des Landkreises Konstanz an den Pensionsrückstellungen des KVBW	222
7.7	Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen	223
7.8	Haushalts-/Ermächtigungsübertragungen	224
7.9	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	227
7.10	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	227
7.11	Über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	228
8.	<u>ANLAGE SCHLÜSSELPRODUKTE</u>	<u>231</u>
9.	<u>GLOSSAR ZUM NEUEN KOMMUNALEN HAUSHALTSRECHT</u>	<u>267</u>

1. Vorlage des Jahresabschlusses 2022 an den Kreistag

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 23. Oktober 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		Anlage 20 (zu § 95b Abs. 1 GemO)
		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	406.958.114
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-409.751.660
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-2.793.546
1.4	Außerordentliche Erträge	67.141
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-43.363
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	23.778
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	-2.769.768
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.149.442
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-389.258.582
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	24.890.860
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.057.830
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.607.072
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-18.549.242
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	6.341.617
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.000.000
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.025.485
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-2.025.485
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	4.316.132
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-165.923
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	36.911.277
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	4.150.209
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	41.061.486

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.076.777
3.2	Sachvermögen	156.733.176
3.3	Finanzvermögen	100.600.378
3.4	Abgrenzungsposten	25.731.022
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Saldo aus 3.1 bis 3.5)	284.141.352
3.7	Basiskapital	38.979.979
3.8	Rücklagen	137.535.228
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	31.009.594
3.11	Rückstellungen	12.050.258
3.12	Verbindlichkeiten	53.794.241
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.772.053
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Saldo aus 3.7 bis 3.13)	284.141.352

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:

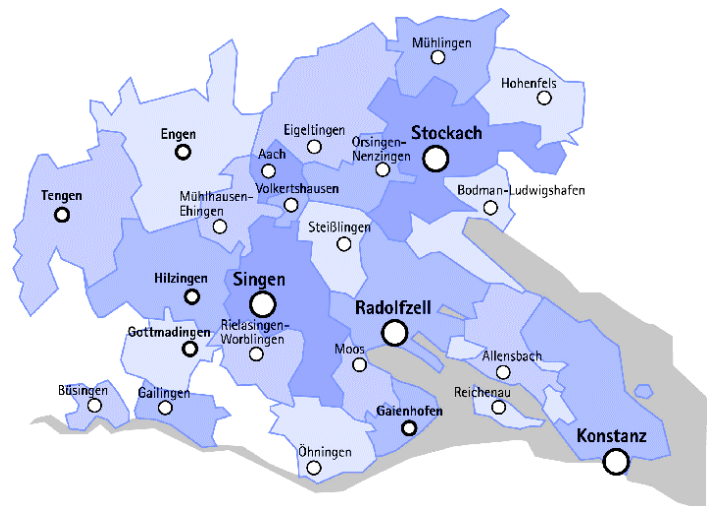
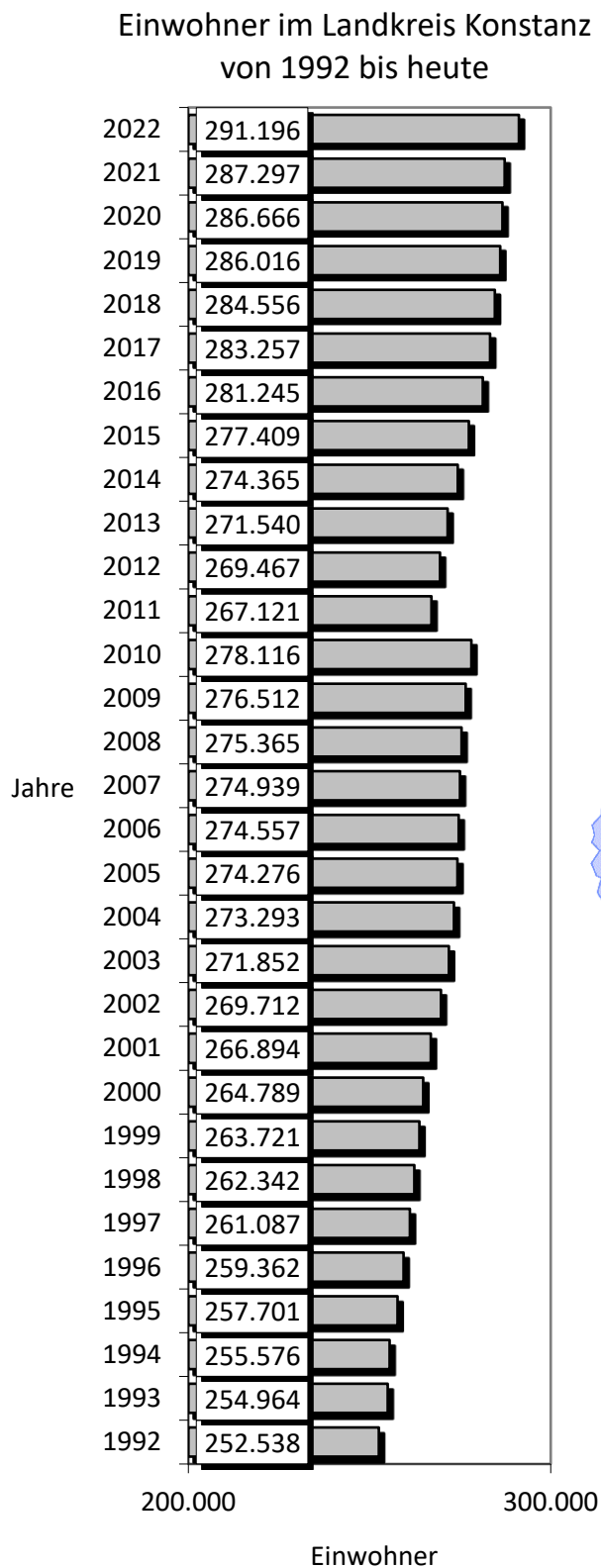
Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ¹⁾		drittvorangegangenes Jahr	zweitvorangegangenes Jahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis					
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-24.851.118,58	-35.639.599,46	-8.956.827,70	
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				2.793.546,25
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				-23.777,90
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	49.995,86			
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	244.938,64	113.853,41	1.111.514,53	

¹⁾ Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.

Konstanz, 30.06.2023

Zeno Danner, Landrat

2. Kreisgebiet



Die Einwohnerzahl (Stand 30.06.) im Landkreis Konstanz hat sich seit der Kreisreform (1973) kontinuierlich erhöht. Das Kreisgebiet umfasst rund 818 qkm mit 25 Gemeinden und Städten.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der einzelnen Kommunen im Kreisgebiet:

Kreisgebiet		Einwohner- zahl 2017	Einwohner- zahl 2018	Einwohner- zahl 2019	Einwohner- zahl 2020	Einwohner- zahl 2021	Einwohner- zahl 2022	Gemarkungs- größe ha
Lfd. Nr.	Gemeinden/Städte Stand: 30.06.							
1	Aach	2.309	2.289	2.309	2.321	2.297	2.356	1.068
2	Allensbach Hegne, Kaltbrunn, Langenrain	7.163	7.116	7.164	7.079	7.188	7.285	2.654
3	Bodman-Ludwigshafen	4.723	4.718	4.659	4.688	4.776	4.825	2.804
4	Büsing	1.429	1.446	1.503	1.537	1.533	1.576	762
5	Eigeltingen Heudorf i. H., Honstetten, Münchhöf, Reute i. H., Rorgenwies	3.841	3.803	3.833	3.849	3.899	3.896	5.930
6	Engen Anselfingen, Bargaen, Biesendorf, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz	10.744	10.788	10.705	10.905	10.993	11.191	7.054
7	Gaienhofen Gundholzen, Hemmen- hofen, Horn	3.510	3.488	3.444	3.382	3.348	3.380	1.255
8	Gailingen	2.825	2.833	2.892	2.906	2.919	2.930	1.317
9	Gottmadingen Bietingen, Ebringen, Randegg	10.564	10.605	10.684	10.766	10.786	10.843	2.358
10	Hilzingen Binningen, Duchtlingen, Riedheim, Schlatt a. R., Weiterdingen	8.576	8.676	8.792	8.832	8.907	8.958	5.303
11	Hohenfels Deutwang, Kalkofen, Liggersdorf, Mindersdorf, Selgetsweiler	2.084	2.056	2.057	2.082	2.109	2.114	3.050
12	Konstanz Dettingen, Dingelsdorf, Litzelstetten, Wallhausen	83.874	84.188	84.705	84.479	84.040	85.518	5.411
13	Moos Bankholzen, Iznang, Weiler	3.300	3.283	3.268	3.325	3.399	3.427	1.438
14	Mühlhausen-Ehingen	3.826	3.892	3.893	3.906	3.936	3.971	1.782
15	Mühlhingen Gallmannsweil, Mainwangen, Schwackenreute, Zoznegg	2.392	2.486	2.501	2.552	2.637	2.727	3.267
16	Öhningen Schienen, Wangen	3.656	3.696	3.668	3.720	3.688	3.687	2.820
17	Orsingen-Nenzingen	3.419	3.493	3.531	3.541	3.542	3.539	2.223
18	Radolfzell Böhlingen, Güttingen, Liggeringen, Markelfingen, Möggingen, Stahrigen	31.039	31.105	31.420	31.450	31.623	31.835	5.857
19	Reichenau	5.416	5.420	5.470	5.480	5.421	5.489	1.272
20	Rielasingen-Worblingen	11.850	11.915	12.060	12.040	12.032	12.112	1.857
21	Singen Beuren a. d. A., Bohlingen, Friedingen, Hausen a. d. A., Schlatt u. Kr., Überlingen a. R.	47.560	47.766	47.659	47.836	48.193	49.067	6.177
22	Steißlingen Wiechs	4.759	4.836	4.871	4.952	4.956	5.033	2.452
23	Stockach Espasingen, Hindelwangen, Hopetenzell, Mahlsbüren i. T., Mahlsbüren i. H., Raithaslach, Wahlwies, Wintersbüren, Zizenhausen	16.843	16.995	17.171	17.209	17.177	17.406	6.975
24	Tengen Beuren a. R., Blumenfeld, Büßlingen, Talheim, Utten- hofen, Watterdingen, Weil, Wiechs a. R.	4.545	4.566	4.620	4.673	4.693	4.828	6.198
25	Volkertshausen	3.010	3.097	3.137	3.156	3.205	3.203	515
Summen		283.257	284.556	286.016	286.666	287.297	291.196	81.799

3. Kreisorgane

3.1 Landrat

Seit 1. Mai 2019 ist Herr Zeno Danner Landrat des Landkreises Konstanz. Seine Amtszeit endet mit Ablauf des 30. April 2027.

3.2 Kreistag

Am 26. Mai 2019 wurde der Kreistag neu gewählt.

Der Kreistag hat nach dieser Neuwahl 73 Mitglieder (zuvor: 68 Mitglieder). Davon erhielten 11 Mitglieder ihren Sitz über Ausgleichsmandate (GRÜNE: 3, CDU, FW und DIE Linke je 2, FDP und AfD je 1).

In den Ausschüssen, die aus 21 Mitgliedern des Kreistags bestehen, sind alle Parteien/Wählervereinigungen – unabhängig vom Fraktionsstatus – mit mindestens einer Person vertreten.

Neben den in der Hauptsatzung beschriebenen Ausschüssen gab es in 2022 außerdem einen Bauausschuss für das Berufsschulzentrum Konstanz und einen Bauausschuss für die Atemschutzübungsanlage (ASÜ) mit jeweils 12 Mitgliedern.

Der Kreistag setzte sich am 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

- CDU 20 Sitze
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 18 Sitze
- Freie Wähler 14 Sitze
- SPD 10 Sitze
- FDP 6 Sitze
- DIE LINKE 3 Sitze.
- AfD 2 Sitze.

Seit der Neuwahl im Mai 2019 gab es in 2022 drei Veränderungen in der Besetzung des Kreistags. Kreisrätin Sabine Hins (GRÜNE), Kreisrat Rupert Metzler (FDP) und Kreisrätin Antje Behler (DIE LINKE) legten ihre Mandate nieder. An ihre Stellen rückten Herr Karl-Hermann Rist (GRÜNE), Herr Stefan Schmidt (FDP) und Herr Albert Voll (DIE LINKE) nach.

Mitglieder des Kreistags des Landkreises Konstanz 2019 - 2024 (Stand: 31. Dez. 2022/1. Jan. 2023)

	Partei/WV	Name	Vorname	Ort
01	FDP	Amann	Karl	78343 Gaienhofen
02	FW	Auer	Thomas, Dr.	78262 Gailingen
03	SPD	Baumert (FV)	Ralf	78239 Rielasingen-Worblingen
04	FW	Baumgartner	Dietmar	78315 Radolfzell am Bodensee
05	GRÜNE	Beyer-Köhler	Günter	78464 Konstanz
06	FW	Both-Pföst	Hubertus, Dr.	78224 Singen
07	GRÜNE	Brachat-Winder	Birgit	78464 Konstanz
08	FDP	Brößeke	Kirsten	78224 Singen
09	CDU	Burchardt	Uli	78464 Konstanz

10	CDU	Diehl	Bernhard	78315 Radolfzell am Bodensee
11	CDU	Eisch	Uwe	78343 Gaienhofen
12	AfD	Eisenhut, MdL	Bernhard	78239 Rielasingen-Worblingen
13	CDU	Ellegast	Andreas	78464 Konstanz
14	FW	Faden	Jürgen	78464 Konstanz
15	GRÜNE	Frank (FV/Doppelspitze)	Saskia	78239 Rielasingen-Worblingen
16	CDU	Friedrich	Stefan	78476 Allensbach
17	CDU	Fritschi	Alois	78359 Orsingen-Nenzingen
18	GRÜNE	Fuchs	Soteria	78462 Konstanz
19	FDP	Geiger (FV)	Georg, Dr.	78467 Konstanz
20	FDP	Graf	Boris	78333 Stockach
21	SPD	Graf	Kirsten	78244 Gottmadingen
22	CDU	Häusler (FV)	Bernd	78224 Singen
23	GRÜNE	Henke	Regina	78224 Singen
24	GRÜNE	Hirt	Claus-Dieter	78464 Konstanz
25	GRÜNE	Hofer	Sigrid, Dr.	78464 Konstanz
26	CDU	Hoffmann	Andreas	78476 Allensbach
27	AfD	Hug	Michael	78269 Volkertshausen
28	GRÜNE	Jacobs-Krahen	Dorothee, Dr.	78467 Konstanz
29	CDU	Jüppner	Manfred	78357 Mühllingen
30	FW	Karle	Wolf-Dieter	78333 Stockach
31	GRÜNE	Kaufhold	Maria	78462 Konstanz
32	FDP	Keck	Jürgen	78315 Radolfzell am Bodensee
33	FW	Kessler	Peter	78345 Moos
34	FW	Klinger	Michael, Dr.	78244 Gottmadingen
35	GRÜNE	Kreitmeier (FV/Doppelsp.)	Christiane, Dr.	78467 Konstanz
36	GRÜNE	Küttner	Normen	78467 Konstanz
37	CDU	Lehmann	Hans-Peter	78259 Mühlhausen-Ehingen
38	GRÜNE	Lehmann	Siegfried	78315 Radolfzell am Bodensee
39	GRÜNE	Luick	Rainer, Prof. Dr.	78247 Hilzingen
40	CDU	Maier	Bernhard	78234 Engen
41	FW	Mors	Benjamin	78256 Steißlingen
42	FW	Moser	Johannes	78234 Engen
43	CDU	Müller-Fehrenbach	Wolfgang	78462 Konstanz
44	CDU	Mutter	Alfred	78269 Volkertshausen
45	FW	Ossola	Manfred	78333 Stockach
46	GRÜNE	Özdemir	Zekine	78315 Radolfzell am Bodensee
47	DIE LINKE	Pschorr	Simon	78465 Konstanz
48	GRÜNE	Reiff	Heidi	78315 Radolfzell am Bodensee
49	GRÜNE	Rist	Karl-Hermann	78333 Stockach
50	GRÜNE	Röckelein	Nina	78467 Konstanz
51	DIE LINKE	Röth (FV)	Sibylle, Dr.	78464 Konstanz
52	CDU	Röwer	Marcus	78269 Volkertshausen
53	SPD	Sarikas	Zahide	78464 Konstanz

54	CDU	Schäuble	Martin	78315 Radolfzell am Bodensee
55	CDU	Schmid	Andreas	78337 Öhningen
56	FDP	Schmidt	Stefan	78479 Reichenau
57	CDU	Schneble	Martin	78247 Hilzingen
58	SDP	Schreier	Marian	78250 Tengen
59	SPD	Schrott	Walafried	78224 Singen
60	SPD	Seitzl, MdB	Lina, Dr.	78467 Konstanz
61	FW	Staab (FV)	Martin	78315 Radolfzell am Bodensee
62	SPD	Storz, MdL	Hans-Peter	78224 Singen
63	CDU	Streit	Willi	78256 Steißlingen
64	FW	Volk	Bernhard	78359 Orsingen-Nenzingen
65	DIE LINKE	Voll	Albert	78464 Konstanz
66	SPD	Volz	Tobias	78476 Allensbach
67	SPD	Weber-Bastong	Claudia Margarete	78333 Stockach
68	CDU	Weckbach	Matthias	78351 Bodman-Ludwigshafen
69	GRÜNE	Wehinger, MdL	Dorothea	78256 Steißlingen
70	FW	Wehrle	Pius	78476 Allensbach
71	SPD	Zähringer	Markus	78315 Radolfzell am Bodensee
72	CDU	Zindeler	Florian	78355 Hohenfels
73	FW	Zoll	Wolfgang, Dr.	78467 Konstanz

* FV = Fraktionsvorsitzende/Fraktionsvorsitzender (am 1. November 2022 ging der CDU-Fraktionsvorsitz von KR Uli Burchardt auf KR Bernd Häusler über).

Die Ausschüsse des Kreistags waren zum 31. Dezember 2022 wie folgt besetzt:

Verwaltungs- und Finanzausschuss/VFA (21 Mitglieder)

CDU	GRÜNE	FW	SPD	FDP	DIE LINKE	AfD
Eisch, Uwe	Beyer-Köhler, Günter	Faden, Jürgen	Baumert, Ralf	Geiger, Georg, Dr.	Röth, Sibylle, Dr.	Eisenhut, Bernhard, MdL
Ellegast, Andreas	Fuchs, Soteria	Kessler, Peter	Schreier, Marian	Schmidt, Stefan		
Häusler, Bernd	Hirt, Claus-Dieter	Moser, Johannes	Schrott, Walafried			
Lehmann, Hans-Peter	Jacobs- Krahn, Dorothea, Dr.	Staab, Martin				
Zindeler, Florian	Kreitmeier, Christiane, Dr.					

Technischer und Umweltausschuss/TUA (21 Mitglieder)

CDU	GRÜNE	FW	SPD	FDP	DIE LINKE	AfD
Burchardt, Uli	Brachat-Winder, Birgit	Klinger, Michael, Dr.	Seitzl, Lina, Dr.	Amann, Karl	Pschorr, Simon	Eisenhut, Bernhard
Jüppner, Manfred	Frank, Saskia	Mors, Benjamin	Storz, Hans-Peter	Geiger, Georg, Dr.		
Maier, Bernhard	Kaufhold, Maria	Ossola, Manfred	Zähringer, Markus			
Schmid, Andreas	Rist, Karl-Her- mann	Volk, Bernhard				
Schneble, Martin	Röckelein, Nina					

Dieser Ausschuss nimmt gemäß der Hauptsatzung/der jeweiligen Betriebssatzung auch die Aufgaben der jeweiligen Betriebsausschüsse für die Eigenbetriebe „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz“ und EVU „seehäsl“ (Zugverbindung Radolfzell – Stockach) wahr.

Kultur- und Schulausschuss/KuSchu (21 Mitglieder)

CDU	GRÜNE	FW	SPD	FDP	DIE LINKE	AfD
Jüppner, Manfred	Brachat-Winder, Birgit	Auer, Thomas, Dr.	Sarikas, Zahide	Brößke, Kirsten	Voll, Albert	Hug, Michael
Müller-Fehrenbach, Wolfgang	Henke, Regina	Baumgartner, Dietmar	Seitzl, Lina, Dr.	Schmidt, Stefan		
Schäuble, Martin	Lehmann, Siegfried	Karle, Wolf-Dieter	Weber-Bastong, Claudia			
Streit, Willi	Luick, Rainer, Prof. Dr.	Wehrle, Pius				
Weckbach, Matthias	Reiff, Heidi					

Sozialausschuss/SozA (25 Mitglieder)

CDU	GRÜNE	FW	SPD	FDP	DIE LINKE	AfD
Diehl, Bernhard	Hofer, Sigrid, Dr.	Auer, Thomas, Dr.	Graf, Kirsten	Graf, Boris	Röth, Sibylle, Dr.	Hug, Michael
Friedrich, Stefan	Kreitmeier, Christiane, Dr.	Baumgartner, Dietmar	Sarikas, Zahide	Keck, Jürgen		
Häusler, Bernd	Küttner, Normen	Both-Pföst, Hubertus, Dr.	Volz, Tobias			
Hoffmann, Andreas	Özdemir, Zekine	Zoll, Wolfgang, Dr.				
Röwer, Marcus	Wehinger, Dorothea					

Der Ausschuss besteht aus 21 Mitgliedern des Kreistags. Daneben gehören ihm als beratende Mitglieder 3 Vertreter der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege (Matthias **Ehret**, Christian **Grams**, Reinhard **Zedler**) und eine Vertreterin des Kreissenioresenrats (Gaby **Hotz**) an.

Kreisjugendhilfeausschuss/KJHA (27 Mitglieder)

CDU	GRÜNE	FW	SPD	FDP	DIE LINKE
Häusler, Bernd	Hofer, Sigrid, Dr.	Both-Pföst, Hubertus, Dr.	Graf, Kirsten	Keck, Jürgen	Voll, Albert
Hoffmann, Andreas	Kreitmeier, Christiane, Dr.	Zoll, Wolfgang, Dr.	Volz, Tobias		
Röwer, Marcus	Wehinger, Dorothea				

Der Ausschuss besteht aus 12 Mitgliedern des Kreistags, je 4 (stimmberechtigten) Vertreterinnen und Vertretern der Jugendverbände und der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege sowie 7 weiteren beratenden Mitgliedern.

Im Jahr 2022 wurde in 30 Sitzungen beraten; siehe folgende Übersicht:

Kreistag (KT)	Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA)	Technischer und Umweltausschuss (TUA)	Kultur- und Schul- ausschuss (KuSchu)	Sozial- /Kreisjugend- hilfeausschuss (SozA /KJHA)
21. März	31. Januar	7. Februar	14. Februar	21. Februar (nur SozA)
25. April	7. März	11. April	2. Mai	9. Mai
30. Mai	16. Mai	20. Juni	19. September	4. Juli
18. Juli	11. Juli	19. September	7. November	26. September
24. Oktober	10. Oktober	7. November		14. November
5. Dezember	21. November			

Außerdem tagte die Strukturkommission Altenhilfe am 26. September 2022.

Der Bauausschuss Berufsschulzentrum Konstanz tagte an drei Terminen (28. März 2022, 23. Mai 2022, 17. Oktober 2022) und der Bauausschuss ASÜ an zwei Terminen (4. Juli 2022, 17. Oktober 2022).

Gemäß § 19 Landkreisordnung Baden-Württemberg legt der Kreistag die Grundsätze der Verwaltung fest und entscheidet in allen Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist.

Im Rahmen dieser Zuständigkeit befasste sich der Kreistag in 2022 u. a. mit folgenden Themen:

1. GESUNDHEITSVERSORGUNG (u.a. Krankenhäuser, Corona-Pandemie, Kreisimpfzentrum)
2. SCHULE/BILDUNG (u.a. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz, Digitalisierung, Volkshochschule)
3. ÖPNV (u.a. öffentlicher Personennahverkehr, Radwege, Straßen, Bodenseegürtelbahn)
4. SOZIALES/ASYL/INTEGRATION (u.a. Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße, Sozialstrategie, Schulsozialarbeit)
5. SONSTIGE WICHTIGE THEMEN (u.a. Neubau Atemschutzübungsanlage Rielasingen-Worblingen, Abfallwirtschaft, Klimaschutz)

4. 3-Komponenten-Rechnung 2022

4.1 Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisquerschnitt je Teilhaushalt

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Erg. 2021 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Innere Verwaltung	-31.562.390 EUR	-36.071.769 EUR	-31.521.199 EUR	4.550.570 EUR	41.191 EUR
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte	2.821.695 EUR	3.262.783 EUR	2.424.569 EUR	-838.214 EUR	-397.126 EUR
Summe THH 3	Soziales und Gesundheit	-157.837.299 EUR	-172.500.250 EUR	-173.312.102 EUR	-811.852 EUR	-15.474.804 EUR
Summe THH 4	Sicherheit und Ordnung	-5.073.996 EUR	-4.974.765 EUR	-4.703.447 EUR	271.318 EUR	370.548 EUR
Summe THH 5	Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	-16.685.706 EUR	-17.892.564 EUR	-16.843.125 EUR	1.049.439 EUR	-157.419 EUR
Summe THH 6	Allgemeine Finanzwirtschaft	217.294.523 EUR	218.876.566 EUR	221.161.758 EUR	2.285.192 EUR	3.867.235 EUR
Ordentliches Ergebnis		8.956.828 EUR	-9.300.000 EUR	-2.793.546 EUR	6.506.454 EUR	-11.750.374 EUR

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Erg. 2021 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Innere Verwaltung	-825.052 EUR	-2.398.400 EUR	665.375 EUR	3.063.775 EUR	1.490.427 EUR
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte	-9.365.055 EUR	-8.278.296 EUR	-8.354.160 EUR	-75.863 EUR	1.010.895 EUR
Summe THH 3	Soziales und Gesundheit	-160.409.245 EUR	-177.853.597 EUR	-176.229.625 EUR	1.623.971 EUR	-15.820.380 EUR
Summe THH 4	Sicherheit und Ordnung	-4.204.038 EUR	-3.607.532 EUR	-3.518.178 EUR	89.354 EUR	685.861 EUR
Summe THH 5	Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	-12.725.103 EUR	-15.394.994 EUR	-14.143.647 EUR	1.251.348 EUR	-1.418.544 EUR
Summe THH 6	Allgemeine Finanzwirtschaft	196.485.321 EUR	198.232.819 EUR	198.786.688 EUR	553.869 EUR	2.301.367 EUR
Nettoressourcenbedarf / -überschuss		8.956.828 EUR	-9.300.000 EUR	-2.793.546 EUR	6.506.454 EUR	-11.750.374 EUR

Zusammenfassende Erläuterungen je Teilhaushalt

Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Das ordentliche Ergebnis fiel um rund 4,6 Mio. EUR besser als geplant aus (Plan rund -36,1 Mio. EUR, Ergebnis rund -31,5 Mio. EUR, Abweichung um rund 13%).

Auf der Ertragsseite ergaben sich folgende Veränderungen zur Planung: Bußgelder rund +0,7 Mio. EUR, Zuweisungen Bund rund +0,2 Mio. EUR, Zuweisungen Land rund -0,7 Mio. EUR, privatrechtliche Leistungsentgelte rund +0,8 Mio. EUR, Erstattungen vom Land rund -0,7 Mio. EUR sowie sonstige ordentliche Erträge rund +0,2 Mio. EUR.

Aufwandseitig schlugen sich im Wesentlichen folgende Veränderungen nieder: Personal rund +0,1 Mio. EUR, Bauunterhalt rund +1,2 Mio. EUR, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände rund +0,6 Mio. EUR, Mieten rund -0,4 Mio. EUR, Bewirtschaftungskosten rund +1 Mio. EUR, sonstige Sach- und

Dienstleistungen rund +1 Mio. EUR, Abschreibungen rund +0,3 Mio. EUR sowie sonstige ordentliche Aufwendungen rund +0,1 Mio. EUR.

Im kalkulatorischen Ergebnis fielen rund 1,4 Mio. EUR geringere ILV-Erträge (insbesondere Gebäudekostenumlage) und rund 0,1 Mio. EUR höhere kalkulatorische Zinsen an. Der Nettoressourcenüberschuss lag im Jahr 2022 bei rund 0,7 Mio. EUR anstatt der geplanten rund 2,4 Mio. EUR Nettoressourcenbedarf (+3,1 Mio. EUR).

Teilhaushalt 2 – Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

Um rund 0,8 Mio. EUR und damit rund 26% schlechter fiel das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts 2 im Jahr 2022 aus (Plan rund +3,26 Mio. EUR, Ergebnis rund +2,42 Mio. EUR).

Während die Zuweisungen rund 0,4 Mio. EUR und die privatrechtlichen Leistungsentgelte rund 0,1 Mio. EUR über dem Ansatz lagen, fielen die Personalaufwendungen um rund 0,1 Mio. EUR, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rund 0,5 Mio. EUR (v. a. Erwerb GVG und EDV-Aufwendungen) und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rund 0,7 Mio. EUR (v. a. Aufwendungen für Schülerbeförderung) höher aus.

Aufgrund einer deutlich reduzierten Gebäudekostenumlage von rund 0,8 Mio. EUR (geringere Aufwendungen für Bauunterhalt als geplant) fiel das kalkulatorische Ergebnis um rund 0,8 Mio. EUR besser als geplant aus. Der Nettoressourcenbedarf lag mit rund 8,4 Mio. EUR rund 0,1 Mio. EUR über dem Ansatz.

Teilhaushalt 3 – Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt 3 wurde mit einer negativen Abweichung von rund 0,8 Mio. EUR (rund 0,5%) im ordentlichen Ergebnis abgeschlossen (Plan rund -172,5 Mio. EUR, Ergebnis rund -173,3 Mio. EUR).

Wie bereits in den Vorjahren haben sich innerhalb des Teilhaushalts enorme Verschiebungen im Vergleich zur Planung ergeben – insbesondere auch innerhalb der Erträge, welche in Summe um rund 9,3 Mio. EUR über dem Planansatz lagen. Die Wohnheimgebühren stiegen dabei um rund 1,1 Mio. EUR, die Zuweisungen vom Land um rund 5,6 Mio. EUR (insbesondere Soziale Hilfen) und die Kostenerstattungen um rund 4,1 Mio. EUR (insbesondere Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Kreisimpfzentrum). Die Erträge aus der Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende lagen dagegen um rund 1,8 Mio. EUR unter der Planung.

Die Aufwendungen fielen um rund 10,1 Mio. EUR höher als der Planansatz aus. Während die Personalaufwendungen um rund 0,4 Mio. EUR niedriger ausfielen, lagen die Transferaufwendungen um rund 5,3 Mio. EUR (Soziale Hilfen rund +2,2 Mio. EUR, Eingliederungshilfe rund -1,3 Mio. EUR, Kinder, Jugend und Familie rund -1,2 Mio. EUR, Krankenhäuser -5 Mio. EUR), die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen um rund 2,1 Mio. EUR (insbesondere Securitykosten und Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte) und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rund 1 Mio. EUR über der Planung (insbesondere Leistungsbeteiligung Grundsicherung für Arbeitssuchende rund +1,3 Mio. EUR, Erstattungen rund -2,2 Mio. EUR). Die Abschreibungen stiegen summarisch um rund 2,2 Mio. EUR, was insbesondere durch die außerplanmäßige Abschreibung auf Forderungen gegenüber der Stadt Konstanz (buchhalterisch erforderliche Korrekturbuchung aus der Abrechnung mit der Stadt Konstanz) verursacht wurde. Die erhöhten Abschreibungen auf Forderungen wegen Pauschalwertberichtigungen in Höhe von rund 0,4 Mio. EUR wurden durch reduzierte Abschreibungen auf Zuschüsse an die GLKN gGmbH in gleicher Höhe kompensiert.

Das kalkulatorische Ergebnis fiel vor allem aufgrund einer um rund 0,8 Mio. EUR reduzierten Gebäudedekostenumlage und um rund 1,7 Mio. EUR erhöhter ILV -Zuweisungen nach § 22 FAG um rund 2,4 Mio. EUR, und der Nettoressourcenbedarf mit rund 176,2 Mio. EUR damit insgesamt um rund 1,6 Mio. EUR besser als geplant aus.

Teilhaushalt 4 – Sicherheit und Ordnung

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts 4 fiel rund 0,3 Mio. EUR besser als geplant aus (Plan rund -5 Mio. EUR, Ergebnis rund -4,7 Mio. EUR – Verbesserung um rund 5%). Auf der Ertragsseite gingen rund 0,1 Mio. EUR mehr ein, während auf der Aufwandsseite rund 0,2 Mio. EUR weniger aufgewendet wurden (insbesondere Rechts- und Beratungs- sowie Gutachterkosten).

Der Nettoressourcenbedarf fiel mit rund 3,5 Mio. EUR lediglich rund 0,1 Mio. EUR besser als der Ansatz aus – im kalkulatorischen Bereich lagen insbesondere die Arbeitsplatzpauschalen sowie die Gebäudekostenumlage über der Planung.

Teilhaushalt 5 – Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft

Das ordentliche Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Planung um 1 Mio. EUR und damit um rund 6% (Plan rund -17,9 Mio. EUR, Ergebnis rund -16,9 Mio. EUR). Während sich ertragsseitig Mehrerträge durch höhere Zuweisungen von rund 0,3 Mio. EUR sowie höhere Kostenerstattungen von rund 3 Mio. EUR ergaben, sanken die öffentlich-rechtlichen Entgelte um rund 0,8 Mio. EUR sowie die privatrechtlichen Leistungsentgelte um rund 0,3 Mio. EUR. Die Personalaufwendungen sanken um rund 0,3 Mio. EUR, die Abschreibungen um rund 0,2 Mio. EUR und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rund 0,6 Mio. EUR. Die Transferaufwendungen stiegen um rund 1,7 Mio. EUR und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rund 0,4 Mio. EUR.

Der Nettoressourcenbedarf lag bei rund 14,1 Mio. EUR (rund +1,3 Mio. EUR im Vergleich zur Planung, insbesondere höhere ILV-FAG-Zuweisungen und reduzierte Steuerungskosten).

Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Das ordentliche Ergebnis fiel im Jahr 2022 rund 2,3 Mio. EUR und damit rund 1% besser als geplant aus (Plan rund +218,9 Mio. EUR, Ergebnis rund +221,2 Mio. EUR). Hauptursächlich hierfür sind die Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen von rund 5 Mio. EUR, die höheren Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG in Höhe von rund 0,2 Mio. EUR sowie die höheren Erträge aus der Kreisumlage von rund 0,3 Mio. EUR (aufgrund nachträglich erhöhter Steuerkraftsummen). Die Erträge aus dem Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer blieben um rund 3,2 Mio. EUR hinter der Planung zurück.

Das kalkulatorische Ergebnis fiel um rund 1,7 Mio. EUR schlechter als geplant aus (FAG-ILV -1,9 Mio. EUR, kalkulatorische Kosten rund +0,2 Mio. EUR), folglich verbesserte sich der Nettoressourcenüberschuss lediglich um rund 0,6 Mio. EUR auf rund 198,8 Mio. EUR.

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnis- veränderung gegenüber Vorjahr EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.521.992,74	0,00	2.950.000	2.985.811,35	35.811-	0,00	35.811-	536.181,39-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	329.427.157,31	0,00	334.660.302	342.859.317,64	8.199.015-	0,00	8.199.015-	13.432.160,33
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.107.031,59	0,00	1.152.866	1.194.649,17	41.783-	0,00	41.783-	87.617,58
4	+	Sonstige Transfererträge	11.829.261,61	0,00	11.562.900	11.695.094,69	132.195-	0,00	132.195-	134.166,92-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.525.276,89	0,00	6.408.740	5.708.741,48	699.999	0,00	699.999	183.464,59
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.121.725,07	0,00	2.736.138	3.330.871,97	594.734-	0,00	594.734-	209.146,90
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.318.760,75	0,00	31.739.083	38.123.931,41	6.384.848-	0,00	6.384.848-	6.194.829,34-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	10.331,19	0,00	14.550	10.156,13	4.394	0,00	4.394	175,06-
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	435.780,50	0,00	458.840	403.614,00	55.226	0,00	55.226	32.166,50-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	579.452,11	0,00	404.211	645.926,19	241.715-	0,00	241.715-	66.474,08
11	=	Ordentliche Erträge	399.876.769,76	0,00	392.087.630	406.958.114,03	14.870.484-	0,00	14.870.484-	7.081.344,27
12	-	Personalaufwendungen	64.665.797,23-	0,00	66.890.611-	66.133.771,22-	756.840-	0,00	756.840-	1.467.973,99-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.422.729,51-	1.706.018,00-	35.292.535-	34.784.771,56-	507.764-	2.742.700,00-	2.213.782-	1.637.957,95
15	-	Abschreibungen	10.015.983,77-	0,00	11.224.144-	13.027.952,88-	1.803.809	0,00	1.803.809	3.011.969,11-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	768.921,96-	0,00	774.358-	619.618,86-	154.739-	0,00	154.739-	149.303,10
17	-	Transferaufwendungen	207.215.300,01-	50.000,00-	211.035.534-	218.254.348,16-	7.218.814	0,00	7.168.814	11.039.048,15-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.831.209,58-	50.000,00-	76.170.448-	76.931.197,60-	760.749	162.500,00-	710.749	5.099.988,02-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	390.919.942,06-	1.806.018,00-	401.387.630-	409.751.660,28-	8.364.030	2.905.200,00-	6.558.012	18.831.718,22-
20	=	Ordentliches Ergebnis	8.956.827,70	1.806.018,00-	9.300.000-	2.793.546,25-	6.506.454-	2.905.200,00-	8.312.472-	11.750.373,95-
21	+	Außerordentliche Erträge	6.097,01	0,00	0	67.140,68	67.141-	0,00	67.141-	61.043,67
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.117.611,54-	0,00	0	43.362,78-	43.363	0,00	43.363	1.074.248,76
23	=	Sonderergebnis	1.111.514,53-	0,00	0	23.777,90	23.778-	0,00	23.778-	1.135.292,43
24	=	Gesamtergebnis	7.845.313,17	1.806.018,00-	9.300.000-	2.769.768,35-	6.530.232-	2.905.200,00-	8.336.250-	10.615.081,52-
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.956.827,70-	0,00	0	0,00	0	0,00	0	8.956.827,70
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0	2.793.546,25	2.793.546-	0,00	2.793.546-	2.793.546,25
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0	23.777,90-	23.778	0,00	23.778	23.777,90-
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	1.111.514,53	0,00	0	0,00	0	0,00	0	1.111.514,53-
36		Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Gesamtergebnisrechnung in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbess.) EUR
(1)	30521000 Leist.d.Land.a.d.Ums.d.4.Ges.f.mod. Steuern und ähnliche Abgaben	3.521.993 3.521.993	2.950.000 2.950.000	2.985.811 2.985.811	35.811 35.811
(2)	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land 31110001 Schlüsselzuweisungen v. Land, Mehre 31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land 31310001 Allgemeine Finanzzuweisungen §11 FA 31310002 Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG 31310004 Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG spezielle 31310007 Bußgelder allgemein 31310008 Bußgelder-mobile Geschwindigkeitsme 31310009 Bußgelder-stationäre Geschwindigkeit 31310010 Wohnheimgebühren innerhalb Einricht 31310011 Wohnheimgebühren außerhalb Einricht 31310012 Bußgelder (ohne Zuordnung) 31310013 Wohnheimgebühren a.E. Jobcenter 31310020 Hilfszuweisungen Land 31310090 OWI-Abgrenzungen zum Jahresabschlus 31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund 31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land 31410001 Zuweisungen vom Land - FAG 31410002 Zuweisungen v. Land - FAG -Anteil G 31410003 Zuweisungen vom Land - §17a FAG, Di 31411000 Zuweis. lfd. Zwecke Land (Asyl) 31419000 Lfd.Zuweis.zu örtl.Sozialhilfelaste 31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV 31440000 Zuweis. lfd. Zwecke gesetzl.Sozialv 31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehm 31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich 31510000 Zuweis.des Landes a.d.Aufk.a.d.Grun 31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV 31910000 Leist.f.d.Ums.d. Grunds. f. Arbeits Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	34.150.009 10.548.947 12.535.650 3.828.764 10.321.777 572.219 648.463 255.637 814.977 63.075 46.563 298 138.731 389.053 -18.695 637.048 28.936.662 19.252.837 2.283.838 1.805 5.519.233 0 232.441 271.805 5.000 20.000 28.722.863 145.772.506 23.475.650 329.427.157	31.466.441 10.319.477 13.748.300 3.827.667 11.113.384 93.965 524.000 350.000 950.000 41.850 0 0 0 0 0 119.000 28.067.142 19.355.816 2.345.000 0 3.783.938 1.297.294 274.604 248.265 700 20.000 28.000.000 153.266.500 25.446.960 334.660.302	34.641.885 12.105.636 7.312.728 3.839.417 11.420.001 93.965 490.811 373.014 1.607.788 101.566 4.299 433 1.010.735 0 60.578 749.294 36.940.962 19.764.547 1.977.789 0 6.434.800 1.303.119 278.639 271.911 13.550 12.150 24.821.880 153.556.344 23.671.475 342.859.318	3.175.444 1.786.159 -6.435.572 11.750 306.617 0 -33.189 23.014 657.788 59.716 4.299 433 1.010.735 0 60.578 630.294 8.873.820 408.731 -367.211 0 2.650.862 5.825 4.035 23.646 12.850 -7.850 -3.178.120 289.844 -1.775.485 8.199.015
(3)	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	1.107.032 1.107.032	1.152.866 1.152.866	1.194.649 1.194.649	41.783 41.783
(4)	32110000 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz a. 32110100 PLAN Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsa 32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz auß. Einr 32120000 Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rechtl.UH 32120100 PLAN Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rech 32121000 Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rechtl.UH 32130000 Leistungen von Sozialleistungsträge 32131000 Leistungen von Sozialleistungsträge 32140000 Sonstige Ersatzleistungen a.E. 32150000 Rückzahl.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen 32210000 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz i. 32210004 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz iE 32210100 PLANKostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsat 32211210 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz i. 32220000 Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rechtl.UH 32221210 Unterh.anspr., sonst. Ersatzleistun 32230000 Leistungen von Sozialleistungsträge 32231210 Ersatz v. Sozialleistungsträgern i. 32240000 Sonstige Ersatzleistungen i.E. 32250000 Rückzahl.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen 32910000 Andere sonstige Transfererträge Sonstige Transfererträge	957.425 0 125.975 1.932.156 0 11.755 3.850.528 102.379 45.013 1.267.014 1.457.881 22.384 0 22.091 108.901 4.881 1.385.604 18.879 -2.950 509.125 10.222 11.829.262	1.441.450 1.450 80.000 1.420.000 66.300 10.000 4.608.000 75.000 150.000 1.097.000 1.281.000 0 19.200 23.000 0 1.000 730.000 25.000 2.000 517.500 15.000 11.562.900	1.045.235 0 166.304 1.985.494 0 15.309 4.156.298 250.296 40.176 1.174.033 1.142.138 10.760 0 38.616 146.093 2.446 742.003 226.230 1.510 533.597 18.557 11.695.095	-396.215 -1.450 86.304 565.494 -66.300 5.309 -451.792 175.296 -109.824 77.033 -138.862 10.760 -19.200 15.616 146.093 1.446 12.003 201.230 -490 16.097 3.557 132.195

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbess.) EUR
	33110000 Verwaltungsgebühren	41.053	34.900	39.786	4.886
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	147.447	6.000.800	195.833	-5.804.967
	33210005 Sporthallenbenutzungsgebühren	2.633	12.440	12.964	524
	33210011 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	950.426	0	885.084	885.084
	33210012 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	1.246.015	0	1.283.486	1.283.486
	33210013 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	1.241.672	0	1.270.624	1.270.624
	33210014 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	1.266.565	0	1.301.716	1.301.716
	33210016 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; Regi	253.355	0	263.257	263.257
	33210100 PLAN Benutzungsgeb. u. ä.	0	600	0	-600
	33220000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	376.112	360.000	455.992	95.992
(5)	Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen	5.525.277	6.408.740	5.708.741	-699.999
	34110000 Mieten und Pachten	728.547	419.018	312.001	-107.016
	34110001 Kostenersätze i.R.v. Miet- und Pacht	0	800	0	-800
	34210000 Erträge aus Verkauf	298.768	242.600	281.463	38.863
	34210001 Zuschuss Essensgeld Jobcenter /Sozi	16.037	10.000	15.234	5.234
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	1.194.988	1.873.720	1.781.297	-92.423
	34610001 Sonst. privatrechtl. Leistungsent.-Schaden	32.925	70.000	47.000	-23.000
	34610002 Sonst. privatrechtl. Leistungsent.-Schaden	23.618	45.000	57.787	12.787
	34610003 Sonst. privatrechtl. Leistungsent.-Schaden	35.244	25.000	18.334	-6.666
	34610004 Parkraumbew., S. priv. L. entg. MA	17.440	30.000	23.741	-6.259
	34610006 Parkraumbew., S. priv. L. entg. Externe	6.455	20.000	9.240	-10.760
	34610011 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	130.073	0	142.908	142.908
	34610012 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	198.559	0	199.961	199.961
	34610013 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	198.559	0	199.961	199.961
	34610014 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	198.559	0	199.961	199.961
	34610016 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	41.954	0	41.984	41.984
(6)	Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	3.121.725	2.736.138	3.330.872	594.734
	34800000 Erstattungen vom Bund	6.825.284	6.956.900	6.708.622	-248.278
	34810000 Erstattungen vom Land	12.337.635	6.083.389	10.976.039	4.892.650
	34810001 Erst. Land-Betreuungskostenpauschale	348.634	1.107.465	788.051	-319.415
	34810002 Erst. Land-Verwaltungskostenpauschal	1.241.303	1.123.433	1.298.740	175.307
	34810003 Erst. Land-Pauschale Liegenschaften	6.178.902	3.767.439	2.632.672	-1.134.767
	34810004 Erstattungen Land UMA	1.739.929	0	438.722	438.722
	34810006 Erst. Land-Anteil GM-Aufwand	1.561.292	1.590.000	1.594.763	4.763
	34811200 Erstattungen vom Land (Asyl)	649.726	1.253.674	1.460.547	206.874
	34811210 Erstattungen vom Land (Asyl)	2.069.088	4.149.573	4.821.090	671.517
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	5.996.142	1.668.950	2.644.658	975.708
	34820002 Erstattung v. Gemeinden-Wirtschafts	516.934	511.000	516.933	5.933
	34820004 Erstattungen von Stadt Konstanz (Tr	3.486.411	2.110.500	2.523.035	412.535
	34820005 Erstattung v. Gemeinden-Holzverkauf	161.180	185.000	163.080	-21.920
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	3.201	200	674	474
	34840000 Erstattungen v.d. gesetzl. Sozialve	34	0	0	0
	34850000 Erstattungen v. verb. Unternehmen, Son	197.661	191.900	220.975	29.075
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	77.890	104.660	87.062	-17.598
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehm	145.350	390.200	521.859	131.659
	34870002 Erstattung v. priv. Untern.-Privatwal	31.270	34.000	30.372	-3.628
	34870005 Erstattung v. priv. Untern.-Holzverka	75.284	42.000	69.548	27.548
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	634.263	416.800	575.699	158.899
	34880001 Eigenanteile ÖPNV Fahrkarten - Krei	7.796	22.000	12.005	-9.995
	34880002 Eigenant. ÖPNV Fahrkarten-Regenboge	10.776	7.000	12.812	5.812
	34880003 Eigenant. ÖPNV Fahrkarten-Haldenwan	22.777	23.000	25.974	2.974
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.318.761	31.739.083	38.123.931	6.384.848
	36170100 Zinsertrag von Kreditinstituten	3.087	4.200	3.249	-952
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb. Un	156	0	156	156
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	6.869	10.350	6.589	-3.761
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	220	0	163	163
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	10.331	14.550	10.156	-4.394
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	435.781	0	403.614	403.614
	37111000 Aktivierte Eigenleistungen (manuell	0	458.840	0	-458.840
(9)	Akt. Eigenlsg. u. Bestandsveränderungen	435.781	458.840	403.614	-55.226

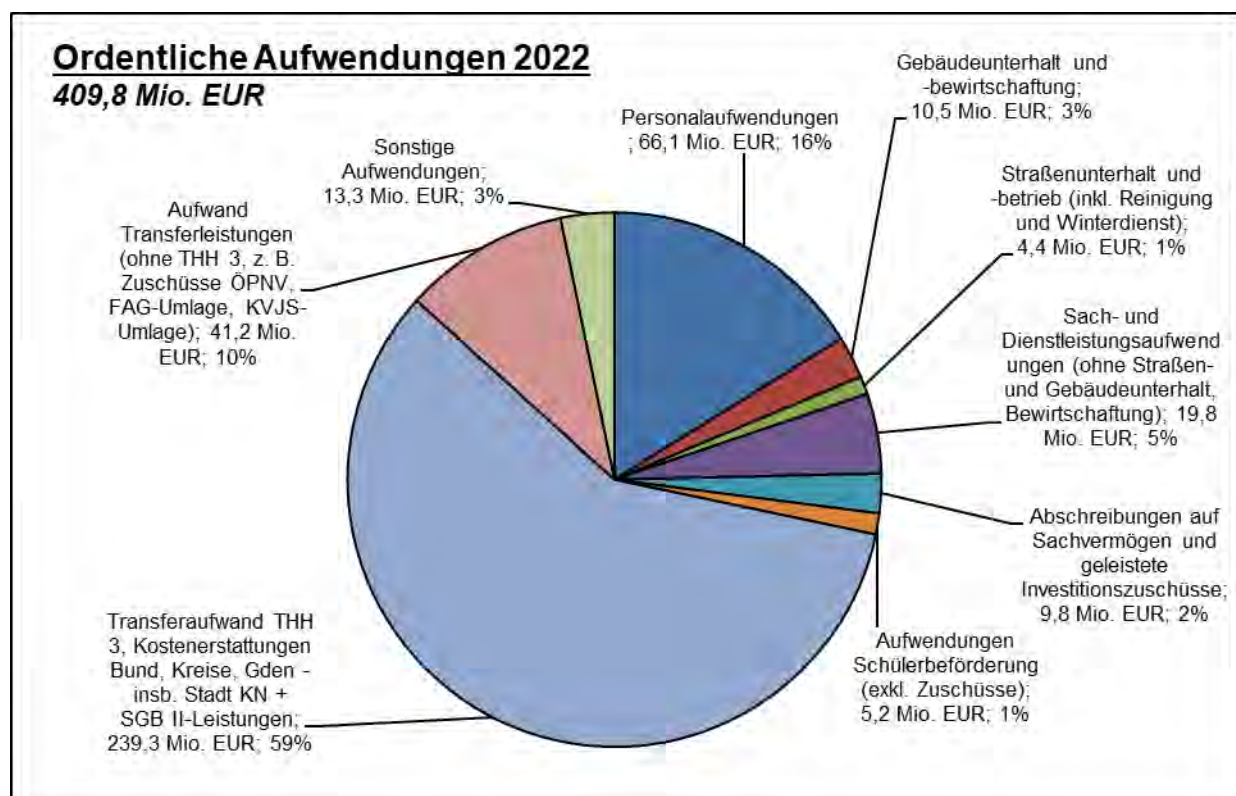
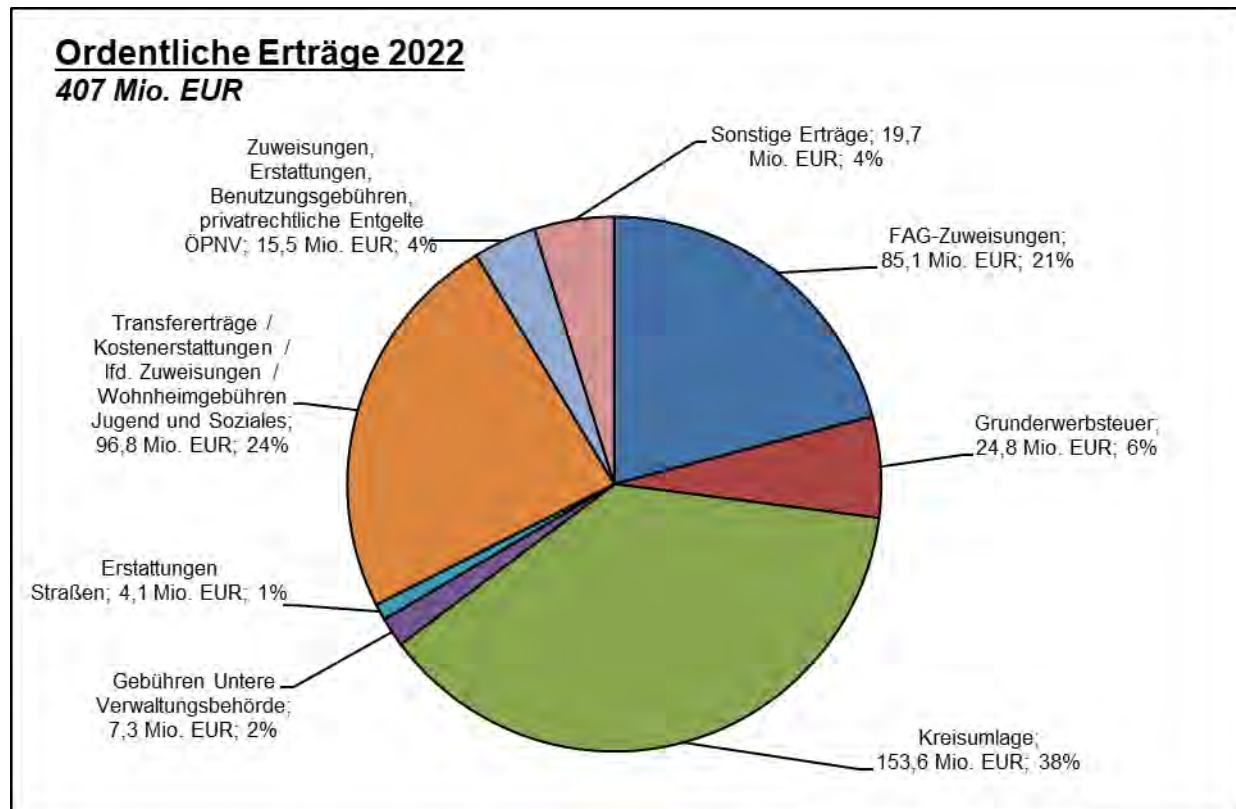
Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbess.) EUR
	35110000 Konzessionsabgaben	0	0	41.775	41.775
	35210000 Erstattung von Steuern	20.144	24.000	102.443	78.443
	35610010 Zwangs-/Verwargelder	52.621	56.200	94.793	38.593
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und	94.769	90.000	69.230	-20.770
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposte	34.830	35.511	35.636	125
	35820000 Erträge a.d.Auflösung/Herabsetz.von	47.402	0	138.901	138.901
	35831000 Auflösung/Herabs.von Wb. auf Forder	9.841	0	5.000	5.000
	35831002 Auflösung/Herabs.Wb. Forder. THH3 b	215.267	116.500	29.063	-87.437
	35831003 Auflösung/Herabs.Wb. Forder. THH3 P	47.312	21.000	47.381	26.381
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	55.741	61.000	76.811	15.811
	35910012 Andere sonstige ordentliche Erträge	460	0	1.200	1.200
	35910013 Andere sonstige ordentliche Erträge	110	0	300	300
	35910014 Andere sonstige ordentliche Erträge	630	0	2.630	2.630
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	240	0	685	685
	35910101 Ausb. Kleinbetrag manuell	71	0	67	67
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	15	0	11	11
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	579.452	404.211	645.926	241.715
(11)	Ordentliche Erträge	399.876.770	392.087.630	406.958.114	14.870.484
	40110000 Beamte	-12.587.562	-12.937.605	-12.741.105	196.500
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-33.881.909	-37.070.925	-35.740.173	1.330.752
	40120003 Entsparung ATZ Arbeitnehmer	249.886	261.832	284.419	22.587
	40190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	-2.148	-2.148
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-5.918.343	-5.372.603	-5.152.641	219.962
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschä	-2.905.631	-3.147.328	-3.084.293	63.035
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäf	-6.846.126	-7.359.863	-7.252.937	106.926
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallversi	-475.364	-34.228	-473.799	-439.571
	40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bediens	-967.060	-831.114	-940.922	-109.808
	40710030 Zuführung zur Rückstellung WGH AN-A	-360.049	-108.424	-303.004	-194.580
	40720000 Zuführung zu Rückstellungen LAZ	-1.743.629	-1.312.203	-2.423.635	-1.111.432
	40720001 Entnahme Rückstellungen LAZ	769.990	1.021.850	1.696.467	674.617
(12)	Personalaufwendungen	-64.665.797	-66.890.611	-66.133.771	756.840
	42110000 Unterh. Grundst. und baulich. Anlagen	-5.461.025	-6.607.000	-5.650.221	956.779
	42110001 Pflege Außenanlagen	-155.099	-160.970	-54.177	106.793
	42110002 Gebäudewartung-Vertr.ko.	-344.522	-406.250	-423.632	-17.382
	42110003 Bauunterhalt-Digitalisierung	-180.307	-167.000	-69.018	97.982
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Ve	-658.702	-574.000	-662.572	-88.572
	42120001 Erhalt.maßn.UA, Direktaufw.	-448.234	-350.000	-587.312	-237.312
	42120002 SM-Betriebsdienst	-1.181.219	-1.131.000	-1.442.490	-311.490
	42120003 LSA Strom	-19.706	-17.000	-18.622	-1.622
	42120004 LSA Wartung	-77.646	-90.000	-78.165	11.835
	42121000 Unterhaltung der Straßen - Material	-478.871	-187.000	-294.733	-107.733
	42122000 Unterhaltung der Straßen - Fremdauf	-1.387.098	-1.358.000	-1.364.532	-6.532
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermög	-186.996	-174.520	-181.171	-6.651
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensge	-2.857.308	-3.261.650	-3.373.338	-111.688
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert.Vermögensge	-75	0	-765	-765
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pa	-3.034.824	-2.373.686	-2.789.278	-415.592
	42310001 Mieten Masch.Geräte,EDV-Fernsprecha	-379.191	-416.500	-218.096	198.404
	42310002 Mieten für Fahrzeuge	-116.322	0	-120.546	-120.546
	42310003 Miete Mobile Geschwindigkeitsüberwa	-6	0	0	0
	42310005 Mieten und Pachten für externen Spo	0	0	-25.663	-25.663
	42320000 Leasing	-1.082	0	-1.082	-1.082
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anl	-1.679	0	0	0
	42410001 Aufwand für Strom	-896.155	-1.025.750	-759.276	266.474
	42410002 Aufwand für Gas	-569.085	-676.400	-607.088	69.312
	42410003 Aufwand für Öl	-36.189	-47.200	-125.275	-78.075
	42410004 Aufwand für Holz	-43.609	-80.000	-78.546	1.454
	42410005 Aufwand für Wasserversorgung	-212.934	-292.100	-304.958	-12.858
	42410006 Aufwand für Abfallbeseitigungen	-247.517	-292.150	-321.545	-29.395
	42410007 Aufwand für Gebäudereinigung	-1.541.695	-1.353.830	-1.339.341	14.489
	42410009 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	-13.221	-13.330	-13.801	-471
	42410010 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. An	-881.840	-1.597.700	-767.896	829.804

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbess.) EUR
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-373.222	-499.613	-343.633	155.980
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäft	-1.427	-740	-281	459
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	-46.086	-79.250	-41.688	37.562
	42610002 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-322.551	-682.050	-345.427	336.623
	42610003 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschä	-39.817	-163.670	-54.978	108.692
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs	-6.537.012	-5.186.952	-5.170.072	16.881
	42710001 Aufwendungen für EDV	-4.009.448	-4.089.400	-4.255.649	-166.249
	42710002 Tagungen, Empfänge, Ehrungen, Reprä	-242.573	-317.420	-226.980	90.440
	42710004 Aufwendungen für bez. Leist. und Wa	-625	0	-8.830	-8.830
	42710005 Aufwendungen für Dienstleistungen	-62.594	0	-332.204	-332.204
	42710006 Besondere schulische Aufwendungen	-22.264	-40.400	-33.178	7.222
	42710007 Sonstige Aufwendungen Sachleistunge	-3.436	-11.800	-3.593	8.207
	42710556 ILV-Aufwendungen für EDV	0	0	0	0
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	-270.568	-302.500	-250.210	52.290
	42750000 Lernmittel	-664.578	-599.000	-633.702	-34.702
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch v.sonst	0	0	-347	-347
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlts	-2.275.758	-514.704	-1.252.684	-737.980
	42910001 Ersatzvornahmen	-35.677	-44.000	-52.054	-8.054
	42910003 Aufw.f.so. Sach-u. Dienstlstg.-Mobi	-71.672	-78.000	-75.997	2.003
	42910004 Aufw.f.so. Sach-u.Dienstlstg.-Stati	-31.263	-30.000	-30.126	-126
	42999999 Budgetübertrag	0	0	0	0
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-36.422.730	-35.292.535	-34.784.772	507.764
	47100000 Abschreibungen	-7.832.646	-8.578.342	-8.209.670	368.672
	47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	-2.164.895	-2.164.895
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	-6.280	-8.000	-7.400	600
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	-47	0	-60	-60
	47221002 befristete Niederschlagung TH3	-211.032	-62.000	-81.828	-19.828
	47221003 Abschreibung Ford.wegen Pauschalwer	-404.258	-518.750	-931.381	-412.631
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-105.495	0	-64.782	-64.782
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-1.456.225	-2.057.051	-1.567.938	489.114
(15)	Planmäßige Abschreibungen	-10.015.984	-11.224.144	-13.027.953	-1.803.809
	45150100 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	-217	-200	-192	8
	45170100 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-749.813	-754.158	-602.000	152.158
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	-18.892	-20.000	-17.427	2.573
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-768.922	-774.358	-619.619	154.739
	43100000 Zuweisungen an den Bund	-74.000	0	0	0
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-563.160	-652.560	-588.135	64.425
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände u.dgl.	-697.897	-628.156	-623.405	4.751
	43150000 Zuschüsse an verb.Unternehmen,Betei	-21.445.807	-17.205.808	-22.349.748	-5.143.940
	43150002 Zuschuss an Beschäftigungsgesell. (	-285.386	-280.000	-280.000	0
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	-189.746	-202.878	-179.939	22.939
	43160001 Zuschüsse f. CityVogel, S22 und Agg	-466.051	-630.000	-555.690	74.310
	43160002 Zuschuss: seehas Konstanz - Engen	-588.108	-588.000	-588.108	-108
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	-193.239	-14.362.225	-268.909	14.093.316
	43170001 Zuschuss: seehäsle Radolfzell - St	-500	0	0	0
	43170002 Zuschuss an Verbund	-2.590.925	-2.496.400	-2.596.161	-99.761
	43170011 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-2.247.446	0	-2.441.399	-2.441.399
	43170012 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-3.395.734	0	-4.000.204	-4.000.204
	43170013 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-2.781.797	0	-3.291.348	-3.291.348
	43170014 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-4.082.831	0	-4.648.212	-4.648.212
	43170016 Zuschüsse an priv.Unternehmen; Regi	-1.333.713	0	-1.361.279	-1.361.279
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-4.965.655	-5.366.534	-5.264.517	102.017
	43181000 Zuschüsse an soziale Einrichtungen	-1.621.101	-1.843.108	-1.626.953	216.155
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einrich	-96.418.799	-98.793.000	-102.493.562	-3.700.562
	43310004 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht	-62.655	0	-65.624	-65.624
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII a.E	-6.424.932	-6.497.012	-7.982.760	-1.485.748
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtun	-37.207.897	-37.746.000	-31.806.257	5.939.743
	43320004 Soz.Leist.a.nat.Pers.i.Einrichtunge	-1.088.301	0	-1.813.848	-1.813.848
	43321200 Hilfe bei Krankheit, vorbeugende un	-538.436	0	-1.297.531	-1.297.531
	43321210 Hilfe zum Lebensunterhalt (Asyl)	-1.553.186	-5.361.496	-3.671.337	1.690.159
	43710000 Allgemeine Umlagen an Land	-14.150.876	-16.137.246	-16.139.060	-1.814

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbess.) EUR
	43720001 Umlage Kommunalverband Jugend u. So	-1.524.437	-1.448.883	-1.453.895	-5.012
	43729000 Ausgleich (§22 FAG)	-639.553	-711.228	-783.153	-71.925
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	-83.133	-85.000	-83.316	1.684
(17)	Transferaufwendungen	-207.215.300	-211.035.534	-218.254.348	-7.218.814
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsa	-52.345	-38.450	-53.658	-15.208
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigke	-210.818	-515.600	-382.306	133.294
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1	-2.004	-10.000	-25	9.975
	44291000 Leiharbeitskräfte	-10.810	0	-248.089	-248.089
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	-21.108	-23.000	-20.680	2.320
	44293000 Gebühren und Entgelte	-25.534	0	-158	-158
	44293001 Postgebühren	-411.009	-443.200	-472.334	-29.134
	44293002 Fernmelde- und Rundfunkgebühren	-510.684	-335.380	-437.580	-102.200
	44293003 Fernmeldegebühren Schulen-Heizung	-1.537	-2.400	-1.518	882
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-913.443	-986.894	-995.826	-8.932
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-966.614	-1.138.510	-864.936	273.574
	44294001 Befundscheine	-158.767	-181.100	-152.788	28.312
	44294002 Gutachten	-369.741	-398.000	-238.614	159.386
	44294003 Fallgutachter	-94.467	-103.110	-89.700	13.410
	44294004 Außergerichtliche Kosten	-27.542	-32.400	-25.809	6.591
	44294005 Planungskosten	-3.273	-175.000	-88.014	86.986
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	-1.465.315	-1.700.000	-1.606.243	93.757
	44295001 Aufwendungen SchülerBef. f.Schüler	-1.578.596	-1.400.000	-1.937.378	-537.378
	44295002 Beförd. ohne Erst. des ÖPNV	-8.713	-15.700	-12.459	3.241
	44295004 Aufwendungen für Schülerbef. ext.Sp	0	0	-26.259	-26.259
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-1.653.664	-1.675.020	-1.951.564	-276.544
	44310001 Dienstreisen	-216.529	-481.420	-180.998	300.422
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	-85	0	-336	-336
	44410001 Betriebliche Steueraufwendungen	-27	0	0	0
	44410003 Versicherungen	-944.994	-945.100	-980.859	-35.759
	44410004 Aufwendungen für Schadensfälle	0	-3.500	-200	3.300
	44500000 Erstattungen an den Bund	-2.199.496	-2.170.000	-2.208.399	-38.399
	44510000 Erstattungen Land	-503.684	-993.567	-1.077.574	-84.008
	44511200 Erstattungen an das Land für Kranke	-105.095	0	0	0
	44511210 Erstattungen an das Land für Leistu	-787.459	0	0	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-2.882.013	-2.353.099	-4.083.397	-1.730.297
	44520002 Erstattungen an andere Landkreise	-291.511	-220.000	-329.889	-109.889
	44520003 Erstattungen an die Stadt Konstanz	-1.145.094	-1.254.000	-1.211.394	42.606
	44520004 Erstattungen an die Stadt Konstanz	-12.564.848	-13.973.000	-14.220.556	-247.556
	44520005 Erstattungen an die Stadt Konstanz	-2.949.476	-2.880.000	-3.060.165	-180.165
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozial	-816	0	-2.852	-2.852
	44550000 Erstattungen an verb.Unternehmen,Be	-10.000	0	0	0
	44560000 Erstattungen an sonst. öffentl. Son	-817.934	-820.000	-817.934	2.066
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-1.234.950	-1.282.250	-768.645	513.605
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-2.699.533	-2.772.018	-2.818.689	-46.671
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss	-33.978.628	-36.839.480	-35.547.295	1.292.185
	44820000 Säumniszuschläge	-3.467	0	0	0
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigke	-9.578	-9.250	-16.062	-6.812
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	-11	0	-17	-17
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.831.210	-76.170.448	-76.931.198	-760.749
(19)	Ordentliche Aufwendungen	-390.919.942	-401.387.630	-409.751.660	-8.364.030
(20)	Ordentliches Ergebnis	8.956.828	-9.300.000	-2.793.546	6.506.454
	50110000 Spenden	4.353	0	0	0
	50310000 Außerordentliche Auflösung von Sond	317	0	5	5
	53120000 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG >1000	0	0	57.081	57.081
	53120001 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG Altbes	1.428	0	10.055	10.055
(21)	Außerordentliche Erträge	6.097	0	67.141	67.141
	51190000 Sonstige außerordentliche Aufwendun	-4.708	0	0	0
	51310000 Außerordentliche Abschreibungen	-1.112.251	0	-42.817	-42.817
	53220000 Aufw.Veräußerung bewgl.VmG >1000 Eu	-652	0	-546	-546
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-1.117.612	0	-43.363	-43.363
(23)	Sonderergebnis	-1.111.515	0	23.778	23.778
(24)	Gesamtergebnis	7.845.313	-9.300.000	-2.769.768	6.530.232

Das Haushaltsjahr 2022 wurde mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von rund 2,8 Mio. EUR abgeschlossen (Plan -9,3 Mio. EUR, Verbesserung um rund 6,5 Mio. EUR). Die ordentlichen Erträge beliefen sich auf rund 407 Mio. EUR (Plan rund 392,1 Mio. EUR) und die ordentlichen Aufwendungen auf rund 409,8 Mio. EUR (Plan rund 401,4 Mio. EUR).

Die Aufteilung der Erträge und Aufwendungen gestaltet sich wie folgt:



ERTRÄGE

(1) Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Ertragsposition fiel im Jahr 2022 etwas höher als geplant aus (Ansatz rund 2,95 Mio. EUR, Ergebnis rund 2,99 Mio. EUR).

(2) Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Im Bereich der Zuweisungen und Zuwendungen waren Mehrerträge in Höhe von rund 8,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Aus dem Finanzausgleich konnten rund 5 Mio. EUR Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen verbucht werden. Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen des Landes fielen summarisch um rund 6,4 Mio. EUR geringer aus – rund 6,4 Mio. EUR geplante Zuweisungen nach den §§ 9 und 15 des ÖPNVG wurden unter den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land verbucht (ÖPNV / Regionalbus). Die sonstigen Verschiebungen glichen sich aus (Straßenverkehr -0,3 Mio. EUR, Einwohnerwesen, Wasserrecht, Immissionsschutzrecht je +0,1 Mio. EUR).

Die Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG lagen um rund 0,3 Mio. EUR über dem Plan. Aufgrund des neuen Bußgeldkatalogs mit höheren Bußgeldsätzen fielen die Bußgelder (inklusive der OWI-Abgrenzungen zum Jahresabschluss) um rund 0,7 Mio. EUR höher aus. Weitere wesentliche Veränderungen konnten verzeichnet werden: Wohnheimgebühren +1 Mio. EUR, Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund +0,6 Mio. EUR, Sonderzuweisung vom Land für Ukraine-Flüchtlinge +6,4 Mio. EUR, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung +2,8 Mio. EUR und Zuweisungen vom Land für Migration und Integration -4,1 Mio. EUR. Die Erträge aus dem Grunderwerbsteueraufkommen lagen rund 3,2 Mio. EUR unter der Planung. Die Erträge aus der Kreisumlage lagen aufgrund nachträglich gestiegener Steuerkraftsummen rund 0,3 Mio. EUR über dem Ansatz.

Die Zuweisungen aus der Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende lagen rund 1,8 Mio. EUR unter dem Ansatz.

(3) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Die Erträge der Auflösungen von Sonderposten entsprachen dem Ansatz (Ansatz sowie Ergebnis rund 1,2 Mio. EUR).

(4) Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge lagen leicht über dem Ansatz (Ansatz rund 11,6 Mio. EUR, Ergebnis rund 11,7 Mio. EUR).

(5) Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Mit rund 5,7 Mio. EUR wurde der Planansatz von rund 6,4 Mio. EUR um rund 0,7 Mio. EUR unterschritten (davon rund -0,8 Mio. EUR ÖPNV, rund +0,1 Mio. EUR Kita-Pflege).

(6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Ertragsposition verbesserte sich im Vergleich zur Planung um rund 0,6 Mio. EUR (Plan rund 2,7 Mio. EUR, Ergebnis rund 3,3 Mio. EUR). Diese Verbesserungen resultieren aus Schadensersatzzahlungen für den Brandschaden an der Robert-Gerwig-Schule in Höhe von 0,9 Mio. EUR. Dagegen fielen die Entgelte im ÖPNV-Bereich um rund 0,3 Mio. EUR schlechter aus.

(7) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Position fiel rund 6,4 Mio. EUR höher als geplant aus (Steuerung rund -0,4 Mio. EUR, IT rund -0,3 Mio. EUR, Soziale Hilfen rund -0,5 Mio. EUR, Eingliederungshilferecht rund +0,4 Mio. EUR, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe rund +2,9 Mio. EUR, Gesundheitsdienste +1,4 Mio. EUR, ÖPNV-Schutzschirm +2,2 Mio. EUR, Straßen +0,6 Mio. EUR).

(8) Zinsen und ähnliche Erträge

Anstatt der geplanten 14.550 EUR wurden 10.156 EUR vereinnahmt.

(9) Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Im Bereich der aktivierten Eigenleistungen wurden mit rund 0,4 Mio. EUR rund 0,055 Mio. EUR weniger Erträge erzielt als geplant.

Auftrag Beschreibung	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung
Photovoltaikanlagen Baumaßnahmen	12.000 EUR	0 EUR	-12.000 EUR
PV-Anlage - Haldenwang-Schule	0 EUR	1.980 EUR	1.980 EUR
PV-Anlage - Kreismedienzentrum	0 EUR	110 EUR	110 EUR
PV-Anlage - HGS Dachschaden	0 EUR	1.210 EUR	1.210 EUR
PV-Anlage - RGS - Brandschaden	0 EUR	1.595 EUR	1.595 EUR
PV-Anlage - Berufsschulzentrum Radolfzell	0 EUR	220 EUR	220 EUR
PV-Anlage - Straßenmeisterei Welschingen	0 EUR	165 EUR	165 EUR
PV-Anlage - GU Singen	0 EUR	440 EUR	440 EUR
Atenschutzübungsanlage Baumaßn.	100.000 EUR	73.783 EUR	-26.218 EUR
Haldenwangschule Singen Baumaßnahme	15.000 EUR	0 EUR	-15.000 EUR
Ladesäulen E-Fahrzeuge	0 EUR	4.483 EUR	4.483 EUR
Parkraumbewirtschaftung	2.500 EUR	0 EUR	-2.500 EUR
BSZ Radolfzell Gebäude 1. BA	0 EUR	55 EUR	55 EUR
BSZ Radolfzell Gebäude 2. BA	0 EUR	165 EUR	165 EUR
BSZ Radolfzell Werkstatt 3. BA	0 EUR	110 EUR	110 EUR
AIB BSZ Radolfzell Außenanlage 2. BA	0 EUR	1.265 EUR	1.265 EUR
AIB - BSZ Konstanz	100.000 EUR	149.875 EUR	49.875 EUR
AIB GU RZ Kasernenstr. 60.1 Baumaßnahme	25.000 EUR	13.695 EUR	-11.305 EUR
Straßenmeisterei Welschingen Baumaßnahme	500 EUR	0 EUR	-500 EUR
K 6100 Ausbaumaßnahmen	3.200 EUR	480 EUR	-2.720 EUR
K 6113 Ausbaumaßnahmen	0 EUR	2.048 EUR	2.048 EUR
K 6115 Ausbaumaßnahmen	5.120 EUR	2.112 EUR	-3.008 EUR
K 6120 Ausbaumaßnahmen	9.280 EUR	22.496 EUR	13.216 EUR
K 6120 Ausbaumaßnahmen Radweg	15.360 EUR	9.568 EUR	-5.792 EUR
K 6127 Ausbaumaßnahmen	4.800 EUR	2.784 EUR	-2.016 EUR
K 6127 Ausbaumaßnahmen Radweg	2.880 EUR	3.040 EUR	160 EUR
K 6129 Ausbaumaßnahmen	0 EUR	5.856 EUR	5.856 EUR
K 6131 Ausbaumaßnahmen	8.640 EUR	0 EUR	-8.640 EUR
K 6140 Ausbaumaßnahmen	1.600 EUR	0 EUR	-1.600 EUR
K 6143 Ausbaumaßnahmen	3.200 EUR	0 EUR	-3.200 EUR
K 6151 Ausbaumaßnahmen Radweg	12.800 EUR	2.464 EUR	-10.336 EUR
K 6155 Ausbaumaßnahmen	0 EUR	640 EUR	640 EUR
K 6158 Ausbaumaßnahmen	12.480 EUR	14.560 EUR	2.080 EUR
K 6162 Ausbaumaßnahmen	0 EUR	3.488 EUR	3.488 EUR
K 6163 Ausbaumaßnahmen	9.600 EUR	0 EUR	-9.600 EUR
K 6163 Ausbaumaßnahmen Radweg	10.240 EUR	2.560 EUR	-7.680 EUR
K 6168 Ausbaumaßnahmen	8.960 EUR	0 EUR	-8.960 EUR
K 6168 Ausbaumaßnahmen Radweg	8.960 EUR	17.216 EUR	8.256 EUR
K 6169 Ausbaumaßnahmen Radweg	7.360 EUR	0 EUR	-7.360 EUR
K 6170 Ausbaumaßnahmen	13.440 EUR	31.360 EUR	17.920 EUR
K 6171 Ausbaumaßnahmen	0 EUR	640 EUR	640 EUR
K 6172 Ausbaumaßnahmen	0 EUR	704 EUR	704 EUR
K 6177 Ausbaumaßnahmen	14.400 EUR	12.640 EUR	-1.760 EUR
K 6177 Ausbaumaßnahmen Radweg	0 EUR	4.640 EUR	4.640 EUR
K 6179 Ausbaumaßnahmen	6.720 EUR	4.000 EUR	-2.720 EUR
K 6180 Ausbaumaßnahmen	6.400 EUR	2.336 EUR	-4.064 EUR
K 6180 Ausbaumaßnahmen Radweg	38.400 EUR	8.832 EUR	-29.568 EUR
	458.840 EUR	403.614 EUR	-55.226 EUR

(10) Sonstige ordentliche Erträge

Anstatt der geplanten rund 0,4 Mio. EUR konnten unter dieser Position rund 0,6 Mio. EUR verbucht werden. Die rund 0,2 Mio. EUR Mehrerträge resultieren überwiegend aus Auflösungen / Herabsetzungen von Wertberichtigungen sowie Erstattungen von Steuern und Konzessionsabgaben.

AUFWENDUNGEN

(12) Personalaufwendungen¹

Der Planansatz für Personalaufwendungen lag 2022 bei rund 66,9 Mio. EUR – mit einem Ergebnis von rund 66,1 Mio. EUR wurde der Ansatz um rund 0,8 Mio. EUR unterschritten.

Die Verbesserung zeichnete sich bereits unterjährig ab, die letzte Prognose zum 31.10.2022 ging von einem Ergebnis von 66 Mio. EUR aus. Zum Zeitpunkt der Planerstellung im Sommer 2021 gab es zahlreiche Planungsunsicherheiten – insbesondere im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (Kontakt-nachverfolgung, Impfkampagne); während des Jahres 2022 kamen Planungsunsicherheiten im Asylbereich (u. a. Ukraine-Krieg) hinzu.

Die Einsparungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind in vielen Fällen auf allgemeine Faktoren wie Vakanzen, verzögerte Stellenbesetzungen oder Krankheitsfälle zurückzuführen. Besonders groß waren die Minderaufwendungen in den Bereichen IT, Flexteam, Eingliederungshilfe, bei den sozialen und psychologischen Diensten im Amt für Kinder, Jugend und Familie und in der Wirtschaftsförderung. Mehraufwendungen waren im Amt für Migration und Integration, bei den Produkten Allgemeiner Gesundheitsschutz und Test- und Impfkampagne sowie in den Bereichen Landwirtschaft und Klimaschutz zu verzeichnen.

Die für Lebensarbeitszeitkonten zu bildenden Rückstellungen lagen rund 0,4 Mio. EUR über dem Ansatz.

(14) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei diesen Aufwandspositionen ergaben sich mit einem Ergebnis von rund 34,8 Mio. EUR in Summe Minderaufwendungen von rund 0,5 Mio. EUR (Planansatz rund 35,3 Mio. EUR).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Ergebnis 2022 zu Plan 2022 (+ Verbesserung)	Abweichung Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	-17.066.350 EUR	-20.335.197 EUR	-16.980.837 EUR	3.354.360 EUR	85.513 EUR
Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufg., Kultur u. Geschichte	-3.753.421 EUR	-2.703.781 EUR	-3.205.149 EUR	-501.368 EUR	548.272 EUR
Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheit	-9.960.622 EUR	-6.434.099 EUR	-8.484.124 EUR	-2.050.025 EUR	1.476.498 EUR
Teilhaushalt 4 - Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	-643.720 EUR	-953.539 EUR	-862.308 EUR	91.231 EUR	-218.588 EUR
Teilhaushalt 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-4.998.616 EUR	-4.865.920 EUR	-5.252.353 EUR	-386.433 EUR	-253.737 EUR
Summe	-36.422.730 EUR	-35.292.535 EUR	-34.784.772 EUR	507.764 EUR	1.637.958 EUR

¹ Übersicht Stellenentwicklung / Personalaufwand siehe Anhang unter 7.4.

THH 1 rund +3,4 Mio. EUR

Während die Bewirtschaftungskosten um rund 1 Mio. EUR geringer ausfielen als geplant (aufgrund einer „Sammelposition für GUs“ in der Planung), waren beim Bauunterhalt (inklusive Digitalisierung) Minderaufwendungen von rund 1,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Mietaufwendungen lagen um rund 0,4 Mio. EUR über dem Ansatz. Die weiteren Verbesserungen betrugen in Summe rund 1,6 Mio. EUR (Erwerb GVG +0,6 Mio. EUR, Haltung von Fahrzeugen +0,2 Mio. EUR, Aufwendungen Krisenmanagement +0,4 Mio. EUR, Rest +0,4 Mio. EUR).

Rund 1,7 Mio. EUR der Verbesserungen des Teilhaushalts 1 wurden zur Deckung der investiven Mietereinbauten in 2022 herangezogen, während weitere rund 1 Mio. EUR für Mietereinbauten sowie rund 0,1 Mio. EUR für die Ladesäulen nach 2023 übertragen werden sollen.

THH 2 rund -0,5 Mio. EUR

Analog zu den höheren Erträgen für die Digitalisierung der Schulen wurden rund 0,2 Mio. EUR mehr für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände verausgabt. Die IT-Aufwendungen fielen summarisch um rund 0,3 Mio. EUR höher als geplant aus.

THH 3 rund -2,1 Mio. EUR

Die Securitykosten lagen im Bereich der sozialen Einrichtungen für Flüchtlinge rund 0,9 Mio. EUR und die Cateringkosten ebenfalls rund 0,9 Mio. EUR über dem Ansatz. Der Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände lag aufgrund des Ausstattungsbedarfs der Flüchtlingsunterkünfte um rund 0,8 Mio. EUR über der Planung. Dagegen konnten Mindersachaufwendungen bei der kommunalen Integrationsförderung von rund 0,5 Mio. EUR erzielt werden. Die sonstigen Verschiebungen kompensierten sich (Aufwendungen für Dienstleistungen rund -0,3 Mio. EUR, Bewirtschaftung rund +0,1 Mio. EUR, Aus- und Fortbildung rund +0,1 Mio. EUR, EDV-Aufwendungen rund +0,1 Mio. EUR).

THH 4 rund +0,1 Mio. EUR

Die Aufwendungen für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände lagen um rund 0,06 Mio. EUR und für Aus- und Fortbildungskosten um rund 0,04 Mio. EUR unter den Ansätzen.

THH 5 rund -0,4 Mio. EUR

Für den Straßenunterhalt und -betriebsdienst fielen rund 0,7 Mio. EUR mehr als geplant an. Dagegen wurden für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände rund 0,2 Mio. EUR und für EDV-Aufwendungen rund 0,1 Mio. EUR weniger verausgabt als geplant.

Aufwendungen für Gebäude

Im Folgenden werden die Ansätze und Ergebnisse der Aufwendungen für Schulgebäude, Verwaltungsgebäude sowie Gemeinschaftsunterkünfte, Notunterkünfte und Unterkünfte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge differenziert dargestellt.

Die Aufwendungen für die Schulgebäude beliefen sich auf rund 6,3 Mio. EUR und fielen damit um rund 0,6 Mio. EUR geringer als 2021 aus. Für die Verwaltungsgebäude wurde mit rund 3,3 Mio. EUR rund 0,2 Mio. EUR weniger und für die Gemeinschaftsunterkünfte, Notunterkünfte und Unterkünfte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit rund 3,5 Mio. EUR rund 1,4 Mio. EUR mehr verausgabt als im Vorjahr.

Schulgebäude	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Ergebnis 2022 zu Plan 2022 (+ Verbesserung)	Abweichung Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
Bauunterhaltsaufwendungen	-4.671.496 EUR	-4.203.400 EUR	-4.085.633 EUR	117.767 EUR	585.863 EUR
Mieten und Pachten	-151.002 EUR	-230.191 EUR	-206.439 EUR	23.752 EUR	-55.437 EUR
Bewirtschaftungskosten	-1.966.299 EUR	-2.241.817 EUR	-1.930.104 EUR	311.713 EUR	36.195 EUR
Sonstige Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	-165.106 EUR	-86.784 EUR	-111.341 EUR	-24.557 EUR	53.765 EUR
Summe	-6.953.902 EUR	-6.762.192 EUR	-6.333.517 EUR	428.675 EUR	620.385 EUR

Verwaltungsgebäude	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Ergebnis 2022 zu Plan 2022 (+ Verbesserung)	Abweichung Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
Bauunterhaltsaufwendungen	-1.141.421 EUR	-1.562.250 EUR	-1.333.270 EUR	228.980 EUR	-191.849 EUR
Mieten und Pachten	-1.229.047 EUR	-1.031.959 EUR	-944.154 EUR	87.805 EUR	284.893 EUR
Bewirtschaftungskosten	-1.079.463 EUR	-1.004.043 EUR	-952.747 EUR	51.296 EUR	126.716 EUR
Sonstige Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	-72.406 EUR	-46.841 EUR	-73.982 EUR	-27.141 EUR	-1.576 EUR
Summe	-3.522.337 EUR	-3.645.093 EUR	-3.304.154 EUR	340.939 EUR	218.183 EUR

Gemeinschaftsunterkünfte, Notunterkünfte, Unterkünfte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	Ergebnis 2021	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Ergebnis 2022 zu Plan 2022 (+ Verbesserung)	Abweichung Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
Bauunterhaltsaufwendungen	-279.613 EUR	-1.558.370 EUR	-733.249 EUR	825.121 EUR	-453.636 EUR
Mieten und Pachten	-1.041.138 EUR	-1.103.736 EUR	-1.575.305 EUR	-471.569 EUR	-534.166 EUR
Bewirtschaftungskosten	-777.302 EUR	-1.721.620 EUR	-1.128.249 EUR	593.371 EUR	-350.947 EUR
Sonstige Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	-22.411 EUR	-47.438 EUR	-44.150 EUR	3.287 EUR	-21.739 EUR
Summe	-2.120.465 EUR	-4.431.164 EUR	-3.480.953 EUR	950.211 EUR	-1.360.488 EUR

Summen aller Gebäude	-12.596.704 EUR	-14.838.449 EUR	-13.118.624 EUR	1.719.825 EUR	-521.919 EUR
-----------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------------	---------------------

(15) Planmäßige Abschreibungen

Die Abschreibungen lagen insgesamt rund 1,8 Mio. EUR über dem Planansatz (Plan rund 11,2 Mio. EUR, Ergebnis rund 13 Mio. EUR). Dies resultiert überwiegend aus der außerplanmäßigen Abschreibung auf Forderungen gegenüber der Stadt Konstanz (buchhalterisch erforderliche Korrekturbuchung aus der Abrechnung mit der Stadt Konstanz) von rund 2,2 Mio. EUR, rund 0,4 Mio. EUR höheren Pauschalwertberichtigungen sowie höheren unbefristeten Niederschlagungen von rund 0,1 Mio. EUR als geplant. Die sonstigen Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse sowie die Abschreibungen auf Sachvermögen sanken im Vergleich zur Planung insbesondere aufgrund zeitlicher Verzögerungen summarisch um rund 0,9 Mio. EUR.

(16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Ergebnis der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen lag rund 0,15 Mio. EUR unter dem Planansatz. Die Verwahrentgelte fielen um rund 0,05 Mio. EUR und die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um rund 0,1 Mio. EUR geringer aus, da weniger Kredite aufgenommen wurden als geplant.

(17) Transferaufwendungen

Die Höhe der Transferaufwendungen lag rund 7,2 Mio. EUR über dem Ansatz. Im Bereich ÖPNV mussten aufgrund erhöhter Treibstoffkosten rund 1,8 Mio. EUR mehr Zuschüsse an private Unternehmen verausgabt werden. Im Bereich Soziales lagen die Aufwendungen rund 1,9 Mio. EUR unter sowie im Bereich Kinder, Jugend und Familie rund 1,2 Mio. EUR und im Bereich Migration und Integration rund 1,1 Mio. EUR über der Planung. Der Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG fiel um rund 0,1 Mio. EUR höher als geplant aus. Für die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wurde eine Rückstellung zur Liquiditätsunterstützung in Höhe von rund 5 Mio. EUR eingebucht.

(18) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen in Summe rund 0,8 Mio. EUR höher als geplant aus. Die Leistungsbeteiligung im Rahmen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende lag um rund 1,3 Mio. EUR unter der Planung. Ebenfalls lagen die Aufwendungen für Dienstreisen rund 0,3 Mio. EUR sowie für Rechts- und Beratungskosten und Gutachten rund 0,5 Mio. EUR unter den Ansätzen. An Schülerbeförderungsaufwendungen fielen rund 0,45 Mio. EUR, an Geschäftsaufwendungen rund 0,3 Mio. EUR, für Leiharbeitskräfte rund 0,25 Mio. EUR und an Fernmelde- und Rundfunkgebühren rund 0,1 Mio. EUR Mehraufwendungen an.

Die Erstattungen lagen summarisch rund 1,9 Mio. EUR über der Planung (Schülerbeförderung rund -0,3 Mio. EUR, Migration und Integration rund +0,5 Mio. EUR, ÖPNV rund +0,5 Mio. EUR, Kinder, Jugend und Familie rund -2,7 Mio. EUR – davon rund -1,6 Mio. EUR an Gemeinden, rund -0,7 Mio. EUR ans Land und rund -0,4 Mio. EUR an die Stadt Konstanz).

(21) Außerordentliche Erträge²

Die außerordentlichen Erträge des Jahres 2022 von rund 67.100 EUR resultierten aus Veräußerungserlösen.

(22) Außerordentliche Aufwendungen³

Die außerordentlichen Aufwendungen betrugen rund 43.400 EUR und umfassen außerplanmäßige Abschreibungen von rund 42.800 EUR sowie Aufwendungen aus Veräußerungen von rund 550 EUR.

² Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen werden ausschließlich in der Gesamtergebnisrechnung und nicht in den Teilergebnisrechnungen ausgewiesen.

³ Siehe vorangegangene Fußnote.

4.2 Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.521.992,74	0,00	2.950.000	2.985.811,35	35.811-	0,00	35.811-	536.181,39-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.369.759,75	0,00	334.660.302	344.103.417,83	9.443.116-	0,00	9.443.116-	18.733.658,08
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	10.514.201,03	0,00	11.475.950	10.739.556,81	736.393	0,00	736.393	225.355,78
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.760.474,90	0,00	6.408.140	5.636.801,06	771.339	0,00	771.339	1.123.673,84-
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.221.853,68	0,00	2.736.138	2.932.278,06	196.140-	0,00	196.140-	289.575,62-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.513.546,62	0,00	31.739.083	47.401.652,71	15.662.569-	0,00	15.662.569-	11.888.106,09
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.111,47	0,00	14.550	9.993,03	4.557	0,00	4.557	118,44-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	187.329,85	0,00	231.200	339.931,22	108.731-	0,00	108.731-	152.601,37
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	385.099.270,04	0,00	390.215.363	414.149.442,07	23.934.079-	0,00	23.934.079-	29.050.172,03
10	-	Personalauszahlungen	63.571.181,17-	0,00	66.753.666-	65.610.878,06-	1.142.788-	0,00	1.142.788-	2.039.696,89-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.285.158,02-	1.706.018,00-	35.292.535-	33.507.036,96-	1.785.498-	2.742.700,00-	3.491.516-	2.778.121,06
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	783.811,49-	0,00	774.358-	617.409,52-	156.949-	0,00	156.949-	166.401,97
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	204.791.151,01-	50.000,00-	211.035.534-	212.903.765,63-	1.868.232	0,00	1.818.232	8.112.614,62-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	71.226.240,98-	50.000,00-	76.170.448-	76.619.492,29-	449.044	162.500,00-	399.044	5.393.251,31-
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.657.542,67-	1.806.018,00-	390.026.541-	389.258.582,46-	767.959-	2.905.200,00-	2.573.977-	12.601.039,79-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	8.441.727,37	1.806.018,00-	188.822	24.890.859,61	24.702.038-	2.905.200,00-	26.508.056-	16.449.132,24
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.208.718,47	1.503.000,00	1.668.000	1.962.965,25	294.965-	1.734.650,00	1.208.035	754.246,78
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.109,07	0,00	15.000	94.864,60	79.865-	0,00	79.865-	92.755,53
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	448,01	0,00	0	0,00	0	0,00	0	448,01-
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.211.275,55	1.503.000,00	1.683.000	2.057.829,85	374.830-	1.734.650,00	1.128.170	846.554,30
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.038.789,41-	30.000,00-	110.000-	308.271,29-	198.271	115.000,00-	168.271	2.730.518,12
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.058.132,46-	8.491.449,21-	8.120.000-	11.212.676,17-	3.092.676	6.884.726,00-	5.398.773-	5.154.543,71-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.156.140,36-	3.207.836,00-	4.116.750-	3.988.087,14-	128.663-	3.359.787,00-	3.336.499-	1.831.946,78-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	250,00-	0,00	0	2.800,00-	2.800	0,00	2.800	2.550,00-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.439.255,32-	8.725.687,12-	4.800.000-	4.386.533,05-	413.467-	7.016.008,00-	9.139.154-	1.052.722,27
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	301.289,60-	20.000,00-	393.000-	708.704,48-	315.704	0,00	295.704	407.414,88-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.993.857,15-	20.474.972,33-	17.539.750-	20.607.072,13-	3.067.322	17.375.521,00-	17.407.650-	3.613.214,98-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.782.581,60-	18.971.972,33-	15.856.750-	18.549.242,28-	2.692.492	15.640.871,00-	16.279.480-	2.766.660,68-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.340.854,23-	20.777.990,33-	15.667.928-	6.341.617,33	22.009.545-	18.546.071,00-	42.787.536-	13.682.471,56
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	8.203.431,48	0,00	4.500.000	3.000.000,00	1.500.000	0,00	1.500.000	5.203.431,48-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.735.541,66-	0,00	4.500.000-	5.025.485,32-	525.485	0,00	525.485	710.056,34
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.467.889,82	0,00	0	2.025.485,32-	2.025.485	0,00	2.025.485	4.493.375,14-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Ermächti- gungen aus 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr
			1	2	3	4	5	6	7	8
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.872.964,41-	20.777.990,33-	15.667.928-	4.316.132,01	19.984.060-	18.546.071,00-	40.762.050-	9.189.096,42
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	195.679.260,81			211.720.937,19				16.041.676,38
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	192.494.535,69-			211.886.859,85-				19.392.324,16-
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	3.184.725,12			165.922,66-				3.350.647,78-
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	38.599.515,88			36.911.276,59				1.688.239,29-
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.688.239,29-			4.150.209,35				5.838.448,64
42	=	Endbestand Zahlungsmittel	36.911.276,59			41.061.485,94				4.150.209,35
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende				0,00				0,00

(17) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 414,1 Mio. EUR (Plan rund 390,2 Mio. EUR). Die Auszahlungen betrugen insgesamt rund 389,3 Mio. EUR (Plan rund 390 Mio. EUR). Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung betrug somit rund 24,9 Mio. EUR und lag damit rund 24,7 Mio. EUR über der Planung von rund 0,2 Mio. EUR.

Alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen spiegeln sich im Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung wider. Diskrepanzen bzw. Verschiebungen zwischen den Jahren ergeben sich insbesondere durch Forderungen und Verbindlichkeiten, das heißt, wenn der Zeitpunkt der Ein- oder Auszahlung vor bzw. nach dem Buchungszeitpunkt (in einem anderen Jahr) liegt.

Im Jahr 2022 ergaben sich wesentliche Diskrepanzen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung:

Ergebnisrechnung - Ordentliche Erträge*	405.103.869 EUR	Finanzrechnung - Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	414.149.442 EUR	Differenz - FinRe Einzahl.- ErgRe berein. Erträge	9.045.573 EUR
Ergebnisrechnung - Ordentliche Aufwendungen*	-395.977.937 EUR	Finanzrechnung - Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-389.258.582 EUR	Differenz - FinRe Auszahl.- ErgRe bereinigte Aufw.	6.719.355 EUR
Ergebnisrechnung - Ordentliches Ergebnis*	9.125.932 EUR	Finanzrechnung - Zahlungsmittel- überschuss der Erg.re.	24.890.860 EUR	Differenz FinRe ZMÜ - ErgRe ordentliches Ergebnis	15.764.927 EUR

* bereinigt um nicht-zahlungswirksame Vorgänge wie Auflösungen, Abschreibungen, Rückstellungen.

Somit entstand ein „Liquiditätsüberschuss“ von rund 15,8 Mio. EUR (Vorjahr rund -9,7 Mio. EUR). Dieser setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Zuweisungen	rund +1,2 Mio. EUR mehr Einzahlungen als Erträge → insbesondere Zuweisungen vom Land (Asyl), hohe Grunderwerbsteuer Dezember 2021 (Verbuchung im Januar)
Transfererträge / -einzahlungen	rund -1 Mio. EUR weniger Einzahlungen als Erträge
Privatrechtliche Entgelte	rund -0,4 Mio. EUR weniger Einzahlungen als Erträge → insbesondere Abrechnungen über den Jahreswechsel
Kostenerstattungen	rund +9,3 Mio. EUR mehr Einzahlungen als Erträge → insbesondere Ausgleich von Forderungen aus Vorjahr (2022 -8,8 Mio. EUR, davon Kreisimpfzentrum rund 4,6 Mio. EUR)

Die Forderungen im Jahr 2022 sanken gemäß Bilanz insgesamt um rund 6,1 Mio. EUR. Die Differenz zum obigen Saldo bei den Erträgen / Einzahlungen von rund 9 Mio. EUR setzt sich aus Forderungsabschreibungen, Wertberichtigungen, Niederschlagungen und Umgliederungen zusammen. Bereits die Reduzierung der Forderung gegenüber der Stadt Konstanz (buchhalterisch erforderliche Korrekturbuchung aus der Abrechnung mit der Stadt Konstanz) umfasst dabei rund 2,2 Mio. EUR.

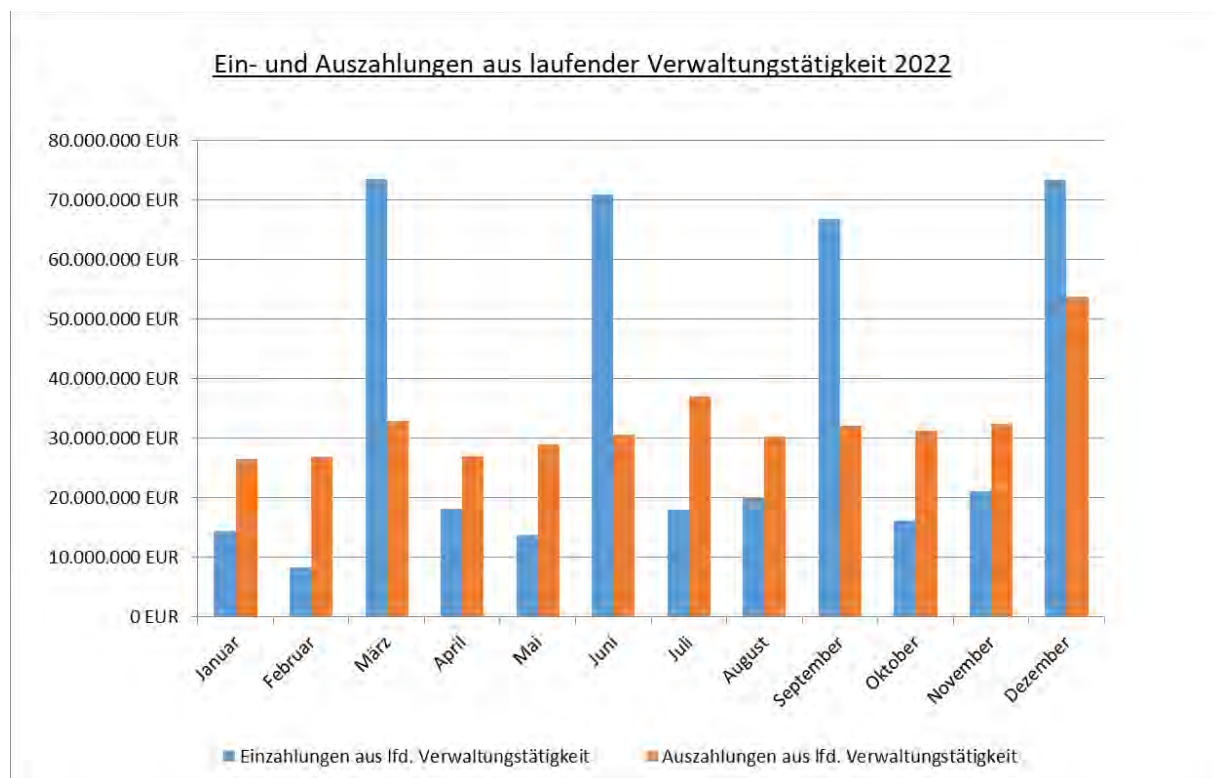
Personalaufwendungen / auszahl.	rund -0,2 Mio. EUR mehr Auszahlungen als Aufwendungen
Sach- und Dienstleistungen	rund +1,3 Mio. EUR weniger Auszahlungen als Aufwendungen
Transferaufwendungen / -auszahl.	rund +5,4 Mio. EUR weniger Auszahlungen als Aufwendungen → Rückstellung zur Liquiditätssicherung Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH

Sonstige ordentliche Aufwendungen rund +0,3 Mio. EUR weniger Auszahlungen als Aufwendungen
→ insbesondere Abrechnungen über den Jahreswechsel

Die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Transferleistungen stiegen im Jahr 2022 um rund 6,3 Mio. EUR.

Die Aufwendungen lagen im Jahr 2022 rund 6,7 Mio. EUR über den Auszahlungen – weitere Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten ergaben sich unter anderem aus Umgliederungen.

Die Ein- und Auszahlungen verteilten sich über das Jahr wie folgt:



Im Dezember 2022 erfolgte die Auszahlung an die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in Höhe von 16 Mio. EUR. Die höheren Einzahlungen resultieren überwiegend aus der 4. Teilzahlung des Finanzausgleichs (Erhöhung Kopfbetrag).

(31) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit⁴

Der Saldo aus Investitionstätigkeit und somit der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit betrug rund -18,55 Mio. EUR und fiel damit um rund 2,7 Mio. EUR höher als der Planansatz (rund -15,86 Mio. EUR) aus. Die Einzahlungen lagen rund 0,4 Mio. EUR über und die Auszahlungen rund 3,1 Mio. EUR über dem Ansatz.

Im Bereich der Einzahlungen gingen rund 0,7 Mio. EUR mehr Investitionszuwendungen vom Bund (Förderprogramm Digitalpakt Schulen, Straßenbau) und rund 0,4 Mio. EUR weniger Investitionszuwendungen vom Land (Kreisstraßen rund -1,1 Mio. EUR insbesondere durch Verschiebungen nach 2023, Digi-

⁴ Weiteres zur Investitionstätigkeit, deren Finanzierung sowie der mittelfristigen Entwicklung siehe Lagebericht.

tale Alarmierung rund +0,13 Mio. EUR und Regionalbuskonzept rund +0,5 Mio. EUR jeweils aus Übertrag 2021, Schulen rund +0,03 Mio. EUR) ein. Des Weiteren lagen die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen rund 0,1 Mio. EUR über dem Planwert.

Die Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2021 von rund 1,5 Mio. EUR wurden anteilig in Höhe von rund 0,6 Mio. EUR weiter nach 2023 übertragen (Digitale Alarmierung, K6127, Regionalbuskonzept). Neu hinzu kamen weitere rund 1,1 Mio. EUR für die K6180.

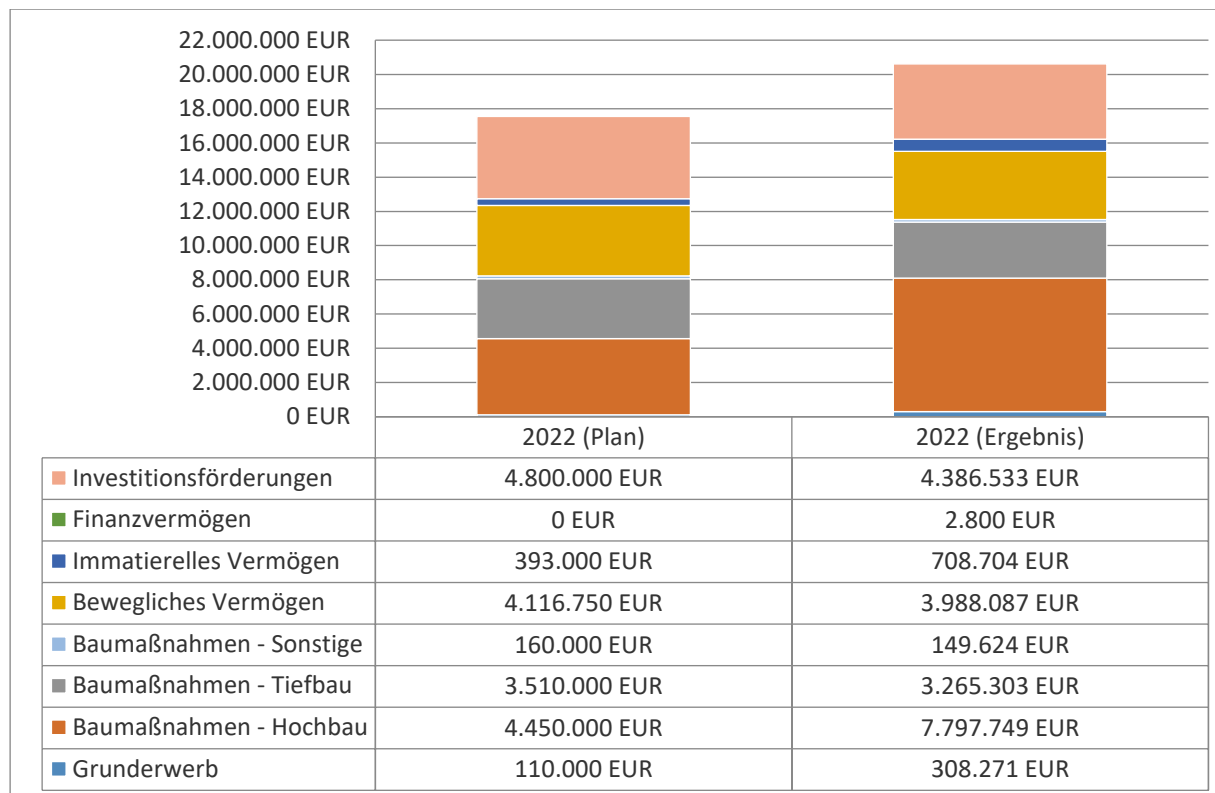
Im Bereich der Auszahlungen wurden insgesamt zwar rund 3,1 Mio. EUR mehr verausgabt als geplant; werden jedoch die Ermächtigungsübertragungen aus 2021 sowie nach 2023 und die Deckungen aus dem Ergebnishaushalt hinzugezogen, wurden summarisch rund 2,6 Mio. EUR der verfügbaren Mittel nicht benötigt (Einzahlungen +0,6 Mio. EUR, Auszahlungen +2 Mio. EUR).

Bezeichnung	Ermächt.übertragung a. 2021	Ansatz 2022	Verfügbare Mittel	IST 2022	Deckung aus Ergebnishaushalt	Ermächt.übertragung n. 2023	Nicht benötigte Mittel
Summe Einzahlungen	1,5 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR	3,2 Mio. EUR	2,1 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR	0,6 Mio. EUR
Hochbau	-7,1 Mio. EUR	-4,7 Mio. EUR	-11,8 Mio. EUR	-8,5 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR	-5,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
Straßenbau	-1,5 Mio. EUR	-4,7 Mio. EUR	-6,2 Mio. EUR	-4,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-2,1 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
ÖPNV	-1,7 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR	-4,6 Mio. EUR	-2,7 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-1,7 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR
IT	-0,3 Mio. EUR	-2,2 Mio. EUR	-2,5 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-2,0 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR
Schulen	-0,1 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	-0,5 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR	-0,1 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
Gesundheitsverbund	-8,0 Mio. EUR	-2,0 Mio. EUR	-10,0 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-5,2 Mio. EUR	2,0 Mio. EUR
Wirtschaftsförderung	-0,4 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
Brandschutz	-1,2 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-1,5 Mio. EUR	-0,7 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-0,8 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
Rest	-0,1 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	-0,5 Mio. EUR	-0,9 Mio. EUR	0,1 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR
Summe Auszahlungen	-20,5 Mio. EUR	-17,5 Mio. EUR	-38,0 Mio. EUR	-20,6 Mio. EUR	2,0 Mio. EUR	-17,4 Mio. EUR	2,0 Mio. EUR
Saldo	-19,0 Mio. EUR	-15,9 Mio. EUR	-34,8 Mio. EUR	-18,5 Mio. EUR	2,0 Mio. EUR	-15,6 Mio. EUR	2,6 Mio. EUR

Folgende investive Auszahlungen wurden aus dem Ergebnishaushalt gedeckt:

Wasserspender Behördenzentrum Radolfzell	6.869 EUR
Bürgerschaftliches Engagement DV-Software	3.302 EUR
Personalwesen Kapitaleinlage BGV	300 EUR
Mietereinbauten Gemeinschaftsunterkünfte	1.653.495 EUR
Schulen	247.931 EUR
Kreisarchäologie DV-Software	6.346 EUR
Migration und Integration Fahrzeug	93.790 EUR
Gesundheit und Versorgung	1.200 EUR
Ordnungswesen	2.037 EUR

Die geplanten sowie die getätigten Investitionsauszahlungen (Plan rund 17,5 Mio. EUR), Ergebnis rund 20,6 Mio. EUR) teilen sich wie folgt auf⁵:



(32) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Dieser ergibt sich aus der Summe des Zahlungsmittelüberschusses der Ergebnisrechnung und dem Saldo aus Investitionstätigkeit. Der Finanzierungsmittelüberschuss belief sich auf rund 6,3 Mio. EUR und fiel damit um rund 22 Mio. EUR besser als geplant aus (Plan rund -15,7 Mio. EUR).

(35) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit

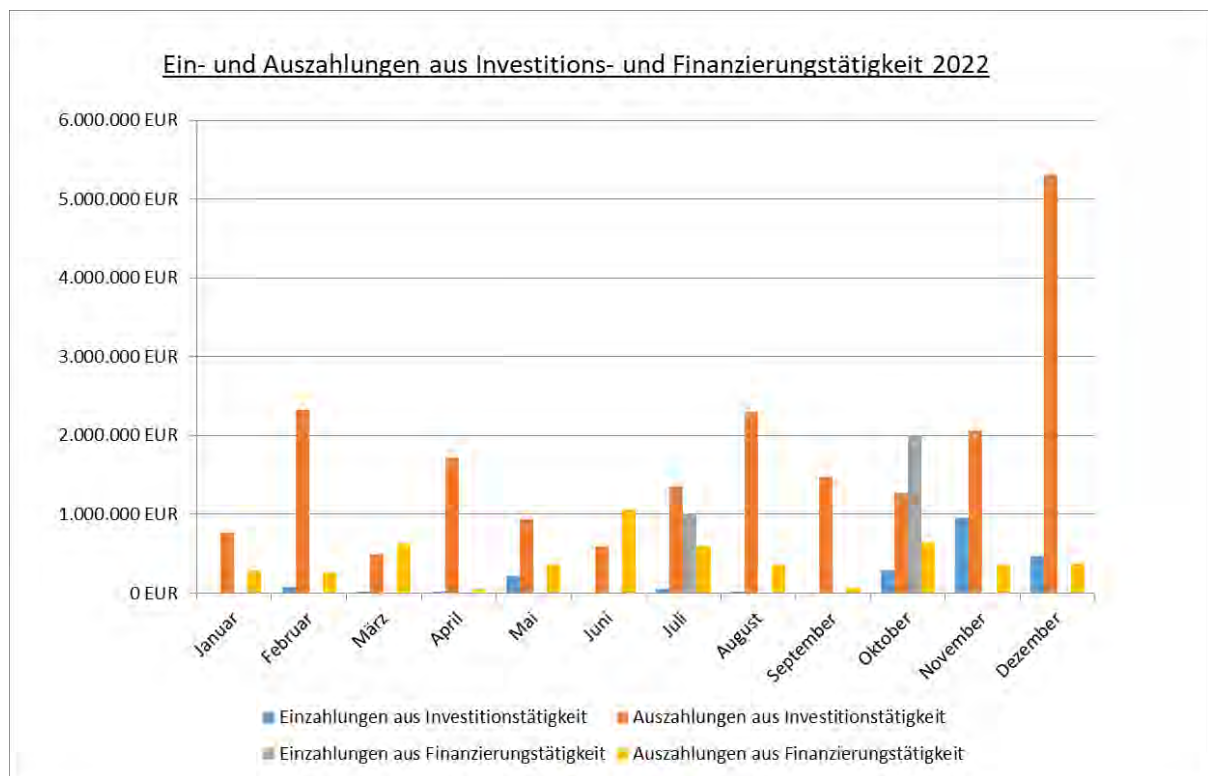
Im Jahr 2022 wurden 2 Mio. EUR aus der Kreditermächtigung des Jahres 2021 aufgenommen sowie weitere rund 1 Mio. EUR umgeschuldet. Die ordentliche Tilgung im Jahr 2022 belief sich auf rund 4 Mio. EUR (zuzüglich der Umschuldung von 1 Mio. EUR). Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit betrug somit rund 2 Mio. EUR.

(36) Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres

Der Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2022 erhöhte sich um rund 4,3 Mio. EUR – geplant war eine Verschlechterung um rund 15,7 Mio. EUR. Damit betrug die Verbesserung zur Planung rund 20 Mio. EUR.

⁵ Eine detailliertere Darstellung der Investitionstätigkeit siehe unter 4.3.

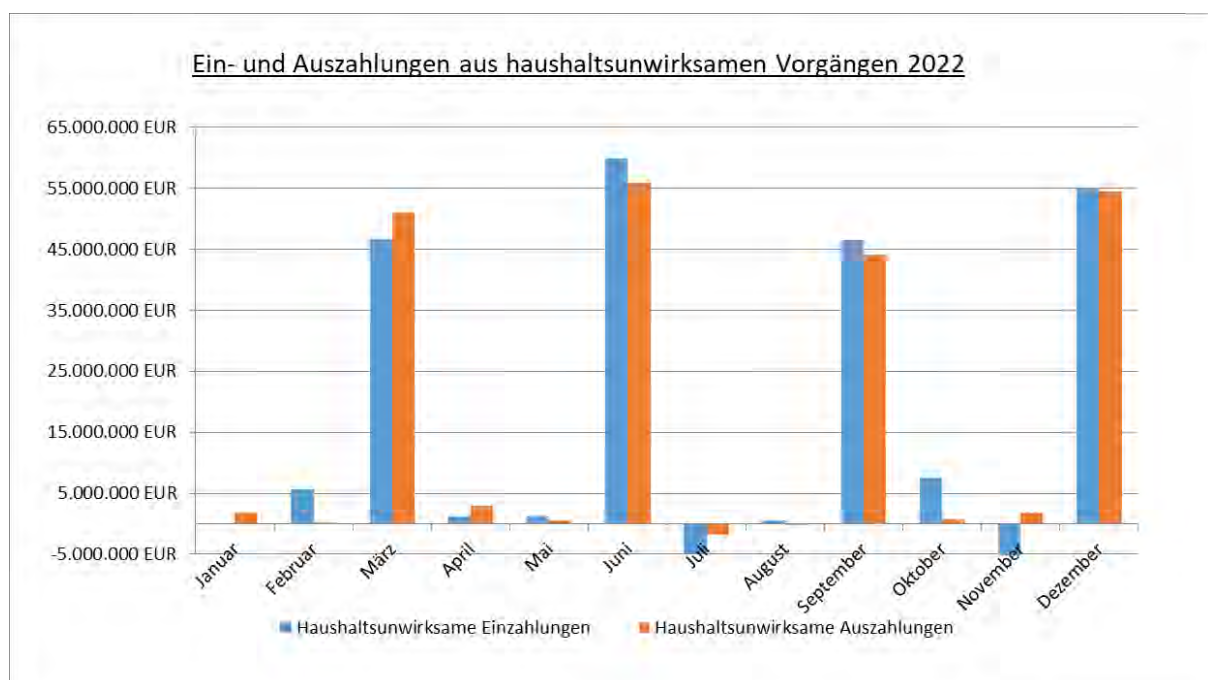
Die Ein- und Auszahlungen verteilen sich über das Jahr wie folgt:



Im Dezember erfolgten insbesondere rund 1,7 Mio. EUR Auszahlungen für die Mietereinbauten der Gemeinschaftsunterkünfte sowie rund 1,4 Mio. EUR Zuschussauszahlungen an die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.

(39) Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen überstiegen die Einzahlungen um rund 0,2 Mio. EUR. Hier werden neben durchlaufenden Geldern auch die Liquiditätskredite sowie Geldanlagen abgebildet.



Der Landkreis hat zwischen dem 28.02. und dem 11.03.2022 einen Kassenkredit in Höhe von 5 Mio. EUR in Anspruch genommen. Auf Grund der Auszahlung an den GLKN in Höhe von 20 Mio. EUR Ende des Jahres 2021 war die Liquidität reduziert, was die Kassenkreditaufnahme notwendig machte.

Des Weiteren spiegelt sich hier quartalsweise die Verrechnung der Kreisumlage mit den Weiterleitungen der FAG-Zahlungen an die Kommunen wieder.

(42) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Der Endbestand an Zahlungsmitteln belief sich auf rund 41,1 Mio. EUR und entspricht dem Kassenbestand in der Bilanz zum 31.12.2022. Die Zahlungsmittel haben sich damit innerhalb des Jahres 2022 um rund 4,15 Mio. EUR erhöht (Kassenbestand zum 31.12.2021 betrug rund 36,9 Mio. EUR – zuzüglich Änderung Finanzierungsmittelbestand (36) von rund 4,32 Mio. EUR zuzüglich Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge (39) von rund -0,17 Mio. EUR).

4.3 Übersicht über die Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Im Folgenden werden die wesentlichen Positionen des Saldos aus Investitionstätigkeit dargestellt.

Maßnahme	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ermächti- gungen aus 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz + Ermächt. 2021	Ermächti- gungen nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
(18) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.208.718	1.503.000	1.668.000	1.962.965	294.965	-1.208.035	1.734.650
I1260920900	Brandschutz Zu/Zuw.	0	308.000	40.000	170.500	130.500	-177.500	177.500
I2120010900	Regenbogenschule Konstanz Zu/Zuw.	25.160	0	0	0	0	0	0
I2120020900	Zuweisung Förderverein Haldenwangschule	35.730	0	0	0	0	0	0
I2120030900	Sonnenlandschule Stockach Zu/Zuw.				11.031	11.031	11.031	0
I2130010900	Zeppelin-Gewerbeschule Zu/Zuw.				164.223	164.223	164.223	0
I2130020900	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen Zu/Zuw.		0	0	240.671	240.671	240.671	0
I2130030900	Wessenberg-Schule Zu/Zuw.				23.416	23.416	23.416	0
I2130040900	Robert-Gerwig-Schule Singen Zu/Zuw.				171.116	171.116	171.116	0
I2130060900	Berufsschulzentrum Radolfzell Zu/Zuw.	18.407	0	0	3.940	3.940	3.940	0
I2130070900	Berufsschulzentrum Stockach Zu/Zuw.				22.551	22.551	22.551	0
I2130080900	Mettnau-Schule Radolfzell Zu/Zuw.	1.811	0	0	11.370	11.370	11.370	0
I2521000900	Zuschuss Land Dt. Bibliothekenverband	39.151	0	0	0	0	0	0
I4140910900	Gesundheitsförderung Zu/Zuw.				9.044	9.044	9.044	0
I5420000900	Straßenbau Zu/Zuw.	143.913	0	130.000	235.578	105.578	105.578	0
I5420000901	Straßenbau / Radweg Zu/Zuw.	8.099	0	0	0	0	0	0
I5420226900	ALT Straßenbau Zu/Zuw.	1.267	0	0	0	0	0	0
I5420612090	ALT K6120 Zu/Zuw.	0	0	200.000	0	-200.000	-200.000	0
I5420612790	ALT K6127 Zu/Zuw.	0	500.000	200.000	0	-200.000	-700.000	330.000
I5420617290	ALT K6172 Zu/Zuw.				334.800	334.800	334.800	0
I5420617792	ALT K6177 Zu/Zuw. Radweg	44.000	36.000	0	60.000	60.000	24.000	0
I5420617795	ALT K6177 Interessensbeitrag	0	70.000	0	0	0	-70.000	40.000
I5420618090	ALT K6180 Zu/Zuw.	0	0	1.068.000	0	-1.068.000	-1.068.000	1.068.000
I5420618095	ALT K6180 Interessensbeitrag	0	0	30.000	0	-30.000	-30.000	30.000
I5470000900	Regionalbuskonzept Zu/Zuw.	141.000	589.000		0	0	-589.000	89.150
I5470000901	Elektrifizierung Bodenseegürtelb Zu/Zuw.	750.180	0	0	0	0	0	0
I5470000902	Regionalbus Zu/Zuw.	0	0	0	504.726	504.726	504.726	0
(20) Einz.a.Veräußerung bewegl. Sachvermögen		2.109	0	15.000	94.865	79.865	79.865	0
*verschiedene Veräußerung bewegliches Vermögen - Altbestand								
I1124245800	Behördenzentrum Rzell, Veräußerung Sacha	0	0	0	250	250	250	0
I1124530700	GU Steinstraße, Rückzahlung Grunderwerb	0	0	0	9.944	9.944	9.944	0
I1125910800	Kraftfahrzeuge Verw. Veräuß. Sachanlagen	0	0	0	4.280	4.280	4.280	0
I2130010800	Zeppelin Gewerbesch Veräußerung Sachanl.	0	0	0	3.600	3.600	3.600	0
I5420000800	Straßenbau Veräußerung Sachanl.	0	0	15.000	66.736	51.736	51.736	0
(22) Einz. für sonstige Investitionstätigkeit		448	0	0	0	0	0	0
(24) Auszahlungen Erwerb Grundstücke+Gebäude		-3.038.789	-30.000	-110.000	-308.271	-198.271	-168.271	-115.000
I1124001200	Atemschutzübungsstr. Grunderwerb	-12.032	0	0	-240.839	-240.839	-240.839	0
I1124259200	BSZ Konstanz Grunderwerb	0	-30.000	0	0	0	30.000	-30.000
I1124530200	GU KN Steinstraße Grunderwerb	-2.944.588	0	0	-1.285	-1.285	-1.285	0
I5420000300	K6121 Lichtsignalanlage	-9.052	0	0	0	0	0	0
I5420226300	ALT K6121 Lichtsignalanlage	-23.674	0	0	0	0	0	0
I5420610220	ALT K6102 Espasingen Kaufvertrag	-193	0	0	0	0	0	0
I5420611420	ALT K6114 Grunderwerb	-24	0	0	0	0	0	0
I5420611520	ALT K6115 Grunderwerb	0	0	-10.000	0	10.000	10.000	0
I5420612920	ALT K6129 Grunderwerb	0	0	0	-1.094	-1.094	-1.094	0
I5420614320	ALT K6143 Grunderwerb	0	0	0	-3.856	-3.856	-3.856	0
I5420615520	ALT K6155 Grunderwerb	-353	0	0	0	0	0	0
I5420616220	ALT K6162 Grunderwerb	-249	0	0	-40	-40	-40	0
I5420616900	ALT K6169 Grunderwerb	2	0	0	0	0	0	0
I5420616922	ALT K6169 Grunderwerb Radweg	0	0	-10.000	0	10.000	10.000	0
I5420617712	ALT K6177 Ausbaumaßnahmen Radweg	0	0	0	-2.280	-2.280	-2.280	0
I5420617720	ALT K6177 Grunderwerb	0	0	0	-424	-424	-424	0
I5420618022	ALT K6180 Grunderwerb Radweg	0	0	-90.000	0	90.000	90.000	-85.000
I5470000300	Regionalbus unbewegl. Anl. Haltestellen	-32.063	0	0	-70.186	-70.186	-70.186	0
I5470226300	ALT Regionalbus; Unbewegl. Anl. Haltest.	-16.564	0	0	11.733	11.733	11.733	0
(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen		-6.058.132	-8.491.449	-8.120.000	-11.212.677	-3.092.677	5.398.772	-6.884.726
I1124000040	Photovoltaikanlagen Baumaßnahmen	-33.245	-190.034	-750.000	0	750.000	940.034	-415.078
I1124001100	Atemschutzübungsanlage Baumaßn.	-1.566	-2.013.856	0	-369.009	-369.009	1.644.847	-1.404.008
I1124182400	Haldenwangschule Singen Baumaßnahme	0	-90.000	0	0	0	90.000	0
I1124200301	Parkraumbewirtschaftung	0	0	-110.000	0	110.000	110.000	-110.000
I1124200302	Ladesäulen E-Fahrzeuge	0	0	-50.000	-151.057	-101.057	-101.057	0
I1124211440	PV-Anlage - Sonnenland-Schule	-43.078	0	0	0	0	0	0
I1124215440	PV-Anlage - Kreismedienzentrum	-2.975	0	0	-5.754	-5.754	-5.754	0
I1124245440	PV-Anlage - Behördenzentrum Radolfzell	-225.462	0	0	-48.375	-48.375	-48.375	0
I1124250100	AIB Mensa BSZ Radolfzell	0	0	0	-1.528	-1.528	-1.528	0
I1124252150	HGS-Sporthalle SI - MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-26.639	-26.639	-26.639	0
I1124252440	PV-Anlage - HGS Dachschaden	-277.894	0	0	-27.532	-27.532	-27.532	0
I1124252441	PV-Anlage - RGS - Brandschaden	0	0	0	-164.211	-164.211	-164.211	0
I1124253150	Wessenberg-Sporthalle KN-MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-115.566	-115.566	-115.566	0
I1124254150	RGS Kreissporthalle SI - MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-71.591	-71.591	-71.591	0
I1124255***	Berufsschulzentrum Radolfzell	-42.127	0	0	0	0	0	0
I1124255100	BSZ Radolfzell Gebäude 1. BA	0	0	0	-35.567	-35.567	-35.567	0
I1124255101	BSZ Radolfzell Gebäude 2. BA	0	0	0	-34.767	-34.767	-34.767	0
I1124255104	AIB BSZ RZ Umbau Fachräume	0	0	0	-1.406	-1.406	-1.406	0
I1124255110	AIB BSZ Radolfzell Außenanlage 1. BA	0	0	0	-3.153	-3.153	-3.153	0
I1124255111	AIB BSZ Radolfzell Außenanlage 2. BA	0	0	0	-1.925	-1.925	-1.925	0
I1124255120	AIB BSZ Radolfzell Parkplatz	0	0	0	-1.622	-1.622	-1.622	0
I1124255130	BSZ Radolfzell Sporthalle	0	0	0	-10.455	-10.455	-10.455	0
I1124255150	BSZ-Radolfze, Sporthalle-MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-129.791	-129.791	-129.791	0
I1124255500	PV-Anlage - Berufsschulzentrum Radolfzell	0	0	0	-130.825	-130.825	-130.825	0

Maßnahme	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ermächti- gungen aus 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz + Ermächt. 2021	Ermächti- gungen nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
I1124256150	BSZ-Stockach Sporthalle-MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-125.565	-125.565	-125.565	0
I1124257150	Mettnau-Sporthalle RZ - MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-123.572	-123.572	-123.572	0
I1124257440	PV-Anlage - Mettnau-Schule	-79.534	0	0	-7.506	-7.506	-7.506	0
I1124259100	AIB Berufsschulzentrum Konstanz	-1.985.268	-3.636.123	-2.000.000	-2.015.679	-15.679	3.620.444	-1.868.313
I1124259101	BSZ Konstanz - Zentralgebäude	0	0	0	-603.668	-603.668	-603.668	0
I1124259102	BSZ Konstanz - Mensa	0	0	0	-52.584	-52.584	-52.584	0
I1124259103	BSZ Konstanz - Gewerblicher Teil 1	0	0	0	-207.174	-207.174	-207.174	0
I1124259104	BSZ Konstanz - Gewerblicher Teil 2	0	0	0	-207.174	-207.174	-207.174	0
I1124259105	BSZ Konstanz - Kaufmännischer Teil	0	0	0	-396.737	-396.737	-396.737	0
I1124259106	BSZ Konstanz - Sporthalle	0	0	0	-190.434	-190.434	-190.434	0
I1124259107	BSZ Konstanz - Außenanlagen Teil 1	0	0	0	-58.405	-58.405	-58.405	0
I1124259108	BSZ Konstanz - Außenanlagen Teil 2	0	0	0	-35.956	-35.956	-35.956	0
I1124271100	Straßenmeisterei Welschingen Baumaßnahme	-248.987	0	-200.000	0	200.000	200.000	-200.000
I1124271440	PV-Anlage - Straßenmeisterei Welschingen	0	0	0	-89.931	-89.931	-89.931	0
I1124405150	GU Engen, Gasthaus Sonne-MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-230.005	-230.005	-230.005	0
I1124406150	NU Gottm. Eichend.schule MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-217.979	-217.979	-217.979	0
I1124407150	NU Engen, Alte Halle - MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-51.176	-51.176	-51.176	0
I1124410150	NU Festplatz Klein Vene.-MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-232.886	-232.886	-232.886	0
I1124530100	GU KN AM, Steinstraße, Baumaßnahme	-13.184	-13.500	0	-2.027	-2.027	11.473	0
I1124540101	AIB GU RZ Kasernenstr. 60.3, Baumaßnahme	-1.396.642	-100.000	0	0	0	100.000	0
I1124540103	AIB GU RZ Kasernenstr. 60.1 Baumaßnahme	0	-995.225	-1.500.000	-1.455.989	44.011	1.039.236	-887.327
I1124540110	AIB GU RZ Kasernenstr. 60.3 Außenanlage	0	0	0	-151.909	-151.909	-151.909	0
I1124640150	GU RZ Herrenlandstraße - MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-211.273	-211.273	-211.273	0
I1124660440	PV-Anlage - GU Singen	-2.975	0	0	-50.822	-50.822	-50.822	0
I1124751150	GU KN Byk-Gulden-Str.- MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-52.497	-52.497	-52.497	0
I1124756150	NU Ri-Wo Platz Talwiese-MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-81.716	-81.716	-81.716	0
I1124757150	NU KN LKW-Vorstauraum - MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-13.932	-13.932	-13.932	0
I1124758150	NU Eigeltingen - MIETEREINBAUTEN	0	0	0	-2.975	-2.975	-2.975	0
I2130060300	BSZ Radolfzell Grünes Klassenzimmer	-739	0	0	0	0	0	0
I5420000100	Beseitigung Schadstellen /Vorplanung	0	0	-100.000	0	100.000	100.000	0
I5420000101	Radwegekonzept Planungsrate	-10.123	0	-50.000	-6.589	43.411	43.411	0
I5420610010	ALT K6100 Ausbaumaßnahmen	-9.591	-140.000	-50.000	-72.053	-22.053	117.947	0
I5420611510	ALT K6115 Ausbaumaßnahmen	0	0	-50.000	0	50.000	50.000	0
I5420612010	ALT K6120 Ausbaumaßnahmen	0	-400.000	-500.000	-828.350	-328.350	71.650	-100.000
I5420612012	ALT K6120 Ausbaumaßnahmen Radweg	-28.900	-10.000	-100.000	-94.169	5.831	15.831	-110.000
I5420612710	ALT K6127 Ausbaumaßnahmen	0	-790.000	-200.000	-369.574	-169.574	620.426	-440.000
I5420612712	ALT K6127 Ausbaumaßnahmen Radweg	0	0	-5.000	0	5.000	5.000	0
I5420612910	ALT K6129 Ausbaumaßnahmen	-359.902	0	0	-121.560	-121.560	-121.560	0
I5420613110	ALT K6131 Ausbaumaßnahmen	0	0	-50.000	0	50.000	50.000	0
I5420613710	ALT K6137 Ausbaumaßnahmen	-1.868	0	0	-1.868	-1.868	-1.868	0
I5420614310	ALT K6143 Ausbaumaßnahmen	0	0	-30.000	0	30.000	30.000	0
I5420615112	ALT K6151 Ausbaumaßnahmen Radweg	0	0	-70.000	-86.551	-16.551	-16.551	0
I5420615510	ALT K6155 Ausbaumaßnahmen	-19.566	0	0	-20.515	-20.515	-20.515	0
I5420615512	ALT K6155 Ausbaumaßnahmen Radweg	0	0	0	0	0	0	0
I5420615810	ALT K6158 Ausbaumaßnahmen	-10.549	0	0	-69.380	-69.380	-69.380	0
I5420616210	ALT K6162 Ausbaumaßnahmen	-107.563	0	0	-2.309	-2.309	-2.309	0
I5420616310	ALT K6163 Ausbaumaßnahmen	0	0	-50.000	-12.249	37.751	37.751	0
I5420616312	ALT K6163 Ausbaumaßnahmen Radweg	0	0	-60.000	0	60.000	60.000	0
I5420616510	ALT K6165 Ausbaumaßnahmen	-337.059	0	0	-2.516	-2.516	-2.516	0
I5420616810	ALT K6168 Ausbaumaßnahmen	0	0	-50.000	0	50.000	50.000	0
I5420616812	ALT K6168 Ausbaumaßnahmen Radweg	-48.993	0	-60.000	-5.300	54.700	54.700	0
I5420616912	ALT K6169 Ausbaumaßnahmen Radweg	0	0	-50.000	0	50.000	50.000	0
I5420617010	ALT K6170 Ausbaumaßnahmen	-563.057	-51.464	-465.000	-582.856	-117.856	-66.392	-290.000
I5420617110	ALT K6171 Ausbaumaßnahmen	0	0	0	-8.194	-8.194	-8.194	0
I5420617210	ALT K6172 Ausbaumaßnahmen	-2.854	0	0	-2.854	-2.854	-2.854	0
I5420617212	ALT K6172 Ausbaumaßnahmen Radweg	-5.456	0	0	0	0	0	0
I5420617710	ALT K6177 Ausbaumaßnahmen	-3.484	0	-430.000	-649.101	-219.101	-219.101	-50.000
I5420617712	ALT K6177 Ausbaumaßnahmen Radweg	-49.000	-61.247	0	-71.304	-71.304	-10.056	0
I5420617810	ALT K6178 Ausbaumaßnahmen	-143.336	0	0	0	0	0	0
I5420617910	ALT K6179 Ausbaumaßnahmen	0	0	-10.000	-5.042	4.958	4.958	0
I5420618010	ALT K6180 Ausbaumaßnahmen	0	0	-100.000	0	100.000	100.000	0
I5420618012	ALT K6180 Ausbaumaßnahmen Radweg	-3.157	0	-980.000	0	980.000	980.000	-1.010.000
I5420618013	ALT K6180 Ausbaumaßnahmen Radweg	0	0	-50.000	0	50.000	50.000	0
(26) Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen		-2.156.140	-3.207.836	-4.115.550	-3.988.087	127.463	3.335.299	-3.359.787
I1114120099	ALT Sozialdezernat Sachanl.	-1.352	0	0	0	0	0	0
I1120010010	Organisationsberatung Sachanl.	-215.238	0	0	0	0	0	0
I1120111010	Hauptamt Sachanl.	-1.270	0	0	0	0	0	0
I1120111020	Kommunikationstechnik Sachanl.	-24.852	0	0	0	0	0	0
I1120111030	EDV-Technik Sachanl.	-65.527	-330.000	-1.869.000	-134.311	1.734.689	2.064.689	-2.033.253
I1120900010	Dokumenten-Manag.-System bew.Sachanl.	0	0	0	-9.401	-9.401	-9.401	0
I1121111020	Personalwesen Sachanl.	-30.487	0	-10.000	-6.869	3.131	3.131	0
I1122113010	Kämmereiäm bew. Sachanlagen	0	0	-5.000	0	5.000	5.000	-25.000
I1124004140	Amt f. Gesundheit u. Versorgung RZ	-741	0	0	0	0	0	0
I1124181010	Regenbogenschule Konstanz Sachanlagen	0	0	-2.500	0	2.500	2.500	-2.500
I1124241010	Dienst.Geb.Benediktinerpl.1.KN Sachanl.	-19.761	0	-40.000	0	40.000	40.000	-40.000
I1124245010	Behördenzentrum RZ O.-B.-Str.49 Sachanl.	-741	0	0	-6.341	-6.341	-6.341	0
I1124247010	Kantine im Landratsamt Sachanl.	0	0	-20.000	0	20.000	20.000	0
I1124251500	Zeppelin-Gewerbeschule bewegl.Sachanlage	-1.483	0	-27.500	-27.900	-400	-400	0
I1124252010	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen Sachanl.	0	0	-1.500	0	1.500	1.500	-1.500
I1124254010	Robert-Gerwig-Schule Singen Sachanl.	-9.295	0	0	-5.615	-5.615	-5.615	0
I1124255010	BSZ Radolfzell Ausstattung 1. BA	-7.829	0	0	0	0	0	0
I1124255015	Bewegliche Anlagen BSZ Radolfzell	0	0	-7.000	0	7.000	7.000	0
I1124257010	Mettnau Schule Sachanlagen	0	0	-1.750	-1.627	123	123	0
I1125910010	Kraftfahrzeuge Verwaltung bew. Sachanlag	0	0	-30.000	0	30.000	30.000	0
I1220000010	Ordnungsamt bew. Sachanlagen	-2.304	0	0	-2.038	-2.038	-2.038	0

Maßnahme	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ermächti- gungen aus 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis / Ansatz	Vergleich Ergebnis / Ansatz + Ermächt. 2021	Ermächti- gungen nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
I1220221010	ALT Ordnungsamt Sachanl.	-6.219	0	0	0	0	0	0
I1221000010	Straßenverkehr und Schifffahrt bew. Sach	-59.376	0	0	0	0	0	0
I1226000010	Veterinäramt bew. Sachanlagen		-5.000	-3.700	0	3.700	8.700	-8.700
I1260212010	Umstellung Notrufverbindungen IP-Technik	-1.270	-3.109	0	0	0	3.109	-3.108
I1260212690	Personenbez. Standortbestimmung Notrufe	0	-13.000	0	0	0	13.000	-13.000
I1260920010	Brandschutz bew. Sachanlagen	8.195	-1.200.235	-300.000	-703.460	-403.460	796.774	-786.608
I1280910010	Katastrophenschutz bew. Sachanlagen	-1.904	-18.300	0	0	0	18.300	-18.300
I2120010010	Regenbogenschule Konstanz Sachanl.	-46.132	0	-4.900	-10.652	-5.752	-5.752	0
I2120020010	Haldenwangschule Singen Sachanl.	-71.948	0	-11.000	-55.694	-44.694	-44.694	3.600
I2120030010	Sonnenlandschule Stockach Sachanl.	-29.480	16.600	-2.900	0	2.900	-13.700	2.800
I2130010010	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz Sachanl.	-152.779	0	-79.300	-274.955	-195.655	-195.655	0
I2130020010	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen Sachanl.	-256.938	-67.200,00	-98.700	-540.182	-441.482	-374.282	0
I2130030010	Wessenberg-Schule Konstanz Sachanl.	-53.200	0,00	-20.800	-35.332	-14.532	-14.532	-8.600
I2130040010	Robert-Gerwig-Schule Singen Sachanl.	-89.354	0,00	-8.300	-287.464	-279.164	-279.164	87.500
I2130050010	Fachschule f. Landwirt. Stockach Sachanl	0	-2.000,00	-1.000	0	1.000	3.000	-3.000
I2130060010	Berufsschulzentrum Radolfzell Sachanl.	-62.353	-36.073,00	-80.400	-11.025	69.375	105.448	-110.973
I2130070010	Berufsschulzentrum Stockach Sachanl.	-19.840	-34.400,00	-23.200	-26.864	-3.664	30.736	-51.000
I2130080010	Mettnau-Schule Radolfzell Sachanl.	-86.710	-1.500,00	-43.700	-20.593	23.107	24.607	-33.200
I2150000010	Kreismedienzentrum Sachanl.	-8.901	0	-6.000	-5.235	765	765	0
I2150113010	ALT Kreismedienzentrum Sachanl.	-3.719	0	0	0	0	0	0
I2521000010	Kreisarchiv bew. Sachanlagen	-39.151	0	0	0	0	0	0
I2810000020	Kreisarchäologie bew. Sachanlagen	-7.050	0	-1.900	-1.287	613	613	0
I3140060010	SozEinrichtung Flüchtl./Asyl bew. Sachan	0	0	0	-93.790	-93.790	-93.790	0
I3620010011	Verwaltung Jugendhilfe Sachanl.	-1.801	0	0	0	0	0	0
I3710000900	Versorgung bew. Sachanlagen	0	0	-7.500	0	7.500	7.500	0
I4140910010	Gesundheitsamt bew. Sachanlagen	-5.296	-13.500	-6.000	-20.657	-14.657	-1.157	0
I5111910010	Vermessung bew. Sachanlagen	-131.630	0	-78.000	-48.174	29.826	29.826	-29.826
I5210000010	Baurecht und Umwelt bew. Sachanlagen	-4.381	-100.119	0	0	0	100.119	-100.119
I5420000010	Straßenbau bew. Sachanlagen	-563.408	0	-984.000	-1.020.888	-36.888	-36.888	0
I5470000010	Regionalbus bew. Sachanlagen	-78.849	-1.400.000	-200.000	-637.731	-437.731	962.269	-185.000
I5550000010	Kreisforstamt bew. Sachanlagen	0	0	-140.000	0	140.000	140.000	0
I5710000010	Wirtschaftsförderung Sachanlagen	-1.765	0	0	0	0	0	0
(27) Auszahlungen Erwerb Finanzvermögen		-250	0	-1.200	-2.800	-1.600	-1.600	0
I1121111501	ALT Personalwesen Kapitaleinlagen (BGV)	-250	0	-1.200	0	1.200	1.200	0
I1123050501	Kapitaleinlagen BGV-Versicherungen	0	0	0	-300	-300	-300	0
I5710004500	Erwerb von Beteiligungen	0	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	0
(28) Ausz.für Investitionsförderungsmaßnahmen		-5.439.255	-8.725.687	-4.800.000	-4.386.533	413.467	9.139.154	-7.016.008
I1260920680	Umstellung Notruf 112 auf IP	-156.891	0	0	0	0	0	0
I4110000600	GLKN Zuschuss IT Masterplan	-3.210.026	-2.092.853	0	-79.678	-79.678	2.013.175	-2.013.175
I4110000601	GLKN kapitalstärkende Maßnahme	0	-2.000.000	0	0	0	2.000.000	0
I4110000602	GLKN Zuschuss Masterplan BAU Allgemein	0	-3.873.000	-2.000.000	0	2.000.000	5.873.000	-3.073.000
I4110000603	GLKN Masterplan BAU - Ebene A Konstanz	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0
I4110000604	GLKN Masterplan BAU - Notaufnahme Singen	0	0	0	-800.000	-800.000	-800.000	0
I4110000610	Krankenhaus Stockach	-665.166	0	0	-120.616	-120.616	-120.616	-74.833
I5420618560	gez. Zu./Zuw. an Gemeinden	0	-74.834	-100.000	0	100.000	174.834	0
I5470000600	ÖPNV gez. Zu./Zuw.	0	-310.000	0	0	0	310.000	-35.000
I5470000601	Bahnhofsmodernisierung Petershausen	-211.175	0	0	0	0	0	0
I5470000609	ÖPNV gez. Zu./Zuw. BMP Engen-Welschingen	0	0	0	-152.860	-152.860	-152.860	0
I5470000620	ÖPNV gez. Zu./Zuw. Elektrizität/Gürtelbahn	-1.195.997	0	-2.700.000	-1.233.379	1.466.621	1.466.621	-1.460.000
I5710000600	Wirtschaftsförderung KINA	0	-375.000	0	0	0	375.000	-360.000
(29) Ausz. Erwerb von immateriellen Vermögens		-301.300	-20.000	-393.000	-708.704	-315.704	-295.704	0
I1114100010	Bürgerschaftl. Engagement bew. Sachanlag	0	0	0	-3.302	-3.302	-3.302	0
I1120010010	Organisationsberatung bew. Sachanlagen	0	0	0	-105.179	-105.179	-105.179	0
I1120111030	EDV-Technik bew. Sachanlagen	-21.788	0	0	-31.435	-31.435	-31.435	0
I1120900010	Dokumenten-Manag.-System bew.Sachanl.	0	0	-290.000	-2.440	287.560	287.560	0
I1122113010	Kämmereiamt bew. Sachanlagen	0	-20.000	-1.000	0	1.000	21.000	0
I1124000010	AHG bew. Sachanlagen	-8.438	0	0	0	0	0	0
I1220000010	Ordnungsamt bew. Sachanlagen	-4.280	0	0	0	0	0	0
I1221000010	Straßenverkehr und Schifffahrt bew. Sach	0	0	-100.000	0	100.000	100.000	0
I1260920010	Brandschutz bew. Sachanlagen	0	0	0	-10.167	-10.167	-10.167	0
I2130010010	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz Sachanl.	0	0	0	-3.564	-3.564	-3.564	0
I2130020010	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen Sachanl.	-3.084	0	0	-19.423	-19.423	-19.423	0
I2130030010	Wessenberg-Schule Konstanz Sachanl.	-1.047	0	0	0	0	0	0
I2130040010	Robert-Gerwig-Schule Singen Sachanl.	-10.688	0	0	0	0	0	0
I2130060010	Berufsschulzentrum Radolfzell Sachanl.	-14.841	0	0	0	0	0	0
I2810000020	Kreisarchäologie bew. Sachanlagen	0	0	0	-6.346	-6.346	-6.346	0
I2810111020	ALT Kreisarchäologie Sachanl.	-3.161	0	0	0	0	0	0
I3620022010	Jugendberufshelfer Sachanl.	0	0	-2.000	0	2.000	2.000	0
I3630030010	Verw. Jugendhilfe Außenst. Sachanl.	-7.711	0	0	0	0	0	0
I4140910010	Gesundheitsamt bew. Sachanlagen	0	0	0	-9.044	-9.044	-9.044	0
I5420000010	Straßenbau bew. Sachanlagen	-18	0	0	0	0	0	0
I5470000010	ALT Regionalbus bew. Sachanlagen	-221.602	0	0	-517.804	-517.804	-517.804	0
I5620000010	Gewerbeaufsicht bew. Sachanlagen	-4.641	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Übersicht		-15.782.592	-18.971.972	-15.856.750	-18.549.243	-2.692.493	16.279.480	-15.640.871

4.4 Bilanz

Aktivseite	Vorjahr Euro	Rechnungsjahr Euro
1 Vermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.136.316,70	1.076.776,53
1.2 Sachvermögen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	479.279,86	479.279,86
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.877.947,44	88.310.741,81
1.2.3 Infrastrukturvermögen	37.282.339,53	39.440.583,93
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2.221.091,70	2.594.044,42
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.859.206,15	5.407.582,52
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.858.541,51	6.253.935,20
1.2.8 Vorräte	321.890,56	423.144,75
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.689.455,24	13.823.863,65
	150.589.751,99	156.733.176,14
1.3 Finanzvermögen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.670.000,00	25.670.000,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden und anderen kommunalen Zusammenschlüssen	738.205,06	741.005,06
1.3.3 Sondervermögen	25.001,00	25.001,00
1.3.4 Ausleihungen	5.280,00	5.280,00
1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen	36.257,24	52.980,53
davon Mündelvermögen	36.257,24	52.980,53
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	38.495.735,96	31.099.123,18
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	570.868,38	1.895.422,18
1.3.8 Liquide Mittel	36.940.456,59	41.111.565,94
davon Mündelgelder	42.862,90	44.233,86
	102.481.804,23	100.600.377,89
2 Abgrenzungsposten		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.269.347,28	7.501.694,72
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	15.410.731,71	18.229.327,05
3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
	275.887.951,91	284.141.352,33

Passivseite	Vorjahr Euro	Rechnungsjahr Euro
1 Eigenkapital		
1.1 Basiskapital und Kapitalrücklage		
1.1.1 Basiskapital	38.979.978,73	38.979.978,73
1.1.2 Kapitalrücklage (nur für Zweckverbände)	0,00	0,00
	38.979.978,73	38.979.978,73
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	140.304.996,29	137.511.450,04
davon Mindestliquidität	6.371.000,00	6.854.425,00
davon verfügbare liquide Mittel	30.540.277,00	34.207.060,94
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	23.777,90
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	140.304.996,29	137.535.227,94
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
	0,00	0,00
2 Sonderposten		
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	23.456.375,75	23.726.357,14
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für Sonstiges	6.810.576,78	7.283.236,92
	30.266.952,53	31.009.594,06
3 Rückstellungen		
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	2.428.853,83	3.127.445,00
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	713.336,92	451.718,58
3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	199,28	199,28
3.7 Sonstige Rückstellungen	2.919.333,26	8.470.894,97
	6.061.723,29	12.050.257,83
4 Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	40.104.755,02	38.029.269,70
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.570.688,65	10.283.183,77
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.941.618,62	3.524.223,12
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.107.735,15	1.957.564,19
davon Mündelgelder	42.862,90	44.233,86
davon Mündelvermögen	36.257,24	52.980,53
	54.724.797,44	53.794.240,78
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.549.503,63	10.772.052,99
	236.907.973,18	284.141.352,33

Nachrichtlich:

Die Höhe der bestehenden Bürgschaften beträgt 351.849.327 EUR zum 31.12.2022.

Die Höhe der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen beträgt 17.208.185,41 EUR zum 31.12.2022.

Die Höhe der Ermächtigungsübertragungen des Ergebnishaushalts beträgt 2.905.200 EUR zum 31.12.2022.

Die Höhe der Ermächtigungsübertragungen des Finanzhaushalts beträgt 15.640.871 EUR zum 31.12.2022.

Die Höhe der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen beträgt 2.000.000 EUR zum 31.12.2022.

4.4.1 Vermögen (Aktiva Bilanzposition 1)

Die Aktiv-Seite der Vermögensrechnung (Bilanz) nach der GemHVO zum 31.12.2022 gliedert sich – außer den Abgrenzungsposten – in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen.

4.4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (A-Bilanzposition 1.1)

	31.12.2021	31.12.2022
Lizenzen für Software	1.136.316,70 EUR	1.076.776,53 EUR

Diese Bilanzposition enthält folgende Unterpositionen:

	31.12.2021	31.12.2022
Lizenzen	1.184,31 EUR	474,32 EUR
DV-Software	1.135.131,39 EUR	1.076.301,21 EUR
Ähnliche Rechte	1,00 EUR	1,00 EUR
Summe:	1.136.316,70 EUR	1.076.776,53 EUR

Im Jahr 2022 ergaben sich 13 Zugänge im Wert von rund 176.000 EUR. Bei den Zugängen handelt es sich hauptsächlich um Software-Lizenzen, unter anderem drag&bot Production Softwarelizenz, IVU-Lizenzen, vSphere Lizenzen, OctoWare, Cisco NetAcad Bundle Lizenz sowie eine Plattform für die Verarbeitung von Alarmierungen der Feuerwehr. Die höheren Investitionskosten lagen bei den Enaio-Lizenzen (dokumea-client) im Zuge der Einführung der E-Akte (105.000 EUR). Es gab außerdem Abgänge in Höhe von rund 40.500 EUR. Die Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände lagen bei rund 249.000 EUR.

4.4.1.2 Sachvermögen (A-Bilanzposition 1.2)

Das Sachvermögen wird, sofern die Anlage weiterhin bestehen bleibt, immer auf einen Restbuchwert von 1,- EUR abgeschrieben.

4.4.1.2.1 Unbebaute Grundstücke (A-Bilanzposition 1.2.1)

	31.12.2021	31.12.2022
Unbebaute Grundstücke	479.279,86 EUR	479.279,86 EUR

Diese Bilanzposition enthält folgende Unterpositionen:

	31.12.2021	31.12.2022
Grünflächen	21.536,20 EUR	21.536,20 EUR
Ackerland	120.644,52 EUR	120.644,52 EUR
Wald, Forsten, Grund und Boden	9.508,98 EUR	9.508,98 EUR
Wald, Forsten, Aufwuchs	2.572,56 EUR	2.572,56 EUR
Sonstige unbebaute Grundstücke	325.017,60 EUR	325.017,60 EUR
Summe:	479.279,86 EUR	479.279,86 EUR

Bei dieser Bilanzposition gab es im Jahr 2022 keine Veränderungen.

4.1.2.2 Bebaute Grundstücke (A-Bilanzposition 1.2.2)

	31.12.2021	31.12.2022
Wohnbauten	11.197.095,01 EUR	14.053.571,19 EUR
Schulen	63.505.930,98 EUR	61.465.833,67 EUR
Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	13.174.921,45 EUR	12.791.336,95 EUR
Summe:	87.877.947,44 EUR	88.310.741,81 EUR

2022 kamen bei den bebauten Grundstücken Zugänge in Höhe von rund 1,57 Mio. EUR hinzu. Unter den größeren Investitionen sind beispielsweise der Neubau der Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße 60.1 in Radolfzell (1,5 Mio. EUR) und die Photovoltaikanlage des Behördenzentrums Radolfzell (48.000 EUR). Die Höhe der Abschreibungen für alle bebauten Grundstücke lag in 2022 bei rund 3,2 Mio. EUR.

Wohnbauten

Mit der Fertigstellung der Gemeinschaftsunterkunft und Außenanlage Kasernenstraße 60.1 in Radolfzell wurden Anschaffungs- und Herstellungskosten von insgesamt rund 3,2 Mio. EUR als Zugang (1,5 Mio. EUR) aktiviert bzw. von den Anlagen im Bau umgebucht (1,7 Mio. EUR). Außerdem wurde die bisherige Anlage im Bau Photovoltaikanlage Gemeinschaftsunterkunft Worblinger Straße in Singen mit rund 58.000 EUR aktiviert.

Wohnbauten - Restbuchwerte 2022

	Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022
Wohnbauten Grund und Boden	Grunderwerb Neubau GU Singen Worblinger Str. 11/13	315.040,00 EUR	315.040,00 EUR
	Grunderwerb GU Kasernenstr., Radolfzell	2.053.558,00 EUR	2.053.558,00 EUR
	Grundstück Steinstr. 20 Konstanz	2.944.588,45 EUR	2.935.929,65 EUR
Summe:		5.313.186,45 EUR	5.304.527,65 EUR
Wohnbauten	Neubau GU Singen Worblinger Str. 11/13	3.123.598,54 EUR	3.033.925,85 EUR
	GU Radolfzell Kasernenstr.	613.274,69 EUR	408.849,79 EUR
	GU Kasernenstr. 60/3 Radolfzell Neubau	1.905.622,13 EUR	1.854.234,57 EUR
	Spielgeräte GU Kasernenstr. Außenanlage	15.323,63 EUR	13.324,90 EUR
	Außenanlage GU Kasernenstr. 60.3	226.086,57 EUR	212.916,48 EUR
	GU RZ Kasernenstr. 60 Alt	1,00 EUR	1,00 EUR
	GU RZ Kasernenstr. 60.1 Alt	1,00 EUR	1,00 EUR
	GU RZ Kasernenstr. 60.2 Alt	1,00 EUR	1,00 EUR
	Neubau GU Kasernenstr. 60.1 Radolfzell	0,00 EUR	3.016.700,52 EUR
	Außenanlage GU Kasernenstr. 60.1	0,00 EUR	151.276,24 EUR
	Photovoltaikanlage GU Singen Worblinger Str.	0,00 EUR	57.812,19 EUR
Summe:		5.883.908,56 EUR	8.749.043,54 EUR

Schulen

Im Geschäftsjahr 2022 ergaben sich Zugänge bei den Schulen in Höhe von rund 32.000 EUR. Darunter sind unter anderem Zugänge für den Parkplatz, die Sporthalle, die Mensa, das Gebäude und die Außenanlage des Berufsschulzentrums Radolfzell (1. und 2. Bauabschnitt) zu verzeichnen. Außerdem wurde die Photovoltaikanlage der Mettnauschule aktiviert – Buchwert zum 31.12.2022 liegt bei rund 89.000 EUR.

Die Jahresabschreibungen der Schulgebäude betrugen insgesamt rund 2,17 Mio. EUR. Somit ergibt sich bei den Schulgebäuden ein Bilanzwert zum 31.12.2022 von 54.978.925,84 EUR. Der Bilanzwert für Grund und Boden der Schulen liegt 2022 bei 6.486.907,83 EUR.

Schulen - Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Umbuchung	Abgang
Parkplatz BSZ Radolfzell	240.733,51 EUR	213.872,15 EUR	1.622,47 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
BSZ Radolfzell Gebäude 1. BA	10.852.406,18 EUR	10.597.872,54 EUR	7.635,17 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Außenanlage BSZ Radolfzell 1. BA	557.575,08 EUR	512.707,27 EUR	3.152,81 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
BSZ Radolfzell Gebäude 2. BA	13.105.138,46 EUR	12.812.713,07 EUR	7.824,93 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
BSZ Radolfzell Sporthalle	3.411.364,31 EUR	3.335.736,99 EUR	2.539,39 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
BSZ Radolfzell Werkstattgebäude 3. BA	8.105.111,08 EUR	7.927.735,48 EUR	110,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Außenanlage 2. BA BSZ Radolfzell	544.081,94 EUR	507.745,95 EUR	3.189,73 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Umbau BSZ Radolfzell Fachräume	991.100,76 EUR	971.709,37 EUR	1.405,94 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Photovoltaikanlage BSZ Radolfzell Gebäude C	201.893,45 EUR	191.289,98 EUR	220,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Photovoltaikanlage Mettnauschule	0,00 EUR	88.647,99 EUR	3.731,84 EUR	89.579,98 EUR	0,00 EUR
BSZ Radolfzell Mensa	513.818,29 EUR	502.429,33 EUR	384,52 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Grünes Klassenzimmer BSZ Radolfzell	0,00 EUR	14.987,26 EUR	0,00 EUR	14.987,26 EUR	0,00 EUR
Summe:			31.816,80 EUR	104.567,24 EUR	0,00 EUR

Schulen – Restbuchwerte 2022

	Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022
Schulen Grund und Boden	Summe:	6.487.663,83 EUR	6.486.907,83 EUR
Schulen Gebäude	Regenbogenschule, Gesamt	1.869.274,13 EUR	1.808.382,28 EUR
	Haldenwang-Schule, Gesamt	2.830.726,86 EUR	2.677.127,95 EUR
	Sonnenlandschule, Gesamt	1.061.841,38 EUR	1.018.385,70 EUR
	Zeppelin-Gewerbeschule, Gesamt	1.276.134,74 EUR	1.113.061,72 EUR
	Hohentwiel-Gewerbeschule, Gesamt	6.467.162,85 EUR	6.065.113,82 EUR
	Wessenbergschule, Gesamt	8,00 EUR	8,00 EUR
	Robert-Gerwig-Schule, Gesamt	809.447,50 EUR	724.296,25 EUR
	BSZ Radolfzell, Gesamt	39.923.258,37 EUR	38.918.872,94 EUR
	BSZ Stockach, Gesamt	1.633.006,24 EUR	1.567.624,50 EUR
	Mettnau-Schule, Gesamt	1.147.407,08 EUR	1.086.052,68 EUR
	Summe:	57.018.267,15 EUR	54.978.925,84 EUR

Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude

Der Wert der bisherigen Anlage im Bau Photovoltaikanlage Behördenzentrum Radolfzell von rund 238.000 EUR wurde umgebucht zur aktiven Anlage. In 2022 kamen weitere Anschaffungs- und Herstellkosten in Höhe von 48.000 EUR hinzu. Somit wurde die Photovoltaikanlage des Behördenzentrums Radolfzell aktiviert und in Betrieb genommen – der Buchwert zum 31.12.2022 liegt bei 273.310,53 EUR.

Die Abschreibungen der Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude lagen 2022 bei rund 670.000 EUR. Die Bilanzsumme der Gebäude sowie Grund- und Boden liegt zum 31.12.2022 bei 12.791.336,95 EUR – rund 383.000 EUR niedriger als im Vorjahr.

Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude – Restbuchwerte 2022

	Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022
Grund und Boden	Summe:	4.385.651,71 EUR	4.385.850,56 EUR
Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	DG Benediktinerplatz 1	4.656.467,75 EUR	4.190.820,97 EUR
	DG Benediktinerplatz 1 - Außenanlagen	1,00 EUR	1,00 EUR
	DG Benediktinerplatz 1 - Passives Datennetz	1,00 EUR	1,00 EUR
	DG Benediktinerplatz 1 - Brandvermeidungsanlage	4.012,76 EUR	1,00 EUR
	DG Benediktinerplatz 1 - GPS-Referenzpunkt Bodenplatte Bronze	1,00 EUR	1,00 EUR
	DG Reichenaustraße 37 (FLST.NR. 1901 5)	1,00 EUR	1,00 EUR
	DG Reichenaustraße 37 - Lagerschuppen	1,00 EUR	1,00 EUR
	Photovoltaikanlage Schiffahrtsamt	24.133,19 EUR	22.916,39 EUR
	DG KFZ-Zulassung Singen, FLST.NR. 7355 4 PFAF	97.279,47 EUR	77.823,58 EUR
	DG Otto-Blesch-Str. 51, Radolfzell	688.730,55 EUR	648.996,10 EUR
	DG Otto-Blesch-Str. 49, Radolfzell	2.440.805,76 EUR	2.351.507,99 EUR
	DG Otto-Blesch-Str. 49 - 51, Radolfzell - Garagen	1,00 EUR	1,00 EUR
	DG Otto-Blesch-Str. 49 - 51, Datenkabel	1,00 EUR	1,00 EUR
	DG Otto-Blesch-Str. 49 - 51, Netzwerkverkabelung	1,00 EUR	1,00 EUR
	Mennekes Ladestation Smart T22 BHZ Radolfzell	13.939,09 EUR	12.140,50 EUR
	Photovoltaikanlage Behördenzentrum Radolfzell	0,00 EUR	273.310,53 EUR
	Salzsilo Straßenmeisterei Welschingen	264.053,89 EUR	253.202,36 EUR
	DG Straßenmeisterei Engen-Welschingen	137.655,44 EUR	131.899,81 EUR
	DG Straßenmeisterei Engen-Welschingen - Außenanlage	1,00 EUR	1,00 EUR
	DG Straßenmeisterei Engen-Welschingen - Fahrzeughalle	462.181,84 EUR	442.857,16 EUR
	DG Straßenmeisterei Engen-Welschingen - Salz-Gefahrgutlager	1,00 EUR	1,00 EUR
	Summe:	8.789.269,74 EUR	8.405.486,39 EUR

4.4.1.2.3 Infrastrukturvermögen (A-Bilanzposition 1.2.3)

Das Infrastrukturvermögen mit den nachfolgenden untergliederten Positionen erhöhte sich von 2021 auf 2022 um insgesamt rund 2,15 Mio. EUR.

	31.12.2021	31.12.2022
Grund und Boden	14.772.716,59 EUR	14.774.274,63 EUR
Brücken	4.686.765,00 EUR	4.586.066,48 EUR
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	17.822.857,94 EUR	20.074.093,39 EUR
Summe:	37.282.339,53 EUR	39.434.434,50 EUR

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Durch den Erwerb von Grundstücken kam es 2022 zu einem Zugang von insgesamt rund 1.500 EUR. Abgänge und Umbuchungen sind im Jahr 2022 keine zu verzeichnen.

Die Bilanzsumme von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens änderte sich dadurch insgesamt nur geringfügig und liegt zum 31.12.2022 weiterhin bei rund 14,77 Mio. EUR.

Infrastruktur: Grund und Boden – Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
K6129 Grunderwerb	155.673,86 EUR	156.767,87 EUR	1.094,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6162 Grunderwerb	417.841,08 EUR	417.881,47 EUR	40,39 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6177 Grunderwerb	961.950,80 EUR	962.374,44 EUR	423,64 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			1.558,04 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Brücken

Im Geschäftsjahr 2022 gab es einen Zugang bei der Aachkanalbrücke in Arlen, K6155, von rund 2.900 EUR. Die Bilanzsumme der Brücken liegt 2022 bei insgesamt 4.586.066,48 EUR. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von Brücken liegt bei 80 Jahren. Die Abschreibung für Brücken lag 2022 bei rund 103.000 EUR.

Brücken - Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
K6155 - BW 8219548 Aachkanalbrücke Arlen	1.038.831,31 EUR	1.028.558,15 EUR	2.918,67 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen

Die Kreisstraßen werden grundsätzlich mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben, im Einzelfall können auch 30 Jahre festgelegt werden, je nach Verkehrsauslastung. Bei Radwegen wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 35 Jahren angesetzt.

Durch die Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen der Kreisstraßen in 2022 gab es Investitionszugänge von rund 2,23 Mio. EUR, im Vorjahr lagen die Zugänge bei 1,82 Mio. EUR. 2022 wurden die folgenden Maßnahmen fertiggestellt und aktiviert: K6177 Baumaßnahme grundlegende Erneuerung, K6120 Sanierung Strecke Volkertshausen-Wiechs sowie K6170 Sanierung Radolfzell-Markelfingen.

Die genauen Zugangswerte folgen in der Übersicht „Bewegungen 2022“. Investitionsabgänge erfolgten keine. Bei den Umbuchungen handelt es sich vorwiegend um Umbuchungen der Altbestandswerte von Anlagen zu neuen aktiven Anlagen.

Die Jahresabschreibungen 2022 betrugen rund 1,35 Mio. EUR. Der Bilanzwert zum 31.12.2022 liegt bei 20.074.093,39 EUR.

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen – Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
K6129 Baukosten 1. BA Ausbau Stetten - L 191	550.264,33 EUR	519.109,27 EUR	600,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6137 Baukosten Sanierung Hangrutschung Tengen	79.846,40 EUR	77.088,71 EUR	1.867,70 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6180 Baukosten Radweg B313 bis Mühlingen	378.391,61 EUR	366.288,00 EUR	448,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6162 Baukosten Abschnitt Gaienhofen-Weiler	3.759.502,81 EUR	3.599.355,50 EUR	5.796,83 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6129 Baukosten Stetten - L 191 2. BA	194.994,87 EUR	201.630,00 EUR	14.886,97 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6170 Ausbau zw. Markelfingen und B33	647.323,24 EUR	632.390,49 EUR	11.369,12 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6120 Grundhafte Sanierung OD Volkertshausen	3.699,63 EUR	362.912,77 EUR	371.595,97 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6177 Bau Radweg Mahlsprüden i.H-Windegg	131.177,86 EUR	144.147,14 EUR	16.976,81 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6129 Baukosten Stetten bis Kreisgrenze	216.484,75 EUR	314.999,40 EUR	111.639,62 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6165 Sanierung OD Stähringen	350.668,51 EUR	338.922,26 EUR	2.515,66 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6177 Baumaßnahme grundlegende Erneuerung	0,00 EUR	2.025.709,46 EUR	661.741,25 EUR	0,00 EUR	1.369.780,19 EUR
K6120 Sanier. Strecke Volkertshausen-Wiechs	0,00 EUR	477.364,40 EUR	476.498,34 EUR	0,00 EUR	2.505,60 EUR
K6170 Sanierung Radolfzell-Markelfingen	0,00 EUR	545.868,74 EUR	551.382,57 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			2.227.318,84 EUR	0,00 EUR	1.372.285,79 EUR

4.4.1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken (A-Bilanzposition 1.2.4)

	31.12.2021	31.12.2022
Bauten auf fremden Grundstücken	2.221.091,70 EUR	2.594.044,42 EUR

Die Bilanzposition „Bauten auf fremden Grundstücken“ weist seit 2016 einen hohen Betrag aus, da seit dem Jahresabschluss 2016 auch der Herstellungsaufwand bei Mietereinbauten aktiviert wurde (siehe Erläuterungen Jahresabschluss 2016).

Im Geschäftsjahr 2022 gab es Zugänge für Notunterkünfte in Höhe von rund 720.000 EUR. Zudem gab es Zugänge in Höhe von rund 211.000 EUR bei der Gemeinschaftsunterkunft Herrenland und in Höhe von rund 52.000 EUR bei der Gemeinschaftsunterkunft Campus Leichtbauhalle.

Es erfolgten keine Abgänge im Rechnungsjahr 2022.

Die Nutzungsdauer bei den Mietereinbauten wurde je Anmietung gemäß dem Mietverhältnis festgelegt. Die Höhe der Abschreibung 2022 betrug rund 614.000 EUR. Somit ergibt sich zum 31.12.2022 ein Bilanzwert von 2.594.044,42 EUR.

Bauten auf fremden Grundstücken - Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
Haltestellenausstattung	263.698,67 EUR	245.467,22 EUR	2.487,69 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
GU Campus Leichtbauhalle	0,00 EUR	27.389,75 EUR	52.497,02 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
NU Alte Halle Engen - Leichtbauhalle	0,00 EUR	38.382,22 EUR	51.176,29 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
NU Festplatz Klein Venedig - Leichtbauhalle	0,00 EUR	194.071,68 EUR	232.886,02 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
GU Herrenland	0,00 EUR	191.151,95 EUR	211.273,21 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
NU RGS-Kreissporthalle Singen	0,00 EUR	58.167,70 EUR	71.591,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
NU Mettnau-Sporthalle Radolfzell	0,00 EUR	97.827,48 EUR	123.571,55 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
NU Wessenbergschule-Sporthalle Konstanz	0,00 EUR	101.120,51 EUR	115.566,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
NU Sporthalle BSZ-Stockach	0,00 EUR	112.484,92 EUR	125.564,56 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			986.613,65 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

4.4.1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (A-Bilanzposition 1.2.6)

	31.12.2021	31.12.2022
Fahrzeuge	252.195,84 EUR	276.924,04 EUR
Sonderfahrzeuge	2.582.900,20 EUR	3.130.453,86 EUR
Maschinen	2.024.110,11 EUR	2.000.204,62 EUR
Summe:	4.859.206,15 EUR	5.407.582,52 EUR

Fahrzeuge

Im Rechnungsjahr wurden fünf Fahrzeuge beschafft: ein Vivaro Cargo Edition M 1.5 (28.000 EUR), ein Combo E Cargo Select 1.5 CDTi (17.500 EUR), ein Vivaro B Kasten L1H 1.6 CDTi (18.500 EUR), ein Vivaro Cargo Edition M 2.0 (27.800 EUR) und ein Stema STL 1300 Zink (2.000 EUR). Außerdem kam es zu zwei Abgängen: ein VW Caddy Startline 5-Sitzer (24.600 EUR) und ein Renault Kangoo (3.200 EUR).

Die Abschreibungen auf den bestehenden Fuhrpark lagen in 2022 bei rund 67.000 EUR.

Sonderfahrzeuge

Für Sonderfahrzeuge wurden 2022 rund 1 Mio. EUR investiert. Es wurden ein Anhänger, ein Mercedes-Benz Unimog, ein John Deere Allradtraktor, ein Kompakttraktor, zwei fahrbare Absperrtafeln, zwei fahrbare Vorwarnanhänger, ein Schneepflug, zwei Mercedes-Benz Sprinter 317, ein Mulag Frontauslegermäher, ein Mulag Fronttunnelwaschgerät und ein Mulag Heckauslegermäher beschafft.

Außerdem erfolgten 2022 sieben Abgänge: zwei Streuautomaten, ein Schneepflug, ein Mercedes-Benz Unimog, zwei Mercedes-Benz Sprinter 316 und eine Motorschubkarre.

Die Abgänge wurden bis auf die Motorschubkarre (2.900 EUR) als „Abgang ohne Erlös“ aus der Anlagenbuchhaltung ausgebucht im Wert von rund 281.000 EUR. Der Abgang wurde als außerordentliche Abschreibung im Sonderergebnis verbucht. Die Abschreibung für Sonderfahrzeuge lag in 2022 bei rund 462.000 EUR.

Maschinen

Im Rechnungsjahr 2022 gab es 11 Zugänge von Maschinen und technische Anlagen im Wert von rund 459.000 EUR. Beschafft wurden beispielsweise zwei Fräsmaschinen und verschiedene Server-Maschinen/Anlagen

Die Summe der insgesamt 17 Investitionsabgänge 2022 lag bei rund 150.000 EUR. Hierbei wurden überwiegend Server ausgebucht. Ein großer Abgang war außerdem ein Mulag Böschungsmähgerät (65.000 EUR).

Die jährliche Abschreibung der Maschinen betrug 2022 insgesamt rund 483.000 EUR.

4.4.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung (A-Bilanzposition 1.2.7)

	31.12.2021	31.12.2022
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.452.003,47 EUR	4.673.335,80 EUR
Telekommunikation und EDV	1.394.191,06 EUR	1.569.806,33 EUR
Musikinstrumente	12.346,98 EUR	10.793,07 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:	6.858.541,51 EUR	6.253.935,20 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung reduzierte sich 2022 zum Vorjahr um rund 779.000 EUR. Es wurden Anlagenzugänge in Höhe von rund 526.000 EUR getätigt. Darunter beispielsweise Präsentation- und Visualisierungsgeräte von Wolfvision (93.000 EUR), zwei Schweißbrenner (60.000 EUR), eine Abrichtdickenhobelmaschine (33.000 EUR), die Erstausrüstung von zwei Klassenräumen (24.000 EUR), eine Drohne (45.000 EUR), ein Lehrsystem Wärmepumpe mit Solarthermie und Photovoltaik (42.000 EUR) und viele weitere Ausstattungen.

Abgänge erfolgten 2022 in Höhe von 57.000 EUR, beispielsweise für einen Hochdruckreiniger, den Messe-Stand und weitere Ausstattungen von Verwaltungsgebäuden wie Whiteboards, Arbeitstische, Beamer, Tische und weitere. Die Abgänge entstanden überwiegend aufgrund frühzeitigem Ende der Nutzungsdauer oder aufgrund von Austausch der Investitionsgegenstände. Die Abschreibungen 2022 lagen bei rund 1,30 Mio. EUR.

Telekommunikation und EDV

Im Rechnungsjahr 2022 ergaben sich bei den Telekommunikations- und EDV-Anlagen Zugänge (für Notebooks, Drucker, Scanner, Tablets, Viewboards, etc.) in Höhe von rund 542.000 EUR.

Die Höhe der Abgänge von Telekommunikations- und EDV-Anlagen liegt mit rund 61.000 EUR deutlich unter den Abgängen des Vorjahres (2021: 414.000 EUR). Als Abgang wurden Anlagen wie PCs, Notebooks, Monitore, Laptops und Festplatten ausgebucht. Auch hier entstanden Abgänge überwiegend aufgrund frühzeitigem Ende der Nutzungsdauer oder aufgrund von Austausch der Investitionsgegenstände. Die Abschreibungen 2022 lagen bei rund 366.000 EUR.

Musikinstrumente

Im Rechnungsjahr 2022 gab es weder Zu- noch Abgänge bei dieser Position. Die jährlichen Abschreibungen lagen bei rund 1.500 EUR.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

In der Anlagenbuchhaltung wird kein Bestandsverzeichnis der geringwertigen Wirtschaftsgüter (unter 1.000 EUR) mehr geführt. Die Verantwortung und Anweisung zur Führung eines Bestandsverzeichnisses für Vermögensgegenstände – ggf. auch unter 1.000 EUR – liegt beim jeweiligen Budgetverantwortlichen.⁶

4.4.1.2.7 Vorräte (A-Bilanzposition 1.2.8)

	31.12.2021	31.12.2022
Vorräte der Straßenmeistereien	199.488,56 EUR	272.762,28 EUR
Vorräte der technische Hochbauverwaltung / Heizöl	122.402,00 EUR	150.382,47 EUR
Summe:	321.890,56 EUR	423.144,75 EUR

Das Vorratsvermögen wird verbraucht und nicht abgeschrieben. Die unterjährigen Entnahmen und Zukäufe sind im Ergebnishaushalt erfasst. Die Bewertung erfolgte wie schon zur Eröffnungsbilanz anhand der „Fifo-Methode“, was bedeutet, dass zuerst beschaffte Vorräte als zuerst verbraucht gelten („First in, first out“).

Insgesamt erhöhte sich das Vorratsvermögen um rund 101.000 EUR zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Heizöl- und Salzpreisen, sowie neuen Liegenschaften.

Der Heizölpreis (netto) lag zwischen 73 und 129 Cent (Vorjahr 47 – 77 Cent) pro Liter. Der Heizölbestand der Liegenschaften verringerte sich um 23.150 Liter auf 116.027 Liter.

Das Salzlager der Straßenmeistereien erhöhte sich um 850 Tonnen Salz auf 3.900 Tonnen. Der Salzpreis (netto) betrug in 2022 zwischen 69 EUR und 84 EUR je Tonne. Der Dieselbestand bei der Straßenmeisterei Welschingen erhöht sich um 7.000 Liter auf 12.000 Liter und der Heizölbestand in der Straßenmeisterei Radolfzell erhöht sich ebenfalls um 5.800 Liter auf 49.200 Liter.

4.4.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (A-Bilanzposition 1.2.9)

	31.12.2021	31.12.2022
Hochbau	5.714.602,58 EUR	8.557.114,00 EUR
Tiefbau	4.918.709,23 EUR	4.359.439,17 EUR
sonstige	8.438,00 EUR	206.650,14 EUR
Anzahlungen auf Sachanlagen	47.705,43 EUR	700.660,34 EUR
Summe:	10.689.455,24 EUR	13.823.863,65 EUR

Hochbau

Im Rechnungsjahr 2022 gab es im Bereich Hochbau Zugänge von rund 4,89 Mio. EUR. Hiervon sind rund 1,7 Mio. EUR an Planungskosten für das Berufsschulzentrum Konstanz angefallen. Weitere größere Posten 2022 waren Kosten für die Atemschutzübungsanlage mit rund 403.000 EUR, weitere 1,61 Mio. EUR für den Neubau des BSZ Konstanz, die Photovoltaikanlage der Robert-Gerwig-Schule nach einem Brandschaden mit rund 166.000 EUR sowie 230.000 bei der Gemeinschaftsunterkunft in Engen und 218.000 EUR bei der Notunterkunft in Gottmadingen. Abgänge gab es lediglich bei der Photovoltaikanlage des Kreismedienzentrums in Höhe von rund 9.600 EUR.

⁶ Siehe auch Inventurrichtlinie.

Außerdem wurden 2022 die folgenden Anlagen aktiviert (Umbuchungen): die Planung des Neubaus der Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße 60.1 (1,66 Mio. EUR), die Photovoltaikanlagen des Behördenzentrums Radolfzell, der Mettnauschule und der Gemeinschaftsunterkunft Worblinger Straße in Singen (375.000 EUR).

Anlagen im Bau Hochbau – Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
AiB BSZ Konstanz	3.141.432,24 EUR	4.845.895,17 EUR	1.704.462,93 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB Atemschutzübungsanlage	163.008,23 EUR	566.015,53 EUR	403.007,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB GU Steinstr. Baumaßnahmen	9.911,03 EUR	15.210,17 EUR	5.299,14 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB Planung Neubau GU Kasernenstr. 60.1	1.658.364,62 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-1.658.364,62 EUR
Photovoltaikanlage Hohentwiel-Gewerbe Dachschaden	290.966,06 EUR	312.785,18 EUR	21.819,12 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Photovoltaikanlage GU Singen Worblinger Str.	47.182,14 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-47.182,14 EUR
Photovoltaikanlage Mettnauschule	89.579,98 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-89.579,98 EUR
Photovoltaikanlage Kreismedienzentrum LRA	8.483,82 EUR	0,00 EUR	1.103,90 EUR	-9.587,72 EUR	0,00 EUR
Photovoltaikanlage Behördenzentrum Radolfzell	237.981,41 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-237.981,41 EUR
Photovoltaikanlage Straßenmeisterei Welschingen	5.621,50 EUR	95.717,48 EUR	90.095,98 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Photovoltaikanlage Haldenwangschule	5.779,12 EUR	7.759,12 EUR	1.980,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Photovoltaikanlage RGS - Brandschaden	8.641,64 EUR	174.447,61 EUR	165.805,97 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Mensa	0,00 EUR	52.583,74 EUR	52.583,74 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Zentralgebäude	0,00 EUR	603.668,36 EUR	603.668,36 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Gewerblicher Teil 1	0,00 EUR	207.173,75 EUR	207.173,75 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Gewerblicher Teil 2	0,00 EUR	207.173,76 EUR	207.173,76 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Kaufmännischer Teil	0,00 EUR	396.736,63 EUR	396.736,63 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Sporthalle	0,00 EUR	190.433,58 EUR	190.433,58 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Photovoltaikanlage BSZ Radolfzell Gebäude D	0,00 EUR	130.825,22 EUR	130.825,22 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB NU Eigeltingen - Leichbauhalle	0,00 EUR	2.975,00 EUR	2.975,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB - GU Engen, Gasthaus Sonne	0,00 EUR	230.005,34 EUR	230.005,34 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
NU Gottmadingen, Eichendorffschule	0,00 EUR	217.978,72 EUR	217.978,72 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB NU RI-WO Reit- und Festplatz Talwiese - LBH	0,00 EUR	81.716,30 EUR	81.716,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB - NU Konstanz LKW-Vorstaum - Leichtbauhalle	0,00 EUR	13.932,46 EUR	13.932,46 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB - NU Sporthalle BSZ-Radolfzell	0,00 EUR	129.791,24 EUR	129.791,24 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB - NU HGS-Sporthalle Singen, Uhlendhalle	0,00 EUR	26.638,85 EUR	26.638,85 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			4.885.207,29 EUR	-9.587,72 EUR	-2.033.108,15 EUR

Tiefbau

Im Bereich des Tiefbaus betrugen die Zugänge bei den Anlagen im Bau im Geschäftsjahr 2022 rund 884.000 EUR.

Umbuchungen bzw. Fertigstellungen von Anlagen erfolgten im Wert von insgesamt 1,41 Mio. EUR. Darunter wurden unter anderem die grundhafte Erneuerung der K6177 in Höhe von 1,37 Mio. EUR, das grüne Klassenzimmer des BSZ Radolfzell von 15.000 EUR sowie die Außenanlage der Gemeinschaftsunterkunft in der Kasernenstraße mit 26.000 EUR aktiviert.

Anlagen im Bau Tiefbau – Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
K6172 AiB Baukosten Radweg Allensbach-Dettingen	2.985.017,57 EUR	2.988.575,36 EUR	3.557,79 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6115 AiB Baukosten B31 und Münchhof	125.437,80 EUR	127.549,80 EUR	2.112,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6168/K6169 AiB Radweg Kaltbrunn - Wild-Freizeitp.	154.848,44 EUR	177.364,44 EUR	22.516,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6120 Radweg zw. Schlatt u.Kr. + Volkertshausen	86.374,11 EUR	178.842,11 EUR	92.468,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6180 AiB Radweg B313 - Zoznegg	28.928,97 EUR	37.312,97 EUR	8.384,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6177 AiB Baumaßnahme grundhafte Erneuerung	1.369.780,19 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-1.369.780,19 EUR
K6158 AiB Sanierung Brücke über Bahn BW 8219554	65.079,36 EUR	149.019,74 EUR	83.940,38 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6172 AiB K6172 Radweg Dettingen-Dingelsdorf	29.796,27 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-29.796,27 EUR	0,00 EUR
AiB Grünes Klassenzimmer BSZ Radolfzell	14.987,26 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-14.987,26 EUR
K6163 AiB Neubau Radweg L226 u. K6164	576,00 EUR	3.136,00 EUR	2.560,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6163 AiB Ausbau Kreisstraße L226 und K6164	2.990,00 EUR	15.238,68 EUR	12.248,68 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6120 AiB Sanier. Strecke Volkertshausen-Wiechs	2.505,60 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-2.505,60 EUR
K6127 AiB Baukosten OD Mühlhausen	11.401,43 EUR	383.759,89 EUR	372.358,46 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6180 AiB Radweg B313 - Zoznegg Bauwerk	1.376,00 EUR	3.712,00 EUR	2.336,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6127 AiB Baukosten Neubau Radweg Anseltingen	2.368,00 EUR	5.408,00 EUR	3.040,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6100 AiB Baukosten Liggeringen/K6101 Hangrutsch	10.935,10 EUR	83.467,83 EUR	72.532,73 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6179 AiB Ersatzneubau Tallmühlbrücke	0,00 EUR	9.041,82 EUR	9.041,82 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6113 AiB Rückbau der Kreisstraße	0,00 EUR	2.048,00 EUR	2.048,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB Außenanlage GU Kasernenstr.	26.307,13 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-26.307,13 EUR
K6151 AiB Radweg Gailingen	0,00 EUR	89.015,45 EUR	89.015,45 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6171 AiB Ausbau bei Mühle in Allensbach	0,00 EUR	8.833,98 EUR	8.833,98 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Aussenanlage Teil 1	0,00 EUR	58.405,01 EUR	58.405,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Neubau BSZ Konstanz Aussenanlage Teil 2	0,00 EUR	35.956,09 EUR	35.956,09 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
K6120 AiB Ausbau zwischen A98 und Wiechs	0,00 EUR	2.752,00 EUR	2.752,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			884.106,39 EUR	-29.796,27 EUR	-1.413.580,18 EUR

Sonstige

Im Rechnungsjahr 2022 kamen bei den Ladesäulen für E-Fahrzeuge Zugänge von rund 156.000 EUR hinzu. Für die digitale Anzeigetafel DFI Bodman kamen rund 51.000 EUR hinzu.

Anlagen im Bau Sonstige – Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
AiB Ladesäule E-Fahrzeuge	0,00 EUR	155.539,11 EUR	155.539,11 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB digitale Anzeigetafel DFI Bodman	0,00 EUR	51.111,03 EUR	51.111,03 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Anzahlung kFN-Abrechnung	8.438,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-8.438,00 EUR
Summe:			206.650,14 EUR	0,00 EUR	-8.438,00 EUR

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen

Beim Brand- und Katastrophenschutz kam 2022 für die Digitale Alarmierung ein Zugang von rund 647.000 EUR hinzu. Zudem kamen für verschiedene Ausschreibungen Zugänge in Höhe von rund 4.500 EUR sowie für eine Schleifkabine ein Zugang in Höhe von rund 6.800 EUR hinzu.

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen – Bewegungen 2022

Anlagenbezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
Digitale Alarmierung	40.625,35 EUR	687.144,40 EUR	646.519,05 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
enaio r Postverteilung Anzahlung	4.880,70 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-4.880,70 EUR
Ausschreibung Kastenwagen SM Radolfzell	0,00 EUR	1.356,24 EUR	1.356,24 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Ausschreibung Kastenwagen STÜTZPUNKT Stockach	0,00 EUR	1.271,40 EUR	1.271,40 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Ausschreibung Mannschaftswagen SM Welschingen	0,00 EUR	940,47 EUR	940,47 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Ausschreibung Auslegermäher SM Welschingen	0,00 EUR	906,14 EUR	906,14 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Akontoforderung - Schleifkabine	0,00 EUR	6.842,31 EUR	6.842,31 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			657.835,61 EUR	0,00 EUR	-4.880,70 EUR

4.4.1.3 Finanzvermögen (A-Bilanzposition 1.3)

4.4.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (A-Bilanzposition 1.3.1)

	31.12.2021	31.12.2022
Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz GmbH	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR
Ambulante Hilfen Landkreis Konstanz GmbH	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz	25.520.000,00 EUR	25.520.000,00 EUR
Kapitalrücklage Erhöhung Beschäftigungsgesellschaft	100.000,00 EUR	100.000,00 EUR
Summe:	25.670.000,00 EUR	25.670.000,00 EUR

Der Buchwert betrug zum 31.12.2022 unverändert 25.670.000 EUR.

In den Jahren 2019 und 2020 hat der Landkreis insgesamt 25 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der GLKN gGmbH eingezahlt. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen befasst sich die GLKN gGmbH regelmäßig mit der Bewertungsthematik. Da sich hieraus bisher keine Neubewertung ergeben hat, geht der Landkreis bis auf Weiteres von der vollständigen Werthaltigkeit der Kapitalrücklage aus. Allerdings ergibt sich hieraus jedoch ein potentiell Risiko für den Landkreis, insofern es hier zu einer Kapitalherabsetzung bzw. zur Verrechnung mit Verlustvorträgen kommen sollte.

4.4.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen (A-Bilanzposition 1.3.2)

	31.12.2021	31.12.2022
Bad. Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe	6.350,00 EUR	6.650,00 EUR
Kapitalrücklage Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH	128.454,20 EUR	128.454,20 EUR
Kompostwerk Landkreis GmbH, Singen	0,00 EUR	0,00 EUR
ABK Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	13.000,00 EUR	13.000,00 EUR
Bodensee-Standortmarketing, Konstanz	14.500,00 EUR	17.000,00 EUR
Stammeinlage Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken	368.503,00 EUR	368.503,00 EUR
Internationale Bodensee-Tourismus GmbH	29.598,00 EUR	29.598,00 EUR
Stammkapital Energieagentur Kreis Konstanz	12.500,00 EUR	12.500,00 EUR
Gesamtzweckverband 4IT	105.298,86 EUR	105.298,86 EUR
Zweckv. Tierische Nebenprodukte, ZTN Süd	1,00 EUR	1,00 EUR
Stammkapital Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH	60.000,00 EUR	60.000,00 EUR
Summe:	738.205,06 EUR	741.005,06 EUR

Bei dieser Bilanzposition gab es Änderungen bei zwei bereits bestehenden Beteiligungsverhältnissen. Das Stammkapital an dem Badischen Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe erhöhte sich um 300 EUR. Die Stammkapitalberechnung wird jährlich neu anhand der Jahresprämie zum Stichtag des 01.01. errechnet.

Bei der Bodensee-Standortmarketing Konstanz kam es zum Bilanzstichtag zu einem Zugang von 2.500 EUR.

4.4.1.3.3 Sondervermögen (A-Bilanzposition 1.3.3)

	31.12.2021	31.12.2022
Eigenbetrieb EVU „seehäslé“	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR
Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz	1,00 EUR	1,00 EUR
Summe:	25.001,00 EUR	25.001,00 EUR

Es ergaben sich keine Veränderungen bei der Bilanzposition.

4.4.1.3.4 Ausleihungen (A-Bilanzposition 1.3.4)

	31.12.2021	31.12.2022
Baugenossenschaft Hegau, Singen	5.280,00 EUR	5.280,00 EUR

Die Bilanzposition weist lediglich die Ausleihung an die Baugenossenschaft Hegau ohne Veränderungen mit 5.280 EUR aus.

4.4.1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen (A-Bilanzposition 1.3.5)

	31.12.2021	31.12.2022
Sonstige Einlagen Mündelvermögen	36.257,24 EUR	52.980,53 EUR
Sonstige Einlagen Kreditinstitute	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:	36.257,24 EUR	52.980,53 EUR

Neben Wertpapieren sind auch sonstige Einlagen unter dieser Bilanzposition auszuweisen. Als sonstige Einlagen wird das sogenannte Mündelvermögen (Landkreis verwaltet treuhänderisch das Vermögen des Mündels – insbesondere Sparbücher) geführt. Das Mündelvermögen wird weiterhin bilanzneutral ebenfalls unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Bestand hat sich zum 31.12.2022 auf rund 52.980 EUR erhöht.

4.4.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen (A-Bilanzposition 1.3.6)

	31.12.2021	31.12.2022
Forderungen aus öff. rechtl. Dienstl.	20.323.907,05 EUR	13.326.508,46 EUR
Zweifelhafte Ford. öff. rechtl. Dienstl	-27.000,89 EUR	-23.037,56 EUR
Übrige öff. rechtl. Dienstl.	792.152,70 EUR	833.098,99 EUR
Forderungen aus Transferleistungen	23.155.822,59 EUR	23.634.805,74 EUR
Zweifelhafte Forderungen Transferleist.	-5.749.145,49 EUR	-6.682.667,01 EUR
<i>davon Einzelwertberichtigung</i>	<i>-512.670,30 EUR</i>	<i>-562.191,68 EUR</i>
<i>Pauschalwertberichtigung</i>	<i>-5.236.475,19 EUR</i>	<i>-6.120.475,33 EUR</i>
Summe:	38.495.735,96 EUR	31.088.708,62 EUR

Zum 31.12.2022 sind Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von rund 31,1 Mio. EUR zu verzeichnen, was einer Reduzierung von rund 7,4 Mio. EUR entspricht.

Zum 31.12.2022 waren Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen in Höhe von rund 13,3 Mio. EUR vorhanden.

Dies umfasst folgende hohe Forderungspositionen:

- Erstattung Kontaktpersonennachverfolgung rund 0,2 Mio. EUR
- Mittel aus dem ÖPNV-Schutzschirm rund 0,4 Mio. EUR
- Konnexität 2021 rund 5,5 Mio. EUR
- Wohnheimgebühren rund 3,3 Mio. EUR
- Grunderwerbsteuer rund 1,5 Mio. EUR
- Pauschalen nach dem FlüAG rund 2,2 Mio. EUR
- Versicherungsanzeigen, Umstellungen Fahrerlaubnisse, Patentwesen rund 0,5 Mio. EUR

Bei einigen Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen wurden Insolvenzverfahren beantragt – diese Forderungen sind befristet niedergeschlagen und als sogenannte zweifelhafte Forderungen negativ ausgewiesen. Der Forderungsbestand wird dadurch reduziert (-23.000 EUR).

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhten sich im Rechnungsjahr um insgesamt rund 41.000 EUR auf 833.098,99 EUR.

Die Forderungen aus Transferleistungen betrugen zum 31.12.2022 rund 23,6 Mio. EUR. Im Rechnungsjahr erhöhten sich die Forderungen somit nur geringfügig um rund 0,5 Mio. EUR.

Die Forderungen aus Transferleistungen umfassten zum 31.12.2022 insbesondere folgende Positionen: Bundeserstattung für Grundsicherung im Alter rund 5,4 Mio. EUR, Forderung gegenüber der Stadt Konstanz für Überzahlungen im Bereich der Jugendamtsabrechnungen in Höhe von insgesamt rund 0,6 Mio. EUR, Forderungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz rund 5,4 Mio. EUR.

Der Pauschalwert für festgelegte Ausfallquoten im Bereich Soziales sowie Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen angewandt wird, erhöhte sich auf insgesamt rund 6,1 Mio. EUR.

Zum 31.12.2022 bestand eine Forderung im Rahmen der Einzelwertberichtigung im Bereich der Unterhaltsvorschusskasse in Höhe von rund 0,4 Mio. EUR, im Bereich für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Höhe von rund 0,1 Mio. EUR und im Bereich Soziales in Höhe von rund 16.000 EUR.

Unbefristet niedergeschlagene Forderungen reduzieren die Ertragsbuchung entsprechend und sind somit nicht als Forderungen aus Transferleistungen enthalten. Aus diesem Grund umfasst das Konto Einzelwertberichtigung lediglich die befristeten Niederschlagungen (inkl. Insolvenzverfahren).

4.4.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen (A-Bilanzposition 1.3.7)

	31.12.2021	31.12.2022
Forderungen aus privatrechtl. Dienstl.	506.042,82 EUR	867.745,44 EUR
Wertberichtigung privatrechtl. Ford. aus LuL	-3.917,65 EUR	-2.880,88 EUR
übrige privatrechtl. Dienstl.	68.743,21 EUR	1.030.557,62 EUR
Summe	570.868,38 EUR	1.895.422,18 EUR

Zum 31.12.2022 waren privatrechtliche Forderungen in Höhe von rund 1,9 Mio. EUR zu verzeichnen. Dies bedeutet eine Steigerung von rund 1,3 Mio. EUR. Die Steigerung resultiert insbesondere aus Forderungen aus Kassenkrediten verbundener Unternehmen in Höhe von 530.000 EUR (Vorjahr: 0 EUR) sowie Erhöhungen bei den debitorischen Kreditoren in Höhe von rund 240.000 EUR.

Die Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen umfassen insbesondere 400.000 EUR aufgrund eines Brandschadens bei der Robert-Gerwig-Schule Singen, rund 232.000 EUR aus dem Bereich Schülerbeförderung und rund 102.000 EUR aus dem Bereich Straßen.

Durch Insolvenzmeldungen gibt es auch bei den privatrechtlichen Forderungen zweifelhafte Forderungen. Zum Stichtag betrugen diese rund 3.000 EUR und reduzieren den Forderungsbestand.

Bei den durchlaufenden Mündelgeldern handelt es sich um Unterhaltszahlungen, welche das Kreisjugendamt im Auftrag des Mündels bzw. dessen gesetzlichen Vertreters geltend macht und weiterzuleiten hat (Beistandschaft).

4.4.1.3.8 Liquide Mittel (A-Bilanzposition 1.3.8)

	2022		2022
Kassenistbestand lt. Tagesabschluss	41.061.485,94 EUR	Summe der einzelnen Girokontostände	41.832.302,46 EUR
Kassenistbestand lt. Gesamtfinanzre. 2022	41.061.485,94 EUR	zuzüglich A-Schwebeposten	-777.014,00 EUR
		abzüglich E-Schwebeposten	0,00 EUR
		Bankverrechnung	6.197,84 EUR
zuzüglich Handkassen / Vorschüsse	50.080,00 EUR	zuzüglich Handkassen / Vorschüsse	50.080,00 EUR
Summe	41.111.565,94 EUR	Summe	41.111.566,30 EUR

Die Gesamtsumme der liquiden Mittel betrug zum Bilanzstichtag **41.061.485,94 EUR**.

Zum Jahresende 2022 waren Schwebeposten in Höhe von 777.014,00 EUR vorhanden. Der Handkassenbestand erhöhte sich um knapp 21.000 EUR (Erhöhung Amt für Migration und Integration um 20.000 EUR, Erhöhung Amt für Baurecht und Umwelt/Katastrophenschutz um 900 EUR).

Unter den liquiden Mitteln sind auch Mündelgelder enthalten. Es handelt sich um bei der Kreiskasse eingegangene, aber noch nicht ausbezahlte Gelder in der Gemeinschaftskasse von 44.233,88 EUR (Vorjahr: 42.862,90 EUR)

Diese sind mit gleichem Wert in der Bilanz als sonstige Verbindlichkeit dargestellt (bilanzneutral).

4.4.2 Abgrenzungsposten (Aktiva Bilanzposten 2)

4.4.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A-Bilanzposition 2.1)

	31.12.2021	31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.268.347,28 EUR	7.501.694,72 EUR

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen zu verstehen, die bereits im abzuschließenden Rechnungsjahr bezahlt wurden, aber zum Teil oder ganz dem künftigen Rechnungsjahr wirtschaftlich als Aufwand zuzurechnen sind.

Der Rechnungsabgrenzungsposten SGB II umfasst die Auszahlungen für den Monat Januar 2023 und weist zum 31.12.2022 eine Höhe von rund 2,8 Mio. EUR aus.

Der Rechnungsabgrenzungsposten SoJuHKR enthält die vorausbezahlten Sozialleistungen (Sozial- und Jugendhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Miete etc.) und den Unterhaltsvorschuss. Insgesamt hat sich dieser Posten auf rd. 3,7 Mio. EUR erhöht (Vorjahr: 3,2 Mio. EUR).

Des Weiteren wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten für die Beamtengehälter für den Monat Januar 2023 in Höhe von rund 1,0 Mio. EUR gebildet (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR).

4.4.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse (A-Bilanzposition 2.2)

	31.12.2021	31.12.2022
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	13.428.229,81 EUR	12.279.869,15 EUR
Sonderposten AiB für geleistete Investitionszuschüsse	1.982.501,90 EUR	5.949.457,90 EUR
Summe:	15.410.731,71 EUR	18.229.327,05 EUR

Ab dem Jahr 2010 werden Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse gebildet, jeweils nach § 40 Abs. 4 GemHVO in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst. Die jährliche Abschreibung betrug insgesamt rund 1,6 Mio. EUR.

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung
Haltepunkt Engen-Welschingen Invest.-Zusch.	0,00 EUR	339.898,80 EUR	152.860,40 EUR	0,00 EUR	187.038,40 EUR
Projekt IT Masterplan GLKN 2022	0,00 EUR	73.038,40 EUR	79.678,25 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Haltepunkt Engen-Welschingen Invest.-Zusch.	187.038,40 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	-187.038,40 EUR
Haltepunkt Engen Investitions-Zuschuss	183.592,80 EUR	304.208,40 EUR	120.615,60 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Förderung Innovationslabor KINA	2.677,50 EUR	2.677,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Ausbau u. Elektrifizierung d. Bodenseegürtelbahn	1.509.193,20 EUR	2.742.572,00 EUR	1.233.378,80 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
AiB Investitionszuschuss Museumsneubau	100.000,00 EUR	100.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Projekt 1014 BA 3.1 Ebene A Hauptgebäude	0,00 EUR	2.000.000,00 EUR	2.000.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Proj. 2001 Neub. interdisziplinäre Aufnahmestation	0,00 EUR	800.000,00 EUR	800.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			4.386.533,05 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

4.4.3 Kapitalposition (Passiva Bilanzposten 1)

4.4.3.1 Basiskapital und Kapitalrücklage (P-Bilanzposition 1.1)

	31.12.2021	31.12.2022
Basiskapital	38.979.978,73 EUR	38.979.978,73 EUR

Das Basiskapital verändert sich in der Regel nur durch die Verrechnung von Fehlbeträgen, die über mehrere Jahre hinweg nicht durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses oder des Sonderergebnisses ausgeglichen werden können.

4.4.3.2 Rücklagen (P-Bilanzposition 1.2)

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2021	31.12.2022
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	140.304.996,29 EUR	137.511.450,04 EUR

Der Fehlbetrag im Rechnungsjahr 2022 beträgt 2.793.546,25 EUR. Dieser wird durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt. Dadurch verringern sich die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auf 137.511.450,04 EUR.

Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	31.12.2021	31.12.2022
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 EUR	23.777,90 EUR

Das Sonderergebnis ergibt sich aus dem Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Im Rechnungsjahr gibt es einen Überschuss von 23.777,90 EUR. Dieser wird den Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

4.4.4 Sonderposten (Passiva Bilanzposition 2)

Die Sonderposten beinhalten die erhaltenen Investitionszuweisungen. Sie werden über die gewöhnliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes als ordentliche Erträge aufgelöst.

4.4.4.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen (P-Bilanzposition 2.1)

	31.12.2021	31.12.2022
Sonderposten beweglich	1.147.780,36 EUR	2.264.362,59 EUR
Sonderposten unbeweglich	22.308.595,39 EUR	21.461.994,55 EUR
Summe:	23.456.375,75 EUR	23.726.357,14 EUR

Sonderposten Zuweisungen beweglich

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Abgang
Schulen	283.915,43 EUR	794.171,01 EUR	648.317,01 EUR	0,00 EUR
Straßenmeisterei	601.271,54 EUR	743.687,63 EUR	640.344,17 EUR	52.662,13 EUR
Brandschutz	51.973,35 EUR	38.415,08 EUR	170.500,00 EUR	0,00 EUR
ÖPNV	138.650,00 EUR	622.449,64 EUR	504.736,38 EUR	0,00 EUR
Sonstige	71.970,04 EUR	65.639,23 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summen	1.147.780,36 EUR	2.264.362,59 EUR	1.963.897,56 EUR	52.662,13 EUR

Der Zugang von rund 1,96 Mio. EUR ergab sich durch Zuwendungen des Bundes im Rahmen des Digitalpaktes in Höhe von rund 600.000 EUR, Zuweisungen für die Gerätebeschaffung vom Bund in Höhe von rund 250.000 EUR, eine Zuweisung im Bereich Brandschutz für die Anbindung an das Digitalfunknetz in Höhe von 170.500 EUR, eine Zuweisung des Landes für das ÖPNV-Projekt ICTS in Höhe von rund 347.000 EUR sowie eine Zuweisung für Fahrscheindrucker in Höhe von 158.000 EUR. Die planmäßige Auflösung der Sonderposten betrug rund 288.000 EUR (Vorjahr: rund 178.000 EUR).

Sonderposten Zuweisungen unbeweglich

Im Rechnungsjahr 2022 war lediglich ein Zugang in Höhe von 60.000 EUR aufgrund von Zuwendungen für den Radweg Mahlspüren-Windegg an der K 6177 zu verzeichnen. Der Auflösungsbetrag beläuft sich im Jahr 2022 auf rund 907.000 EUR. Der Restbuchwert beträgt nun 21.461.994,55 EUR.

4.4.4.2 Sonderposten für Sonstiges (P-Bilanzposition 2.3)

	31.12.2021	31.12.2022
Sonderposten unentgelt. Erwerb	3.772.695,69 EUR	3.750.055,83 EUR
Sonderposten AiB	3.037.881,09 EUR	3.533.181,09 EUR
Summe:	6.810.576,78 EUR	7.283.236,92 EUR

Geldspenden für Investitionen, Sachspenden sowie das Passivkapital für unentgeltlichen Erwerb werden unter der Bilanzposition „Sonderposten für Sonstiges“ passiviert. Die Auflösung erfolgt im selben Verhältnis wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Dies bedeutet, beide Positionen erhöhen die Bilanzsumme und haben keine Auswirkungen auf das Basiskapital. Beim Sonderposten unentgeltlicher Erwerb gab es im Rechnungsjahr 2022 lediglich einen Zugang einer Spende für den Schulgarten Mettnauschule in Höhe von 3.000 EUR.

Es erfolgte außerdem eine Umbuchung vom Sonderposten AiB einer Spende für das Grüne Klassenzimmer im Berufsschulzentrum Radolfzell (10.000 EUR).

Die planmäßige Auflösung der sonstigen Sonderposten betrug im Rechnungsjahr 2022 rund 36.000 EUR.

Ebenfalls unter der Bilanzposition „Sonderposten für Sonstiges“ zu passivieren, sind erhaltene Zuwendungen für Anlagen im Bau. Diese werden nach erfolgter Inbetriebnahme auf Sonderposten für Investitionszuweisungen umgebucht und von da an aufgelöst.

Anlagenbezeichnung	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Zugang	Umbuchung
Spende grünes Klassenzimmer BSZ Radolfzell	10.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	10.000,00 EUR
Zuweisung Anbindung Digitalfunknetz	13.340,00 EUR	183.840,00 EUR	170.500,00 EUR	0,00 EUR
K6172 AiB Ablöse Radweg Allensbach-Dettingen	0,00 EUR	334.800,00 EUR	334.800,00 EUR	0,00 EUR
Summe:			505.300,00 EUR	10.000,00 EUR

Im Rechnungsjahr gab es einen Zugang für die Anbindung an das Digitalfunknetz in Höhe von 170.500 EUR und einen Zugang für den Radweg K6172 Allensbach-Dettingen in Höhe von 334.800 EUR. Der Buchwert zum 31.12.2022 beträgt 3.533.181,09 EUR.

4.4.5 Rückstellungen (Passiva Bilanzposition 3)

Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2022
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	2.428.853,83 EUR	3.127.445,00 EUR
Unterhaltsvorschussrückstellungen	713.336,92 EUR	451.718,58 EUR
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	199,28 EUR	199,28 EUR
sonstige Rückstellungen	2.919.333,26 EUR	8.470.894,97 EUR
Summe:	6.061.723,29 EUR	12.050.257,83 EUR

4.4.5.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen (P-Bilanzposition 3.1)

Die Lohn- und Gehaltsrückstellungen stiegen um rund 700.000 EUR, diese Erhöhung setzt sich zusammen aus rund 680.000 EUR Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten und rund 20.000 EUR Rückstellungen für Altersteilzeit.

Im Jahr 2021 wurde durch eine Dienstvereinbarung die Möglichkeit zum Führen von Lebensarbeitszeitkonten geschaffen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können seither über einen längeren Zeitraum ein Zeitguthaben ansammeln. Für die in Lebensarbeitszeitkonten überführten Stundensalden sind Rückstellungen zu buchen. Zum Bewertungsstichtag am 31.12.2022 waren die in den Jahren 2020 und 2021 gebildeten Rückstellungen neu zu bewerten, hierauf entfallen Rückstellungen von 1,655 Mio. EUR. Ferner waren für die im Jahr 2022 neu in Lebensarbeitszeitkonten eingezahlten Stunden Rückstellungen zu bilden, es handelt sich um 15.196 Stunden, für die Rückstellungen von 768.500 EUR gebildet wurden. Insgesamt wurden zum 31.12.2022 47.948 Stunden auf Lebensarbeitszeitkonten geführt.

Außerdem sind Rückstellungen für Altersteilzeitverhältnisse zu bilden. Die Rückstellungen für Altersteilzeitverhältnisse werden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeitsphase gebildet und in der Freistellungsphase wieder abgebaut. Im Jahr 2022 wurden fünf neue Altersteilzeitverhältnisse abgeschlossen. Im Jahr 2022 gab es 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Altersteilzeitvereinbarung, bei sechs Personen begann die Arbeitsphase, eine Person war ganzjährig in der Arbeitsphase, vier Personen wechselten innerhalb des Jahres von der Arbeits- in die Freistellungsphase, drei Personen waren ganzjährig in der Freistellungsphase und drei Personen waren seit Jahresbeginn in der Freistellungsphase und schieden im Jahresverlauf aus.

Die zu bildenden Rückstellungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeitsphase überstiegen die Entnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freistellungsphase, so dass die Summe der Rückstellungen um rund 20.000 EUR stieg.

4.4.5.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen (P-Bilanzposition 3.2)

Die Verpflichtung zur Bildung der Rückstellungen gilt ausschließlich für die Rückforderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die UVG-Rückstellung zum 31.12.2022 beträgt 451.718,58 EUR.

4.4.5.3 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren (P-Bilanzposition 3.6)

Für Straßengrundstücke, die sich in privatem Eigentum befinden, ist der Landkreis als Straßenbaulastträger wirtschaftlicher Eigentümer (gem. § 12 StrG). Da aus § 12 StrG eine Erwerbspflicht und ein Zahlungsanspruch gegenüber dem Eigentümer entsteht, ist grundsätzlich eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden. Gleichzeitig werden private Grundstücke auf denen Kreisstraßen gebaut wurden, beim Infrastrukturvermögen aufgeführt.

Die bereits 2021 gebildete Rückstellung für ein Grundstück aufgrund der Erwerbspflicht in Höhe von 199,28 EUR besteht auch weiterhin im Rechnungsjahr 2022.

4.4.5.4 Sonstige Rückstellungen (P-Bilanzposition 3.7)

Zum Stichtag 31.12.2022 betrug die Bilanzposition sonstige Rückstellungen 8.470.894,97 EUR.

Die erhebliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr resultiert insbesondere aus einer Rückstellung für die Liquiditätssicherung des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz in Höhe von 5 Mio. EUR.

Einige im Ergebnishaushalt des Jahres 2022 geplante Bauunterhaltungsmaßnahmen, für welche Mittel bereitgestellt waren, haben sich zeitlich verzögert. Hierfür wurden folgende Instandhaltungs-rückstellungen gebildet:

Schulen	Rückstellungsbetrag zum 31.12.2021	Rückstellungsbetrag zum 31.12.2022
Regenbogenschule Konstanz	33.000,00 EUR	95.000,00 EUR
Haldenwangschule Singen	207.961,49 EUR	226.354,23 EUR
Sonnenlandschule Stockach	17.000,00 EUR	12.000,00 EUR
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	9.000,00 EUR	14.000,00 EUR
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	490.000,00 EUR	292.837,65 EUR
Wessenbergschule Konstanz	8.000,00 EUR	12.000,00 EUR
Robert-Gerwig-Schule Singen	678.949,81 EUR	915.702,31 EUR
Berufsschulzentrum Radolfzell	5.000,00 EUR	47.000,00 EUR
Berufsschulzentrum Stockach	27.000,00 EUR	27.490,22 EUR
Mettnau-Schule Radolfzell	16.000,00 EUR	125.336,40 EUR
Summe	1.491.911,30 EUR	1.767.720,81 EUR

Verwaltungsgebäude	Rückstellungsbetrag zum 31.12.2021	Rückstellungsbetrag zum 31.12.2022
Verwaltungsgebäude Benediktinerplatz 1, KN	202.767,98 EUR	217.531,04 EUR
Zulassungsstelle, Laubwaldstr. 4, Singen	0,00 EUR	8.000,00 EUR
Behördenzentrum, Otto-Blesch-Str., RZ	179.180,39 EUR	627.762,98 EUR
Straßenmeisterei Welschingen	7.000,00 EUR	0,00 EUR
Gesundheits- und Versorgungsamt Radolfzell	2.973,59 EUR	9.000,00 EUR
Max Areal, Konstanz	3.000,00 EUR	9.000,00 EUR
Summe	394.921,96 EUR	871.294,02 EUR

Gemeinschaftsunterkünfte	Rückstellungsbetrag zum 31.12.2021	Rückstellungsbetrag zum 31.12.2022
GU Radolfzell, Kasernenstr.	2.000,00 EUR	7.968,27 EUR
GU Gaienhofen, Auf der Breite	0,00 EUR	30.000,00 EUR
GU Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 120	0,00 EUR	15.000,00 EUR
GU Singen, Worblingerstr.	1.500,00 EUR	440,00 EUR
GU Gailingen, Gentnerweg	0,00 EUR	6.500,00 EUR
GU Rielasingen Roseneggstraße 1	7.000,00 EUR	547,82 EUR
GU Singen Güterstraße 1	30.000,00 EUR	26.515,90 EUR
GU Engen Badischer Hof	0,00 EUR	2.000,00 EUR
GU Oberstadt Stockach	20.000,00 EUR	8.605,75 EUR
Summe	60.500,00 EUR	97.577,74 EUR
Summe Gesamt	1.947.333,26 EUR	2.736.592,57 EUR

4.4.6 Verbindlichkeiten (Passiva Bilanzposition 4)

4.4.6.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P-Bilanzposition 4.2)

Nachfolgend werden die zum 31.12.2022 beim Landkreis Konstanz bestehenden Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aufgeführt.

Kreditinstitut	Bilanz/ Bestandskonto	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
Eigenbetrieb Abfall	2315 30 01	2.016.000,00 EUR	1.764.000,00 EUR
Commerzbank Singen	2317 30 07	1.426.250,00 EUR	1.263.250,00 EUR
Landesbank Bad.-Württ. Stuttgart	2317 30 09	1.560.000,00 EUR	1.440.000,00 EUR
Landesbank Bad.-Württ. Stuttgart	2317 30 10	1.040.000,00 EUR	960.000,00 EUR
Landesbank Bad.-Württ. Stuttgart	2317 30 12	1.247.500,00 EUR	1.177.500,00 EUR
Landesbank Bad.-Württ. Stuttgart	2317 30 13	1.282.500,00 EUR	1.212.500,00 EUR
KFW-Bankengruppe	2317 30 14	1.300.000,00 EUR	1.230.000,00 EUR
Sparkasse Singen Radolfzell	2317 30 15	1.025.000,04 EUR	0,04 EUR
Landesbank Bad.-Württ. Stuttgart	2317 30 16	1.352.500,00 EUR	1.282.500,00 EUR
Bremer Landesbank	2317 30 17	3.597.500,00 EUR	3.427.500,00 EUR
Liga Bank Regensburg	2317 30 18	675.000,00 EUR	375.000,00 EUR
Liga Bank Regensburg	2317 30 19	720.000,00 EUR	540.000,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 20	552.611,00 EUR	405.239,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 21	789.464,00 EUR	578.936,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 22	975.000,00 EUR	910.000,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 23	1.000.000,00 EUR	800.000,00 EUR
Deutsche Kreditbank Berlin	2317 30 24	1.804.000,00 EUR	1.640.000,00 EUR
Sparkasse Bodensee Konstanz	2317 30 25	1.608.000,00 EUR	1.507.500,00 EUR
Sparkasse Bodensee Konstanz	2317 30 26	1.867.200,00 EUR	1.750.500,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 27	1.333.328,00 EUR	1.111.104,00 EUR
Commerzbank Singen	2317 30 28	5.132.825,00 EUR	4.855.375,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 29	667.624,00 EUR	476.872,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 30	788.000,00 EUR	788.000,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 31	1.055.980,00 EUR	1.055.980,00 EUR
Landesbank Bad.-Württ. Stuttgart	2317 30 32	786.666,65 EUR	589.999,97 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 33	3.500.000,00 EUR	3.208.331,00 EUR
Commerzbank Singen	2317 30 34	1.001.806,33 EUR	779.182,69 EUR
Commerzbank Singen	2317 30 35	0,00 EUR	900.000,00 EUR
KFW-Bankengruppe Frankfurt	2317 30 36	0,00 EUR	2.000.000,00 EUR
Kassenkredit	2397 10 01	0,00 EUR	0,00 EUR
Gesamtsumme		40.104.755,02 EUR	38.029.269,70 EUR

Im Rechnungsjahr 2022 wurden Kredite in Höhe von 3 Mio. EUR aufgenommen. Hierbei fielen 2,0 Mio. EUR auf die Finanzierung der GU Kasernenstraße. Außerdem wurde unterjährig ein Kredit in Höhe von 1,0 Mio. EUR umgeschuldet.

Zur Liquiditätssicherung wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2022 kein Kassenkredit benötigt.

4.4.6.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P-Bilanzposition 4.4)

	31.12.2021	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.570.688,65 EUR	10.283.183,77 EUR

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 288.000 EUR. Der Wert ergibt sich aus der periodengerechten Verbuchung nach den NKHR – Aufwendungen des Jahres 2022 wurden diesem Jahr auch zugeordnet, aber erst in 2023 ausbezahlt. Insgesamt gab es Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ohne Umgliederungen in Höhe von rund 7,3 Mio. EUR.

Die Abrechnung der Sozial- und Jugendhilfe mit der Stadt Konstanz für den Monat Dezember erfolgt erst in 2023, deshalb werden rund 2,5 Mio. EUR unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen (Vorjahr: rund 2,2 Mio. EUR). Die Verbindlichkeiten für den Gebäudeunterhalt betragen im Rechnungsjahr 2022 rund 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: rund 1,7 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten bei den Schülerbeförderungskosten und ÖPNV blieben nahezu gleich wie im Vorjahr und betragen rund 2,7 Mio. EUR.

Als Verbindlichkeit werden unter anderem ausgewiesen: die Abgrenzung des Aufwands der Straßenmeistereien mit rund 415.000 EUR (Vorjahr rund 280.000 EUR), Abschlagszahlungen der Kreis- und Landstraßen mit rund 45.000 EUR (Vorjahr: rund 297.000 EUR), die Abgrenzungsbuchungen im Bereich der Berufsschulen von rund 128.000 EUR (Vorjahr: rund 354.000 EUR) sowie Sonderschulen von rund 46.000 EUR, Hilfen für Flüchtlinge und soziale Einrichtungen mit rund 793.000 EUR (insbesondere Kosten für Security), Aufwand für Integrationsförderung mit rund 32.000 EUR (Vorjahr: rund 296.000 EUR), EDV-Kosten für Fachverfahren oder Telekommunikationsaufwand mit rund 798.000 EUR (Vorjahr: rund 714.000 EUR). Zudem werden SGB II-Leistungen von rund 49.000 EUR als Verbindlichkeit hier ausgewiesen. Die restlichen SGB-Leistungen werden unter der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Transferleistungen dargestellt.

4.4.6.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P-Bilanzposition 4.5)

	31.12.2021	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.941.618,62 EUR	3.542.223,12 EUR

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen von 3.542.223,62 EUR handelt es sich hauptsächlich um die SGB XII-Tagesläufe, um die Hilfen für Flüchtlinge (Asyl), um Aufwendungen der Jugendhilfe, um die Leistungen nach dem BVG und um Leistungen für Bildung und Teilhabe.

4.4.6.4 Sonstige Verbindlichkeiten (P-Bilanzposition 4.6)

Konto-Nr.	Kontenbezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
27910100-103	Klärungsbestand (ungekl. Zahlungseing.)	194.643,59 EUR	604.365,86 EUR
27910200-300	debitor. Akontozahlungen/Rückzahlungen aus PSCD	1.366,27 EUR	15.589,29 EUR
27920000	Umsatzsteuer / Ausgangsteuer	0,00 EUR	0,00 EUR
27970000	Verbindl/Ford ggüber FA/Umsatz/Vorsteuer Zahllast	12.114,54 EUR	8.295,23 EUR
2799*	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	820.490,61 EUR	1.232.099,40 EUR
27990030	Weitere sonstige Vbl Mündelgelder	42.862,90 EUR	44.233,88 EUR
27990033	Weitere sonstige Vbl Mündelvermögen	36.257,24 EUR	52.980,53 EUR
Summe		1.107.735,15 EUR	1.957.564,19 EUR

Das Bilanzkonto der sonstigen Verbindlichkeiten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 850.000 EUR erhöht und beträgt nun 1.957.564,19 EUR.

Bei den weiteren sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich beispielsweise um Verbindlichkeiten des Ordnungsamtes, verschiedene Projekte („Mitmachen Ehrensache“, Kita-Einstieg, „Das Dialogmobil“, Wissenswertes), um Sicherheitseinbehalte oder um kreditorische Debitoren.

Die Mündelgelder sowie das Mündelvermögen werden unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen (Aktive Position 1.3.5 und 1.3.9).

4.4.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva Bilanzposition 5)

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen zu verstehen, die bereits im abzuschließenden oder abgeschlossenen Rechnungsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz dem künftigen Rechnungsjahr wirtschaftlich als Ertrag zuzurechnen sind (z. B. Erträge für die Kostenerstattung bei Asylantragstellern).

	31.12.2021	31.12.2022
Passive RAP Asylerstantragsteller	5.086.077,59 EUR	9.352.043,64 EUR
Passive RAP Asylfolgeantragsteller	3.432,80 EUR	15.018,50 EUR
Passive RAP Spätaussiedler	11.882,50 EUR	9.275,00 EUR
Passive RAP Sonstige Personen	191.492,09 EUR	0,00 EUR
Passive RAP Sonderkontingentflüchtlinge	0,00 EUR	1.385.024,00 EUR
Passive RAP Projekte Bürgerschaftl. Engagement	9.039,06 EUR	10.691,85 EUR
Passive RAP Sozialdezernat	33.441,30 EUR	0,00 EUR
Passive RAP Schulen und Bildung	214.138,29 EUR	0,00 EUR
Summe:	5.549.503,63 EUR	10.772.052,99 EUR

Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Ertragsabgrenzung der Pauschalen im Asylbereich erhöhte sich im Rechnungsjahr im Vergleich zum Vorjahr um rund 4,3 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich aufgrund des Krieges in der Ukraine die Anzahl ukrainischer Flüchtlinge in erheblichem Maße. Die Abgrenzung der Pauschalen für die Asylantragsteller, Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler, die der Landkreis für den personellen und sachlichen Verwaltungsaufwand vom Land erhält, erfolgte erstmals zum Rechnungsjahr 2013. Die Pauschalen für den Verwaltungsaufwand erhält der Landkreis als Gesamtbetrag, wobei er für die durchschnittliche Verweildauer des jeweiligen Antragstellers gewährt wird, die zwischen 6 und 18 Monaten liegt. Der Ertrag wird periodengerecht aufgeteilt.

Der Rechnungsabgrenzungsposten beim Sozialdezernat (verschiedene Projekte), genauso wie der Rechnungsabgrenzungsposten beim Amt für Schulen und Bildung (Fördermittel für Lehrerendgeräte) aus 2021 wurden im Jahr 2022 aufgelöst.

Die Bilanzposition passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt zum 31.12.2022 10.772.052,99 EUR.

Teilhaushalte 2022

5.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
--------------	---	-------------------

Produktinformationen

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppen	1110	Steuerung
	1111	Organisation / Dokumentation kommunale Willensbildung
	1112	Steuerungsunterstützung
	1113	Rechnungsprüfung
	1114	Zentrale Funktionen
	1120	Organisation und EDV
	1121	Personalwesen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse
	1123	Justizariat
	1124	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement
	1125	Fahrzeuge
	1126	Zentrale Dienstleistungen
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1131	Kommunalaufsicht
	1133	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

THH 1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.186.487,89	0,00	2.467.025	2.758.453,48	291.428-	0,00	291.428-	571.965,59
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	400.160,94	0,00	400.139	400.139,46	0	0,00	0	21,48-
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	31.636,25	0,00	42.440	25.299,81	17.140	0,00	17.140	6.336,44-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	956.696,20	0,00	544.088	1.341.679,54	797.592-	0,00	797.592-	384.983,34
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449.008,42	0,00	1.218.600	529.573,93	689.026	0,00	689.026	80.565,51
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	304.452,50	0,00	255.000	249.150,00	5.850	0,00	5.850	55.302,50-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	154.499,42	0,00	101.315	301.999,17	200.684-	0,00	200.684-	147.499,75
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.482.941,62	0,00	5.028.607	5.606.295,39	577.688-	0,00	577.688-	1.123.353,77
12	-	Personalaufwendungen	11.988.821,20-	0,00	12.407.431-	12.320.505,70-	86.925-	0,00	86.925-	331.684,50-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.066.349,87-	258.470,00-	20.335.197-	16.980.837,14-	3.354.360-	1.210.200,00-	3.612.830-	85.512,73
15	-	Abschreibungen	4.861.318,57-	0,00	5.206.549-	4.881.687,10-	324.861-	0,00	324.861-	20.368,53-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	188.944,40-	0,00	170.000-	113.287,29-	56.713-	0,00	56.713-	75.657,11
17	-	Transferaufwendungen	83.133,14-	0,00	90.000-	83.316,13-	6.684-	0,00	6.684-	182,99-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.856.764,47-	0,00	2.891.200-	2.747.861,05-	143.339-	7.500,00-	143.339-	891.096,58-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	36.045.331,65-	258.470,00-	41.100.377-	37.127.494,41-	3.972.882-	1.217.700,00-	4.231.352-	1.082.162,76-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	31.562.390,03-	258.470,00-	36.071.769-	31.521.199,02-	4.550.570-	1.217.700,00-	4.809.040-	41.191,01
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	304.452,50	0,00	255.000	249.150,00	5.850	0,00	5.850	55.302,50-
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.192.499,56	0,00	40.413.926	38.989.476,09	1.424.450	0,00	1.424.450	1.796.976,53
23	=	Erträge aus internen Leistungen	37.496.952,06	0,00	40.668.926	39.238.626,09	1.430.300	0,00	1.430.300	1.741.674,03
24	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	304.452,50-	0,00	255.000-	249.150,00-	5.850-	0,00	5.850-	55.302,50
25	-	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	5.177.049,22-	0,00	5.495.909-	5.452.195,23-	43.713-	0,00	43.713-	275.146,01-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5.481.501,72-	0,00	5.750.909-	5.701.345,23-	49.563-	0,00	49.563-	219.843,51-
27	-	Kalkulatorische Kosten	1.278.112,56-	0,00	1.244.648-	1.350.706,67-	106.059	0,00	106.059	72.594,11-
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	30.737.337,78	0,00	33.673.370	32.186.574,19	1.486.795	0,00	1.486.795	1.449.236,41
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	825.052,25-	258.470,00-	2.398.400-	665.375,17	3.063.775-	1.217.700,00-	3.322.245-	1.490.427,42
30	+	Erträge aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	304.452,50	0,00	255.000	249.150,00	5.850	0,00	5.850	55.302,50-
31	-	Aufwendungen aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	304.452,50-	0,00	255.000-	249.150,00-	5.850-	0,00	5.850-	55.302,50

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259.007,01	0,00	4.372.353	4.810.273,83	437.921-	0,00	437.921-	1.551.266,82
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.093.485,35-	258.470,00-	36.579.925-	31.680.710,87-	4.899.214-	1.217.700,00-	5.157.684-	587.225,52-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	27.834.478,34-	258.470,00-	32.207.572-	26.870.437,04-	5.337.135-	1.217.700,00-	5.595.605-	964.041,30
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	681,57	0,00	0	14.474,00	14.474-	0,00	14.474-	13.792,43
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	448,01	0,00	0	0,00	0	0,00	0	448,01-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.129,58	0,00	0	14.474,00	14.474-	0,00	14.474-	13.344,42
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.956.620,45-	30.000,00-	0	242.124,05-	242.124	30.000,00-	212.124	2.714.496,40
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.352.935,72-	7.038.737,62-	4.610.000-	8.200.343,11-	3.590.343	4.884.726,00-	3.448.395-	3.847.407,39-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	378.575,63-	330.000,00-	2.015.450-	192.065,42-	1.823.385-	2.102.253,00-	2.153.385-	186.510,21
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	250,00-	0,00	0	300,00-	300	0,00	300	50,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	30.216,19-	20.000,00-	291.000-	142.356,29-	148.644-	0,00	168.644-	112.140,10-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.718.597,99-	7.418.737,62-	6.916.450-	8.777.188,87-	1.860.739	7.016.979,00-	5.557.999-	1.058.590,88-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.717.468,41-	7.418.737,62-	6.916.450-	8.762.714,87-	1.846.265	7.016.979,00-	5.572.473-	1.045.246,46-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	35.551.946,75-	7.677.207,62-	39.124.022-	35.633.151,91-	3.490.870-	8.234.679,00-	11.168.078-	81.205,16-

THH 1

Innere Verwaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
1.11.10.01: Steuerung				
1110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	9.057	7.671,80	1.386-
1110M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	2.229	1.867,92	361-
1110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	1.770,94-	1.771-
51110L	Anteil an der Gesamtsteuerumlage (%)	22	25,83	4
1.11.11.01: Geschäftsführung Kreistag/Ausschüsse				
51111T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	679	809,49	130
51111M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	167	197,09	30
51111Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	1,00-	1-
51111L	Anteil an der Gesamtsteuerumlage (%)	4	4,76	1
1.11.12.92: Steuerungsunterstützung				
51222T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	7.125	6.371,26	754-
51222M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	1.753	1.551,24	202-
51222Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	400,00	400
5002L	Anteil an der Gesamtsteuerumlage (%)	39	37,39	1-
1.11.13.01: Rechnungsprüfung				
51113T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.294	1.261,07	33-
51113M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	319	307,04	11-
51113Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	0,00	0
51113L	Anteil an der Gesamtsteuerumlage (%)	7	7,06	0
1.11.14: Zentrale Funktionen				
1114T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.632	2.710,27	78
1114M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	648	659,89	12
1114Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	0,00	0
1114L	Anteil an der Gesamtsteuerumlage (%)	10	8,92	1-
1.11.20: Organisation und EDV				
51120T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	24.840	28.719,15	3.879
51120M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	6.112	6.992,39	880
51120Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.446.818	2.468.743,86	1.021.926
1120L2	Kosten pro vernetzten PC (Euro)	3.090	3.005,57	84-
1.11.20.01: Organisationsberatung				
1120L0	Aufwand Organisation je Mitarbeiter (Euro)	588	307,63	280-
1.11.21: Personalwesen				
51121T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	10.623	9.838,30	784-
51121M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	2.614	2.395,41	218-
51121Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	56.858	16.366,08-	73.224-
1.11.22: Finanzverwaltung, Kasse				
51222T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	5.583	5.807,67	224
51222M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	1.374	1.414,04	40

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
51222Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	129.650-	101.786,99-	27.863
51221L	Fallzahlen Kasse (Stück)	74.483	78.073,00	3.590
51221Z	Fallzahlen Buchhaltung (Stück)	54.000	55.825,00	1.825
1.11.23.05: Versicherungen				
11232T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	90	342,98	253
11232M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	367	83,51	283-
11232Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	77.581	81.849,67	4.269
51123L	Ø Kosten je Schadensfall* (Euro)	425	440,00	15
1.11.24: Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement				
51124T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	80.241	74.900,26	5.340-
51124M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	19.744	18.236,34	1.508-
51124Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.361.821	945.346,32	416.474-
1.11.25.91: Leistungen Fuhrpark				
51125T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	544	385,44	158-
51125M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	134	93,85	40-
51125Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	107.100	85.585,44	21.515-
1125L1	Leasingkosten je Fahrzeug (Euro)	2.850	3.200,00	350
1.11.26.01: Zentrale Dienste				
1126T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	7.643	7.295,14	347-
1126M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	1.881	1.776,18	104-
1126Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	786.594-	1.578.367,97-	791.774-
126L_1	Kosten des zentralen Einkaufs (Euro)	119.000	122.500,00	3.500
126L_2	Aufw. Büromat.u.luK-Verbrauchsm./Mitarb. (Euro)	300	300,00	0
126L_3	Registraturbest., Akten u.Bände (Laufm.) (Stück)	4.000	3.900,00	100-
11126L	Anzahl durchgeführter Verfahren (Stück)	60.000	53.350	6.650-
1.11.30: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
51130T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.462	1.295,14	167-
51130M	Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (Euro)	360	315,34	45-
51130Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	58.435,76	58.436
51131L	Anteil an der Gesamtsteuerumlage (%)	8	6,04	2-
1.11.31: Kommunalaufsicht				
51131T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.323	1.375,70	53
51131K	Kostendeckungsgrad (%)	33	32,43	1-
51131Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	253.883	270.672,54	16.789
1.11.33.04: Grundstücksbewirtschaftung (Unbebaute Gr				
1133T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	19	24,80	5
1133K	Kostendeckungsgrad (%)	11	9,76	1-
1133Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	10.619	12.248,29	1.629

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2022 / THH 1 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
1110	Steuerung	-1.916.864 EUR	-1.545.017 EUR	-1.699.033 EUR	-154.016 EUR	217.831 EUR
1111	Organisation u. Dokumentation Willensbildung	-203.509 EUR	-144.543 EUR	-185.277 EUR	-40.734 EUR	18.232 EUR
1112	Steuerungsunterstützung	-1.127.751 EUR	-1.485.488 EUR	-1.279.984 EUR	205.504 EUR	-152.233 EUR
1113	Rechnungsprüfung	-275.675 EUR	-300.042 EUR	-295.987 EUR	4.055 EUR	-20.312 EUR
1114	Zentrale Funktionen	-492.086 EUR	-453.407 EUR	-468.331 EUR	-14.925 EUR	23.755 EUR
1120	Organisation und EDV	-5.595.417 EUR	-6.423.701 EUR	-4.796.886 EUR	1.626.814 EUR	798.531 EUR
1121	Personalwesen	-2.359.088 EUR	-2.644.415 EUR	-2.401.100 EUR	243.315 EUR	-42.012 EUR
1122	Finanzverwaltung, Kasse	-1.391.498 EUR	-1.372.743 EUR	-1.452.831 EUR	-80.088 EUR	-61.333 EUR
1123	Justizariat	-75.024 EUR	-74.845 EUR	-72.786 EUR	2.060 EUR	2.238 EUR
1124	Gebäudemangement	-17.521.505 EUR	-20.482.844 EUR	-18.513.775 EUR	1.969.068 EUR	-992.271 EUR
1125	Fahrzeuge	-144.694 EUR	-97.696 EUR	-76.477 EUR	21.219 EUR	68.217 EUR
1126	Zentrale Dienstleistung	120.202 EUR	-323.125 EUR	434.234 EUR	757.360 EUR	314.032 EUR
1130	Presse u. Öffentlichkeitsarbeit	-180.640 EUR	-340.351 EUR	-307.326 EUR	33.024 EUR	-126.686 EUR
1131	Kommunalaufsicht	-394.718 EUR	-379.384 EUR	-399.835 EUR	-20.451 EUR	-5.117 EUR
1133	Grundstücksmanagement	-4.122 EUR	-4.170 EUR	-5.805 EUR	-1.635 EUR	-1.683 EUR

THH 1 - ordentliches Ergebnis	-31.562.390 EUR	-36.071.769 EUR	-31.521.199 EUR	4.550.570 EUR	41.191 EUR
--------------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------------	-------------------

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf / -überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
1110	Steuerung	0 EUR	0 EUR	1.771 EUR	1.771 EUR	1.771 EUR
1111	Organisation u. Dokumentation Willensbildung	0 EUR	0 EUR	1 EUR	1 EUR	1 EUR
1112	Steuerungsunterstützung	1 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	-1 EUR
1113	Rechnungsprüfung	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
1114	Zentrale Funktionen	922 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	-922 EUR
1120	Organisation und EDV	-815.512 EUR	-1.446.818 EUR	421.256 EUR	1.868.074 EUR	1.236.768 EUR
1121	Personalwesen	-443.960 EUR	-56.858 EUR	16.366 EUR	73.224 EUR	460.326 EUR
1122	Finanzverwaltung, Kasse	-170.486 EUR	129.650 EUR	101.787 EUR	-27.863 EUR	272.273 EUR
1123	Justizariat	-57.539 EUR	-77.581 EUR	-81.850 EUR	-4.269 EUR	-24.310 EUR
1124	Gebäudemangement	141.101 EUR	-1.361.821 EUR	-945.346 EUR	416.474 EUR	-1.086.448 EUR
1125	Fahrzeuge	-153.768 EUR	-107.100 EUR	-85.621 EUR	21.479 EUR	68.147 EUR
1126	Zentrale Dienstleistung	946.670 EUR	786.631 EUR	1.578.368 EUR	791.737 EUR	631.698 EUR
1130	Presse u. Öffentlichkeitsarbeit	0 EUR	0 EUR	-58.436 EUR	-58.436 EUR	-58.436 EUR
1131	Kommunalaufsicht	-261.881 EUR	-253.883 EUR	-270.672 EUR	-16.789 EUR	-8.792 EUR
1133	Grundstücksmanagement	-10.600 EUR	-10.619 EUR	-12.248 EUR	-1.629 EUR	-1.648 EUR

THH 1 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss	-825.052 EUR	-2.398.400 EUR	665.375 EUR	3.063.775 EUR	1.490.427 EUR
--	---------------------	-----------------------	--------------------	----------------------	----------------------

Teilhaushalt 1 in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	2.508	1.500	788	-712
	31310007 Bußgelder allgemein	240.628	200.000	226.129	26.129
	31310008 Bußgelder-mobile Geschwindigkeitsme	255.637	350.000	373.014	23.014
	31310009 Bußgelder-stationäre Geschwindigkeit	814.977	950.000	1.607.788	657.788
	31310012 Bußgelder (ohne Zuordnung)	298	0	433	433
	31310090 OWI-Abgrenzungen zum Jahresabschlus	-17.459	0	42.127	42.127
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	52.718	0	223.520	223.520
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	748.497	878.600	193.200	-685.400
	31410001 Zuweisungen vom Land - FAG	26.256	26.300	13.168	-13.132
	31410003 Zuweisungen vom Land - §17a FAG, Di	1.805	0	0	0
	31440000 Zuweis. lfd. Zwecke gesetzl.Sozialv	60.625	60.625	74.587	13.962
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehm				
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0	0	2.150	2.150
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.186.488	2.467.025	2.758.453	291.428
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	400.161	400.139	400.139	0
(3)	Aufgelöste Invest.-zuwendungen	400.161	400.139	400.139	0
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	29.004	30.000	12.336	-17.664
	33210005 Sporthallenbenutzungsgebühren	2.633	12.440	12.964	524
(5)	Öffentlich-rechtliche Entgelte	31.636	42.440	25.300	-17.140
	34110000 Mieten und Pachten	728.861	419.018	306.041	-112.976
	34110001 Kostenersätze i.R.v. Miet-und Pacht	0	800	0	-800
	34210000 Erträge aus Verkauf	940	500	1.539	1.039
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	203.000	73.770	1.001.119	927.349
	34610004 Parkraumbew.,S.priv.L.entg.MA	17.440	30.000	23.741	-6.259
	34610006 Parkraumbew.,S.priv.L.entg.Externe	6.455	20.000	9.240	-10.760
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	956.696	544.088	1.341.680	797.592
	34800000 Erstattungen vom Bund	0	2.500	42.409	39.909
	34810000 Erstattungen vom Land	145.361	835.900	95.475	-740.425
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	10.402	6.300	12.099	5.799
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0	200	674	474
	34840000 Erstattungen v.d. gesetzl. Sozialve	34	0	0	0
	34850000 Erstattungen v.verb.Unternehmen,Son	185.366	164.400	207.404	43.004
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	77.810	104.500	83.217	-21.283
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehm	27.847	32.500	86.364	53.864
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.188	72.300	1.931	-70.369
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449.008	1.218.600	529.574	-689.026
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	304.453	0	249.150	249.150
	37111000 Aktivierte Eigenleistungen (manuell	0	255.000	0	-255.000
(9)	Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	304.453	255.000	249.150	-5.850
	35210000 Erstattung von Steuern	6.275	9.000	92.360	83.360
	35610010 Zwangs-/Verwarngelder	519	0	0	0
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und	94.769	90.000	68.586	-21.414
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposte	1.115	1.115	1.115	0
	35820000 Erträge a.d.Auflösung/Herabsetz.von	47.402	0	138.901	138.901
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	4.333	1.200	592	-608
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	367	367
	35910101 Ausb. Kleinbetrag manuell	71	0	67	67
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	15	0	11	11
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	154.499	101.315	301.999	200.684
(11)	Anteile ordentliche Erträge	4.482.942	5.028.607	5.606.295	577.688
	40110000 Beamte	-2.318.698	-2.409.553	-2.442.193	-32.640
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-6.392.536	-7.109.001	-6.739.935	369.066
	40120003 Entspargung ATZ Arbeitnehmer	70.071	68.841	82.539	13.697
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-814.030	-768.045	-742.347	25.698
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschä	-567.379	-603.862	-590.006	13.856
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäf	-1.312.538	-1.383.937	-1.363.435	20.502
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallversi	463	0	-10.679	-10.679
	40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bediens	-137.930	-131.138	-148.070	-16.932
	40710030 Zuführung zur Rückstellung WGH AN-A	-137.618	-18.053	-142.356	-124.303
	40720000 Zuführung zu Rückstellungen LAZ	-1.148.616	-1.074.532	-1.920.490	-845.958
	40720001 Entnahme Rückstellungen LAZ	769.990	1.021.850	1.696.467	674.617
(12)	Personalaufwendungen	-11.988.821	-12.407.431	-12.320.506	86.925
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	-5.423.506	-6.602.000	-5.615.650	986.350
	42110001 Pflege Außenanlagen	-148.981	-153.270	-50.262	103.008
	42110002 Gebäudewartung-Vertr.ko.	-344.522	-406.250	-423.526	-17.276
	42110003 Bauunterhalt-Digitalisierung	-180.307	-167.000	-69.018	97.982
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermög	-64.176	-52.150	-41.831	10.319

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensge	-933.027	-1.764.450	-781.731	982.719
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert. Vermögensge	258.249	763.131	339.512	-423.618
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pa	-2.424.596	-2.369.886	-2.729.307	-359.421
	42310001 Mieten Masch.Geräte,EDV-Fernsprecha	-261.161	-304.800	-117.096	187.704
	42310002 Mieten für Fahrzeuge	-116.322	0	-120.546	-120.546
	42310003 Miete Mobile Geschwindigkeitsüberwa	-6	0	0	0
	42410001 Aufwand für Strom	-895.855	-1.023.400	-758.954	264.446
	42410002 Aufwand für Gas	-569.003	-676.000	-606.946	69.054
	42410003 Aufwand für Öl	-34.440	-47.200	-125.275	-78.075
	42410004 Aufwand für Holz	-43.609	-80.000	-78.546	1.454
	42410005 Aufwand für Wasserversorgung	-199.271	-272.100	-276.783	-4.683
	42410006 Aufwand für Abfallbeseitigungen	-232.787	-275.350	-301.004	-25.654
	42410007 Aufwand für Gebäudereinigung	-1.280.901	-1.227.530	-1.244.603	-17.073
	42410009 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	-13.221	-13.330	-13.801	-471
	42410010 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. An	-577.722	-1.356.040	-608.620	747.421
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-329.565	-462.913	-318.555	144.358
	42510555 ILV-Haltung von Fahrzeugen	244.336	313.448	335.762	22.314
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäft	-223	0	157	157
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	-13.984	-14.300	-8.567	5.733
	42610002 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-182.381	-306.100	-190.273	115.827
	42610003 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschä	-39.636	-163.500	-54.246	109.254
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs	-439.054	-710.800	-293.594	417.206
	42710001 Aufwendungen für EDV	-3.156.449	-3.642.100	-3.521.384	120.716
	42710002 Tagungen, Empfänge, Ehrungen, Reprä	-81.111	-181.400	-157.199	24.201
	42710004 Aufwendungen für bez. Leist. und Wa	0	0	-95	-95
	42710005 Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	-81	-81
	42710556 ILV-Aufwendungen für EDV	726.845	1.183.793	1.035.938	-147.855
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstls	-207.029	-215.700	-78.592	137.108
	42910003 Aufw.f.so. Sach-u. Dienstlstg.-Mobi	-71.672	-78.000	-75.997	2.003
	42910004 Aufw.f.so. Sach-u.Dienstlstg.-Stati	-31.263	-30.000	-30.126	-126
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-17.066.350	-20.335.197	-16.980.837	3.354.360
	47100000 Abschreibungen	-4.826.210	-5.198.549	-4.862.554	335.995
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	-5.646	-8.000	-6.702	1.298
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	-8	0	-8	-8
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-29.454	0	-12.423	-12.423
(15)	Planmäßige Abschreibungen	-4.861.319	-5.206.549	-4.881.687	324.861
	45170100 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-170.366	-150.000	-96.084	53.916
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	-18.579	-20.000	-17.203	2.797
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-188.944	-170.000	-113.287	56.713
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände u.dgl.	0	-5.000	0	5.000
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	-83.133	-85.000	-83.316	1.684
(17)	Transferaufwendungen	-83.133	-90.000	-83.316	6.684
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsa	-992	-2.020	-1.733	287
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigke	-163.172	-182.000	-155.371	26.629
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1	-2.004	-10.000	-25	9.975
	44293000 Gebühren und Entgelte	-77	0	0	0
	44293001 Postgebühren	-385.656	-415.000	-452.218	-37.218
	44293002 Fernmelde- und Rundfunkgebühren	-433.618	-263.280	-382.819	-119.539
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-127.006	-128.365	-131.141	-2.776
	44293555 ILV-Postgebühren	406.963	0	0	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-229.797	-558.000	-272.675	285.325
	44294002 Gutachten	-70.125	-80.000	-93.806	-13.806
	44294004 Außergerichtliche Kosten	-2.019	0	0	0
	44294005 Planungskosten	-3.273	-175.000	-88.014	86.986
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-816.445	-957.900	-1.147.571	-189.671
	44310001 Dienstreisen	-18.042	-50.850	-24.894	25.956
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	292.586	244.131	341.573	97.442
	44410003 Versicherungen	-502.813	-495.000	-537.289	-42.289
	44410004 Aufwendungen für Schadensfälle	0	-1.500	0	1.500
	44410555 ILV-Versicherungen	206.910	197.763	205.147	7.384
	44510000 Erstattungen Land	-1.813	-1.779	-2.176	-397
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozial	-360	0	-137	-137
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-6.000	-12.400	-3.647	8.753
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigke	0	0	-1.048	-1.048
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	-11	0	-17	-17
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.856.764	-2.891.200	-2.747.861	143.339
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-36.045.332	-41.100.377	-37.127.494	3.972.882
(20)	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-31.562.390	-36.071.769	-31.521.199	4.550.570

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	91112099 ILV VwGebäude KN/Kantine	126.500	0	113.400	113.400
	92000010 LuA Dezernat für Verwaltung und Dig	265.288	223.888	239.991	16.103
	92000020 LuA Dezernat für Umwelt und Kreiswe	65.587	67.430	65.027	-2.403
	92000030 LuA Dezernat für Soziales und Gesun	496.062	515.977	465.737	-50.240
	92000040 LuA Dezernat für öff. Ordnung und K	78.163	86.608	63.764	-22.843
	92000100 Steuerungsleistungen	5.037.202	5.288.896	4.949.263	-339.633
	92001101 Dokumentenmanagement - Lizenzen	0	190.260	156.360	-33.900
	92003001 Grafikarbeiten	17.520	10.610	19.771	9.161
	92111151 Ausbildungsumlage	814.842	975.855	985.755	9.899
	92111152 Personalbetreuung	1.204.940	1.470.431	1.464.656	-5.774
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	149.916	246.491	150.914	-95.577
	92111154 Personalentwicklung	15.802	182.016	106.653	-75.363
	92111254 Postdienste	0	368.319	370.038	1.719
	92111258 DL Zentrale Dienste	642.303	632.507	640.451	7.943
	92111366 DL Arbeitsplatz - IT-Referat	4.665.753	4.601.783	5.027.031	425.248
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	192.264	159.152	157.034	-2.119
	92112001 Raummiete warm	4.269.414	4.252.517	4.329.931	77.414
	92112007 Sportförderung	249.175	305.272	304.748	-524
	92112010 Gebäudekostenumlage	14.869.093	16.303.374	14.840.980	-1.462.395
	92112051 DL Gebäudemanagement	11.058	15.678	15.678	0
	92113151 Zentrale Anweisstelle	299.877	297.000	307.038	10.037
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	15.286	69.985	67.826	-2.159
	92113251 Kasse	635.958	810.456	890.580	80.124
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	409.010	465.315	454.729	-10.586
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	37.100	19.500	13.725	-5.775
	92221251 DL Zentrale Bußgeldstelle	280.137	305.816	272.948	-32.868
(21)	Erträge aus internen Leistungen	34.848.250	37.865.135	36.474.027	-1.391.108
	92611001 FAG-Allgemeine Zuweisungen §11 (1)	206.370	203.632	204.257	625
(22)	Erträge aus ILV-FAG	206.370	203.632	204.257	625
	91112099 ILV VwGebäude KN/Kantine	-126.500	0	-113.400	-113.400
	92000010 LuA Dezernat für Verwaltung und Dig	-151.827	-128.571	-138.056	-9.485
	92000020 LuA Dezernat für Umwelt und Kreiswe	-580	-605	-571	34
	92000030 LuA Dezernat für Soziales und Gesun	-2.315	-2.337	-2.145	191
	92000040 LuA Dezernat für öff. Ordnung und K	-4.887	-5.948	-4.089	1.859
	92001101 Dokumentenmanagement - Lizenzen	0	-38.191	-31.384	6.807
	92003001 Grafikarbeiten	-4.537	-825	-10.329	-9.504
	92111151 Ausbildungsumlage	-134.003	-162.355	-157.094	5.261
	92111152 Personalbetreuung	-224.999	-277.466	-264.892	12.574
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	-1.604	-2.631	-1.704	928
	92111154 Personalentwicklung	-2.949	-57.223	-19.147	38.077
	92111254 Postdienste	0	-68.922	-66.820	2.103
	92111258 DL Zentrale Dienste	-120.105	-117.071	-115.650	1.421
	92111366 DL Arbeitsplatz - IT-Referat	-908.063	-829.407	-848.751	-19.343
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-59.119	-48.979	-46.684	2.295
	92112001 Raummiete warm	-930.057	-960.304	-894.074	66.231
	92112051 DL Gebäudemanagement	-10.773	-14.801	-14.801	0
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-99.061	-99.662	-91.596	8.066
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	-4.276	-17.702	-17.424	278
	92113251 Kasse	-166.323	-220.623	-221.770	-1.146
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-26.035	-36.887	-27.249	9.638
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-12.737	-9.900	-7.650	2.250
	92221251 DL Zentrale Bußgeldstelle	-8.009	-8.040	-4.807	3.233
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-13.632	-14.069	-13.165	903
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-26.779	-28.231	-27.753	478
(24)	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.039.170	-3.150.749	-3.141.003	9.747
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	150.135	143.360	144.116	756
	98110000 Kalk. Zinsen	-1.375.708	-1.316.597	-1.363.120	-46.523
	98115000 Bauzeitzinsen	-52.539	-71.411	-131.702	-60.291
(26)	Kalkulatorische Kosten	-1.278.113	-1.244.648	-1.350.707	-106.059
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehung	304.453	255.000	249.150	-5.850
(27)	Erträge aus Leistungsbeziehungen	304.453	255.000	249.150	-5.850
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	-304.453	-255.000	-249.150	5.850
(28)	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	-304.453	-255.000	-249.150	5.850
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	30.737.338	33.673.370	32.186.574	-1.486.795
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-825.052	-2.398.400	665.375	3.063.775

Erläuterungen zur Haushaltsentwicklung

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

PG_11.10 Steuerung

Unter dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für den Landrat, den Kreistag/Ausschüsse/Kommissionen sowie der Dezernate erfasst.

Das ordentliche Ergebnis hat sich um rund 154.000 EUR gegenüber dem Planansatz verschlechtert. Diese Verschlechterung resultiert im Wesentlichen aus Mindererträgen im Bereich Erstattungen vom Land (495.000 EUR) beim Produkt 1.11.10.01.90 (Krisenmanagement). Damit zusammenhängend haben sich die Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verringert (357.000 EUR). Außerdem entstehen in der Produktgruppe 11.10 Mehraufwendungen im Bereich Personal (108.000 EUR). Gegenzurechnen sind Mehrerträge aus sonstigen Erstattungen (73.000 EUR). Insgesamt wurden die Steuerungsaufwendungen auf alle Produkte des Gesamthaushalts anteilig weiter verrechnet, sodass sich ein Netto-Ressourcenbedarf von 0 EUR ergibt.

PG_11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Erfasst werden die Tätigkeiten der Geschäftsstelle für den Kreistag und dessen Ausschüsse/ Kommissionen.

Das ordentliche Ergebnis hat sich um rund 41.000 EUR gegenüber dem Planansatz verschlechtert. Ursächlich hierfür sind verringerte Erträge (10.000 EUR) sowie Mehraufwendungen im Bereich Personal (29.000 EUR).

Die Steuerungsaufwendungen wurden auf alle Produkte des Gesamthaushalts anteilig weiter verrechnet, sodass sich ein Nettoressourcenbedarf von 0 EUR ergibt.

PG_11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Seit dem Haushaltsjahr 2021 gehören zur Produktgruppe 11.12 neben den Bereich der Steuerungsunterstützung des Hauptamtes und Kämmereriamtes ebenfalls die Bereiche Beteiligungsmanagement und Controlling.

Das ordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Planansatz um 0,2 Mio. EUR auf rund -1,3 Mio. EUR verbessert. Diese Verbesserung ist hauptsächlich bedingt durch Minderaufwendungen im Bereich Personal (50.000 EUR), Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (49.000 EUR) sowie geringere sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 83.000 EUR.

Die Steuerungsaufwendungen werden auf alle Produkte des Gesamthaushalts anteilig weiter verrechnet, sodass sich ein Nettoressourcenbedarf von 0 EUR ergibt.

11.12.04 Beteiligungsmanagement

Das ordentliche Ergebnis beträgt rund -129.000 EUR und ist somit um rund 4.700 EUR verschlechtert gegenüber dem Planansatz. Diese Verbesserung resultiert aus Mehraufwendungen bei den Rechts- und Beratungskosten (28.000 EUR), welche teilweise durch geringere Personalaufwendungen (12.000 EUR) sowie Geschäftsaufwendungen (11.000 EUR) gedeckt werden konnten.

11.12.91 Steuerungsunterstützung Orga/Personal

Das Produkt schließt mit einer Verbesserung von rund 39.000 EUR ab. Hauptgrund hierfür sind Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen wie den Aufwendungen für EDV, dem Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände sowie bei den Abschreibungen. Außerdem lagen die Personalaufwendungen um rund 5.000 EUR unter dem Ansatz.

11.12.92 Steuerungsunterstützung Finanzverwaltung

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Planansatz um rund 155.000 EUR auf -835.000 EUR. Neben niedrigen Personalaufwendungen (66.000 EUR) haben sich auch niedrige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (31.000 EUR) und sonstige ordentliche Aufwendungen (51.000 EUR) ergeben. Der Nettoressourcenbedarf beträgt 0 EUR.

11.12.93 Steuerungsunterstützung Controlling

Das ordentliche Ergebnis beträgt -35.000 EUR. Gegenüber dem Planansatz entspricht dies einer Verbesserung von rund 16.000 EUR. Die vorgesehenen Mittel zur Weiterentwicklung eines Ziel- und Kennzahlensystems wurden nicht benötigt, da die Umsetzung weitestgehend ohne externe Beratung erfolgt ist.

PG_11.13 Rechnungsprüfung

Das Rechnungsjahr 2022 wurde nahezu planmäßig abgewickelt. Das ordentliche Ergebnis hat sich bei einem Ergebnis von rund - 300.000 EUR gegenüber der Planung um rund 4.000 EUR verbessert. Die Mittel wurden für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes nach §§ 110 bis 112 der Gemeindeordnung verwendet.

Der ausgewiesene Nettoressourcenbedarf/ -überschuss für die Rechnungsprüfung beträgt 0 EUR, da die Aufwendungen der Rechnungsprüfung durch Erträge aus internen Leistungen (Steuerungsleistungen) gedeckt werden.

PG_11.14 Zentrale Funktionen

Zur Produktgruppe 11.14 gehören die Bereiche Gleichstellung von Frau und Mann intern sowie extern, der Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung, der/die Datenschutzbeauftragte, der Bereich Bürgerschaftliches Engagement sowie der / die Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rund 13.000 EUR auf 466.000 EUR aufgrund von Mindererträgen in Höhe von 6.000 EUR. Mindererträge im Bereich Bürgerschaftliches Engagement konnten durch Mehrerträge sowie Mehraufwendungen in Höhe von rund 7.000 EUR.

Die Aufwendungen der Zentralen Funktionen werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung auf alle Produkte des Gesamthaushaltes anteilig weiter verrechnet. Dadurch ergab sich ein Nettoressourcenbedarf 0 EUR.

11.14.03 Zentrale Funktionen Personalrat

Das ordentliche Ergebnis betrug im Haushaltsjahr 2022 exakt 274.690,73 EUR.

Einsparungen ergaben sich im Bereich der Personalkosten, da ein zu 100% freigestelltes Personalratsmitglied eine Rente bezogen hat und Personalkosten für diese Person nicht im veranschlagten Umfang angefallen sind. Das Beschäftigungsverhältnis hat mit Ablauf des 30. Juni 2022 geendet. Eine weitere Freistellung erfolgte erst zu einem späteren Zeitraum (ab 1. Januar 2023).

Wesentliche Einsparungen ergaben sich auch im Bereich Aus- und Fortbildungen, die Corona bedingt stark zurückgefahren wurden. Des Weiteren im Bereich der Dienstreisen, die 2022 nur noch in geringen Umfang stattfanden.

11.14.05 Datenschutzbeauftragter

Das ordentliche Ergebnis konnte um rund 7.000 EUR verbessert werden. Die Gründe liegen hier in der Einsparung bzw. Minderung diverser Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen.

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

11.14.91 Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r

Im ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Verschlechterung um rund 78.000 EUR. Diese resultiert aus rund 53.000 EUR geringeren ordentlichen Erträgen – insbesondere aufgrund geringerer Kostenerstattungen im Bereich der Koordinierung der Pflegeausbildung – sowie aus rund 25.000 EUR höheren ordentlichen Aufwendungen im Bereich Personal und ILV-Versicherungen.

PG_11.20 Organisation und EDV

Zur Produktgruppe 11.20 gehören die Bereiche Organisationsberatung, Dokumentenmanagementsystem kurz DMS, Bereitstellung und Betrieb der IT-Technik, IT-Betreuung der Kreisschulen sowie Digitalisierung. Insgesamt hat sich das ordentliche Ergebnis gegenüber dem Planansatz um rund 1,6 Mio. EUR verbessert und beträgt in 2022 rund 4,8 Mio. EUR. Aufwandseitig ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von rund 1,6 Mio. EUR.

Der Nettoressourcenbedarf verbessert sich um rund 1,8 Mio. EUR auf -0,4 Mio. EUR.

11.20.01 Organisationsberatung

Bei Kostenart 42710001 Aufwendungen für EDV ergaben sich Minderaufwendungen von 43.000 EUR. Grund dafür ist, dass eine für 2022 geplante Anschaffung einer Prozessmanagement-Software ins Jahr 2023 verschoben wurde. Bei den Rechts- und Beratungskosten fiel das Ergebnis um 172.000 EUR besser aus als geplant. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass einige Projekte (v.a. Organisationsuntersuchungen) aufgrund fehlenden personellen Kapazitäten zur Betreuung dieser Projekte langsamer als geplant vorangeschritten sind. Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 216.000 EUR.

11.20.90 DMS / E-Akte

Die EDV-Aufwendungen (42710001) waren 2022 mit einem Planansatz von 510.000 EUR angesetzt. Dieser beinhaltete Lizenzwartungs- und Dienstleistungskosten (260.000 EUR). Tatsächlich wurden nur 185.000 EUR ausgegeben – es konnten nicht alle für 2022 geplanten Schnittstellen zu Fachverfahren umgesetzt werden.

Zudem war eine Rate des geplanten vierjährigen Rahmenvertrags für Aktendigitalisierungen (Gesamtwert 1 Mio. EUR) in Höhe von 250.000 EUR eingeplant. Dieser Rahmenvertrag wird ressourcenbedingt erst 2023 ausgeschrieben, wodurch die besagte Rate für das Haushaltsjahr 2022 nicht verausgabt wurde. Diese Mittel wurden nicht ins Folgejahr übertragen, da für 2023 eine weitere Rate mit 250.000 EUR im Haushalt eingeplant ist. Wird der auf vier Jahre angelegte Rahmenvertrag Aktendigitalisierungen mit einem Gesamtwert von 1 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2023 vergeben, entsteht daraus eine Verpflichtung für die Folgejahre 2024 bis 2026 mit je 250.000 EUR. Aus der Finanzposition 42710001 wurden 30.000 EUR auf das Haushaltsjahr 2023 übertragen, um geplante und beauftragte Schnittstellenprojekte in 2023 umsetzen zu können.

Bei den Rechts- und Beratungskosten (44294000) waren 20.000 EUR vorgesehen. Diese wurden aufgrund fehlenden Bedarfs nicht verausgabt und ebenfalls nicht auf 2023 übertragen.

Investitionen

Im Finanzhaushalt waren insgesamt 290.000 EUR für zusätzliche DMS-Lizenzen vorgesehen. Aus der auf vier Jahre verteilten Gesamthauslizenz (alle erforderlichen Client-Lizenzen für das DMS) wurde die dritte Rate (105.000 EUR) fällig. Zusätzlich wurden 2022 weitere Lizenzen in Höhe von 12.000 EUR beschafft. Damit sind im Finanzhaushalt insgesamt 117.000 EUR verausgabt worden. Aus den Restmitteln wurde nichts auf 2023 übertragen.

11.20.91 Bereitstellung / Betrieb der IT-Technik

Im Vergleich zur Planung des IT-Haushaltes mit 4,73 Mio. EUR Volumen (= anteiliges ordentliches Ergebnis) beträgt die IST-Abweichung 960.000 EUR zum tatsächlichen Ergebnis von 3,78 Mio. Diese Abweichung beträgt 25 Prozentpunkte.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren um 74.000 EUR höher als angesetzt. Die Erträge aus interner Leistungsverrechnung (also Leistungsbezug der Dienststellen) waren mit 5,03 Mio. EUR um 430.000 EUR höher als geplant (4,6 Mio. EUR). Insgesamt gab es einen Nettoressourcenüberschuss von 1,5 Mio. EUR.

Vor allem im ersten Halbjahr 2022 war das Referat IT neben dem IT-Basisbetrieb und der Vorsorge gegen Cyberkriminalität noch mit der IT-Unterstützung im Rahmen der Corona-Pandemie beschäftigt: Corona-Nachverfolgung, Einrichtung und Unterhaltung der Corona-Hotline, Home-Office-Plätze, Videokonferenz-Möglichkeit. Dazu kam die Unterstützung des Amtes für Migration und Integration (AMI) – die rasch akquirierten und aktivierten Unterkünfte für aus der Ukraine geflüchtete Menschen mussten mit Büros und WLAN ausgestattet werden. Andere geplante Projekte konnten daher nicht wie geplant realisiert werden.

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie fanden mangels adäquater Angebote und auch wegen des Überlastungsstatus der IT kaum IT-Schulungen mehr statt. Diese Schulungen sind dringend nachzuholen.

Das an das Referat IT-Betreuung Schulen abgegebene festangestellte Personal konnte nachbesetzt werden, so dass der Betreuungsschlüssel sich zum Ende des Haushaltsjahres wieder wie zu Beginn des Jahres 2022 einpendelte.

Im September begann ein Auszubildender für den Beruf des Fachinformatikers. Auch im Haushaltsjahr 2023 soll eine weitere Ausbildungsstelle besetzt werden. Zwischenzeitlich haben auch beide Teamleiter die Ausbildereignungsprüfung abgelegt.

Investitionen

Im Finanzhaushalt wurden aus den veranschlagten Mitteln (1,87 Mio. EUR) zur Erneuerung des aktiven Netzwerks als Inhouse-Geschäft mit Komm.ONE im Dezember 2022 1,81 Mio. EUR vom Gremium freigegeben. Die Realisierung des Projekts findet im Verlauf von 2023 statt.

11.20.93 Digitalisierung

Im Jahr 2022 lag der Hauptfokus der Verwaltung auf der Umsetzung des Masterplans Digitalisierung. Neben der Umsetzung des Masterplans Digitalisierung wurde mit dem Amt für Gesundheit und Versorgung eine individuelle Teil-Strategie entwickelt. Dies erfolgte anhand von Workshops und Interviews und der Teilnahme am Förderprogramm und Projekten „Digitales Gesundheitsamt 2025“.

Durch das Nichtzustandekommen von Projekten (z.B. Schule 360°) wurden die Ansätze des Jahres 2022 nur teilweise ausgeschöpft: Planansatz 398.000 EUR - Ist-Ergebnis 235.000 EUR.

PG_11.21 Personalwesen

Das Profitcenter Personalwesen umfasst das Personalreferat, die Ausbildung, den Bereich Personalbedarfsdeckung (mit Flex-Team), freiwillige soziale Leistungen sowie die Personalentwicklung.

Das ordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Ansatz um rund 243.000 EUR verbessert. Hiervon entfallen 139.000 EUR auf Minderaufwendungen beim Personalaufwand, wobei dies im Wesentlichen auf schwierig zu kalkulierende Positionen im Flex-Team sowie Minderaufwendungen im Bereich Ausbildung aufgrund unbesetzter Ausbildungsplätze zurückzuführen ist.

Im Bereich Ausbildung konnten Mehraufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durch Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen weitgehend kompensiert werden.

Beim Produkt freiwillige soziale Leistungen werden Kinderbetreuung, BGM-Maßnahmen und das Jobticket abgerechnet. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nicht alle für 2022 geplanten BGM-Maßnahmen angeboten werden, das ordentliche Ergebnis hat sich hier daher bei diesem Produkt um 96.000 EUR verbessert. Auch im Bereich Personalentwicklung konnten im ersten Halbjahr coronabedingt viele Angebote nicht stattfinden, die Aufwendungen für Fortbildungen sind daher um 65.400 EUR unter dem Ansatz geblieben.

Im Personalreferat lagen die Personalaufwendungen um 54.000 EUR über dem Ansatz, da der pauschale Erfahrungsabschlag im Personalreferat nicht erzielt werden konnte. Zu einer deutlichen Überschreitung des Ansatzes um 191.000 EUR kam es bei den Geschäftsaufwendungen. Hier werden die Aufwendungen für die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen in Print- und Onlinemedien verbucht. Aufgrund zahlreicher Vakanzen und Stellenbesetzungsverfahren sowie der schwierigen Bewerbungslage kam es zu einem Anstieg der damit verbundenen Aufwendungen. Der Kreistag hat mit dem Stellenplan 2023 eine Stelle zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität bewilligt, welche zu Optimierungen in der Personalbeschaffung beitragen soll.

Wie in den Vorjahren blieben die Erträge aus der Internen Leistungsverrechnung unter den Ansätzen, da bei der Haushaltsplanung alle Stellen zu beplanen waren, im Vollzug jedoch stets Stellen vorübergehend oder dauerhaft unbesetzt bleiben.

PG_11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Die Produktgruppe 11.22 umfasst die Produkte Aufgaben der Kommune als Steuerschuldner, Zwangsweise Einziehung von Forderungen, Zentrale Anweisstelle und die Kassengeschäfte.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Ansatz um rund 80.000 EUR auf rund 1,5 Mio. EUR. Neben erhöhten Personalaufwendungen von rund 22.000 EUR ergeben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mehraufwendungen von rund 112.000 EUR gegenüber dem Ansatz, aufgrund von höheren EDV-Aufwendungen. Die Aufwendungen für Verwahrensgelte werden seit dem Haushalt 2021 den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen zugeordnet. Gegenüber dem Ansatz ergeben sich hier Minderaufwendungen von rund 57.000 EUR. Weitere Minderaufwendungen ergeben sich bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 29.000 EUR aufgrund von geringeren Geschäftsaufwendungen.

Der Nettoressourcenüberschuss verschlechtert sich insgesamt um 28.000 EUR auf 102.000 EUR.

PG_11.23 Justizariat

Die Produktgruppe 11.23 umfasst die Produkte Allgemeine Rechtsberatung und Versicherungen. Insgesamt hat sich das ordentliche Ergebnis um 2.000 EUR gegenüber dem Planansatz verbessert. Ursächlich sind hierfür unter anderem nicht verwendete Mittel für Fortbildungen in Höhe von 1.500 EUR.

11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung

Im Jahresverlauf 2022 wurden die festgelegten Ansätze weitestgehend eingehalten teilweise auch unterschritten. Die verringerten Einnahmen von 5.000 EUR bei den internen Leistungsverrechnungen im Bereich der Rechtsberatung lassen sich durch die neu festgesetzten Stundentarife erklären.

11.23.05 Versicherungen

Das ordentliche Ergebnis fiel um rund 1.000 EUR besser als geplant aus. Obwohl eine Steigerung einzelner Versicherungsprämien, neuer Versicherungsobjekte oder aber durch diverse Angleichungen von Versicherungswertgrenzen, welche mit einem höheren Prämienwert verknüpft sind, festzustellen war, konnte durch entsprechende ILV-Einnahmen dieses Ergebnis erzielt werden.

PG_11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Im Haushaltsjahr 2022 erhöhten sich die ordentlichen Erträge gegenüber dem Planansatz von rund 2 Mio. EUR um rund 300.000 EUR auf rund 2,3 Mio. EUR. Für diese Erhöhung sind insbesondere der Anstieg der privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von rund 800.000 EUR sowie der Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge von rund 100.000 EUR ursächlich. Dem entgegen stehen Mindereinnahmen bei den Zuweisungen und Zuwendungen von rund 600.000 EUR. Ursächlich hierfür sind die noch nicht ganz fertiggestellten Maßnahmen des Schulbauförderprogramms vom Bund und vom Land.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten ergaben sich Mindereinnahmen in Höhe von rund 17.000 EUR, diese sind insbesondere auf den Rückgang der Schulraumvermietung zurückzuführen, da besonders in der Erwachsenenbildung von Präsenzunterricht auf Online-Schulung umgestellt wurde.

Die Zunahme der privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von rund 800.000 EUR ist hauptsächlich auf die Erstattung des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbandes (BGV) von rund 900.000 EUR für den Brandschaden an der Robert-Gerwig-Schule in Singen zurückzuführen. Entgegen stehen Mindereinnahmen im Bereich der Untervermietung einer Asylunterkunft am Industriepark in Gottmadingen von rund 100.000 EUR. Ursächlich hierfür ist die kontinuierliche Rückgabe von Räumlichkeiten des Amts für Gesundheit und Versorgung.

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge von rund 100.000 EUR stammt hauptsächlich aus der Erstattung von Steuern des Berufsschulzentrums Konstanz. Der Landkreis Konstanz wird mit der vorgesehenen Vermietung der Sporthalle und der Verpachtung der Mensa wirtschaftlich tätig und ist somit zum Vorsteuerabzug bei den Planungs- und Baukosten berechtigt.

Im Haushaltsjahr 2022 verringern sich die ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Planansatz von rund 22,55 Mio. EUR um rund 1,7 Mio. EUR auf rund 20,85 Mio. EUR. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus dem Teilergebnis der Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1,8 Mio. EUR.

Die Personalaufwendungen fielen um rund 165.000 EUR höher aus als im Plan veranschlagt. Dies beruht hauptsächlich auf ungeplante Mehraufwendungen im Bereich der Zuführungen zu Rückstellungen aufgrund des Abschlusses von Altersteilzeitverhältnissen und der Umbuchung von Zeitguthaben auf das im Jahr 2021 neu eingerichtete Lebensarbeitszeitkonto sowie dem Anstieg der Sozialversicherungsbeiträge.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringerten sich insgesamt um rund 1,8 Mio. EUR auf rund 13,1 Mio. EUR. Bei den Dienstgebäuden mit rund 430.000 EUR und bei den Schulen mit rund 420.000 EUR. Im Bereich Asyl verschiebt sich das Ergebnis gegenüber dem Planansatz von rund 4,4 Mio. EUR um rund 950.000 EUR auf rund 3,5 Mio. EUR. Aufgrund gestiegener Zugangszahlen von Geflüchteten und Asylsuchenden wurden im Jahr 2022 zahlreiche Not- und Gemeinschaftsunterkünfte entsprechend der Nutzung umgebaut (Mieterereinbauten). Für die Aufwendungen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Bereich Asyl wurden rund 1,5 Mio. EUR eingeplant. Die tatsächlichen Kosten für diese Maßnahmen beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 672.000 EUR. Gemäß Mieterereinbautenerlass wurden im Bereich Asyl zur Deckung der Mieterereinbauten bauliche Maßnahmen in Höhe von 1,7 Mio. EUR als Investitionen im Finanzhaushalt verbucht.

Im Bereich Schulen und Dienstgebäude reduzierten sich die Aufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen gegenüber der Planung (rund 5,12 Mio. EUR) um rund 183.000 EUR auf rund 4,94 Mio. EUR.

Bei der Pflege Außenanlagen sind die Aufwendungen um rund 100.000 EUR auf rund 44.000 EUR gesunken. Ursächlich hierfür sind insbesondere die Verschiebung von Pflegearbeiten ins Haushaltsjahr 2023 aufgrund von starken Auslastungen der beauftragten Unternehmen. Des Weiteren ergaben sich weniger Maßnahmen zur Baumpflege, da sich der Bestand in einem guten Zustand befindet. Die Regelkontrollen im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht wurden ausgeführt.

Bei den Schulen und Dienstgebäuden mussten im Zuge der Digitalisierung verschiedene bauseitige Maßnahmen durchgeführt werden; die Kosten für diese Maßnahmen beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 69.000 EUR. Der Planansatz in Höhe von 167.000 EUR musste nicht ausgeschöpft werden.

Die Mieten und Pachten erhöhten sich gegenüber der Planung (rund 2,36 Mio. EUR) um rund 360.000 EUR auf rund 2,72 Mio. EUR. Im Bereich der Dienstgebäude verringerten sich die Mietausgaben um rund 88.000 EUR; hierfür ist insbesondere die Rückgabe von Räumlichkeiten zur Kontaktnachverfolgung für das Amt für Gesundheit und Versorgung ursächlich. Auch bei den Schulen verringern sich die Aufwendungen um rund 24.000 EUR. Für diese Minderaufwendungen sind insbesondere die zu hoch angesetzten Planansätze für die Anmietung von Klassenzimmercontainern an der Haldenwang-Schule Singen ursächlich. Im Bereich Asyl erhöhten sich hingegen die Mietausgaben um rund 472.000 EUR. Ursächlich hierfür ist die zunehmende Anzahl an Geflüchteten und Asylsuchenden und der damit verbundenen zusätzlichen Anmietung von Räumlichkeiten und Leichtbauhallen.

Die Aufwendungen für Strom sind um rund 264.000 EUR auf rund 759.000 EUR gesunken. Für diese Minderkosten sind insbesondere der Ausbau von PV-Anlagen an den Liegenschaften des Landkreises und der Kostenvorteil aus dem Wegfall der EEG-Umlage ursächlich.

Bei den Wärmekosten (Gas, Öl und Holz) ergeben sich im Teilergebnis geringfügige Mehrkosten von rund 7.000 EUR. Im Bereich der Schulen und Dienstgebäuden entstanden Minderkosten von rund 82.000 EUR, was hauptsächlich auf die zu hoch angesetzten Planansätze, den erhaltenen Sonderzahlungen für die Dezember-Soforthilfe für Erdgas und die Absenkung der Mehrwertsteuer bei Erdgas auf sieben Prozent zurückzuführen ist. Im Bereich Asyl ergaben sich hingegen Mehrkosten von rund 89.000 EUR. Für diese Mehraufwendungen sind die ergriffenen Maßnahmen für die Unterbringung von Geflüchteten und Asylsuchenden (Anmietung von Räumlichkeiten und Leichtbauhallen) und die damit verbundenen Energiekosten ursächlich.

Generell werden bei den Energiekosten Sicherheitspuffer berücksichtigt und eingerechnet, da der Wärme- und Stromverbrauch in erheblichem Maße von der Witterung, der Nutzungsauslastung und der politischen Ausrichtung (Energiewende) abhängig ist. Auch die intern ergriffenen Maßnahmen (Absenkung Raumtemperaturen, Flyer mit vielen hilfreichen Tipps und Anregungen zum Energiesparen) haben einen spürbaren Beitrag geleistet, Energie und CO₂ einzusparen und die Kosten zu senken. Infolge des Ukraine-Krieges und der damit verbundenen Auswirkungen auf den globalen Energiemarkt ist im Haushaltsjahr 2023 mit einer erheblichen Erhöhung der Energiekosten zu rechnen.

Die Aufwendungen für Wasserversorgung und Abfallbeseitigung erhöhen sich im Teilergebnis um rund 30.000 EUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere Mehrkosten im Bereich Asyl von rund 71.000 EUR, die ebenfalls auf die zusätzliche Unterbringung von Geflüchteten und Asylsuchenden zurückzuführen ist. Im Bereich der Schulen und Dienstgebäude ergaben sich hingegen Minderaufwendungen in Höhe von rund 41.000 EUR.

Bei der Gebäudereinigung wurden die geplanten Ansätze um rund 17.000 EUR überschritten. Durch die tägliche Oberflächenreinigung in den Schulen sowie die Zwischenreinigungen der Handkontaktflächen frequentierter Bereiche in den Dienstgebäuden, sind coronabedingte Mehrkosten entstanden. Durch die Anhebung des Mindestlohns im Reinigungssektor sind ebenfalls Mehrkosten entstanden. Die in diesem Jahr reduziert ausgeführten Bodengrundreinigungen, sowie Rechnungskürzungen aufgrund von Nicht- sowie Schlechterfüllung der Reinigung, konnten diese Mehraufwendungen nicht ausgleichen.

Die Aufwendungen für die sonstigen Bewirtschaftungskosten sind um 750.000 EUR niedriger ausgefallen als geplant. Im Bereich Asyl wurden auf dieser Kostenart die angenommenen Mehraufwendungen für Miete, Energie, Wasser/Abwasser und Abfall „übergeordnet“ eingeplant. Rund 730.000 EUR wurden zur Deckung der Mehraufwendungen Miete, Energie, Wasser/Abwasser und Abfall eingesetzt, sowie zur Finanzierung für die Mietereinbauten (s. Erläuterung Bauunterhalt Asyl). Ein Teil der Maßnahmen wurde im Ergebnishaushalt, der Rest gemäß Mietereinbautenerlass investiv gebucht. Auch im Bereich der Schulen und Dienstgebäude ergaben sich Einsparungen von rund 20.000 EUR. Diese sind stark vom Nutzungsverhalten und der Nutzungsauslastung abhängig.

Das anteilige ordentliche Ergebnis verbesserte sich insgesamt um rund 1,97 Mio. EUR. Ursächlich hierfür ist eine Verbesserung des Ergebnisses von rund 760.000 EUR im Bereich Asyl, im Bereich der Dienstgebäude von rund 420.000 EUR und im Bereich der Schulen von rund 795.000 EUR. Gemäß Mietereinbautenerlass wurden im Bereich Asyl bauliche Maßnahmen in Höhe von 1,7 Mio. EUR investiv verbucht. Die Mittel wurden zur Deckung der Mietereinbauten eingesetzt.

Aus der Verrechnung von aktivierten Eigenleistungen für Baumaßnahmen im investiven Bereich konnten Erträge von rund 249.000 EUR erzielt werden (rund 6.000 EUR unter dem Planansatz).

Die interne Leistungsverrechnung der Raummiete erhöhte sich um rund 77.000 EUR. Dies ist in den regelmäßigen Veränderungen in der räumlichen Belegung der Büroräume und der Erweiterung der Büroflächen begründet. Der jährliche Mietpreis, welcher anhand der Jahresergebnisse 2016 bis 2020 neu kalkuliert wurde, verringerte sich auf 21,10 EUR/m² (Vorjahr 21,20 EUR/m²).

Die Gebäudekostenumlage (Umlage auf THH 2 und 3) fiel um rund 1,46 Mio. EUR geringer als veranschlagt aus. Bei den Schulen und Dienstgebäuden ergibt sich eine Reduzierung von rund 821.000 EUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte ergibt sich aufgrund von Verbuchungen von Aufwendungen in den Finanzhaushalt (Mietereinbautenerlass) eine geringere Umlage von rund 640.000 EUR. Bei der Umlage werden alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt auf die entsprechenden Produkte umgelegt.

Insgesamt verbesserte sich der Nettoressourcenbedarf gegenüber dem Planansatz um rund 420.000 EUR. Dies ist maßgeblich auf die Verbesserung des anteiligen ordentlichen Ergebnisses von rund 1,97 Mio. EUR und einer Verschlechterung des kalkulatorischen Ergebnisses von rund 1,55 Mio. EUR zurückzuführen.

Zusammenstellung nach Gebäuden

1.) Dienst- / Verwaltungsgebäude

- kreiseigene Objekte

Dienstgebäude KN, Benediktinerplatz 1	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	61.000 EUR	58.218 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 738.000 EUR	- 367.113 EUR
Bewirtschaftung	- 398.386 EUR	- 369.525 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 493.748 EUR	- 484.745 EUR
Summe	- 1.569.134 EUR	- 1.163.166 EUR

Dienstgebäude KN, Reichenastr. 37	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	8.900 EUR	9.123 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 14.500 EUR	- 2.814 EUR
Bewirtschaftung	- 14.200 EUR	- 11.504 EUR
Summe	- 19.800 EUR	- 5.194 EUR

Dienstgebäude RZ, Otto-Blesch-Str. 49-51	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	23.500 EUR	46.294 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 572.000 EUR	- 868.327 EUR
Bewirtschaftung	- 173.346 EUR	- 149.643 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 136.811 EUR	- 147.023 EUR
Summe	- 858.657 EUR	- 1.118.700 EUR

Dienstgebäude Singen, Laubwaldstr. 4	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	50.000 EUR	44.697 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 31.000 EUR	- 30.319 EUR
Bewirtschaftung	- 25.900 EUR	- 25.048 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 19.990 EUR	- 19.731 EUR
Summe	- 26.890 EUR	- 30.402 EUR

Dienstgebäude Singen, Reichenastr. 6a	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	5 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 24.000 EUR	- 4.879 EUR
Bewirtschaftung	- 9.200 EUR	- 7.365 EUR
Summe	- 33.200 EUR	- 12.239 EUR

Kantine im LRA	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	23.000 EUR	19.673 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 10.500 EUR	- 744 EUR
Bewirtschaftung	- 2.000 EUR	- 1.674 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 9.833 EUR	- 4.768 EUR
Summe	667 EUR	12.487 EUR

Straßenmeisterei Welschingen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	2.500 EUR	10.629 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 24.000 EUR	- 9.853 EUR
Bewirtschaftung	- 1.781 EUR	- 1.508 EUR
Abschreibungen	- 3.920 EUR	- 13.937 EUR
Summe	- 27.201 EUR	- 14.668 EUR

- angemietete Objekte

Amt für Str.verkehr, KN, Max-Stromeyer-Str. 47	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	13 EUR
Wartung	- 16.000 EUR	- 2.058 EUR
Mieten und Pachten	- 62.000 EUR	- 64.842 EUR
Bewirtschaftung	- 33.000 EUR	- 32.677 EUR
Abschreibungen	- 2.142 EUR	- 1.947 EUR
Summe	- 113.142 EUR	- 101.511 EUR

AM AGV, Industriepark 210, Gottmadingen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 20.000 EUR	- 309 EUR
Mieten und Pachten	- 190.000 EUR	- 80.000 EUR
Bewirtschaftung	- 51.000 EUR	- 32.641 EUR
Summe	- 261.000 EUR	- 112.950 EUR

Amt für Gesundheit/ Versorgung, Radolfzell	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	3.025 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 53.000 EUR	- 27.696 EUR
Mieten und Pachten	- 121.266 EUR	- 121.672 EUR
Bewirtschaftung	- 51.800 EUR	- 56.446 EUR
Abschreibungen	- 1.180 EUR	- 74 EUR
Summe	- 227.246 EUR	- 202.863 EUR

Amt für Landwirtschaft, Stockach	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	2.000 EUR	2.122 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 11.150 EUR	- 244 EUR
Mieten und Pachten	- 75.000 EUR	- 74.697 EUR
Bewirtschaftung	- 40.000 EUR	- 45.725 EUR
Abschreibungen	- 566 EUR	- 415 EUR
Summe	- 124.716 EUR	- 118.959 EUR

DG Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 166/168	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	2.000 EUR	2.076 EUR
Wartung	- 14.000 EUR	- 7.476 EUR
Mieten und Pachten	- 328.000 EUR	- 341.875 EUR
Bewirtschaftung	- 126.800 EUR	- 139.886 EUR
Abschreibungen	- 687 EUR	- 224 EUR
Summe	- 467.487 EUR	- 487.385 EUR

Forstbüro Aach, Hauptstr. 16	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 1.100 EUR	- 1.080 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- EUR
Summe	- 2.100 EUR	- 1.080 EUR

Forstbüro Engen, Spendelgasse 1	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 1.100 EUR	- 1.080 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- EUR
Summe	- 2.100 EUR	- 1.080 EUR

KFZ-Stelle, Stockach, Adenauer Str. 4	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.100 EUR	- 390 EUR
Mieten und Pachten	- 12.300 EUR	- 12.277 EUR
Bewirtschaftung	- 8.200 EUR	- 7.985 EUR
Abschreibungen	- 1.060 EUR	- 1.060 EUR
Summe	- 22.660 EUR	- 21.712 EUR

Kreisarchäologie, Singen, Schlossgarten	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 11.000 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 3.000 EUR	- 3.192 EUR
Bewirtschaftung	- 800 EUR	- 775 EUR
Summe	- 14.800 EUR	- 3.967 EUR

Schlachthof Singen, Gottlieb-Daimler-Str. 6	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 3.000 EUR	- 2.870 EUR
Bewirtschaftung	- 1.280 EUR	- 1.245 EUR
Summe	- 5.280 EUR	- 4.116 EUR

SinTec Singen, Maggistraße 7	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	12.401 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 13.500 EUR	- 11.048 EUR
Mieten und Pachten	- 150.000 EUR	- 152.605 EUR
Bewirtschaftung	- 64.000 EUR	- 67.906 EUR
Abschreibungen	- 388 EUR	- EUR
Summe	- 227.888 EUR	- 219.158 EUR

Straßenmeisterei Stockach und Radolfzell	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 68.173 EUR	- 68.173 EUR
Summe	- 69.173 EUR	- 68.173 EUR

2.) Schulen

- kreiseigene Objekte

Berufsschulzentrum Radolfzell	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	23.300 EUR	24.567 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 221.000 EUR	- 259.831 EUR
Bewirtschaftung	- 410.000 EUR	- 316.123 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 1.176.317 EUR	- 1.171.482 EUR
Summe	- 1.784.017 EUR	- 1.722.870 EUR

Berufsschulzentrum Stockach	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	13.140 EUR	12.232 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 93.500 EUR	- 33.448 EUR
Mieten und Pachten	- 24.500 EUR	- 24.109 EUR
Bewirtschaftung	- 145.000 EUR	- 124.068 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 71.353 EUR	- 69.724 EUR
Summe	- 321.213 EUR	- 239.117 EUR

Haldenwangschule Singen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	15.346 EUR	15.468 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.052.000 EUR	- 383.184 EUR
Mieten und Pachten	- 140.000 EUR	- 116.810 EUR
Bewirtschaftung	- 160.500 EUR	- 163.897 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 173.982 EUR	- 171.296 EUR
Summe	- 1.511.136 EUR	- 819.720 EUR

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	26.000 EUR	41.281 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 766.000 EUR	- 421.168 EUR
Bewirtschaftung	- 415.000 EUR	- 374.152 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 422.157 EUR	- 416.950 EUR
Summe	- 1.577.157 EUR	- 1.170.989 EUR

Mensa Berufsschulzentrum Radolfzell	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	4.500 EUR	11 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 2.500 EUR	- 1.625 EUR
Bewirtschaftung	- 7.150 EUR	- 8.649 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 23.382 EUR	- 23.238 EUR
Summe	- 28.532 EUR	- 33.500 EUR

Mettnauschule Radolfzell	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	2.300 EUR	3.197 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 145.500 EUR	- 176.339 EUR
Mieten und Pachten	- 8.105 EUR	- 8.105 EUR
Bewirtschaftung	- 203.000 EUR	- 142.480 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 150.289 EUR	- 153.255 EUR
Summe	- 504.594 EUR	- 476.982 EUR

Regenbogenschule Konstanz	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	1.500 EUR	10.237 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 510.000 EUR	- 539.245 EUR
Bewirtschaftung	- 109.800 EUR	- 114.704 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 61.049 EUR	- 57.957 EUR
Summe	- 679.349 EUR	- 701.670 EUR

Robert-Gerwig-Schule Singen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	36.750 EUR	934.613 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 918.300 EUR	- 1.881.138 EUR
Mieten und Pachten	- 35.986 EUR	- 35.986 EUR
Bewirtschaftung	- 249.000 EUR	- 175.832 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 91.490 EUR	- 87.443 EUR
Summe	- 1.258.026 EUR	- 1.245.786 EUR

Sonnenlandschule Stockach	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	4.480 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 55.000 EUR	- 16.094 EUR
Mieten und Pachten	- 4.200 EUR	- 4.111 EUR
Bewirtschaftung	- 82.000 EUR	- 70.819 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 40.987 EUR	- 45.131 EUR
Summe	- 182.187 EUR	- 131.675 EUR

Wessenbergschule Konstanz	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	14.070 EUR	15.190 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 129.000 EUR	- 49.129 EUR
Bewirtschaftung	- 214.047 EUR	- 196.328 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 3.887 EUR	- 2.053 EUR
Summe	- 332.863 EUR	- 232.320 EUR

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	4.800 EUR	3.790 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 298.500 EUR	- 324.431 EUR
Bewirtschaftung	- 229.120 EUR	- 225.094 EUR
Abschreibungen Gebäude netto	- 173.111 EUR	- 163.583 EUR
Summe	- 695.931 EUR	- 709.318 EUR

- angemietete Objekte

Fachschule für Landwirtschaft	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	3 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 12.100 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 17.400 EUR	- 17.319 EUR
Bewirtschaftung	- 17.200 EUR	- 17.957 EUR
Summe	- 46.700 EUR	- 35.272 EUR

3.) Gemeinschaftsunterkünfte

Planung GU	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 600.000 EUR	- 71.830 EUR
Bewirtschaftung	- 500.000 EUR	- EUR
Summe	- 1.100.000 EUR	- 71.830 EUR

Notbelegung Sporthallen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 82.516 EUR
Mieten und Pachten	- EUR	- 20.861 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 205.404 EUR
Abschreibungen	- EUR	- 66.693 EUR
Summe	- EUR	- 375.474 EUR

- kreiseigene Objekte

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Steinstraße	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	41 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 108.800 EUR	- 35.697 EUR
Bewirtschaftung	- 120.800 EUR	- 102.533 EUR
Abschreibungen	- 50.202 EUR	- 49.652 EUR
Summe	- 279.802 EUR	- 187.841 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Radolfzell, Kasernenstraße	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	40 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 156.600 EUR	- 44.629 EUR
Bewirtschaftung	- 120.000 EUR	- 121.143 EUR
Abschreibungen	- 276.554 EUR	- 275.719 EUR
Summe	- 553.154 EUR	- 441.452 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Singen, Worblingerstr. 11/13	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	18 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 32.800 EUR	- 17.303 EUR
Bewirtschaftung	- 58.500 EUR	- 50.020 EUR
Abschreibungen	- 89.867 EUR	- 92.173 EUR
Summe	- 181.167 EUR	- 159.479 EUR

- angemietete Objekte

Gemeinschaftsunterkunft Engen, Am Bahnhof 3	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	16 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 13.000 EUR	- 3.346 EUR
Mieten und Pachten	- 141.120 EUR	- 141.120 EUR
Bewirtschaftung	- 78.500 EUR	- 61.959 EUR
Abschreibungen	- 8.384 EUR	- 8.201 EUR
Summe	- 241.004 EUR	- 214.610 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Engen, Gasthaus Sonne	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 81.516 EUR
Mieten und Pachten	- EUR	- 30.000 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 4.000 EUR
Summe	- EUR	- 115.516 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Gaienhofen, Auf der Breite 1-3	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	17 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 35.000 EUR	- 51.054 EUR
Mieten und Pachten	- 94.800 EUR	- 94.800 EUR
Bewirtschaftung	- 118.000 EUR	- 88.689 EUR
Abschreibungen	- 51.502 EUR	- 51.276 EUR
Summe	- 299.302 EUR	- 285.802 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Gottmadingen, Industriepark 210	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	199.722 EUR	70.807 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 7.000 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 420.000 EUR	- 420.000 EUR
Bewirtschaftung	- 90.000 EUR	- 9.265 EUR
Abschreibungen	- 388 EUR	- EUR
Summe	- 317.667 EUR	- 339.928 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Byk-Gulden-Str. 1	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- EUR	12 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 278.200 EUR	- 20.042 EUR
Mieten und Pachten	- 15.356 EUR	- 141.458 EUR
Bewirtschaftung	- 71.120 EUR	- 98.921 EUR
Abschreibungen	- 4.395 EUR	- 28.969 EUR
Summe	- 369.071 EUR	- 289.377 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 120	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	20 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 17.500 EUR	- 30.801 EUR
Mieten und Pachten	- 72.000 EUR	- 77.797 EUR
Bewirtschaftung	- 71.000 EUR	- 55.470 EUR
Abschreibungen	- 115.919 EUR	- 115.650 EUR
Summe	- 276.419 EUR	- 279.697 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Stromeyersdorfstraße	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	17 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 30.000 EUR	- 18.138 EUR
Mieten und Pachten	- 7.800 EUR	- 8.504 EUR
Bewirtschaftung	- 81.800 EUR	- 67.834 EUR
Abschreibungen	- 438.127 EUR	- 437.906 EUR
Summe	- 557.727 EUR	- 532.364 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Mühlhausen-Ehingen, Im Kai 2	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Abschreibungen	- 35.380 EUR	- 35.380 EUR
Summe	- 35.380 EUR	- 35.380 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Rielasingen Rosenegg	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 71.300 EUR	- 11.569 EUR
Mieten und Pachten	- 48.000 EUR	- 48.000 EUR
Bewirtschaftung	- 33.500 EUR	- 28.444 EUR
Summe	- 152.800 EUR	- 88.012 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Singen, Güterstraße	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	29 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 86.700 EUR	- 26.667 EUR
Mieten und Pachten	- 86.260 EUR	- 86.260 EUR
Bewirtschaftung	- 133.000 EUR	- 65.144 EUR
Abschreibungen	- 112.535 EUR	- 112.168 EUR
Summe	- 418.495 EUR	- 290.209 EUR

Gemeinschaftsunterkunft Stockach, Oberstadt	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 100.000 EUR	- 178.513 EUR
Mieten und Pachten	- 120.000 EUR	- 90.000 EUR
Bewirtschaftung	- 200.000 EUR	- 55.149 EUR
Abschreibungen	- 206 EUR	- 206 EUR
Summe	- 420.206 EUR	- 323.869 EUR

Notunterkunft, Eigeltingen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Mieten und Pachten	- EUR	- 3.500 EUR
Summe	- EUR	- 3.500 EUR

Notunterkunft, Engen, Alte Stadthalle	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 8.441 EUR
Mieten und Pachten	- EUR	- 10.500 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 21.010 EUR
Abschreibungen	- EUR	- 12.794 EUR
Summe	- EUR	- 52.745 EUR

Notunterkunft, Festplatz Klein Venedig	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 28 EUR
Mieten und Pachten	- EUR	- 105.346 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 25.170 EUR
Abschreibungen	- EUR	- 38.814 EUR
Summe	- EUR	- 169.358 EUR

Notunterkunft, Gottmadingen, Eichendorff-Schule	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 5.443 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 7.498 EUR
Summe	- EUR	- 12.941 EUR

Notunterkunft, Rielasingen- Worblingen, Reit- und Festplatz Talwiese	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Mieten und Pachten	- EUR	- 67.581 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 2.421 EUR
Summe	- EUR	- 70.002 EUR

Notunterkunft, Rielasingen- Worblingen, Ten-Brink- Sporthalle	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 14.749 EUR
Summe	- EUR	- 14.749 EUR

Notunterkunft, Radolfzell Herrenlandstraße 1	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 3.098 EUR
Mieten und Pachten	- EUR	- 85.230 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 32.895 EUR
Abschreibungen	- EUR	- 20.121 EUR
Summe	- EUR	- 141.344 EUR

UMA Singen, Fittingstraße 17 a	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	1 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- EUR	- 14.166 EUR
Mieten und Pachten	- EUR	- 45.960 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 11.652 EUR
Abschreibungen	- 11 EUR	- EUR
Summe	- 11 EUR	- 71.777 EUR

UMA Singen, Hohentwielstr. 2	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
	51.400 EUR	65.327 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 6.870 EUR	- 1.464 EUR
Mieten und Pachten	- 50.400 EUR	- 50.400 EUR
Bewirtschaftung	- 12.000 EUR	- 5.508 EUR
Abschreibungen	- 13.700 EUR	- 13.646 EUR
Summe	- 31.570 EUR	- 5.691 EUR

UMA Singen, Posthalterswäldle 43	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	7 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 7.900 EUR	- 1.928 EUR
Mieten und Pachten	- 18.000 EUR	- 18.000 EUR
Bewirtschaftung	- 11.400 EUR	- 11.567 EUR
Abschreibungen	- 20.557 EUR	- 20.460 EUR
Summe	- 57.857 EUR	- 51.949 EUR

Whg. Asylbewerber Gailingen, Genterweg 3	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	13 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 6.700 EUR	- 10.314 EUR
Mieten und Pachten	- 30.000 EUR	- 29.988 EUR
Bewirtschaftung	- 22.000 EUR	- 15.082 EUR
Abschreibungen	- 162 EUR	- EUR
Summe	- 58.862 EUR	- 55.371 EUR

Wohnung: Berliner Str. 2, Konstanz	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	2.500 EUR	1.845 EUR
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 3.500 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 5.300 EUR	- 5.261 EUR
Bewirtschaftung	- 2.350 EUR	- 1.195 EUR
Abschreibungen	- 302 EUR	- 302 EUR
Summe	- 8.952 EUR	- 4.913 EUR

4.) Weitere angemietete Objekte

Forst Gerätelager	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	- EUR	250 EUR
Mieten und Pachten	- 3.120 EUR	- 6.000 EUR
Summe	- 3.120 EUR	- 5.750 EUR

Katastrophenschutzlager	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 EUR	- EUR
Mieten und Pachten	- 8.600 EUR	- 8.529 EUR
Summe	- 9.600 EUR	- 8.529 EUR

5.) Sonstiges

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten / Gebäudebewirtschaftung allgemein	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Benutzungsgebühren, Mieteträge, Erstattungen	8.500 EUR	277 EUR
Bewirtschaftung	- EUR	- 168 EUR
Abschreibungen	- 98.785 EUR	- 346 EUR

alle Gebäude mit geringer AfA	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Abschreibungen (1-100 EUR)	- 388 EUR	- 1.217 EUR

Gesamtsumme	- 18.456.351 EUR	- 15.894.965 EUR
--------------------	-------------------------	-------------------------

Investitionen

Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen, Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Der Landkreis erhielt nach abgeschlossener Vermessung des erworbenen Grundstücks der Gemeinschaftsunterkunft Steinstraße eine Rückzahlung in Höhe von rund 10.000 EUR.

Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude

Die erforderlichen Mittel für den Grunderwerb beim geplanten Berufsschulzentrum Konstanz standen im Haushalt 2020 in Höhe von 2,4 Mio. EUR aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres 2019 zur Verfügung. Nach Durchführung der Machbarkeitsstudie reduzierte sich die Zukaufsfläche, der Kaufpreis mit Nebenkosten des Grunderwerbs wurde auf insgesamt 2,1 Mio. EUR festgesetzt. Im Jahr 2019 wurden Auszahlungen in Höhe von 915.000 EUR für den Grunderwerb des BSZ Konstanz getätigt, im

Jahr 2020 1,1 Mio. EUR. Für getätigte Einbehalte wurden bereits 30.000 EUR ins Jahr 2022 übertragen und werden nun erneut ins Folgejahr übertragen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Berufsschulzentrum Radolfzell

Im Jahr 2020 konnte die abschließende Kostenfeststellung des Neubauprojekts vorgenommen werden. In den Jahren 2010 bis 2018 wurden insgesamt 48,13 Mio. EUR an Baukosten für den 1. bis 3. Bauabschnitt veranschlagt. Die Kostenfeststellung endet mit rund 45,47 Mio. EUR. Die eingesparten Mittel in Höhe von rund 2,6 Mio. EUR wurden in Teilen für Umbaumaßnahmen im Rahmen der weiteren Schulentwicklung (Biotechnologisches Gymnasium, Friseurausbildung, Gewächshaus) verwendet. Verbleibende Restmittel in Höhe von 1,48 Mio. EUR wurden aufgelöst. Im Jahr 2022 fielen noch 25.000 EUR an Kosten aus der Leistungsphase 9 des Bauprojektes an. Diese wurden durch nicht benötigte Mittel der Haldenwang-Schule gedeckt.

Berufsschulzentrum Konstanz

Im Jahr 2020 standen rund 3,58 Mio. EUR an veranschlagten Haushaltsmitteln sowie Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr zur Verfügung. Davon sind rund 464.000 EUR für Planungskosten abgeflossen. Die im Jahr 2020 noch nicht in Anspruch genommenen 3,1 Mio. EUR wurden zur weiteren Finanzierung des Projekts nach 2021 übertragen. Im Jahr 2021 war eine Planungsrate von 2,5 Mio. veranschlagt, davon sind rund 1,9 Mio. EUR abgeflossen. Die nicht in Anspruch genommenen 3,6 Mio. EUR wurden zur weiteren Finanzierung des Projekts nach 2022 übertragen. Im Jahr 2022 wurden 2,0 Mio. EUR eingeplant. Es standen mit Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr insgesamt 5,6 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind rund 3,8 Mio. EUR abgeflossen. Restmittel in Höhe von 1,9 Mio. EUR werden zur weiteren Finanzierung des Projektes nach 2023 ermächtigt.

Atenschutzübungsanlage Rielasingen-Worblingen (ASÜ)

Im Jahr 2022 wurde aufgrund der vorhandenen Mittel aus dem Vorjahr kein Ansatz gebildet. Es standen aus den Jahren 2019 bis 2021 Mittel in Höhe von rund 2,0 Mio. EUR zur Verfügung. Davon erfolgten Auszahlungen in Höhe von rund 400.000 EUR. Der nicht in Anspruch genommene Betrag wird zur weiteren Projektfinanzierung ins Jahr 2023 übertragen.

Weitere Baumaßnahmen im Finanzplan

Für den Erweiterungsbau an der Haldenwang-Schule Singen standen im Jahr 2021 100.000 EUR zuzüglich einer Ermächtigungsübertragung von rund 68.000 EUR aus dem Vorjahr zur Verfügung. Die Mittel wurden zum Teil zur Finanzierung bestehender Forderungen für das BSZ Radolfzell in Anspruch genommen. Die verbleibenden 90.000 EUR wurden zur Finanzierung der Restforderungen für das BSZ Radolfzell ins Jahr 2022 ermächtigt. Die Mittel für die Planung des Erweiterungsbaus der Haldenwang-Schule wurden im Ergebnishaushalt 2022 neu veranschlagt.

Für den Neubau einer Soleerzeugungsanlage bei der Straßenmeisterei Welschingen wurden 200.000 EUR in 2022 veranschlagt. Die Umsetzung des Projekts wurde auf das Jahr 2023 verschoben und die finanziellen Mittel werden zur weiteren Finanzierung ermächtigt.

Für den Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau der Gemeinschaftsunterkunft Steinstraße waren im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 50.000 EUR zur Planung eingeplant, davon wurden rund 10.000 EUR

für eine Schadstoffuntersuchung ausbezahlt. Für noch ausstehende Rechnungen für Vermessung und Flurstückszerlegung wurden 13.500 EUR ins Jahr 2022 übertragen. Die allgemeinen Planungskosten wurden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Aufgrund der aktuellen Situation und Zuwanderung konnte im Jahr 2022 jedoch auf die Kapazität Steinstraße nicht verzichtet werden und die Planungen für den Neubau wurden zurückgestellt.

Für den Ersatzneubau des Gebäudes der Kasernenstraße 60/1 standen für 2022 1,5 Mio. EUR zuzüglich einer Ermächtigungsübertragung von rund 995.000 EUR zur weiteren Finanzierung des Projektes aus dem Vorjahr zur Verfügung. 2022 wurden rund 1,5 Mio. EUR für Baukosten benötigt. Die Restmittel in Höhe von 1,0 Mio. EUR werden zum Abschluss des Projekts nach 2023 ermächtigt. Der ursprünglich vorgesehene Ansatz 2023 von 500.000 EUR wurde aufgrund des absehbaren Abschlusses auf 200.000 EUR reduziert. Damit ist in den Jahren 2020 bis 2023 insgesamt ein Projektbudget in Höhe von 4,2 Mio. EUR veranschlagt.

Für Maßnahmen im Bereich der Photovoltaik-Anlagen an den verschiedenen Liegenschaften standen für das Jahr 2022 750.000 EUR zuzüglich einer Ermächtigungsübertragung von rund 190.000 EUR aus dem Vorjahr zur Verfügung. 2022 erfolgten Auszahlungen in Höhe von rund 0,5 Mio. EUR. Der im Jahr 2022 nicht in Anspruch genommene Betrag von rund 0,4 Mio. EUR wird zur weiteren Projektfinanzierung ins Jahr 2023 übertragen.

Für den Ausbau von E-Ladesäulen an den Landkreisliegenschaften für den Fuhrpark des Landkreises wurden 50.000 EUR eingeplant. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 340.000 EUR. Der finanzielle Mehrbedarf wurde durch nicht benötigte Mittel bei der GU Kasernenstraße und den Parkscheinautomaten sowie aus Restmitteln im Bauunterhalt gedeckt.

Sachvermögen im Finanzplan

Für die Beschaffung von diversen Hausmeistergerätschaften (Winterdienstfahrzeug / Anbaugeräte, Akku-Rasenmäher, Nass- und Trockensauger, Kombigeräte mit Rückentrag Akku) an den verschiedenen Liegenschaften wurden im Jahr 2022 insgesamt Mittel in Höhe von 40.250 EUR eingeplant und in Höhe von 35.142 EUR ausgegeben.

Mietereinbauten

Mittel für bauliche Maßnahmen bei den Gemeinschaftsunterkünften wurden im Ergebnishaushalt eingeplant. Gemäß Mietereinbaurlass sind die Aufwendungen als Investitionen jedoch als Investition im Finanzhaushalt zu buchen und aktivieren. Die Kosten sind durch die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt gedeckt. Die Gesamtsumme der umgebuchten Beträge beläuft sich auf rund 1,7 Mio. EUR.

Es handelt sich um folgende Gemeinschaftsunterkünfte: Mettnau-Sporthalle Radolfzell, BSZ Stockach Sporthalle, BSZ Radolfzell Sporthalle, RGS Kreissporthalle Singen, Wessenberg-Sporthalle Konstanz, HGS Sporthalle Singen, NU Eigeltingen, NU Konstanz LKW-Vorstauraum, NU Rielasingen-Worblingen Platz Talwiese, GU Konstanz Byk-Gulden-Str., GU Radolfzell Herrenlandstr., NU Festplatz Klein Venedig, NU Rielasingen-Worblingen Ten-Brink-Sporthalle, NU Engen Alte Halle, NU Gottmadingen Eichendorfschule, GU Engen Gasthaus Sonne.

PG_11.25 Fahrzeuge

Der zentrale und dezentrale Fahrzeugpool dient einer effizienten und zielgerichteten Wahrnehmung von diversen Dienstterminen außer Haus. Das ordentliche Ergebnis verschlechterte sich um rund 21.000 EUR gegenüber der Planung. Deutliche Steigerungen innerhalb der Fahrzeugunterhaltung sind hierfür der Hauptgrund. Die Umstellung der LRA KN-Flotte auf rein elektrifizierende Fahrzeuge soll Schritt für Schritt erfolgen. Voraussichtlich mit einer EU-Ausschreibung in 2025 ist es das Ziel, den kompletten Leasingfuhrpark des LRA KN vollelektrisch abzubilden.

Investitionen

Im Bereich Fuhrpark wurde der Planansatz von 30.000 EUR nicht in Anspruch genommen. Durch die Veräußerung eines defekten Dienst-Kfz konnten rund 4.000 EUR als Veräußerungsgewinn erwirtschaftet werden.

PG_11.26 Zentrale Dienstleistungen

Die Produktgruppe 11.26 umfasst die Produkte Zentrale Dienste, Postdienste, Zentrale Registratur, Zentrale Bußgeldstelle und Zentrale Vergabestelle.

Insgesamt hat sich das ordentliche Ergebnis um rund 757.000 EUR gegenüber dem Planansatz verbessert. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen in Höhe von 740.000 EUR. Der Nettoressourcenüberschuss verbessert sich um rund 792.000 EUR aufgrund von Minderaufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung.

11.26.01 Zentrale Dienste

11.26.02 Postdienste

In diesem Bereich Zentrale Dienst ist gegenüber dem Planansatz ein positives Ergebnis von rund 13.000 EUR zu verzeichnen. Deutliche Zurückhaltung in der Anschaffung von geringfügigen Vermögensgegenständen sowie in sonstigen allgemeinen Sachkosten der jeweiligen Fachbereiche hat zu diesem Ergebnis geführt. Dadurch konnten auch die deutlich angestiegenen Preise im Bereich von Papier und Tonerprodukten finanziell abgedeckt werden.

Das festgestellte ILV-Einnahmedefizit von rund 14.000 EUR im Bereich der Postbearbeitung liegt an der Einführung eines neuen, angepassten ILV-Abrechnungssystems. Hier wird intern, zur besseren bzw. optimierten Anpassung, zukünftig über einen festgelegten Tarifbetrag noch entsprechend nachgesteuert.

11.26.04 Zentrale Registratur

Einsparungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen hier zu einem ordentlichen Ergebnis, das rund 10.000 EUR unter dem Planansatz liegt. Durch die negative Abweichung der internen Leistungsverrechnung von etwa 6.000 EUR verbessert sich der Nettoressourcenbedarf vom rund 15.000 EUR gegenüber dem Ansatz.

11.26.06 Zentrale Bußgeldstelle

Die Zentrale Bußgeldstelle konnte im Jahr 2022 mit einem im Vergleich zum Jahresansatz um rund 758.000 EUR höherem Nettoressourcenüberschuss abschließen. Die Bußgelder insgesamt erhöhten sich um rund 707.000 EUR. Den Personalmehraufwendungen von rund 24.000 EUR stehen Minderaufwendung der Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rund 17.000 EUR gegenüber.

11.26.91 Zentrale Vergabestelle

Das ordentliche Ergebnis verbesserte sich um rund 8.000 EUR. Ausschlaggebend waren hierbei deutlich geringere Rechts-/ Beratungs- und Weiterbildungskosten wie zu erwarten war.

PG_11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Tätigkeiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung anteilig auf alle Produkte des Gesamthaushalts weiterverrechnet.

Verglichen mit dem Planansatz ergaben sich im Jahr 2022 Minderaufwendungen in den Bereichen Personal (39.000 EUR) sowie für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (32.000 EUR). Dem gegenüber stehen erhöhte Geschäftsaufwendungen (38.000 EUR). Insgesamt verbessert sich das ordentliche Ergebnis um rund 33.000 EUR.

PG_11.31 Kommunalaufsicht

Es ergaben sich im Rechnungsergebnis nur geringfügige Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung. Das ordentliche Ergebnis hat sich bei einem Ergebnis von rund - 400.000 EUR um rund 20.000 EUR verschlechtert, da die Personal- und Versorgungsaufwendungen geringer eingeplant waren (Einkplanung eines pauschalen Erfahrungsabschlags von 4,5 %).

PG_11.33 Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung

Das anteilige ordentliche Ergebnis im Profitcenter Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung fiel im Berichtszeitraum um rund 1.600 EUR höher als geplant aus.

5.2 Teilhaushalt 2 Schulträgeraufgaben, Kultur, Geschichte

Teilhaushalt	2	Schulträgeraufgaben, Kultur, Geschichte
--------------	---	---

Produktinformationen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppen	2120	Bereitstellung und Betrieb von sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
	214001	Schülerbeförderung
	214002	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler
	2150	Sonstige schulische Aufgaben
Produktbereich	25	Archiv
Produktgruppen	2521	Archiv
Produktbereich	27	Volkshochschulen
Produktgruppen	2710	Volkshochschulen
Produktbereich	28	Sonstige Kulturpflege
Produktgruppen	2810	Sonstige Kulturpflege

THH 2
Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.470.608,36	0,00	15.783.700	16.169.581,33	385.881-	0,00	385.881-	301.027,03-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	65.816,41	0,00	46.631	144.849,18	98.218-	0,00	98.218-	79.032,77
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.814,60	0,00	18.700	20.706,10	2.006-	0,00	2.006-	4.891,50
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	307.950,12	0,00	251.350	356.785,01	105.435-	0,00	105.435-	48.834,89
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.284,89	0,00	359.800	336.739,26	23.061	0,00	23.061	12.454,37
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.601,56	0,00	32.262	32.387,07	125-	0,00	125-	785,51
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.216.075,94	0,00	16.492.443	17.061.047,95	568.605-	0,00	568.605-	155.027,99-
12	-	Personalaufwendungen	2.409.187,50-	0,00	2.440.646-	2.500.712,92-	60.067	0,00	60.067	91.525,42-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753.421,45-	1.135.646,00-	2.703.781-	3.205.149,32-	501.368	1.009.500,00-	634.278-	548.272,13
15	-	Abschreibungen	900.685,04-	0,00	844.287-	995.441,83-	151.154	0,00	151.154	94.756,79-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.221.216,20-	5.000,00-	1.090.600-	1.105.193,65-	14.594	0,00	9.594	116.022,55
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.109.871,03-	0,00	6.150.346-	6.829.981,23-	679.635	0,00	679.635	720.110,20-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.394.381,22-	1.140.646,00-	13.229.660-	14.636.478,95-	1.406.819	1.009.500,00-	266.173	242.097,73-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.821.694,72	1.140.646,00-	3.262.783	2.424.569,00	838.214	1.009.500,00-	302.432-	397.125,72-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	970.679,98	0,00	1.041.755	1.053.911,01	12.156-	0,00	12.156-	83.231,03
23	=	Erträge aus internen Leistungen	970.679,98	0,00	1.041.755	1.053.911,01	12.156-	0,00	12.156-	83.231,03
24	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	13.101.313,24-	0,00	12.535.285-	11.776.185,32-	759.099-	0,00	759.099-	1.325.127,92
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	13.101.313,24-	0,00	12.535.285-	11.776.185,32-	759.099-	0,00	759.099-	1.325.127,92
27	-	Kalkulatorische Kosten	56.116,35-	0,00	47.549-	56.454,31-	8.905	0,00	8.905	337,96-
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	12.186.749,61-	0,00	11.541.079-	10.778.728,62-	762.350-	0,00	762.350-	1.408.020,99
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.365.054,89-	1.140.646,00-	8.278.296-	8.354.159,62-	75.863	1.009.500,00-	1.064.783-	1.010.895,27
30	+	Erträge aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31	-	Aufwendungen aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.743.420,27	0,00	16.413.550	16.918.281,08	504.731-	0,00	504.731-	174.860,81
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.467.604,27-	1.140.646,00-	12.414.894-	13.022.099,44-	607.205	1.009.500,00-	533.441-	445.504,83
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	3.275.816,00	1.140.646,00-	3.998.656	3.896.181,64	102.474	1.009.500,00-	1.038.172-	620.365,64
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.259,46	0,00	0	648.317,01	648.317-	0,00	648.317-	528.057,55
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.427,50	0,00	0	3.600,00	3.600-	0,00	3.600-	2.172,50
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	121.686,96	0,00	0	651.917,01	651.917-	0,00	651.917-	530.230,05
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	739,21-	0,00	0	0,00	0	0,00	0	739,21
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	927.557,50-	124.573,00-	382.100-	1.269.283,29-	887.183	112.873,00-	762.610	341.725,79-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	32.821,56-	0,00	0	29.333,14-	29.333	0,00	29.333	3.488,42
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	961.118,27-	124.573,00-	382.100-	1.298.616,43-	916.516	112.873,00-	791.943	337.498,16-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	839.431,31-	124.573,00-	382.100-	646.699,42-	264.599	112.873,00-	140.026	192.731,89
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.436.384,69	1.265.219,00-	3.616.556	3.249.482,22	367.073	1.122.373,00-	898.146-	813.097,53

THH 2 Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
1.21.20.03: Sonstige Sonderpäd. Bildungs-und Beratungszentren				
22120T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	12.169	11.903,53	265-
22120K	Kostendeckungsgrad (%)	57	59,12	2
22120Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.516.088	1.418.765,58	97.322-
1.21.30: Berufsbildende Schulen				
22130T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	46.478	46.114,37	364-
22130K	Kostendeckungsgrad (%)	73	76,76	4
22130Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	3.614.566	3.132.659,43	481.906-
1.21.40.01: Schülerbeförderung				
42140T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	19.782	22.111,83	2.330
42140K	Kostendeckungsgrad (%)	81	71,12	10-
42140Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.094.401	1.860.469,87	766.069
1.21.40.02: Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler				
22140T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	17	0,02	17-
22140K	Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0,00	0
22140Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	5.007	6,73	5.000-
1.21.50: Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen				
22150T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.063	893,32	170-
22150K	Kostendeckungsgrad (%)	33	34,63	1
22150Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	204.588	170.209,60	34.378-
1.25.21: Archiv				
52521T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.238	2.151,63	86-
52521K	Kostendeckungsgrad (%)	1	4,00	3
52521Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	640.160	601.994,04	38.166-
52521L	Archivbestand, Akten u. Bände(Laufmeter) (Stück)	2.450	2.450,00	0
1.27.10.91: Institutionelle Förderung				
52710T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.037	2.011,71	25-
52710K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,00	0
52710Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	586.459	585.810,46	649-
52710L	Mitgliedsbeitrag (Euro)	576.100	576.100,00	0
1.28.10: Sonstige Kulturpflege				
52810T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.200	2.006,48	193-
52810K	Kostendeckungsgrad (%)	3	0,08	3-
52810Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	617.037	584.243,91	32.794-
2810L1	Durchgeführte Rettungsgrabungen (Stück)	35	20,00	15-
2810L2	Stellungnahme zu Planverfahren (Stück)	240	304,00	64
2810L3	Prüfung von Bauanträgen (Stück)	300	350,00	50

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2022 / THH 2 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
2120	Sonderpädagogische Bildungszentren	671.320 EUR	661.146 EUR	704.679 EUR	43.533 EUR	33.359 EUR
2130	Berufsbildende Schulen	4.670.765 EUR	5.187.694 EUR	4.981.896 EUR	-205.798 EUR	311.131 EUR
2140	Schülerbezogene Leistungen	-997.370 EUR	-989.719 EUR	-1.754.413 EUR	-764.695 EUR	-757.043 EUR
2150	Sonstige schulische Aufgaben	-155.264 EUR	-176.478 EUR	-147.227 EUR	29.251 EUR	8.037 EUR
2521	Archiv	-304.731 EUR	-376.275 EUR	-318.258 EUR	58.017 EUR	-13.527 EUR
2710	Volkshochschulen	-505.041 EUR	-576.100 EUR	-576.115 EUR	-15 EUR	-71.074 EUR
2810	Sonstige Kulturpflege	-557.984 EUR	-467.485 EUR	-465.993 EUR	1.493 EUR	91.991 EUR
THH 2 - ordentliches Ergebnis		2.821.695 EUR	3.262.783 EUR	2.424.569 EUR	-838.214 EUR	-397.126 EUR

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
2120	Sonderpädagogische Bildungszentren	-1.193.940 EUR	-1.516.088 EUR	-1.418.766 EUR	97.322 EUR	-224.826 EUR
2130	Berufsbildende Schulen	-5.122.291 EUR	-3.614.566 EUR	-3.132.659 EUR	481.906 EUR	1.989.631 EUR
2140	Schülerbezogene Leistungen	-1.096.184 EUR	-1.099.398 EUR	-1.860.477 EUR	-761.078 EUR	-764.293 EUR
2150	Sonstige schulische Aufgaben	-178.714 EUR	-204.588 EUR	-170.210 EUR	34.378 EUR	8.505 EUR
2521	Archiv	-579.755 EUR	-640.160 EUR	-601.994 EUR	38.166 EUR	-22.239 EUR
2710	Volkshochschulen	-514.215 EUR	-586.459 EUR	-585.810 EUR	649 EUR	-71.595 EUR
2810	Sonstige Kulturpflege	-679.956 EUR	-617.037 EUR	-584.244 EUR	32.794 EUR	95.712 EUR
THH 2 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-9.365.055 EUR	-8.278.296 EUR	-8.354.160 EUR	-75.863 EUR	1.010.895 EUR

Teilhaushalt 2 in aufgeklappter Form

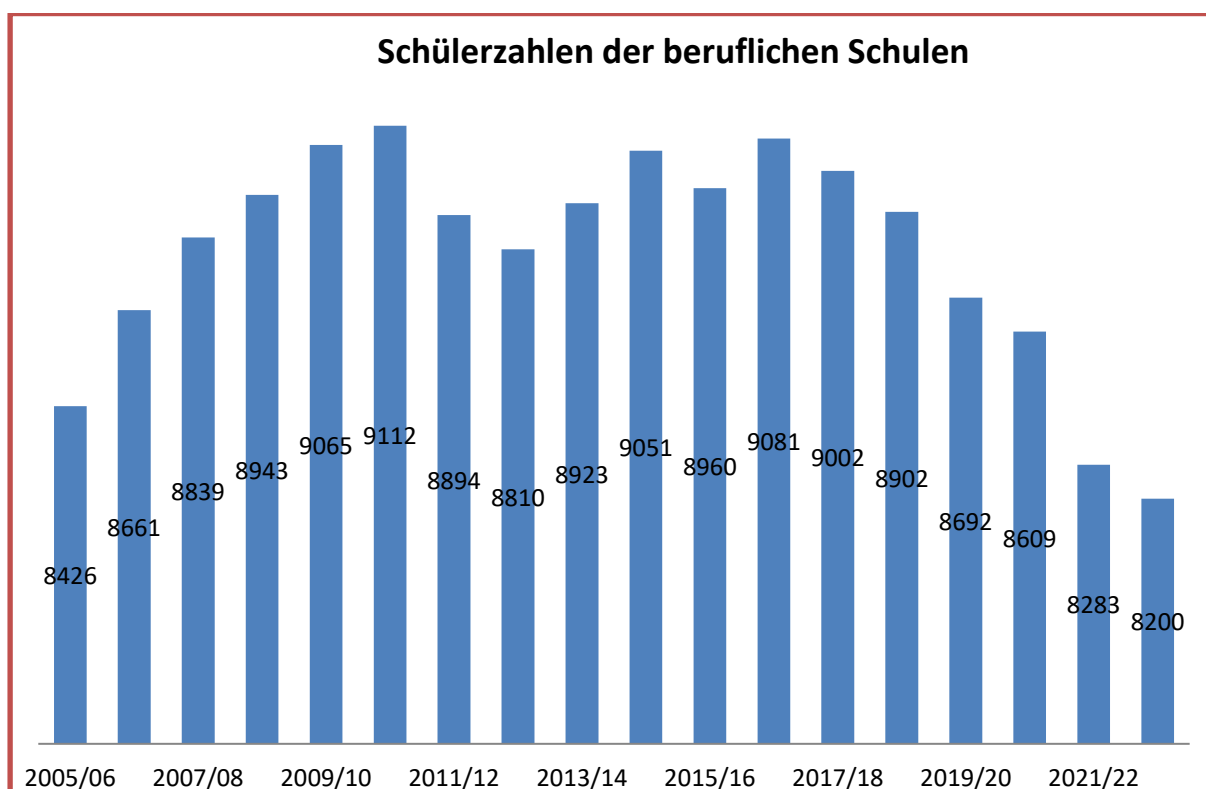
Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	31310020 Hilfszuweisungen Land	106.172	0	0	0
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	470.536	0	410.185	410.185
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	751.358	288.000	466.255	178.255
	31410001 Zuweisungen vom Land - FAG	15.137.542	15.495.000	15.281.141	-213.859
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehm	5.000	700	12.000	11.300
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.470.608	15.783.700	16.169.581	385.881
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	65.816	46.631	144.849	98.218
(3)	Aufgelöste Invest.-zuwendungen	65.816	46.631	144.849	98.218
	33110000 Verwaltungsgebühren	5.812	3.400	6.984	3.584
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	10.003	15.300	13.722	-1.578
(5)	Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.815	18.700	20.706	2.006
	34210000 Erträge aus Verkauf	283.332	240.100	278.778	38.678
	34210001 Zuschuss Essensgeld Jobcenter /Sozi	16.037	10.000	15.234	5.234
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	8.582	1.250	62.774	61.524
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.950	251.350	356.785	105.435
	34800000 Erstattungen vom Bund	10.300	0	3.303	3.303
	34810000 Erstattungen vom Land	38.245	30.800	54.869	24.069
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	208.117	252.400	198.647	-53.753
	34850000 Erstattungen v.verb. Unternehmen,Son	1.844	4.500	2.036	-2.464
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehm	1.504	0	6.779	6.779
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	22.926	20.100	20.315	215
	34880001 Eigenanteile ÖPNV Fahrkarten - Krei	7.796	22.000	12.005	-9.995
	34880002 Eigenant. ÖPNV Fahrkarten-Regenboge	10.776	7.000	12.812	5.812
	34880003 Eigenant. ÖPNV Fahrkarten-Haldenwan	22.777	23.000	25.974	2.974
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.285	359.800	336.739	-23.061
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposte	31.582	32.262	32.387	125
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	20	0	0	0
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	31.602	32.262	32.387	125
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	17.216.076	16.492.443	17.061.048	568.605
	40110000 Beamte	-347.931	-342.985	-357.685	-14.700
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-1.392.505	-1.512.551	-1.495.131	17.420
	40120003 Entspargung ATZ Arbeitnehmer	53.359	40.338	42.206	1.868
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-201.173	-135.983	-169.307	-33.324
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschä	-123.616	-140.760	-129.596	11.164
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäft	-286.289	-315.261	-306.777	8.484
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallversi	-26.209	0	-27.216	-27.216
	40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bediens	-28.515	-22.626	-30.489	-7.863
	40710030 Zuführung zur Rückstellung WGH AN-A	-13.182	0	0	0
	40720000 Zuführung zu Rückstellungen LAZ	-43.127	-10.816	-26.717	-15.901
(12)	Personalaufwendungen	-2.409.188	-2.440.646	-2.500.713	-60.067
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	-34.882	-5.000	-33.901	-28.901
	42110001 Pflege Außenanlagen	0	-200	-622	-422
	42110002 Gebäudewartung-Vertr.ko.	0	0	-106	-106
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermög	-96.236	-81.900	-127.715	-45.815
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensge	-1.797.423	-903.000	-1.120.918	-217.918
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert.Vermögensge	-13.934	-37.196	-11.971	25.225
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pa	-36	0	-1.190	-1.190
	42310001 Mieten Masch.Geräte,EDV-Fernsprecha	-115.646	-111.700	-98.616	13.084
	42310005 Mieten und Pachten für externen Spo	0	0	-25.663	-25.663
	42410002 Aufwand für Gas	-82	-400	-143	257
	42410006 Aufwand für Abfallbeseitigungen	-12.507	-16.800	-20.541	-3.741
	42410007 Aufwand für Gebäudereinigung	-5.163	-800	-547	253
	42410010 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. An	-14.483	-14.600	-15.187	-587
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-7.333	-4.600	-6.193	-1.593
	42510555 ILV-Haltung von Fahrzeugen	-7.738	-10.896	-14.563	-3.667
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	-1.189	-700	-244	456
	42610002 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.464	-7.700	-381	7.319
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs	-142.344	-173.500	-149.986	23.514
	42710001 Aufwendungen für EDV	-463.885	-266.700	-539.290	-272.590
	42710002 Tagungen, Empfänge, Ehrungen, Reprä	-15.472	-28.600	-28.095	505
	42710004 Aufwendungen für bez. Leist. und Wa	-107	0	0	0
	42710006 Besondere schulische Aufwendungen	-22.264	-40.400	-33.148	7.252
	42710007 Sonstige Aufwendungen Sachleistunge	-662	-3.800	-3.077	723
	42710556 ILV-Aufwendungen für EDV	-21.227	-35.889	-25.732	10.158
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	-270.568	-299.500	-249.428	50.072
	42750000 Lernmittel	-664.578	-599.000	-633.702	-34.702
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstls	-42.200	-60.900	-64.192	-3.292
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.753.421	-2.703.781	-3.205.149	-501.368

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	47100000 Abschreibungen	-898.677	-844.287	-995.333	-151.045
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	-5	0	-13	-13
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-2.003	0	-97	-97
(15)	Planmäßige Abschreibungen	-900.685	-844.287	-995.442	-151.154
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-215.000	-169.600	-165.000	4.600
	43150000 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Betei	-205.000	-170.000	-190.000	-20.000
	43160002 Zuschuss: seehas Konstanz - Engen	-88.216	-88.000	-88.216	-216
	43170002 Zuschuss an Verbund	-610.000	-610.000	-610.000	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-103.000	-53.000	-51.977	1.023
(17)	Transferaufwendungen	-1.221.216	-1.090.600	-1.105.194	-14.594
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsa	-2.228	-1.691	-3.004	-1.313
	44293000 Gebühren und Entgelte	-190	0	-29	-29
	44293001 Postgebühren	-24.777	-23.200	-19.916	3.284
	44293002 Fernmelde- und Rundfunkgebühren	-58.573	-38.100	-34.403	3.697
	44293003 Fernmeldegebühren Schulen-Heizung	-1.537	-2.400	-1.518	882
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-522.301	-594.522	-593.508	1.014
	44293555 ILV-Postgebühren	-3.565	0	0	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-38.663	-2.000	0	2.000
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	-1.465.315	-1.700.000	-1.606.243	93.757
	44295001 Aufwendungen SchülerBef. f. Schüler	-1.578.596	-1.400.000	-1.937.378	-537.378
	44295002 Beförd. ohne Erst. des ÖPNV	-8.713	-15.700	-12.459	3.241
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-186.400	-217.750	-243.721	-25.971
	44310001 Dienstreisen	-4.265	-10.900	-3.863	7.037
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	-10.611	-8.345	-13.940	-5.595
	44410003 Versicherungen	-440.162	-449.700	-440.985	8.715
	44410555 ILV-Versicherungen	-10.280	-11.150	-11.509	-359
	44510000 Erstattungen Land	-39.457	-9.888	-10.058	-170
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-491.171	-630.000	-688.660	-58.660
	44520002 Erstattungen an andere Landkreise	-291.511	-220.000	-329.889	-109.889
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozial	-22	0	-2.243	-2.243
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-106.172	0	0	0
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-812.769	-806.500	-843.607	-37.107
	44820000 Säumniszuschläge	-3.467	0	0	0
	44910000 Sonstige zw. Aufw. a. lfd. Vw-Tätigke	-9.128	-8.500	-14.390	-5.890
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.109.871	-6.150.346	-6.829.981	-679.635
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.394.381	-13.229.660	-14.636.479	-1.406.819
(20)	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.821.695	3.262.783	2.424.569	-838.214
	92226151 Dienstleistung Nahverkehr	-31.546	-31.546	-31.546	0
(21)	Erträge aus internen Leistungen	-31.546	-31.546	-31.546	0
	92000010 LuA Dezernat für Verwaltung und Dig	-37.874	-31.721	-36.340	-4.619
	92000020 LuA Dezernat für Umwelt und Kreiswe	-2.895	-2.732	-2.906	-174
	92000040 LuA Dezernat für öff. Ordnung und K	-1.326	-1.646	-1.078	568
	92001101 Dokumentenmanagement - Lizenzen	0	-3.828	-3.876	-48
	92003001 Grafikarbeiten	-1.605	-1.343	-1.067	277
	92111151 Ausbildungsumlage	-54.792	-66.237	-65.656	580
	92111152 Personalbetreuung	-80.821	-100.508	-98.855	1.653
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	-8.461	-13.889	-8.931	4.959
	92111154 Personalentwicklung	-1.056	-5.583	-7.157	-1.574
	92111254 Postdienste	0	-24.712	-24.864	-153
	92111258 DL Zentrale Dienste	-42.871	-43.720	-43.034	686
	92111366 DL Arbeitsplatz - IT-Referat	-145.213	-148.268	-152.748	-4.480
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-1.330	-1.111	-1.107	5
	92112001 Raummiete warm	-388.142	-384.786	-378.119	6.667
	92112010 Gebäudekostenumlage	-10.847.894	-10.132.231	-9.353.924	778.308
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-66.444	-60.548	-61.534	-986
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	-2.242	-3.838	-4.021	-183
	92113251 Kasse	-70.696	-77.038	-94.748	-17.710
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-18.528	-21.736	-31.981	-10.245
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-240	-458	0	458
	92221251 DL Zentrale Bußgeldstelle	-769	-804	-739	66
	92226151 Dienstleistung Nahverkehr	-31.546	-31.546	-31.546	0
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-215.324	-217.780	-203.795	13.985
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-142.110	-149.011	-145.795	3.216
(24)	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.162.179	-11.525.075	-10.753.820	771.255
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	6.883	4.923	12.258	7.335
	98110000 Kalk. Zinsen	-62.775	-52.247	-68.488	-16.241
	98115000 Bauzeitzinsen	-225	-225	-225	0
(26)	Kalkulatorische Kosten	-56.116	-47.549	-56.454	-8.905
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.186.750	-11.541.079	-10.778.729	762.350
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.365.055	-8.278.296	-8.354.160	-75.863

Erläuterungen zur Haushaltsentwicklung

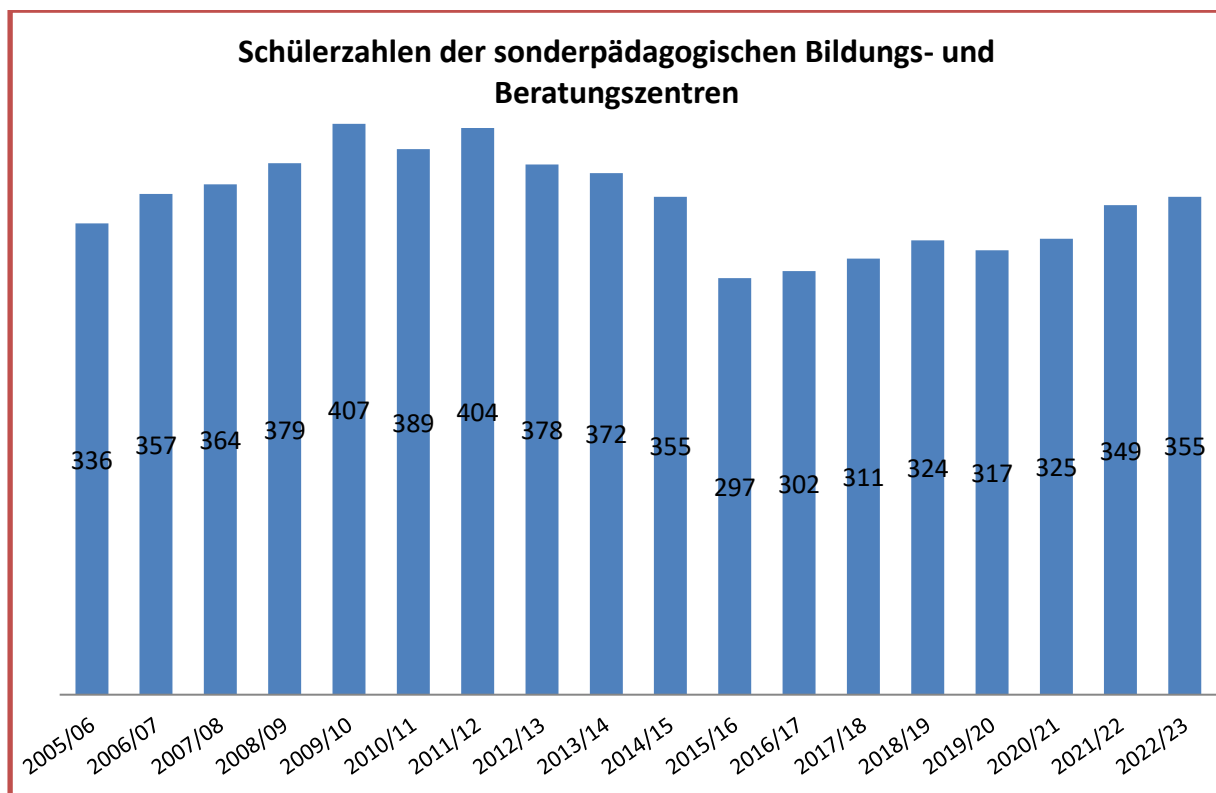
Der Produktbereich 21 beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen, die für den Betrieb der Kreisschulen, d. h. der acht beruflichen Schulen sowie der drei Sonderpädagogischen Beratungs- und Bildungszentren erforderlich sind. Des Weiteren sind insbesondere die Jugendberufsbegleitung / Schulsozialarbeit (THH 3) und das Kreismedienzentrum mit seinen Erträgen und Aufwendungen enthalten.

Bei den **beruflichen Schulen** waren bis 2010/11 fast ausnahmslos kontinuierlich steigende Schülerzahlen festzustellen. Ab dem Schuljahr 2011/12 wechselten sich sinkende und steigende Schülerzahlen ab, ab 2016/17 sinken die Zahlen. Im aktuellen Schuljahr 2022/23 sind die Schülerzahlen im Vergleich zum vergangenen Schuljahr um rund 1 % gesunken. Die Entwicklung an den beruflichen Schulen ist aus folgendem Schaubild ersichtlich:



Im Schuljahr 2022/23 besuchen mit 8 200 Schülerinnen und Schüler 83 Jugendliche weniger die beruflichen Schulen als im Schuljahr 2021/22. Hiervon entfallen 68 Schülerinnen und Schüler auf die Vollzeitschularten, 15 auf die Berufsschülerinnen und -schüler, die in Teilzeit die Schulen besuchen.

Bei den **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)** sind die Schülerzahlen 2022/23 hingegen um 6 Schülerinnen und Schüler auf insgesamt 355 gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 1,7 %.



Die Gesamtschülerzahl der Kreisschulen (berufliche Schulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren) ist von 8 632 Schülerinnen und Schüler (Stand: Oktober 2021) auf **8 555 Schülerinnen und Schüler** (Stand: Oktober 2022) gesunken.

Im Vergleich zu 2021 sind die **Sachkostenbeiträge** sowohl für die Schüler/innen der beruflichen Schulen als auch für die Schüler/innen des SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache gestiegen, während die Sachkostenbeiträge bei den SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung gefallen sind. Insgesamt führten die Änderungen trotz gesamt sinkender Schülerzahlen zu Mehreinnahmen von rund 150.000 EUR (2021 rund 10,78 Mio. EUR, 2022 rund 10,93 Mio. EUR).

	Schülerzahl 2021/22	Sachkostenbeitrag je Schüler/in gem. § 17 FAG	Sachkostenbeiträge insgesamt
Berufliche Teilzeitschulen	4.111	662 EUR	2.721.482 EUR
Berufliche Vollzeitschulen	3.820	1.652 EUR	6.310.640 EUR
SBBZ			
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	163	6.867 EUR	1.119.321 EUR
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	74	6.680 EUR	494.320 EUR
Förderschwerpunkt Sprache	112	2.539 EUR	284.368 EUR

Für Schülerinnen und Schüler, die eine berufliche Fachschule besuchen (z. B. Meister- oder Technikerschule) oder den Ausbildungsberuf der „Generalistischen Pflege“ ergreifen, werden vom Land keine Sachkostenbeiträge gewährt; im Schuljahr 2021/22 waren dies 352 Schülerinnen und Schüler. Für die

Auszubildenden der Generalistischen Pflege an der Mettnau-Schule Radolfzell werden jedoch Ausgleichszuweisungen vom Ausbildungsfonds Baden-Württemberg geleistet; diese betrugen 2022 rund 243.600 EUR.

Ein Teil der Sachkostenbeiträge wird an die Schulen ausgeschüttet, das sogenannte „**Schulbudget**“. Die Schulleiter sind für ihr jeweiliges Schulbudget selbst verantwortlich. Das Schulbudget beinhaltet die Mittel für den unterrichtsbezogenen Sachaufwand. Nicht enthalten sind u.a. Aufwendungen für Personal, Gebäudebewirtschaftung und Gebäudeinstandhaltung sowie Versicherungen.

Die Ausschüttungsquoten werden vom Kreistag festgelegt und betragen für das Jahr 2022:

Schultyp	Ergebnishaushalt	Finanzaushalt
Gewerbliche Schulen	30 %	7 %
Kaufmännische Schulen	16 %	2 %
Haus- und Landwirtschaftliche Schulen	20 %	4 %
SBBZ	14 %	1 %

PG_21.20 Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Die Produktgruppe „Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren“ (2120) weist mit rund 704.000 EUR ein um rund 43.000 EUR verbessertes ordentliches Ergebnis gegenüber der Planung aus. Auf der Ertragsseite schlagen insbesondere die höheren FAG-Einnahmen von rund 13.000 EUR zu Buche, die zusätzliche Förderung des Landes für Lehrerendgeräte mit rund 40.000 EUR und die nicht geplante Erstattung des Landes für Corona-Tests von rund 10.000 EUR. Der Förderung stehen allerdings auch entsprechende Aufwendungen der Schulen gegenüber. Der Nettoressourcenbedarf verbesserte sich um rund 97.000 EUR auf 1,42 Mio. EUR. Ursächlich hierfür ist eine niedrigere Gebäudekostenumlage (ILV-Aufwendung) von rund 57.000 EUR (Erläuterungen s. THH 1).

PG_21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe „**Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**“ (2130) verschlechterte sich gegenüber dem Ansatz um rund 206.000 EUR.

Bei den Erträgen konnten rund 537.000 EUR mehr vereinnahmt werden, obwohl die Einnahmen aus dem FAG aufgrund geringerer Schülerzahlen gesunken sind. Ursache für die Mehreinnahmen sind insbesondere die Zuschüsse von Bund und Land für die Digitalisierung und die Lehrerendgeräte, die Erstattung aus Versicherungsfällen (insbesondere aus einem Brand an der Robert-Gerwig-Schule Singen) sowie höhere Erträge der Schulen beim Verkauf von Lernmitteln. Gleichzeitig stiegen die Aufwendungen um rund 743.000 EUR. Hauptgrund hierfür ist die zweckbestimmte Verwendung der Zuschüsse für die Digitalisierung und die weitere Umsetzung des Medienentwicklungsplanes an den Schulen.

Die „Gebäudekostenumlage“ (ILV-Aufwendung) war in diesem Jahr um rund 709.000 EUR geringer als der Planansatz (Erläuterungen s. THH 1) und ist daher mit ursächlich für die Verbesserung des Nettoressourcenbedarfs um gesamt rund 482.0000 EUR auf circa 3,13 Mio. EUR.

Investitionen

Die Summe bei den Auszahlungen für bewegliches Sachvermögen sowie dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen lag bei rund 1,27 Mio. EUR. Zuschüsse von Bund und Land gingen über rund 645.000 EUR ein. Einzelne Schulen mussten ihre Ausgaben über Minderaufwendungen bzw. Mehreinnahmen im Ergebnishaushalt ausgleichen. Dennoch lagen die Budgetreste der Schulen bei rund 112.000 EUR. Die größten Anschaffungen in 2022 wurden, wie im Vorjahr, im Rahmen der Digitalisierung getätigt. Eine Übersicht über die Baumaßnahmen einschließlich Erläuterungen findet sich im THH 1.

PG_21.40 Schülerbezogene Leistungen

214001 Schülerbeförderung

Den Aufwendungen im ordentlichen Haushalt in Höhe von circa 6,3 Mio. EUR stehen Erträge in Höhe von circa 4,6 Mio. EUR gegenüber. Somit ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von rund 1,7 Mio. EUR. Dies sind rund 768.000 EUR mehr als geplant. Geplant war ein Zuschussbedarf in Höhe von rund 0,98 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Zuschussbedarf um rund 756.000 EUR.

Ursache für die höheren Aufwendungen waren hauptsächlich die Abrechnungen im freigestellten Schülerverkehr (Beförderungen zu Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, SBBZ). Die Vertragskosten sind aufgrund der extremen Verteuerung der Treibstoffkosten stark gestiegen, die Zahl der Schülerinnen und Schüler an SBBZ sowie die Teilnahme an inklusiver Beschulung ist zunehmend. Eine Zunahme ist ferner bei den Abrechnungen mit anderen Landkreisen zu verzeichnen. Diese Änderungen waren nicht vorhersehbar.

Im Bereich der Erträge ist eine Verringerung der Einnahmen an Eigenanteilen zu verzeichnen, was der Tatsache geschuldet ist, dass aufgrund der Corona-Pandemie nicht alle Schülerinnen und Schüler durchgängig Unterricht hatten (Wechselunterricht). Die Beförderungstouren mussten dennoch vollständig gefahren werden. Das Angebot konnte nicht reduziert werden.

Das Ziel bei der Schülerbeförderung wurde erreicht. Das Gesamtangebot wird stets bedarfsgerecht angepasst. Alle Schülerinnen und Schüler erreichen die passende Bildungseinrichtung.

214002 Fördermaßnahmen für Schüler

Im Bereich Fördermaßnahmen für Schüler wird der jährliche Kreissporttag mit rund 5.000 EUR geplant. Corona-bedingt konnte der Kreissporttag auch in diesem Jahr nicht durchgeführt werden, sodass der Planansatz eingespart wurde.

PG_21.50 Sonstige schulische Aufgaben

In der Produktgruppe „Sonstige schulische Aufgaben“ (2150), in der das Kreismedienzentrum geführt wird, betrugen die ordentlichen Erträge rund 90.000 EUR. Die Erträge resultieren daher, dass das Kreismedienzentrum seit 2020 die Mobile-Device-Management-Verwaltung der iPads an vielen Schulen im Landkreis übernommen hat und die entsprechenden Personalkosten den Kommunen als auch dem Land (IT-Zuschuss Administration) in Rechnung gestellt hat. Da das Kreismedienzentrum insbesondere bei den Aufwendungen für Personal und beim Erwerb von Online-Lizenzen einsparen konnte, fielen die ordentlichen Aufwendungen um rund 40.000 EUR niedriger aus. Insgesamt hat sich das ordentliche Ergebnis um rund 29.000 EUR auf rund 147.000 EUR verbessert. Da die ILV-Aufwendungen um rund 5.000 EUR niedriger als geplant ausfielen, hat sich der Nettoressourcenbedarf um rund 34.000 EUR verringert auf rund 170.000 EUR.

Produktbereich 25 Archiv

PG_25.21 Archiv

Umfangreiche Aufträge von Seiten der Kreisgemeinden sorgen für Mehreinnahmen durch Abrechnung von Dienstleistungen in Höhe von circa 7.000 EUR. Personalkosten-Erstattungen des Bundes für das Projekt „Digitalisierung von Zeitungsbänden“ von 3.300 EUR dienen zur Deckung von Personal-Mehrausgaben für dieses Projekt.

Die deutliche Reduzierung der geplanten Sach- und Dienstleistungs-Aufwendungen ergibt sich vor allem aufgrund von Verschiebungen von IT-Maßnahmen und beim Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, welche nun teilweise im Haushalt 2023 veranschlagt sind. Unter anderem wurde das mit 30.000 EUR geplante Buchprojekt für das Landkreis-Jubiläum von 2022 nach 2023 übertragen.

Der Nettoressourcenbedarf liegt somit rund 38.000 EUR unter dem Ansatz.

Produktbereich 27 Volkshochschulen

PG_27.10 Volkshochschulen

In diesem Produkt wird der Mitgliedsbeitrag der Volkshochschule abgebildet. Die Beiträge aller Mitglieder - insgesamt 1.562.855 EUR - werden gemäß ihrer fortgeschriebenen Einwohnerzahl des Zensus 2011 berechnet. Der Anteil des Landkreises an den Mitgliedsbeiträgen der VHS beträgt in 2022 576.114 EUR.

Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege

PG_28.10 Sonstige Kulturpflege

Durch den Mehraufwand für die Bildung von Rückstellungen aufgrund der Einzahlung von Stunden ins Lebensarbeitszeitkonto erhöhen sich die Personalaufwendungen um circa 8.000 EUR.

Ebenso sind ins Jahr 2023 verschobene IT-Maßnahmen und Einsparungen bei der Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände wesentliche Gründe für die Reduzierung geplanter Sach- und Dienstleistungs-Aufwendungen. Der Nettoressourcenbedarf weist damit Minderaufwendungen von etwa 33.000 EUR auf.

Für IT-Maßnahmen in den Bereichen Kreisarchäologie und Kreisarchiv wurde ein Budgetübertrag nach 2023 von insgesamt rund 15.000 EUR gebildet.

Investitionen

Im Investitionshaushalt wurden die geplanten Mittel für die Ersatzbeschaffung einer veralteten Drohne in Höhe von 1.900 EUR nicht in Anspruch genommen. Eine solche Beschaffung ist nun für 2023 geplant.

5.3 Teilhaushalt 3 Soziales und Gesundheit

Teilhaushalt	3	Soziales und Gesundheit
--------------	---	-------------------------

Produktinformationen

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppen	311001	Hilfe zur Pflege
	311003	Hilfen zur Gesundheit
	311004	Hilfen für blinde Menschen
	311005	Hilfe zum Lebensunterhalt
	311006	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Le
	311007	Hilfen zur Überwindung besonderer sozial
	311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	312001	Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II
	312002	Eingliederungsleistungen SGB II
	312003	Einmalige Leistungen SGB II
	312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II
	313001	Hilfen für Flüchtlinge (AsylbLG)
	314006	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (vorläufige Unterbringung)
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	3160	Förderung der Wohlfahrtspflege
	3170	Betreuungsleistungen
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	3190	Leistung für Bildung und Teilhabe § 6b BKGG
Produktbereich	32	Eingliederungshilferecht
Produktgruppen	3210	Eingliederungshilferecht

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppen	362001	Kinder- und Jugendarbeit
	362002	Jugendsozialarbeit
	362003	Beteiligung und Interessenvertretung
	363001	Lebensberatung, Beratung vor HzE
	363002	Erziehungsförderung in der Familie
	363003	Individuelle Hilfen
	363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
	363005	Beistandschaft, Vormundschaft
	365002	Kindertagespflege
	365003	Finanz. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege
	3680	Kooperation und Vernetzung
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen
Produktbereich	37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
Produktgruppen	3710	Schwerbehindertenrecht
	3720	Soziales Entschädigungsrecht
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppen	4110	Krankenhäuser
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produktbereich	42	Sport und Bäder
Produktgruppen	4210	Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.521.992,74	0,00	2.950.000	2.985.811,35	35.811-	0,00	35.811-	536.181,39-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.295.370,26	0,00	61.388.696	66.303.689,57	4.914.993-	0,00	4.914.993-	6.008.319,31
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.283,68	0,00	1.216	1.781,23	565-	0,00	565-	497,55
4	+	Sonstige Transfererträge	11.829.261,61	0,00	11.562.900	11.695.094,69	132.195-	0,00	132.195-	134.166,92-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	484.112,84	0,00	489.000	583.428,06	94.428-	0,00	94.428-	99.315,22
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.658,56	0,00	8.200	20.294,52	12.095-	0,00	12.095-	635,96
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.148.001,31	0,00	24.404.533	28.550.430,81	4.145.897-	0,00	4.145.897-	7.597.570,50-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.868,73	0,00	10.350	6.589,03	3.761	0,00	3.761	279,70-
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	315.639,92	0,00	197.300	155.211,66	42.088	0,00	42.088	160.428,26-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	112.622.189,65	0,00	101.012.196	110.302.330,92	9.290.135-	0,00	9.290.135-	2.319.858,73-
12	-	Personalaufwendungen	28.969.576,24-	0,00	30.039.659-	29.646.424,40-	393.234-	0,00	393.234-	676.848,16-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.960.622,08-	171.600,00-	6.434.099-	8.484.123,91-	2.050.025	108.000,00-	1.878.425	1.476.498,17
15	-	Abschreibungen	1.935.095,87-	0,00	2.457.609-	4.639.849,63-	2.182.241	0,00	2.182.241	2.704.753,76-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	169.797.984,46-	0,00	171.667.360-	176.973.722,29-	5.306.362	0,00	5.306.362	7.175.737,83-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.796.209,72-	0,00	62.913.720-	63.870.313,05-	956.594	120.000,00-	956.594	4.074.103,33-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	270.459.488,37-	171.600,00-	273.512.446-	283.614.433,28-	10.101.987	228.000,00-	9.930.387	13.154.944,91-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	157.837.298,72-	171.600,00-	172.500.250-	173.312.102,36-	811.852	228.000,00-	640.252	15.474.803,64-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.249.312,40	0,00	5.802.596	6.189.458,83	386.862-	0,00	386.862-	940.146,43
23	=	Erträge aus internen Leistungen	5.249.312,40	0,00	5.802.596	6.189.458,83	386.862-	0,00	386.862-	940.146,43
24	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	7.291.396,14-	0,00	10.630.781-	8.575.848,72-	2.054.933-	0,00	2.054.933-	1.284.452,58-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7.291.396,14-	0,00	10.630.781-	8.575.848,72-	2.054.933-	0,00	2.054.933-	1.284.452,58-
27	-	Kalkulatorische Kosten	529.862,29-	0,00	525.161-	531.132,88-	5.972	0,00	5.972	1.270,59-
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.571.946,03-	0,00	5.353.346-	2.917.522,77-	2.435.824-	0,00	2.435.824-	345.576,74-
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	160.409.244,75-	171.600,00-	177.853.597-	176.229.625,13-	1.623.971-	228.000,00-	1.795.571-	15.820.380,38-
30	+	Erträge aus Verrechnung aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31	-	Aufwendungen aus Verrechnung aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.371.788,46	0,00	100.785.930	118.032.723,11	17.246.793-	0,00	17.246.793-	17.660.934,65
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.696.096,96-	171.600,00-	270.450.915-	273.190.241,30-	2.739.326	228.000,00-	2.567.726	8.494.144,34-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	164.324.308,50-	171.600,00-	169.664.986-	155.157.518,19-	14.507.467-	228.000,00-	14.679.067-	9.166.790,31
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	9.044,00	9.044-	0,00	9.044-	9.044,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	9.044,00	9.044-	0,00	9.044-	9.044,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.096,62-	13.500,00-	13.500-	114.446,44-	100.946	0,00	87.446	107.349,82-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.875.192,09-	8.040.687,12-	2.000.000-	2.879.678,25-	879.678	5.161.008,00-	7.161.009-	995.513,84
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.711,20-	0,00	2.000-	9.044,00-	7.044	0,00	7.044	1.332,80-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.889.999,91-	8.054.187,12-	2.015.500-	3.003.168,69-	987.669	5.161.008,00-	7.066.518-	886.831,22
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.889.999,91-	8.054.187,12-	2.015.500-	2.994.124,69-	978.625	5.161.008,00-	7.075.562-	895.875,22
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	168.214.308,41-	8.225.787,12-	171.680.486-	158.151.642,88-	13.528.843-	5.389.008,00-	21.754.630-	10.062.665,53

THH 3

Soziales und Gesundheit

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
1.31.10.01: Hilfe zur Pflege				
33110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	66.381	47.594,98	18.786-
33110K	Kostendeckungsgrad (%)	8	15,01	7
33110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	17.559.465	11.779.028,70	5.780.436-
1.31.10.02: Engl.hilfe für behinderte Menschen				
33110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	0	0,00	0
33110K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,00	0
33110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	0,00	0
1.31.10.04.01: Blindenhilfe nach § 72 SGB XII				
3110LA	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Personen)	25	22,00	3-
1.31.10.04.02: Landesblindenhilfe				
3110LB	Empfänger von Landesblindenhilfe (Personen)	225	212,00	13-
1.31.10.05: Hilfe zum Lebensunterhalt				
33110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	15.989	16.139,08	150
33110K	Kostendeckungsgrad (%)	20	36,58	17
33110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	3.700.333	2.980.454,01	719.879-
3110L8	Anzahl BG Hilfe zum Lebensunterhalt (Personen)	251	291,00	40
3110L9	*Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. (Personen)	3.036	3.314,00	278
1.31.10.06: Sonst Leist Sich Lebensgr (SGB XII)				
33110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.483	1.363,86	120-
33110K	Kostendeckungsgrad (%)	4	2,72	2-
33110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	408.624	386.352,55	22.271-
1.31.10.07: Hilfen z Überw bes soz Schwierigkeiten				
33110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	6.164	5.094,39	1.069-
33110K	Kostendeckungsgrad (%)	21	28,32	8
33110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.408.818	1.063.367,02	345.451-
1.31.10.08: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
33110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	92.601	100.010,22	7.409
33110K	Kostendeckungsgrad (%)	96	97,02	1
33110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.120.451	867.061,05	253.390-
1.31.20.01: Leistungen für Unterkunft und Heizung				
31201T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	143.393	137.913,48	5.480-
31201K	Kostendeckungsgrad (%)	79	84,91	6
31201Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	8.505.154	6.058.873,99	2.446.280-
12011L	Anzahl Bedarfsgemeinschaft zum Stichtag (Stück)	6.150	6.299,00	149
12011Z	Aufwand je Bedarfsgemeinschaft (Euro)	5.506	5.253,33	253-
1.31.20.02: Kommunale Eingliederungsleistungen				
31202T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	3.675	3.085,25	589-
31202K	Kostendeckungsgrad (%)	25	36,20	11
31202Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	792.105	573.237,25	218.868-
31202L	Nettoaufw. für Betreuungsleist. insges. (Euro)	675.480	473.383,97	202.096-
1.31.20.03: Einmalige Leistungen SGB II				
31203T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	5.065	4.713,05	352-
31203K	Kostendeckungsgrad (%)	34	36,64	2
31203Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	956.204	869.634,00	86.570-
31203L	erbrachte Geldleistung je Bedarfsgemeins (Euro)	104	87,46	17-
1.31.20.06: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach				
31206T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	6.727	6.932,38	205
31206K	Kostendeckungsgrad (%)	26	25,28	1-
31206Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.427.146	1.508.377,33	81.231
1.31.30: Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler				
33130T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	49.443	50.340,81	898
33130K	Kostendeckungsgrad (%)	75	57,50	18-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
33130Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	3.548.298	6.230.243,73	2.681.946
1.31.30.01: Hilfen für Flüchtlinge				
3130L1	Nettoaufwand je LE innerhalb Einrichtung (Euro)	4.655	4.849,56	194
3130L2	Nettoaufwand je LE außerhalb Einrichtung (Euro)	6.072	6.506,10	435
1.31.40.06: Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge un				
31406T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	43.359	51.304,25	7.945
31406K	Kostendeckungsgrad (%)	31	26,22	4-
31406Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	8.667.814	11.022.940,60	2.355.127
31406L	Produktkosten je Bewohner (Euro)	5.565	9.140,08	3.575
1.31.50.01: Fürsorgeleistungen nach dem BVG				
33150T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	3.239	2.255,63	983-
33150K	Kostendeckungsgrad (%)	76	74,69	2-
33150Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	221.357	166.268,67	55.088-
1.31.60.01: Förderung von Trägern der freien Wohlfah				
33160T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	3.986	3.915,54	71-
33160K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,00	0
33160Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.156.535	1.149.103,99	7.431-
33160L	Gesamtfördersumme (Euro)	1.086.723	1.093.601,00	6.878
1.31.70.01: Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz				
33170T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.445	2.435,00	10-
33170K	Kostendeckungsgrad (%)	2	1,19	0
33170Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	693.024	700.633,38	7.610
1.31.80: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
33180T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	23.045	21.589,30	1.455-
33180K	Kostendeckungsgrad (%)	53	44,85	8-
33180Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	3.151.004	3.467.017,04	316.013
1.31.90: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach				
33190T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.414	2.106,33	692
33190K	Kostendeckungsgrad (%)	1	0,17	1-
33190Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	404.151	612.343,56	208.193
1.32.10.00: Einnahmen, Erstattungen EingliederungSH				
33210T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	204.902	205.928,86	1.027
33210K	Kostendeckungsgrad (%)	23	24,16	1
33210Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	45.504.856	45.478.429,02	26.427-
1.36.20.01: Kinder- und Jugendarbeit				
36201T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.414	2.994,89	581
36201K	Kostendeckungsgrad (%)	8	12,71	4
36201Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	637.030	761.277,18	124.247
36201L	Anteil Kosten für Kinder u Jugendarbeit (%)	0	1,18	1
1.36.20.02: Jugendsozialarbeit, auch an Schulen im Rahmen SGB VIII				
3362T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	8.963	6.631,53	2.331-
3362K	Kostendeckungsgrad (%)	12	17,11	5
3362Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	2.271.032	1.600.760,35	670.272-
3362L	Stellenanteil geförd. Schulsozialarbeit (Stück)	19	21,78	3
1.36.20.03: Betteil./Interessenvertr. Kinder/Jugendl.				
36203T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	0	7,11	7
36203K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,00	0
36203Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	2.500	2.070,95	429-
1.36.30.01: Sozial- und Lebensberatung und Beratung				
36301T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	5.081	4.526,80	554-
36301K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,00	0
36301Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.462.720	1.318.183,09	144.537-
1.36.30.02: Förderung der Erziehung in der Familie				
36302T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	6.845	6.992,65	147

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3			1	2	3
36302K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,53	0	1.36.80: Kooperation und Vernetzung				
36302Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.970.107	2.025.616,10	55.509	33680T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.091	1.397,36	693-
36302L	Anteil Kosten d.Produkts an den Gesamtk. (%)	0	2,77	3	33680K	Kostendeckungsgrad (%)	25	39,96	15
1.36.30.03: Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien					33680Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	449.939	244.322,23	205.616-
36303T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	143.572	149.011,21	5.439	1.36.90: Unterhaltsvorschussleistungen				
36303K	Kostendeckungsgrad (%)	11	8,97	2-	33690T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	21.223	21.980,20	757
36303Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	36.776.513	39.501.554,19	2.725.042	33690K	Kostendeckungsgrad (%)	62	67,50	6
1.36.30.04: Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren					33690Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	2.325.358	2.080.249,48	245.109-
36304T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	5.863	5.501,68	361-	1.37.10: Schwerbehindertenrecht				
36304K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,75	1	33710T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	3.848	3.304,80	543-
36304Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.684.183	1.590.196,87	93.986-	33710K	Kostendeckungsgrad (%)	70	80,88	11
1.36.30.05: Beistandschaft/ Amtsvormundschaft					33710Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	328.378	184.051,67	144.326-
36305T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	6.589	6.778,93	190	1.37.20: Soziales Entschädigungsrecht				
36305K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,02	0	33720T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	828	712,88	116-
36305Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.897.112	1.973.723,30	76.612	33720K	Kostendeckungsgrad (%)	40	57,27	18
1.36.50.02: Kindertagespflege					33720Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	143.981	88.711,83	55.269-
36502T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	15.333	22.001,89	6.669	1.41.10.91: Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz				
36502K	Kostendeckungsgrad (%)	71	67,39	3-	54110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	62.594	77.192,31	14.598
36502Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.301.000	2.089.202,45	788.202	54110K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,03	0
36502L	Anzahl vermittelter Kinder bis 14 Jahre* (Personen)	400	383,00	17-	54110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	18.522.154	22.988.935,27	4.466.782
1.36.50.03: Finanz.Förd.Kd.i.TagesEinrich./Tagespfl.					1.41.40: Maßnahmen der Gesundheitspflege				
36503T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	18.931	25.042,05	6.111	34140T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	9.119	12.684,35	3.566
36503K	Kostendeckungsgrad (%)	11	38,91	28	34140K	Kostendeckungsgrad (%)	28	55,52	27
36503Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	4.873.303	4.456.361,58	416.941-	34140Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.881.209	1.642.857,61	238.351-
1.36.50.03.11: Finanz.Förd.Kd. 0-6 Jahre i.Tageseinr.					1.42.10.01: Sportförderung				
3650L3	Finanz. Förd. KD 0-6 Jahre i Tageseinric (Personen)	1.700	1.719,00	19	24210T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.060	1.046,53	14-
1.36.50.03.12: Finanz.Förd.Kd. 7-14 Jahre i.Tageseinr.					24210K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,00	0
3650L4	Finanz. Förd. KD 7-14Jahre i Tageseinric (Personen)	150	207,00	57	24210Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	305.272	304.748,25	524-

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2022/ THH 3 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
3110	Grundversorgung/Hilfen nach SGB XII	-26.815.741 EUR	-27.356.124 EUR	-17.873.044 EUR	9.483.079 EUR	8.942.697 EUR
3120	Grundsicherung f. Arbeitssuch. nach SGB II	-8.887.745 EUR	-10.282.271 EUR	-7.705.691 EUR	2.576.580 EUR	1.182.054 EUR
3130	Hilfen für Flüchtlinge/Aussiedler	-900.726 EUR	-3.171.535 EUR	-5.831.868 EUR	-2.660.332 EUR	-4.931.142 EUR
3140	Soziale Einrichtungen	2.292.011 EUR	-2.255.169 EUR	-5.110.553 EUR	-2.855.384 EUR	-7.402.564 EUR
3150	Leistungen Bundesversgesetz	-177.422 EUR	-224.846 EUR	-176.259 EUR	48.587 EUR	1.163 EUR
3160	Wohlfahrtspflege	-1.115.777 EUR	-1.146.388 EUR	-1.139.045 EUR	7.342 EUR	-23.269 EUR
3170	Betreuungsleistungen	-596.930 EUR	-604.651 EUR	-536.974 EUR	67.677 EUR	59.956 EUR
3180	Sonstige soz. Hilfen und Leistungen	-1.892.759 EUR	-2.317.402 EUR	-2.453.563 EUR	-136.161 EUR	-560.805 EUR
3190	Bildung und Teilhabe	-442.093 EUR	-371.998 EUR	-572.850 EUR	-200.852 EUR	-130.757 EUR
3210	Eingliederungshilfe	-50.372.662 EUR	-51.409.965 EUR	-52.758.135 EUR	-1.348.170 EUR	-2.385.473 EUR
3620	Allg. Förderung junger Menschen	-1.859.145 EUR	-2.676.575 EUR	-2.147.294 EUR	529.281 EUR	-288.149 EUR
3630	Hilfen f. jg. Menschen u. ihre Familien	-39.050.853 EUR	-40.991.811 EUR	-43.653.588 EUR	-2.661.777 EUR	-4.602.735 EUR
3650	Tageseinrichtungen f. Kinder u. Kindertagespfl.	-1.381.053 EUR	-5.936.764 EUR	-6.314.746 EUR	-377.981 EUR	-4.933.693 EUR
3680	Kooperation und Vernetzung	-310.262 EUR	-397.988 EUR	-191.116 EUR	206.872 EUR	119.146 EUR
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	-1.554.825 EUR	-2.092.971 EUR	-1.843.804 EUR	249.167 EUR	-288.978 EUR
3710	Schwerbehindertenrecht	-899.192 EUR	-1.034.893 EUR	-957.337 EUR	77.557 EUR	-58.144 EUR
3720	Soziales Entschädigungsrecht	-168.253 EUR	-238.455 EUR	-207.528 EUR	30.927 EUR	-39.275 EUR
4110	Krankenhäuser	-21.489.488 EUR	-17.971.616 EUR	-22.435.548 EUR	-4.463.932 EUR	-946.060 EUR
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	-2.214.383 EUR	-2.018.828 EUR	-1.403.160 EUR	615.668 EUR	811.223 EUR
4210	Förderung des Sports	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
THH 3 - ordentliches Ergebnis		-157.837.299 EUR	-172.500.250 EUR	-173.312.102 EUR	-811.852 EUR	-15.474.804 EUR

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
3110	Grundversorgung/Hilfen nach SGB XII	-25.862.011 EUR	-25.994.159 EUR	-16.158.131 EUR	9.836.028 EUR	9.703.881 EUR
3120	Grundsicherung f. Arbeitssuch. nach SGB II	-10.207.581 EUR	-11.680.610 EUR	-9.010.122 EUR	2.670.488 EUR	1.197.459 EUR
3130	Hilfen für Flüchtlinge/Aussiedler	-1.233.823 EUR	-3.548.298 EUR	-6.230.244 EUR	-2.681.946 EUR	-4.996.421 EUR
3140	Soziale Einrichtungen	-1.606.223 EUR	-8.667.814 EUR	-11.022.941 EUR	-2.355.127 EUR	-9.416.717 EUR
3150	Leistungen Bundesversgesetz	-138.360 EUR	-221.357 EUR	-166.269 EUR	55.088 EUR	-27.909 EUR
3160	Wohlfahrtspflege	-1.126.003 EUR	-1.156.535 EUR	-1.149.104 EUR	7.431 EUR	-23.101 EUR
3170	Betreuungsleistungen	-705.900 EUR	-693.024 EUR	-700.632 EUR	-7.609 EUR	5.268 EUR
3180	Sonstige soz. Hilfen und Leistungen	-2.710.043 EUR	-3.151.004 EUR	-3.467.017 EUR	-316.013 EUR	-756.974 EUR
3190	Bildung und Teilhabe	-469.197 EUR	-404.151 EUR	-612.344 EUR	-208.193 EUR	-143.147 EUR
3210	Eingliederungshilfe	-43.683.793 EUR	-45.504.856 EUR	-45.478.429 EUR	26.427 EUR	-1.794.636 EUR
3620	Allg. Förderung junger Menschen	-2.077.773 EUR	-2.910.563 EUR	-2.364.108 EUR	546.454 EUR	-286.335 EUR
3630	Hilfen f. jg. Menschen u. ihre Familien	-41.667.704 EUR	-43.790.634 EUR	-46.409.274 EUR	-2.618.640 EUR	-4.741.570 EUR
3650	Tageseinrichtungen f. Kinder u. Kindertagespfl.	-1.596.466 EUR	-6.174.303 EUR	-6.545.564 EUR	-371.261 EUR	-4.949.098 EUR
3680	Kooperation und Vernetzung	-363.356 EUR	-449.939 EUR	-244.322 EUR	205.616 EUR	119.034 EUR
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	-1.778.658 EUR	-2.325.358 EUR	-2.080.249 EUR	245.109 EUR	-301.591 EUR
3710	Schwerbehindertenrecht	-3.142 EUR	-328.378 EUR	-184.052 EUR	144.326 EUR	-180.909 EUR
3720	Soziales Entschädigungsrecht	97.308 EUR	-143.981 EUR	-88.712 EUR	55.269 EUR	-186.019 EUR
4110	Krankenhäuser	-22.029.115 EUR	-18.522.154 EUR	-22.988.935 EUR	-4.466.782 EUR	-959.820 EUR
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	-2.998.227 EUR	-1.881.209 EUR	-1.024.429 EUR	856.780 EUR	1.973.799 EUR
4210	Förderung des Sports	-249.175 EUR	-305.272 EUR	-304.748 EUR	524 EUR	-55.573 EUR
THH 3 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-160.409.245 EUR	-177.853.597 EUR	-176.229.625 EUR	1.623.971 EUR	-15.820.380 EUR

Teilhaushalt 3 in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	30521000 Leist.d.Land.a.d.Ums.d.4.Ges.f.mod.	3.521.993	2.950.000	2.985.811	35.811
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	3.521.993	2.950.000	2.985.811	35.811
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	49.656	52.500	43.067	-9.433
	31310002 Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG	0	313.353	313.353	0
	31310007 Bußgelder allgemein	108.833	73.000	61.121	-11.879
	31310010 Wohnheimgebühren innerhalb Einricht	63.075	41.850	101.566	59.716
	31310011 Wohnheimgebühren außerhalb Einricht	46.563	0	4.299	4.299
	31310013 Wohnheimgebühren a.E. Jobcenter	138.731	0	1.010.735	1.010.735
	31310020 Hilfszuweisungen Land	15.799	0	0	0
	31310090 OWI-Abgrenzungen zum Jahresabschluss	10.332	0	-62.976	-62.976
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	113.794	119.000	115.589	-3.411
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	27.407.538	26.897.042	29.831.754	2.934.712
	31410001 Zuweisungen vom Land - FAG	2.882.546	2.881.516	2.989.372	107.856
	31411000 Zuweis. lfd. Zwecke Land (Asyl)	5.519.233	3.783.938	6.434.800	2.650.862
	31419000 Lfd.Zuweis.zu örtl.Sozialhilfela	0	1.297.294	1.303.571	6.277
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	232.441	274.604	278.639	4.035
	31440000 Zuweis. lfd. Zwecke gesetzl.Sozialv	211.180	187.640	197.324	9.684
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	20.000	20.000	10.000	-10.000
	31910000 Leist.f.d.Ums.d. Grunds. f. Arbeits	23.475.650	25.446.960	23.671.475	-1.775.485
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.295.370	61.388.696	66.303.690	4.914.993
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	1.284	1.216	1.781	565
(3)	Aufgelöste Invest.-zuwendungen	1.284	1.216	1.781	565
	32110000 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz a.	957.425	1.441.450	1.045.235	-396.215
	32110100 PLAN Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsa	0	1.450	0	-1.450
	32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz außh. Einr	125.975	80.000	166.304	86.304
	32120000 Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rechtl.UH	1.932.156	1.420.000	1.985.494	565.494
	32120100 PLAN Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rech	0	66.300	0	-66.300
	32121000 Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rechtl.UH	11.755	10.000	15.309	5.309
	32130000 Leistungen von Sozialleistungsträge	3.850.528	4.608.000	4.156.298	-451.702
	32131000 Leistungen von Sozialleistungsträge	102.379	75.000	250.296	175.296
	32140000 Sonstige Ersatzleistungen a.E.	45.013	150.000	40.176	-109.824
	32150000 Rückzahl.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen	1.267.014	1.097.000	1.174.033	77.033
	32210000 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz i.	1.457.881	1.281.000	1.142.138	-138.862
	32210004 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz iE	22.384	0	10.760	10.760
	32210100 PLANKostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsat	0	19.200	0	-19.200
	32211210 Kostenbeitr.,AufwErsatz,KoErsatz i.	22.091	23.000	38.616	15.616
	32220000 Übergel.UH-Anspr.geg.bürg.rechtl.UH	108.901	0	146.093	146.093
	32221210 Unterh.anspr., sonst. Ersatzleistun	4.881	1.000	2.446	1.446
	32230000 Leistungen von Sozialleistungsträge	1.385.604	730.000	742.003	12.003
	32231210 Ersatz v. Sozialleistungsträgern i.	18.879	25.000	226.230	201.230
	32240000 Sonstige Ersatzleistungen i.E.	-2.950	2.000	1.510	-490
	32250000 Rückzahl.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen	509.125	517.500	533.597	16.097
	32910000 Andere sonstige Transfererträge	10.222	15.000	18.557	3.557
(4)	Sonstige Transfererträge	11.829.262	11.562.900	11.695.095	132.195
	33110000 Verwaltungsgebühren	11.160	13.400	12.240	-1.160
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	96.841	115.000	115.196	196
	33210100 PLANBenutzungsgeb. u.ä.	0	600	0	-600
	33220000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	376.112	360.000	455.992	95.992
(5)	Öffentlich-rechtliche Entgelte	484.113	489.000	583.428	94.428
	34110000 Mieten und Pachten	-314	0	5.960	5.960
	34210000 Erträge aus Verkauf	14.321	2.000	339	-1.661
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	5.652	6.200	13.995	7.795
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.659	8.200	20.295	12.095
	34800000 Erstattungen vom Bund	5.411.158	5.560.000	5.409.851	-150.149
	34810000 Erstattungen vom Land	9.224.339	4.073.789	6.812.153	2.738.364
	34810001 Erst.Land-Betreuungskostenpauschale	348.634	1.107.465	788.051	-319.415
	34810002 Erst.Land-Verwaltungskostenpauschal	1.241.303	1.123.433	1.298.740	175.307
	34810003 Erst.Land-Pauschale Liegenschaften	6.178.902	3.767.439	2.632.672	-1.134.767
	34810004 Erstattungen Land UMA	1.739.929	0	438.722	438.722
	34811200 Erstattungen vom Land (Asyl)	649.726	1.253.674	1.460.547	206.874
	34811210 Erstattungen vom Land (Asyl)	2.069.088	4.149.573	4.821.090	671.517
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	5.493.546	1.252.100	2.270.816	1.018.716
	34820004 Erstattungen von Stadt Konstanz (Tr	3.486.411	2.110.500	2.523.035	412.535
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	80	160	80	-80
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehm	510	0	70.610	70.610
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	304.376	6.400	24.064	17.664
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.148.001	24.404.533	28.550.431	4.145.897
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	6.869	10.350	6.589	-3.761
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	6.869	10.350	6.589	-3.761

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	35610010 Zwangs-/Verwargelder	1.654	0	1.904	1.904
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und	0	0	644	644
	35831002 Auflösung/Herabs.Wb. Forder. THH3 b	215.267	116.500	29.063	-87.437
	35831003 Auflösung/Herabs.Wb. Forder. THH3 P	47.312	21.000	47.381	26.381
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	51.408	59.800	76.219	16.419
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	0	0
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	315.640	197.300	155.212	-42.088
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	112.622.190	101.012.196	110.302.331	9.290.135
	40110000 Beamte	-4.820.088	-4.959.017	-4.776.353	182.664
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-15.504.970	-17.116.096	-16.633.652	482.445
	40120003 Entspargung ATZ Arbeitnehmer	54.345	104.051	108.174	4.123
	40190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	-2.148	-2.148
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-3.134.033	-2.635.881	-2.491.065	144.816
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschä	-1.345.059	-1.475.903	-1.456.191	19.712
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschä	-3.121.349	-3.412.188	-3.330.443	81.746
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallversi	-246.362	0	-241.192	-241.192
	40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bediens	-438.735	-352.413	-441.014	-88.602
	40710030 Zuführung zur Rückstellung WGH AN-A	-151.993	-64.565	-118.369	-53.804
	40720000 Zuführung zu Rückstellungen LAZ	-261.333	-127.646	-264.171	-136.525
(12)	Personalaufwendungen	-28.969.576	-30.039.659	-29.646.424	393.234
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	-2.637	0	0	0
	42110001 Pflege Außenanlagen	-6.118	-7.500	-3.293	4.207
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermög	-6.830	-13.700	-6.293	7.407
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensge	-117.651	-562.700	-1.456.491	-893.791
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert.Vermögensge	-134.259	-293.160	-164.708	128.452
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pa	-607.142	0	-52.304	-52.304
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anl	-1.679	0	0	0
	42410003 Aufwand für Öl	-1.749	0	0	0
	42410006 Aufwand für Abfallbeseitigungen	-2.223	0	0	0
	42410007 Aufwand für Gebäudereinigung	-255.631	-125.500	-94.191	31.309
	42410010 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. An	-287.386	-224.500	-140.167	84.333
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-12.561	-5.800	-4.542	1.258
	42510555 ILV-Haltung von Fahrzeugen	-67.056	-95.450	-104.398	-8.948
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäft	-120	-240	0	240
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	-1.764	-22.500	-5.348	17.152
	42610002 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-68.130	-236.850	-114.968	121.882
	42610003 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschä	-181	-170	-60	110
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs	-5.831.053	-4.103.262	-4.551.220	-447.958
	42710001 Aufwendungen für EDV	-18.663	-13.500	-5.957	7.544
	42710002 Tagungen, Empfänge, Ehrungen, Reprä	-141.742	-71.670	-16.427	55.243
	42710004 Aufwendungen für bez. Leist. und Wa	0	0	-5	-5
	42710005 Aufwendungen für Dienstleistungen	-62.594	0	-331.738	-331.738
	42710006 Besondere schulische Aufwendungen	0	0	-30	-30
	42710007 Sonstige Aufwendungen Sachleistunge	-1.136	0	0	0
	42710556 ILV-Aufwendungen für EDV	-327.440	-482.996	-358.417	124.579
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0	0	-87	-87
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstls	-2.004.876	-174.600	-1.073.482	-898.882
	42999999 Budgetübertrag	0	0	0	0
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-9.960.622	-6.434.099	-8.484.124	-2.050.025
	47100000 Abschreibungen	-46.747	-45.242	-50.791	-5.549
	47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	-2.164.895	-2.164.895
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	-29	0	-41	-41
	47221002 befristete Niederschlagung TH3	-211.032	-62.000	-81.828	-19.828
	47221003 Abschreibung Ford.wegen Pauschalwer	-404.258	-518.750	-931.381	-412.631
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-27.983	0	-27.524	-27.524
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-1.245.047	-1.831.617	-1.383.389	448.227
(15)	Planmäßige Abschreibungen	-1.935.096	-2.457.609	-4.639.850	-2.182.241
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-348.160	-455.460	-423.135	32.325
	43150000 Zuschüsse an verb.Unternehmen,Betei	-20.000.000	-16.000.000	-21.000.000	-5.000.000
	43150002 Zuschuss an Beschäftigungsgesell. (	-285.386	-280.000	-280.000	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-4.249.131	-4.691.284	-4.512.717	178.567
	43181000 Zuschüsse an soziale Einrichtungen	-1.621.101	-1.843.108	-1.626.953	216.155
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerl.Einrich	-96.418.799	-98.793.000	-102.493.562	-3.700.562
	43310004 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerl.Einrich	-62.655	0	-65.624	-65.624
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII a.E	-6.424.932	-6.497.012	-7.982.760	-1.485.748
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtun	-37.207.897	-37.746.000	-31.806.257	5.939.743
	43320004 Soz.Leist.a.nat.Pers.i.Einrichtunge	-1.088.301	0	-1.813.848	-1.813.848
	43321200 Hilfe bei Krankheit, vorbeugende un	-538.436	0	-1.297.531	-1.297.531
	43321210 Hilfe zum Lebensunterhalt (Asyl)	-1.553.186	-5.361.496	-3.671.337	1.690.159
(17)	Transferaufwendungen	-169.797.984	-171.667.360	-176.973.722	-5.306.362
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsa	-20.094	-15.748	-25.459	-9.711
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigke	-21.162	-74.600	-38.088	36.512

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	44291000 Leiharbeitskräfte	-10.810	0	-248.089	-248.089
	44293001 Postgebühren	-330	0	-60	-60
	44293002 Fernmelde- und Rundfunkgebühren	-43	0	-192	-192
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-5.418	-5.347	-6.201	-854
	44293555 ILV-Postgebühren	-188.582	0	0	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-332.470	-268.010	-414.482	-146.472
	44294001 Befundscheine	-158.767	-181.100	-152.788	28.312
	44294002 Gutachten	-257.635	-159.500	-61.933	97.567
	44294003 Fallgutachter	-93.817	-103.110	-87.122	15.988
	44294004 Außergerichtliche Kosten	-24.180	-32.400	-24.889	7.511
	44295004 Aufwendungen für Schülerbef. ext.Sp	0	0	-7.600	-7.600
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-164.989	-132.700	-49.796	82.904
	44310001 Dienstreisen	-97.451	-255.620	-65.695	189.925
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	-147.244	-122.721	-192.598	-69.877
	44410004 Aufwendungen für Schadensfälle	0	-2.000	0	2.000
	44410555 ILV-Versicherungen	-124.714	-121.712	-132.322	-10.610
	44500000 Erstattungen an den Bund	-2.147.617	-2.140.000	-2.183.481	-43.481
	44510000 Erstattungen Land	-219.579	-722.224	-829.175	-106.951
	44511200 Erstattungen an das Land für Kranke	-105.095	0	0	0
	44511210 Erstattungen an das Land für Leistu	-787.459	0	0	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-2.345.788	-1.677.328	-3.339.235	-1.661.906
	44520003 Erstattungen an die Stadt Konstanz	-1.145.094	-1.254.000	-1.211.394	42.606
	44520004 Erstattungen an die Stadt Konstanz	-12.564.848	-13.973.000	-14.220.556	-247.556
	44520005 Erstattungen an die Stadt Konstanz	-2.949.476	-2.880.000	-3.060.165	-180.165
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozial	-199	0	-285	-285
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen, Be	-10.000	0	0	0
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-13.959	0	0	0
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-1.880.764	-1.953.118	-1.971.413	-18.295
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss	-33.978.628	-36.839.480	-35.547.295	1.292.185
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.796.210	-62.913.720	-63.870.313	-956.594
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-270.459.488	-273.512.446	-283.614.433	-10.101.987
(20)	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-157.837.299	-172.500.250	-173.312.102	-811.852
	92113608 Hausmeisterservice UMA	896	0	811	811
(21)	Erträge aus internen Leistungen	896	0	811	811
	92611002 FAG-Zuweisungen § 11 (4)	2.344.076	2.817.728	2.863.805	46.076
	92611004 FAG-Spezielle Förderung § 11 (4)	80.928	80.928	80.928	0
	92611005 FAG § 22	9.909.394	9.608.249	11.322.483	1.714.234
(22)	Erträge aus ILV-FAG	12.334.398	12.506.906	14.267.216	1.760.311
	91227191 Mitwirkungsleistungen Ref.Gesundheit	286	672	966	294
(23)	Erträge / Aufwendungen aus ILV-MWL	286	672	966	294
	92000010 LuA Dezernat für Verwaltung und Dig	-22.684	-20.006	-19.668	338
	92000030 LuA Dezernat für Soziales und Gesun	-488.958	-507.900	-460.004	47.897
	92001101 Dokumentenmanagement - Lizenzen	0	-75.924	-67.032	8.892
	92003001 Grafikarbeiten	-8.598	-3.839	-7.504	-3.664
	92111151 Ausbildungsumlage	-348.876	-412.037	-428.593	-16.555
	92111152 Personalbetreuung	-495.511	-595.414	-609.164	-13.751
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	-78.551	-129.396	-79.259	50.137
	92111154 Personalentwicklung	-6.530	-66.192	-44.202	21.989
	92111254 Postdienste	0	-152.568	-153.382	-814
	92111258 DL Zentrale Dienste	-265.408	-256.904	-265.469	-8.565
	92111366 DL Arbeitsplatz - IT-Referat	-2.013.521	-2.029.557	-2.273.579	-244.021
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-55.375	-47.530	-45.829	1.701
	92112001 Raummiete warm	-1.383.557	-1.351.814	-1.454.863	-103.048
	92112007 Sportförderung	-249.175	-305.272	-304.748	524
	92112010 Gebäudekostenumlage	-3.920.368	-6.141.616	-5.352.108	789.508
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-37.904	-42.425	-59.527	-17.102
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	0	-19.705	-18.223	1.481
	92113251 Kasse	-250.509	-330.020	-371.838	-41.818
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-37.447	-50.840	-38.885	11.955
	92113608 Hausmeisterservice UMA	-896	0	-811	-811
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-8.954	-6.000	-2.515	3.485
	92221251 DL Zentrale Bußgeldstelle	-160.725	-153.438	-160.525	-7.088
	92611010 Umlage KVJS	-1.524.437	-1.448.883	-1.453.895	-5.012
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-1.701.463	-1.800.274	-1.684.667	115.607
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-1.318.216	-1.388.209	-1.299.094	89.116
(24)	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.043.265	-4.828.185	-2.388.167	2.440.018
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	83	65	98	33
	98110000 Kalk. Zinsen	-529.946	-525.226	-531.230	-6.004
(26)	Kalkulatorische Kosten	-529.862	-525.161	-531.133	-5.972
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.571.946	-5.353.346	-2.917.523	2.435.824
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-160.409.245	-177.853.597	-176.229.625	1.623.971

Erläuterung zur Haushaltsentwicklung

Produktbereich 31 Soziale Hilfen

Ordentliches Ergebnis

Der Produktbereich 31 weist ein ordentliches Ergebnis von rund – 41,4 Mio. EUR auf. Dies entspricht einer Verbesserung zum Planansatz in Höhe von rund 6,3 Mio. EUR.

Davon entfallen rund 28,4 Mio. EUR auf das Budget des Sozialamtes mit folgenden Produkten:

- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (311001 – 311008)
- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (312001-312006)
- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (3150)
- Förderung der Wohlfahrtspflege (3160)
- Sonstige soziale Hilfen (318001-318005, 318008)
- Leistungen für Bildung und Teilhabe (3190)

Gegenüber dem Planansatz ergibt sich eine Verbesserung von rund 12 Mio. EUR

	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Ordentliche Aufwendungen	-102.573.695	-98.247.642	4.326.053
Ordentliche Erträge	62.186.569	69.886.022	7.699.453
Ordentliches Ergebnis	-40.387.125	-28.361.620	12.025.505

Es ergeben sich Mehrerträge von rund 7,7 Mio. EUR sowie Minderaufwendungen in Höhe von rund 4,3 Mio. EUR.

Die geringeren ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Ordentliche Aufwendungen insgesamt:	102.573.695	98.247.641	-4.326.054
davon			
Transferaufwendungen/sonstige ordentliche Aufwendungen (=SGB II)	91.458.732	86.917.403	-4.541.329
davon			
Produkt 31.10 Hilfen nach Sozialgesetzbuch XII	51.952.359	48.884.633	-3.067.726
Produkt 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	850.000	583.632	-266.368
Produkt 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.099.923	1.093.601	-6.322
Produkt 31.80 sonstige soziale Hilfen	346.970	227.133	-119.837
Produkt 31.90 Leistungen Bildung und Teilhabe § 6 BKGG	270.000	467.441	197.441
Produkt 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II	34.214.000	33.090.697	-1.123.303
Produkt 31.20.02 Eingliederungsleistungen SGB II	975.480	830.046	-145.434
Produkt 31.20.03 einmalige Leistungen SGB II	640.000	550.920	-89.080
Produkt 31.20.06 Leistungen Bildung und Teilhabe SGB II	1.110.000	1.189.300	79.300
Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.953.270	8.070.783	117.513
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.309	86.471	-58.838
Abschreibungen	44.431	182.477	138.047
sonstige ordentliche Aufwendungen (ohne Leistungen SGB II)	2.971.953	2.990.506	18.554

Die ordentlichen Aufwendungen wurden bestimmt durch die Transferaufwendungen (Leistungsausgaben). 88,5 % aller ordentlichen Aufwendungen entfielen auf die Transferaufwendungen.

Die ordentlichen Aufwendungen wurden zu 49 %, das sind 69,9 Mio. EUR, durch ordentliche Erträge gedeckt.

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	2.950.000	2.985.811	35.811
Weitergabe Entlastung Land durch Wegfall Wohngeld für SGB II-Empfänger	2.950.000	2.985.811	35.811
Zuweisungen und Zuwendungen	49.623.700	57.107.450	7.483.750
- Soziallastenausgleich	404.740	406.697	1.957
- Bundesbeteiligung Grundsicherung im Alter	23.680.000	26.499.054	2.819.054
- Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft SGB II	25.446.960	23.671.475	-1.775.485
- Erstattung des Landes nach § 136 SGB XII	92.000	94.396	2.396
- Erstattung des Landes (Rechtskreiswechsel ukrainische Flüchtlinge)	0	6.434.800	6.434.800
- Sonstiges	0	1.027	1.027
Sonstige Transfererträge	3.607.000	3.824.556	217.556
- SGB XII	3.174.000	3.436.660	262.660
- SGB II	350.000	359.654	9.654
- BuT	3.000	954	-2.046
- KOF	80.000	27.288	-52.712
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.945.500	5.831.404	-114.096
- Kostenerstattung Bund/Land für Leistungen der Kriegsopferfürsorge	627.500	453.245	-174.255
- Personalkostenerstattung SGB II	4.990.000	4.996.485	6.485
- Kostenerstattung in Frauenhausfällen	200.000	242.924	42.924
- Kostenerstattung KVJS	128.000	129.022	1.022
- Sonstiges	0	9.728	9.728
Sonstige ordentliche Erträge/ aufgelöste Investitionsaufwendungen	60.369	116.802	56.433
- Auflösung von Wertberichtigungen	0	39.966	39.966
- Verrechnung psychosoziale Betreuungskosten	59.800	76.219	16.419
- Auflösung Sonderposten/Sonstiges	569	617	48
ordentliche Erträge insgesamt:	62.186.569	69.866.022	7.679.453

Das Rechnungsergebnis, bezogen auf die einzelnen Produkte des Budgets, ist aus den nachfolgenden Darstellungen und Erläuterungen ersichtlich.

Kalkulatorisches Ergebnis

Das kalkulatorische Ergebnis weist eine Verbesserung 0,4 Mio. EUR aus. Ursächlich ist ein entsprechend höherer Finanzausgleich nach § 22 FAG.

	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/ Plan EUR
kalkulatorisches Ergebnis			
Aufwendungen aus Internen Leistungen	-2.460.657	-2.433.136	27.521
kalkulatorische Kosten	-9.203	-9.217	-14
Erträge aus ILV FAG	2.207.976	2.601.907	393.931
Insgesamt	-261.885	159.553	421.438

PG_31.10 – Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Die Produktgruppe 3110 enthält die Aufwendungen für die Sozialleistungen, für die der Landkreis nach dem SGB XII zuständig ist, d. h. für

- Hilfe zur Pflege - 31.10.01
- Hilfen zur Gesundheit - 31.10.03

- Hilfen für blinde Menschen - 31.10.04
- Hilfe zum Lebensunterhalt - 31.10.05
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage - 31.10.06
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - 31.10.07
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – 31.10.08

sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

Die bis einschließlich 2019 unter dem Produkt 1.31.10.02 veranschlagte Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung wird mit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) am 01.01.2020 unter dem Produkt 1.32.10 geführt. Das Rechnungsergebnis 2022 weist allerdings noch Transfererträge und Transferaufwendungen im Produkt 1.31.10.02 aus, die im Wesentlichen auf nachlaufende Aufwendungen und Erträge für Vorjahre zurückzuführen sind.

Die Produktgruppe weist ein ordentliches Ergebnis aus, das mit 9,5 Mio. EUR unter dem veranschlagten ordentlichen Ergebnis liegt.

Produktgruppe 31.10	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
ordentliche Erträge	27.420.991	33.943.639	6.522.648
ordentliche Aufwendungen	-54.777.115	-51.816.683	2.960.431
ordentliches Ergebnis	-27.356.124	-17.873.044	9.483.079

1. Ordentliche Aufwendungen

1.1. Transferaufwendungen/Transfererträge

Den Hauptanteil an den ordentlichen Aufwendungen nahmen die Transferleistungen ein.

Art der Leistung/Produkt in EUR	Plan 2022			Ergebnis 2022		
	TransferA	TransferE	Zuschussbedarf	TransferA	TransferE	Zuschussbedarf
1.31.10.01 - Hilfe zur Pflege	18.268.000	798.000	17.470.000	12.985.082	1.163.269	11.821.813
1.31.10.02 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	0	0	0	30.939	173.728	-142.789
1.31.10.03 - Hilfen zur Gesundheit	1.178.000	20.000	1.158.000	1.204.550	5.376	1.199.174
1.31.10.04 - Hilfen für blinde Menschen	945.000	17.000	928.000	881.013	19.309	861.704
1.31.10.05 - Hilfe zum Lebensunterhalt	4.370.000	750.000	3.620.000	4.469.032	667.363	3.801.669
1.31.10.06 - sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	311.000	14.000	297.000	292.333	6.300	286.033
1.31.10.07 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.160.000	15.000	1.145.000	860.659	30.782	829.877
1.31.10.08 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	25.240.000	1.560.000	23.680.000	27.677.583	1.370.532	26.307.051
Gesamt:	51.472.000	3.174.000	48.298.000	48.401.191	3.436.659	44.964.532

Der Zuschussbedarf für die Sozialleistungen nach SGB XII lag mit 6,9 % (3,3 Mio. EUR) unter dem Planansatz. Neben rund 3,1 Mio. EUR geringeren Transferaufwendungen waren um 0,26 Mio. EUR höhere Transfererträge zu verzeichnen.

Im Einzelnen siehe Erläuterungen zu den einzelnen Produkten.

1.2. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Für das Personal ergaben sich Mehraufwendungen von 25.000 EUR zu verzeichnen, da der Erfahrungsabschlag in diesem Bereich nicht in vollem Umfang realisiert werden konnte.

1.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 34.000 EUR unter dem Planansatz. Ursächlich sind geringere EDV-Aufwendungen sowie Einsparungen bei der Büroausstattung.

1.4. Abschreibungen

Die Planüberschreitung von 138.000 EUR resultiert im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen von Forderungen im Rahmen der Pauschalwertberichtigung sowie aus befristeten Niederschlagungen. Diese unterliegen Schwankungen und sind daher nur schwer planbar.

1.5. sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Einsparungen von 22.000 EUR zu verzeichnen. Ursächlich sind insbesondere:

- geringere Aufwendungen von rund 27.000 EUR bei der Kostenerstattung an die Stadt Konstanz als Delegationsnehmer. Die Festsetzung des Planansatzes für die Kostenerstattung an die Stadt Konstanz basiert auf § 4 der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe nach SGB XII in Verbindung mit der hierzu ergangenen Vereinbarung. Danach erstattet der Landkreis Konstanz der Großen Kreisstadt Konstanz die Verwaltungskosten für die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII in Höhe von zwei Drittel der Personalkosten, die dem Landkreis für die Durchführung dieser Aufgaben entstehen würden. Die der Planung zugrunde gelegte Zahl von Erstattungsfällen blieb hinter den Erwartungen zurück. Die Planung ging von 1.537 Erstattungsfällen aus, tatsächlich waren 1.484 Fälle zu verzeichnen.
- Geringere Aufwendungen von Rechts- und Beratungskosten von 11.000 EUR, da die Anzahl der erforderlichen Gutachten zur Feststellung des Pflegebedarfs im Rahmen der Hilfe zur Pflege sowie die Kosten für Widersprüche und Klagen hinter den Erwartungen zurückblieben.
- Corona bedingte geringere Aufwendungen für Dienstreisen mit 4.000 EUR.
- Eine um 14.000 EUR höhere Erstattung aus Abrechnungen mit dem KVJS an die Stadt Konstanz als Delegationsnehmer.
- Höhere Geschäftsaufwendungen von 6.000 EUR.

2. Ordentliche Erträge

Insgesamt ergaben sich Mehrerträge von 6,5 Mio. EUR. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Zuweisungen und Zuwendungen	24.118.610	30.328.481	6.209.871
- Soziallastenausgleich	346.610	348.294	1.684
- Bundesbeteiligung Grundsicherung im Alter	23.680.000	26.499.054	2.819.054
- Erstattung des Landes nach § 136 SGB XII	92.000	94.396	2.396
- Erstattung des Landes (Rechtskreiswechsel ukrainische Flüchtlinge)	0	3.386.737	3.386.737
Sonstige Transfererträge	3.174.000	3.436.660	262.660
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	128.000	138.404	10.404
- Kostenerstattung KVJS	128.000	129.022	1.022
- Erstattung aus Eigenschadenversicherung	0	9.382	9.382
Sonstige ordentliche Erträge/Auflösung Investitionsbeiträge	381	40.095	39.714
- Auflösung von Wertberichtigungen	0	39.170	39.170
- Auflösung Sonderposten	381	925	544
ordentliche Erträge insgesamt:	27.420.991	33.943.640	6.522.649

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind Mehrerträge in Höhe von 2,82 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Mehrerträge sind jedoch haushaltsneutral, da der Bund die Nettoaufwendungen zu 100 % erstattet. Es sind daher auch entsprechend höhere Aufwendungen zu verzeichnen.

Zum Ausgleich von Mehrkosten in der Eingliederungshilfe infolge des Inkrafttretens der 1. Stufe des Bundesteilhabegesetzes erstattet der Bund den Landkreisen nach § 136 a SGB XII in den Jahren 2020-2025 einen Teil des Barbetrages für Empfänger von Grundsicherung in stationären Einrichtungen. Die Auszahlung des Erstattungsbetrags erfolgt zeitlich versetzt, d.h. im Jahr 2022 erfolgt die Erstattung für 2021. Der Kalkulation lagen 4.116 erstattungsfähige Fälle zu Grunde. Tatsächlich waren im Erstattungszeitraum 4.223 Fälle und damit eine um 2.000 EUR höhere Erstattung zu verzeichnen.

Nach einem Beschluss der gemeinsamen Finanzkommission vom 15. Juli 2022 gewährt das Land den Stadt- und Landkreisen zur Erstattung der, durch den Rechtskreiswechsel der Ukraine- Flüchtlinge entstandenen Mehraufwendungen eine pauschale Kostenerstattung in Höhe von 260 Mio. EUR. Der auf den Landkreis Konstanz entfallende Anteil beträgt 6,4 Mio. EUR. Es handelt sich um Mehrerträge, da der Sachverhalt zum Zeitpunkt der Planung noch kein Thema war.

Der Erstattungsbetrag wurde auf die betroffenen Produkte wie folgt aufgeteilt:

1.31.10.03 – Hilfe zur Gesundheit	2.540.053 EUR
1.31.10.05 – Hilfe zum Lebensunterhalt	846.684 EUR
1.31.20.01 – Kosten der Unterkunft SGB II	3.048.063 EUR
Gesamt	6.434.800 EUR

Die Transfererträge liegen mit 262.000. EUR über dem Planansatz. Diese ergeben sich im Wesentlichen im Bereich der Hilfe zur Pflege (311001), insbesondere durch die Realisierung von Darlehensforderungen und Kostenersatzansprüchen.

Bei den Mehrerträgen der sonstigen ordentlichen Erträge mit 39.000 EUR handelt es sich im Wesentlichen um höhere Wertberichtigungen von Forderungen. Diese unterliegen Schwankungen und sind daher nur schwer planbar.

311001 - Hilfe zur Pflege

Das ordentliche Ergebnis mit -12,4 Mio. EUR liegt mit 5,6 Mio. EUR unter dem Planansatz. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus einem geringeren Zuschussbedarf bei den Transferleistungen.

Transferaufwendungen

Der Zuschussbedarf der Hilfe zur Pflege liegt mit rund 5,6 Mio. EUR unter dem Planansatz.

Hilfe zur Pflege	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Produkt 31.10.01				
Gesamt				
Transfererträge	798.000	1.163.269	365.269	822.528
Transferaufwendungen	1.826.800	12.985.083	11.158.283	18.273.617
Zuschussbedarf	1.028.800	11.821.814	10.793.014	17.451.089
davon				
ambulante Hilfen				
Transfererträge	38.000	354.886	316.886	67.905
Transferaufwendungen	1.518.000	1.407.253	-110.747	1.552.339
Zuschussbedarf	1.480.000	1.052.367	-427.633	1.484.434
Anzahl Fälle	80	79	-1	76
Zuschussbedarf/Fall	18.500	13.321	-5.179	19.532
stationäre Hilfen				
Transfererträge	760.000	808.383	48.383	754.623
Transferaufwendungen	16.750.000	11.577.830	-5.172.170	16.721.278
Zuschussbedarf	15.990.000	10.769.447	-5.220.553	15.966.655
Anzahl Fälle	951	812	-139	935
Zuschussbedarf/Fall	16.814	13.263	-3.551	17.077

Stationäre Hilfen

Die Transferaufwendungen für die stationäre Pflege liegen mit 5,2 Mio. EUR unter dem Planansatz (- 30,9 %). Ursächlich ist das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), das eine Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen in der stationären Pflege vorsah. Ab 01.01.2022 reduzierte sich der vom Pflegebedürftigen zu zahlenden Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen in Abhängigkeit von der Dauer der stationären Pflege durch einen Leistungszuschlag der Pflegekasse. Damit reduzierte sich der Sozialhilfeaufwand im Einzelfall. In einigen Fällen entfiel auch die Sozialhilfebedürftigkeit, was sich in den, gegenüber dem Vorjahr und dem Planansatz geringeren Fallzahlen widerspiegelt.

Die Auswirkungen des GVWG waren bei der Haushaltsplanung 2022 noch nicht klar und abschätzbar.

Die zusätzlichen Belastungen aus dem GVWG das heißt die Erhöhung der Pflegesätze durch die Tariftreuerregelung, die Einbeziehung der Zuschläge nach § 43 b SGB XI in die Pflegesätze und die Einführung eines Personalbemessungssystems dürften ab 2023 wieder zu einer deutlichen Fallzahlen- und Kostensteigerung führen.

Der Planansatz für die Transfererträge basierte auf dem voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2021. Trotz geringerer Fallzahlen sind um rund 48.000 EUR höhere Erträge zu verzeichnen. Dies zeigt, dass die Transfererträge nicht nur von den Fallzahlen, sondern im Wesentlichen auch von den Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Leistungsberechtigten, der Leistungsfähigkeit von Unterhaltspflichtigen sowie von bestehenden vorrangigen Ansprüchen abhängen. Da die Leistungsdauer im Bereich der Hilfe zur Pflege naturgemäß begrenzt ist, das heißt die Fallkonstellationen ständig wechseln, sind bei den Transfererträgen regelmäßig Schwankungen zu verzeichnen.

Ambulante Hilfen

Der Kalkulation der Aufwendungen der ambulanten Hilfen lagen 80 Empfänger zu Grunde. Tatsächlich entsprach die Fallzahl am 31.12.2022 mit 79 nahezu der Planung. Dennoch sind geringere Aufwendungen (-110.000 EUR) zu verzeichnen. Dies zeigt, dass die Aufwendungen nicht nur durch die Fallzahlen bestimmt werden, sondern maßgeblich auch abhängig sind vom jeweiligen Pflegebedarf.

Bei den Transfererträgen ergibt sich ein Plus von rund 316.000 EUR. Die Erträge liegen im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich hoch. Die Mehrerträge sind überwiegend auf die Realisierung von Darlehensforderungen und Kostenersatzansprüchen zurückzuführen.

311002 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Mit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) am 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung aus dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII herausgelöst und als Teil 2 in das SGB IX überführt. Haushaltsrechtlich wird die Hilfe ab 01.01.2020 daher nicht mehr unter dem Produkt 1.31.10.02, sondern unter dem Produkt 1.32.10 geführt. Das Rechnungsergebnis 2022 weist allerdings noch Erträge von rund 170.000 EUR sowie Aufwendungen von 30.000 EUR im Produkt 1.31.10.02 aus, die auf nachlaufende Aufwendungen und Erträge für Vorjahre zurückzuführen sind.

Diese Erträge und Aufwendungen wurden bei der Erläuterung zum Produkt 1.32.10 berücksichtigt.

311003 – Hilfe zur Gesundheit

Das Produkt Hilfen zur Gesundheit enthält die Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 SGB V für die nicht versicherten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Außerdem ist der Krankenhilfearaufwand für den Personenkreis veranschlagt, der weder versichert noch nach § 264 SGB V von einer Krankenkasse betreut wird sowie der Aufwand für die Krankenversicherung nach § 276 LAG.

Hilfen zur Gesundheit	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung	Ergebnis 2021
	EUR	EUR	Ergebnis/Plan	EUR
Produkt 31.10.03			EUR	
<i>Erstattungen § 264 SGB V</i>	1.150.000	1.168.526	18.526	1.068.401
<i>Hilfen zur Gesundheit nach SGB XII</i>	20.000	36.024	16.024	16.383
<i>Krankenversorgung § 276 LAG</i>	8.000	0	-8.000	1.606
Transferaufwendungen	1.178.000	1.204.550	26.550	1.086.390
Transfererträge	20.000	5.376	-14.624	13.607
Zuschussbedarf	1.158.000	1.199.174	41.174	1.072.783

Der Aufwand für die Hilfen zur Gesundheit ist nur schwer kalkulierbar, da dieser durch die Zahl der Anspruchsberechtigten und die jeweilige Fallkonstellation (Art, Dauer und Therapie der Erkrankung) bestimmt wird. Die leistungsauslösenden Faktoren sind auch nicht steuerbar.

Bei der Krankenversorgung nach § 276 LAG ergeben sich Einsparungen von 8.000 EUR, da keine leistungsberechtigten Personen zu verzeichnen waren.

311004 – Hilfe für blinde Menschen

Die Blindenhilfe nach dem SGB XII und die Landesblindenhilfe sind Bestandteile dieses Produkts.

Blindenhilfe	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung	Ergebnis 2021
	EUR	EUR	Ergebnis/Plan	EUR
Produkt 31.10.04			EUR	
Gesamt				
Transfererträge	17.000	19.309	2.309	15.124
Transferaufwendungen	945.000	881.013	-63.987	888.397
Zuschussbedarf	928.000	861.704	-66.296	873.273
davon				
Blindenhilfe § 72 SGB XII				
Transfererträge	2.000	752	-1.248	4.902
Transferaufwendungen	89.000	75.304	-13.696	80.612
Zuschussbedarf	87.000	74.552	-12.448	75.710
Anzahl Fälle (Stichtag 31.12.)	25	22	-3	23
Zuschussbedarf/Fall	3.480	3.389	-91	3.292
Landesblindenhilfe				
Transfererträge	15.000	18.557	3.557	10.222
Transferaufwendungen	856.000	805.709	-50.291	807.785
Zuschussbedarf	841.000	787.152	-53.848	797.563
Anzahl Fälle (Stichtag 31.12.)	225	212	-13	221
Zuschussbedarf/Fall	3.738	3.713	-25	3.609

Der um rd. 66.000 EUR geringere Zuschussbedarf resultiert aus geringeren Fallzahlen. Entgegen der Planung, die von 25 Fällen in der Blindenhilfe und 225 Fällen in der Landesblindenhilfe ausging, bezogen lediglich 22 Personen Blindenhilfe und 212 Personen Landesblindenhilfe.

311005 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Produkt 31.10.05.01				
Gesamt				
Transfererträge	750.000	667.363	-82.637	705.494
Transferaufwendungen	4.370.000	4.469.032	99.032	4.254.940
Zuschussbedarf	3.620.000	3.801.669	181.669	3.549.446
davon				
außerhalb von Einrichtungen				
Transfererträge	489.000	522.450	33.450	523.676
Transferaufwendungen	3.255.000	3.305.974	50.974	3.096.789
Zuschussbedarf	2.766.000	2.783.524	17.524	2.573.113
Anzahl Fälle (Stichtag 31.12.)	251	291	40	246
Zuschussbedarf/Fall	11.020	9.565	-1.455	10.460
in Einrichtungen				
Transfererträge	261.000	144.913	-116.087	181.818
Transferaufwendungen	1.115.000	1.163.058	48.058	1.158.151
Zuschussbedarf	854.000	1.018.145	164.145	976.333

Der Planansatz für die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen basierte auf dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis 2021. Zusätzlich wurde eine Regelsatzerhöhung von 2 % und eine Fallzahlensteigerung von 1 % einkalkuliert. Tatsächlich lag die Regelsatzerhöhung im Jahr 2022 zwar nur bei 0,76 %, allerdings war eine höhere Fallzahlensteigerung zu verzeichnen. Entgegen der Planung, die von 251 Fällen ausging, stieg die Fallzahl gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 291. Dies erklärt die Planüberschreitung von 51.000 EUR. Ursächlich ist der Rechtskreiswechsel der Ukraine Flüchtlinge. Bei den Transfererträgen ergibt sich ein Plus von 33.000 EUR, der zum Teil aus einer Darlehensrückzahlung resultiert. Eine verlässliche Kalkulation der Transfererträge ist grundsätzlich nicht möglich, da sich neben der Zahl der Leistungsempfänger verschiedene Faktoren (z. B. Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Leistungsberechtigten, bestehende vorrangige Ansprüche etc.) auf die Höhe der Transfererträge auswirken.

Bei den Leistungen in Einrichtungen kam es gegenüber dem Planansatz zu Mehraufwendungen von 48.000 EUR, sie entsprechen jedoch dem Vorjahresergebnis. Die Kalkulation des Planansatzes für die Transferaufwendungen basierte auf dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis 2021, das zum Zeitpunkt der Planung auf 1,05 Mio. EUR prognostiziert wurde. Zum Ausgleich der Regelsatzerhöhung und zunehmender Fallzahlen wurde eine Steigerungsrate von insgesamt 6 % einkalkuliert. Tatsächlich lag das Rechnungsergebnis 2021 bei 1,16 Mio. EUR, so dass der Planung eine zu geringe Ausgangsbasis zu Grunde lag.

Bei den Transfererträgen ergibt sich ein Minus von 116.000 EUR. Die Transfererträge unterliegen regelmäßig Schwankungen, da sie von verschiedenen Faktoren abhängen, insbesondere von den Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Leistungsberechtigten, der Leistungsfähigkeit von Unterhaltspflichtigen sowie von bestehenden vorrangigen Ansprüchen.

311006 – sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage

Sonstige Leistungen	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Produkt 31.10.06				
Bestattungskosten	190.000	195.189	5.189	179.456
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	88.000	52.456	-35.544	68.793
Hilfe in sonstigen Lebenslagen § 73 SGB XII	33.000	44.688	11.688	27.253
Transferaufwendungen	311.000	292.333	-18.667	275.502
Transfererträge	14.000	6.300	-7.700	1.765
Zuschussbedarf	297.000	286.033	-10.967	273.737

Den größten Anteil bei den sonstigen Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlagen nimmt die Übernahme von Bestattungskosten ein. Die Aufwendungen liegen mit 5.000 EUR geringfügig über dem Planansatz. Eine verlässliche Planung dieser Aufwendungen ist kaum möglich, da die Zahl der Fälle von Jahr zu Jahr variieren und die Aufwendungen daher Schwankungen unterliegen.

Seit Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes III haben Personen mit Pflegegrad 0 und 1 keinen Anspruch mehr auf häusliche oder stationäre Pflege. Personen mit einem Bedarf außerhalb von Einrichtungen erhalten Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, bei einem stationären Bedarf kann Hilfe in sonstigen Lebenslagen gewährt werden. Die Planansätze basierten auf den voraussichtlichen Rechnungsergebnissen 2021. Zum Ausgleich von Pflegesatz- bzw. Leistungserhöhungen sowie Fallzahlensteigerungen wurde eine Steigerungsrate von insgesamt 3 % berücksichtigt.

Die Aufwendungen bei der Hilfe zur Weiterführung des Haushalts blieben hinter den Erwartungen der Planung zurück. Es kam zu Einsparungen von rund 35.000 EUR. Bei der Hilfe in sonstigen Lebenslagen waren Mehraufwendungen von 11.000 EUR zu verzeichnen.

Die Planung in diesem Bereich gestaltet sich schwierig, da die Aufwendungen durch den individuellen Bedarf im Einzelfall bestimmt werden und die betroffenen Personen häufig wechseln. Mit der Einstufung in Pflegegrad 2 erfolgt der Wechsel in die Hilfe zur Pflege.

311007 – Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Produkt 31.10.07				
Gesamt				
Transfererträge	15.000	30.782	15.782	32.975
Transferaufwendungen	1.160.000	860.659	-299.341	904.999
Zuschussbedarf	1.145.000	829.877	-315.123	872.024
davon				
außerhalb von Einrichtungen				
Transfererträge	5.000	2.456	-2.544	2.148
Transferaufwendungen	310.000	145.576	-164.424	143.468
Zuschussbedarf	305.000	143.120	-161.880	141.320
in Einrichtungen				
Transfererträge	10.000	28.326	18.326	30.827
Transferaufwendungen	850.000	715.083	-134.917	761.531
Zuschussbedarf	840.000	686.757	-153.243	730.704

Die Planung basierte auf der vereinbarten Vergütung, die bei einer vollen Belegung des im Landkreis Konstanz vorhandenen Hilfeangebots fällig wird.

Gegenüber dem Planansatz ergibt sich bei den stationären Leistungen ein um rund 134.000 EUR geringerer Zuschussbedarf. Entgegen der Planung lag die Belegung in 2022 lediglich bei rund 96 %.

Die ambulanten Leistungen liegen mit rund 160.000 EUR unter dem Planansatz. Die Auslastung im Bereich des ambulant betreuten Wohnens lag bei 48 %. Sie wird maßgeblich durch den angespannten Wohnungsmarkt bestimmt, von dem der Personenkreis der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten besonders betroffen ist. Infolge fehlenden Wohnraums für die Klienten konnten nicht alle Plätze belegt werden. Außerdem setzt die Versorgung im ambulant betreuten Wohnen voraus, dass die betroffenen Personen in der Lage sind, ein Mindestmaß an eigenständiger Lebensführung zu gestalten. Für Personen mit einem intensiven Betreuungsbedarf, der sehr häufig gegeben ist, stellt das betreute Wohnen nicht die geeignete Hilfe dar.

Förderzuschüsse im Bereich der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Zu den Transferaufwendungen gehören auch die Förderzuschüsse, die bei der Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände in die Zuständigkeit des Landkreises übergingen.

Eingliederungshilfe Produkt 31.10.02	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Zuschüsse ehemaliger LWB	479.049	476.279	-2.770
sonstige Zuschüsse	1.310	7.161	5.851
Gesamt	480.359	483.440	3.081

Die Förderzuschüsse des ehemaligen LWB, die auf den Beschlüssen des Kreistages vom 09. Dezember 2019 basieren, lagen mit rund 2.700 EUR unter dem Planansatz.

Der Zuschuss für den Bezirksverein für soziale Rechtspflege wurde um 270 EUR gekürzt, da es nach dem Verwendungsnachweis für 2021 zu einer Überzahlung in dieser Höhe kam.

Außerdem kam es nicht zur Auszahlung des Zuschusses für die Durchführung eines Anti-Gewalt-Trainings an den Bezirksverein für soziale Rechtspflege, da im Jahr 2022 kein entsprechendes Training stattfand. Grundsätzlich wird ein Zuschuss in Höhe der ungedeckten Kosten, maximal 2.500 EUR gewährt.

Die sonstigen Zuschüsse liegen rund 5.800 EUR über dem Planansatz. Bei den sonstigen Zuschüssen handelt es sich um einen Verwaltungskostenzuschuss an die AGJ für die Auszahlung der SGB II und SGB XII Leistungen an die wohnungslosen Menschen. Nach § 5 der Vereinbarung zwischen dem Jobcenter Landkreis Konstanz, dem Landkreis Konstanz und der AGJ erhält die AGJ Verwaltungskosten in Höhe einer 0,5 Stelle der Vergütungsgruppe EG 5 zuzüglich 20 % für Sachkosten. Der Zuschuss wird nach den Anteilen der Klienten nach SGB II und SGB XII auf das Jobcenter und den Landkreis aufgeteilt. Die Planung ging von einem Anteil an SGB XII Klienten von 4 % aus. Tatsächlich lag der Anteil in 2022 bei 21,9 %.

311008 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Produkt 31.10.08				
Gesamt				
Transfererträge	1.560.000	1.370.532	-189.468	1.390.253
Transferaufwendungen	25.240.000	27.677.583	2.437.583	25.191.370
Zuschussbedarf	23.680.000	26.307.051	2.627.051	23.801.117
davon				
außerhalb von Einrichtungen				
Transfererträge	1.094.000	1.039.972	-54.028	1.099.771
Transferaufwendungen	22.880.000	25.281.469	2.401.469	22.821.244
Zuschussbedarf	21.786.000	24.241.497	2.455.497	21.721.473
Anzahl Fälle (Stichtag 31.12.)	3.036	3.314	278	3.045
Zuschussbedarf/Fall	7.176	7.315	139	7.133
in Einrichtungen				
Transfererträge	466.000	330.560	-135.440	290.482
Transferaufwendungen	2.360.000	2.396.114	36.114	2.370.126
Zuschussbedarf	1.894.000	2.065.554	171.554	2.079.644

Der Zuschussbedarf bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen liegt mit rd. 2,6 Mio. EUR das heißt 11 % über dem Planansatz. Ursächlich sind höhere Fallzahlen. Entgegen der Planung, die von 3036 Fällen ausging, waren 3.314 Leistungsempfänger, also 278 mehr zu verzeichnen. Ursächlich ist insbesondere der Rechtskreiswechsel der Ukraine – Flüchtlinge, der in der Planung noch nicht absehbar und daher nicht planbar war. Zum 31.12.2022 erhielten 183 ukrainische Flüchtlinge Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Bei den Leistungen in Einrichtungen entsprechen die Transferaufwendungen nahezu dem Planansatz. Die Transfererträge weisen dagegen ein Minus von rund 135.000 EUR aus. Sie blieben hinter den Erwartungen der Planung zurück. Gegenüber dem Vorjahr sind Mehrerträge von 40.000 EUR zu verzeichnen.

Transfererträge sind von vielen Faktoren, insbesondere von Einkommen, Vermögen, vorrangige Ansprüche etc. abhängig und unterliegen daher grundsätzlich Schwankungen.

Die Veränderungen sind haushaltsneutral, da der Bund die Nettoaufwendungen zu 100 % erstattet.

PG_31.20 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die Produktgruppe 31.20 enthält die Aufwendungen für die Leistungen, für die der Landkreis nach dem SGB II zuständig ist d.h. für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, für die einmaligen Leistungen, für die Leistungen für Bildung und Teilhabe und für die sonstigen Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 SGB II (z.B. die Schuldnerberatung für ALG II – Empfänger, Psychosoziale Betreuung, Kernzeitbetreuung von Kinder) sowie die, mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

Die Aufwendungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende stellen sich wie folgt dar:

Produkt	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung Ergebnis / Plan EUR
1.31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	34.214.000	33.090.697	-1.123.303
1.31.20.02	Leistungen zur Eingliederung	975.480	830.046	-145.434
1.31.20.03	einmalige Leistungen	640.000	550.920	-89.080
1.31.20.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe	1.110.000	1.189.300	79.300
	Gesamtausgaben	36.939.480	35.660.963	-1.278.517
	- Einnahmen	550.000	602.578	52.578
	Nettoausgaben	36.389.480	35.058.385	-1.331.095
	- Kostenbeteiligung Bund	25.446.960	23.671.475	-1.775.485
	- Ausgleichsleistung Land Hartz	2.950.000	2.985.811	35.811
	Zuschussbedarf	7.992.520	8.401.099	408.579

312001 – Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II

Das ordentliche Ergebnis weist eine Verbesserung um 2,4 Mio. EUR aus.

Im Einzelnen s. nachfolgende Ausführungen

1. Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit 1,04 Mio. EUR unter dem Planansatz

1.1 sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere:

- Leistungen für Kosten der Unterkunft und Heizung nach SGB II
- Verwaltungskostenerstattungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis / Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Gesamt	35.975.014	34.866.357	-1.108.657	33.724.468
davon				
Kosten der Unterkunft	34.214.000	33.090.697	-1.123.303	31.924.158
Verwaltungskostenerstattung an den Bund	1.712.000	1.746.006	34.006	1.741.420
Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	24.000	23.764	-236	23.554
Verwaltungskostenerstattung an private Unternehmen	0	0	0	11.167
Sonstiges	25.014	5.890	-19.124	24.169

Leistungen für Kosten der Unterkunft

Leistungen für Unterkunft und Heizung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis / Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Tranferaufwendungen gesamt	34.214.000	33.090.697	-1.123.303	31.924.158
Tranfererträge	350.000	359.654	9.654	436.774
Nettoaufwendungen	33.864.000	32.731.043	-1.132.957	31.487.384
Zahl der Bedarfsgemeinschaften (Stichtag 31.12.)	6.150	6.297	147	5.434
Aufwand/BG/Jahr	5.506	5.198	-308	5.795
Aufwand/BG/Monat	459	433	-26	483

Die Nettoaufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung liegen mit rund 1,1 Mio. EUR unter dem Planansatz. Ursächlich ist eine geringere durchschnittliche Anzahl von Leistungsfällen.

Dem Planansatz lagen 6.150 Leistungsfälle zu Grunde. Tatsächlich lag die Fallzahl in den Monaten Januar 2022 – September 2022 niedriger. Erst im Oktober erreichte die Fallzahl durch den Rechtskreiswechsel der Ukraine – Flüchtlinge den Planwert und stieg bis 31.12.2022 auf 6.297 Fälle. Der Jahresdurchschnitt lag mit 5.825 Fällen aber unter dem Planwert.



Verwaltungskostenerstattung

Die Verwaltungskostenabrechnung mit der gemeinsamen Einrichtung erfolgt nach der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung (VKFV).

Die Bundesagentur für Arbeit erstattet dem Landkreis die Personalkosten für die Mitarbeiter, die der Landkreis der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Landkreis Konstanz zugewiesen hat (siehe ordentliche Erträge).

Die Personal- und Sachkosten für die kommunalen Aufgaben d.h. für die Gewährung der Kosten der Unterkunft, der einmaligen Leistungen und der Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind vom Landkreis zu tragen. Der kommunale Kostenanteil von 15,2 % wird an die Bundesagentur für Arbeit erstattet. Die Aufwendungen wurden zu 80 % beim Produkt 31.20.01 und je zu 10 % beim Produkt 31.20.03 und 31.20.06 veranschlagt und verbucht.

Die Kalkulation der Planansätze erfolgte auf Basis der voraussichtlichen Personalkosten. Insgesamt kam es zu einer Verschlechterung von 37.000 EUR.

in EUR	1.31.20.01		1.31.20.03		1.31.20.06		Gesamt		Abweichung Ergebnis gesamt/Plan gesamt
	Plan 2021	Ergebnis 2021	Plan 2021	Ergebnis 2021	Plan 2021	Ergebnis 2021	Plan 2021	Ergebnis 2021	
Erstattung der Agentur für Arbeit	-3.992.000	-3.997.187	-499.000	-499.649	-499.000	-499.649	-4.990.000	-4.996.485	-6.485
Kostenerstattung an Dritte	24.000	23.765	3.000	2.970	3.000	2.970	30.000	29.705	-295
Erstattung kommunaler Finanzierungsanteil	1.712.000	1.746.006	214.000	218.737	214.000	218.737	2.140.000	2.183.480	43.480
Netto	-2.256.000	-2.227.416	-282.000	-277.942	-282.000	-277.942	-2.820.000	-2.783.300	36.700

Bei der Kostenerstattung an Dritte handelt es sich um die Erstattung von Personalkosten für im Rahmen der Amtshilfe in die gE eingebrachte Mitarbeiter.

1.2. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich Mehraufwendungen von 52.000 EUR, die im Wesentlichen aus den Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit resultieren.

1.3. Sach- und Dienstleistungen

Die Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 5.000 EUR liegen im Bereich der Fortbildungen und der EDV – Aufwendungen.

2. Ordentliche Erträge

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Verbesserung von 1,3 Mio. EUR. Diese stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	2.950.000	2.985.811	35.811	3.521.993
Weitergabe Entlastung Land durch Wegfall Wohngeld für SGB II - Empfänger	2.950.000	2.985.811	35.811	3.521.993
Zuweisungen und Zuwendungen	25.485.370	26.758.130	1.272.760	23.475.650
- Soziallastenausgleich	38.410	38.591	181	0
- Beteiligung des Bundes an den KdU	25.446.960	23.671.476	-1.775.484	23.475.650
- Erstattung des Landes (Rechtskreiswechsel Ukraine)	0	3.048.063	3.048.063	0
Transfererträge	350.000	359.654	9.654	436.774
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.992.000	3.997.385	5.385	3.927.535
- Verwaltungskostenerstattung vom Bund	3.992.000	3.997.187	5.187	3.925.789
- Sonstiges	0	198	198	1.746
ordentliche Erträge insgesamt:	32.777.370	34.100.980	1.323.610	31.361.952

Die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für ALG II – Empfänger fiel in 2022 um rund 36.000 EUR höher aus. Die Planung erfolgte auf Basis des Entlastungsbetrages des Vorjahres in Höhe von 113,629 Mio. EUR und einem Kreisanteil von 2,6 %. Tatsächlich belief sich der Entlastungsbetrag des Landes für das Jahr 2022 auf 113,611 Mio. EUR, der Kreisanteil auf 2,61%.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft lag mit rund 1,78 Mio. EUR unter dem Planansatz. Dies erklärt sich wie folgt:

- Geringere Nettoaufwendungen
- Der Planansatz ging von einer Bundesbeteiligung von 75,6 % aus. Tatsächlich wurde diese mit der BundesbeteiligungsfestlegungsVO vom 11. Juli 2022 auf 71,5 % festgesetzt.
- Neuverteilung der Bundesbeteiligung in Bezug auf den darin enthaltenen Kostenausgleich für Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) 2021. Nach § 5 Abs.1a AGSGB XII erfolgt die Verteilung rückwirkend für das vorangegangene Jahr entsprechend den jeweiligen Anteilen der Landkreise an den Gesamtausgaben für BuT-Leistungen. Unter- oder Überzahlungen werden mit den laufenden Erstattungsleistungen verrechnet. Die Neuverteilung 2021 führte im Landkreis Konstanz zu einer Überzahlung von 266.286 EUR.

- Neuverteilung der Bundesbeteiligung in Bezug auf den darin enthaltenen Anteil für flüchtlingsbedingte Unterkunftskosten für das Jahr 2021. Der Landkreis erhielt eine Nachzahlung in Höhe von 631.665 EUR.

Die Zusammensetzung des Rechnungsergebnisses stellt sich wie folgt dar:

Bundesbeteiligung KdU	Plan 2022	Ergebnis 2022
Plan 75,6 %; Ergebnis 71,5%	25.446.960	23.306.097
Neuverteilung BuT 2021		-266.286
Neuverteilung flüchtlingsbedingte KdU 2021		631.665
Gesamt		23.671.476

Zu den Mehrerträgen infolge des Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge siehe Erläuterungen zu PG 3110 Ziffer 2. Erträge.

Die Transfererträge entsprechen nahezu dem Planansatz (+9.653 EUR). Grundsätzlich lassen sich Transfererträge nur schwer kalkulieren, da sie von vielen Faktoren (Einkommen, Vermögen, vorrangige Ansprüche etc.) abhängig sind und daher Schwankungen unterliegen.

312002 – Eingliederungsleistungen SGB II

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 218.000 EUR.

1. sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für die kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II. Hierzu zählen:

- psychosoziale Betreuung
- Schuldnerberatung
- Betreuung minderjähriger Kinder

312002	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Ergebnis / Plan
	EUR	EUR	EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	976.769	830.874	-145.895
davon			
sonstige Eingliederungsleistungen nach SGB II	975.180	830.046	-145.134
davon			
- psychosoziale Betreuung in Frauenhäusern im Landkreis	540.000	440.624	-99.376
- psychosoziale Betreuung in Frauenhäusern außerhalb des Landkreis	100.000	113.738	13.738
- sonstige psychosoziale Betreuung (Projekt SINUS)	130.680	105.743	-24.937
- psychosoziale Betreuung	59.500	76.219	16.719
- Schuldnerberatung	140.000	93.722	-46.278
- Kosten für Kinderbetreuung	5.000	0	-5.000

Der Planansatz für die Kosten der psychosozialen Betreuung in den drei Frauenhäusern des Landkreises entsprach dem Aufwand, mit dem bei voller Auslastung der Frauenhäuser im Landkreis Konstanz zu rechnen ist. Bei den Minderausgaben von 99.000 EUR dürften folgende Punkte eine Rolle spielen:

- höhere Belegung mit Frauen von außerhalb des Landkreises, für die der Herkunftslandkreis Kostenträger ist.
- Corona Pandemie, während der Frauen nur in geringerem Umfang Schutz in Frauenhäusern suchten.

Die Aufwendungen für die Unterbringung von Frauen in Frauenhäusern außerhalb des Landkreises lagen mit 14.000 EUR über dem Planansatz. Die Zahl und/oder Dauer der Unterbringung von Frauen in Frauenhäusern außerhalb des Landkreises ist kaum planbar und unterliegt regelmäßig Schwankungen.

Gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 07. Dezember 2020 wurde die Ko-Finanzierung des ESF-Projekts ELA (Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen) mit 130.680 EUR eingeplant.

Da die förderfähige Höchstteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte, wurde der Planansatz lediglich zu rund 81 % d.h. mit 105.743 EUR abgerufen.

Die Vergütung für die Schuldnerberatung, die fallbezogen vorgenommen wird, belief sich nach dem bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband und dem Diakonischen Werk im Jahr 2022 auf max. 466.970 EUR. Dieser Betrag wurde zu 30 % d.h. mit 140.000 EUR beim Produkt 31.20.02 als Eingliederungsleistung nach SGB II und zu 70 % d.h. mit 326.970 EUR beim Produkt 31.80 – sonstige soziale Hilfen veranschlagt. Die tatsächlichen Anteile entsprachen den kalkulierten Anteilen. Insgesamt wurde der Höchstbetrag für die Schuldnerberatung allerdings nur zu 66 % ausgeschöpft. Es kam daher zu einer Einsparung von insgesamt 158.509 EUR. Davon entfallen 46.278 EUR auf das Produkt 31.20.02 und 112.231 EUR auf das Produkt 31.80.

	Plan 2022		Ergebnis 2022		Abweichung
	EUR		EUR		Ergebnis/Plan
Schuldnerberatung					EUR
SGB II-Klienten - 31.20.02	140.000	30%	93.722	30%	-46.278
Sonstige Klienten - 31.80	326.970	70%	214.739	70%	-112.231
Gesamt	466.970	100%	308.461	100%	-158.509

Zu den sonstigen Eingliederungsleistungen gehören auch Kosten der Kinderbetreuung, sofern sie in Zusammenhang mit der beruflichen Eingliederung der Eltern entstehen. In 2022 fielen keine Aufwendungen an, so dass es zu einer Einsparung 5.000 EUR kam.

Bei den Kosten für psychosoziale Betreuung handelt es sich um Aufwendungen, die in den Finanzausgleich einfließen. Zur Abwicklung der Kosten der psychosozialen Betreuung, die durch eine kreiseigene Mitarbeiterin durchgeführt wird, wurden Fallpauschalen entwickelt, die als Leistungsausgaben verbucht und dem Sozialhaushalt auf einem finanzausgleichsneutralen Konto (s. Ziffer 2 ordentliche Erträge) wieder gutgebracht werden. Im Jahr 2022 belief sich die Gesamtsumme auf 76.219 EUR.

2. Ordentliche Erträge

Bezeichnung 312002	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Zuweisungen und Zuwendungen	6.002	6.032	30
- Soziallastenausgleich	5.990	6.020	30
- Erstattung Land/Auflösung Sonderposten	12	12	0
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200.000	242.924	42.924
- Kostenerstattung in Frauenhausfällen	200.000	242.924	42.924
Sonstige ordentliche Erträge	59.800	76.235	16.435
Verrechnung psychosoziale Betreuung	59.800	76.219	16.419
Sonstiges	0	16	16
ordentliche Erträge insgesamt:	265.802	325.191	59.389

Für Frauen aus anderen Landkreisen sind die Kosten der psychosozialen Betreuung im Frauenhaus nach § 36 a SGB II vom Herkunftslandkreis zu erstatten. Für 2022 wurden Kostenersatzansprüche in Höhe von 200.000 EUR veranschlagt. Tatsächlich realisiert werden konnten Kostenersatzansprüche in Höhe von 242.924 EUR. Eine verlässliche Kalkulation des Erstattungsbetrages ist kaum möglich, da er maßgeblich von der Zahl der Kostenerstattungsfälle abhängt, die von Jahr zu Jahr schwanken.

Zur Verrechnung der psychosozialen Betreuung siehe Erläuterungen zu 31.20.02 ordentliche Aufwendungen.

312003 – einmalige Leistungen SGB II

Das ordentliche Ergebnis liegt 80.000 EUR unter dem Planansatz.

1. Personalaufwendungen

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich Mehraufwendungen von 5.000 EUR, die im Wesentlichen aus den Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit resultieren.

2. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere:

- einmalige Leistungen nach SGB II
- Verwaltungskostenerstattungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis /Plan EUR
Gesamt	860.127	775.880	84.247
davon			
einmalige Leistungen	640.000	550.920	89.080
Verwaltungskostenerstattung an den Bund	214.000	218.737	-4.737
Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	3.000	2.971	29
Sonstiges	3.127	3.252	-125

einmalige Leistungen

einmalige Leistungen 1.31.20.03	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis /Plan EUR
Aufwendungen gesamt	640.000	550.920	-89.080
davon			
- Leistungen für Erstausrüstung Wohnung		423.406	
- Leistungen für Erstausrüstung Bekleidung		127.514	

Bei den einmaligen Leistungen kam es zu Einsparungen von 89.000 EUR. Geringere Fallzahlen dürften dabei eine Rolle spielen.

Der Planansatz basierte auf den durchschnittlichen Aufwendungen pro Fall der Jahre 2018 – 2020 mit 104 EUR und 6.150 Fällen. Tatsächlich lag die durchschnittliche Fallzahl lediglich bei 5.825. (siehe auch Ausführungen zu 1.1. Kosten der Unterkunft)

Verwaltungskostenerstattung

Siehe Ausführung bei Produkt 1.31.20.01; Ziffer 1.1. Verwaltungskostenerstattung.

3. Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge entsprechen nahezu dem Planansatz. Sie umfassen im Wesentlichen die Verwaltungskostenerstattung des Bundes. (siehe Erläuterung unter 312001 Ordentliche Aufwendungen-Verwaltungskostenerstattung) sowie den Soziallastenausgleich.

312006 – Leistungen zur Bildung und Teilhabe SGB II

Das ordentliche Ergebnis liegt mit 88.000 EUR über dem Planansatz.

1. Personalaufwendungen

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich Mehraufwendungen von 5.000 EUR, die im Wesentlichen aus den Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit resultieren.

2. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere:

- Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach SGB II
- Verwaltungskostenerstattungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis /Plan EUR
Gesamt	1.330.127	1.414.222	-84.095
davon			
Leistungen für Bildung und Teilhabe	1.110.000	1.189.300	-79.300
Verwaltungskostenerstattung an den Bund	214.000	218.737	-4.737
Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	3.000	2.931	69
Verwaltungskostenerstattung an private Unternehmen	3.127	3.254	-127
Sonstiges	0	0	0

Bildungs- und Teilhabeleistungen

Leistungen für Bildung und Teilhabe 1.31.20.06	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis / Plan EUR
Transferausgaben gesamt	1.110.000	1.189.300	79.300
davon			
Schul - und KiTa-Ausflüge		3.159	
mehrtägige Klassen- und Kita Fahrten		64.188	
Schulbedarf		492.731	
Schülerbeförderung		124.506	
Lernförderung		43.736	
Mittagsverpflegung		436.088	
Soziale und kulturelle Teilhabe		24.892	

Gegenüber der Planung fielen um 79.000 EUR höhere Aufwendungen an. Der Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge spielt dabei eine Rolle. Es kamen vermehrt Kinder und Jugendliche in den Leistungsbezug nach SGB II.

Im Vergleich zum Vorjahr sind Mehraufwendungen von 297.000 EUR (+33 %) zu verzeichnen. Die deutlich geringeren Aufwendungen im Vorjahr resultieren aus den Corona bedingten Schulschließungen. Insbesondere im Bereich der Schulausflüge/ Klassenfahrten, der Schülerbeförderung und der Mittagsverpflegung fielen Corona bedingt geringere Aufwendungen an.

Verwaltungskostenerstattung

siehe Ausführung bei Produkt 312001; Ziffer 1.1. Verwaltungskostenerstattung.

3. Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge entsprechen nahezu dem Planansatz. Sie umfassen im Wesentlichen die Verwaltungskostenerstattung des Bundes. (siehe Erläuterung unter 312001 Ordentliche Aufwendungen-Verwaltungskostenerstattung) sowie den Soziallastenausgleich.

PG_31.30 Hilfen für Flüchtlinge / Aussiedler

Das anteilige ordentliche Ergebnis des gesamten Budgets „Migration und Integration“ beläuft sich auf rund -12,4 Mio. EUR. Dies entspricht einer Verschlechterung zum Haushaltsplan um circa 5,7 Mio. EUR. Die Verschlechterung zum Planansatz resultiert zu etwa gleichen Teilen aus Verschlechterungen der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen um jeweils rund 2,8 bzw. 2,9 Mio. EUR.

Wesentliche Themen bei den ordentlichen Erträgen sind die Erstattungen vom Land (Spitzabrechnung, Pauschalen und Nettoaufwendungen für AsylbLG-Leistungsbeziehende, die im Sinne von §§ 7, 9 FlüAG nicht mehr vorläufig untergebracht sind) sowie die Wohnheimgebühren. Die Ordentlichen Aufwendungen setzen sich zum größten Teil aus den Transferaufwendungen, den Personalaufwendungen, Gebäudekosten sowie Sach- und Dienstleistungsaufwendungen zusammen.

Ein wesentlicher Parameter der Haushaltsplanung im Amt für Migration und Integration sind die Flüchtlingszahlen. Von der Entwicklung dieser Zahlen hängen insbesondere die Erstattungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und die Aufwendungen für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ab. Ebenso werden aufgrund dieser Daten der Bedarf an Unterkunftsplätzen und an Personal prognostiziert.

Im Jahr 2022 sind 3 143 Asylsuchende und Geflüchtete dem Landkreis Konstanz zugewiesen oder zugewiesen worden, darunter 2 268 ukrainische Geflüchtete.

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Zugänge der letzten Jahre:



Die Haushaltsplanung basierte auf der Annahme, dass 1 200 Personen dem Landkreis Konstanz im Jahr 2022 zugewiesen werden oder zugehen. Die tatsächlichen Zugangszahlen übertrafen, aufgrund des Kriegsbeginns in der Ukraine, die Planung fast um das Dreifache.

Im Jahr 2022 lebten im Schnitt 1 293 Personen in den Unterkünften des Landkreises. Hiervon waren durchschnittlich nur 67 Personen im rechtlichen Sinne nicht mehr vorläufig untergebracht und damit auszugsberechtigt.

Nach § 15 FlüAG erstattet das Land den Landkreisen für die im Rahmen der vorläufigen Unterbringung entstehenden Ausgaben für jeden Asylbewerber einmalig eine Pauschale. Für den Regelfall betrug die Pauschale in 2022 für reguläre Asylbewerber rund 15.300 EUR pro Person. Für Ukrainische Geflüchtete wird die sogenannte „kleine Pauschale“, in Höhe von rund 5.100 EUR pro Person erstattet. Hintergrund ist, dass ukrainische Geflüchtete im Vergleich zu Asylbewerbern sofort auszugsberechtigt sind, und für maximal sechs Monate (anstelle von maximal 24 Monaten bei Asylbewerbern) in einer Unterkunft des Landkreises leben, bevor Sie in die Anschlussunterbringung wechseln. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2022 rund 11 Mio. EUR Erstattungen im Rahmen der Pauschale nach dem FlüAG verbucht. Da es sich um Erstattungen in mehreren Bereichen handelt, wird die Pauschale auf verschiedenen Produkten gebucht.

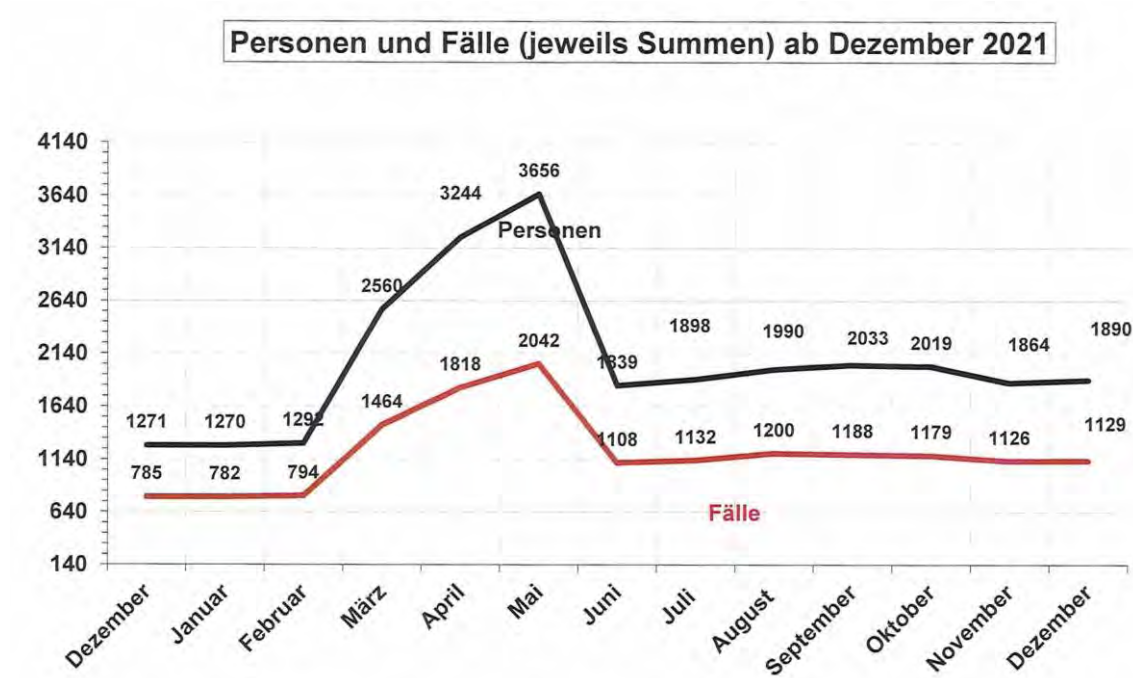
Ergänzend zu dieser Pauschale erfolgt seit dem Jahr 2014 eine Spitzabrechnung der Kosten der vorläufigen Unterbringung mit dem Land. Diese wird in der Regel im übernächsten Haushaltsjahr eingeplant.

Die **Spitzabrechnung für das Jahr 2020** wurde in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR für den Haushalt 2022 eingeplant. Diese Erträge konnten jedoch im Jahr 2022 nicht verwirklicht werden, da die Erhebung vom Regierungspräsidium im Jahr 2022 nicht rechtzeitig für die Verbuchung im Haushaltsjahr 2022 angestoßen wurde.

Das Land wird sich auch für das Jahr 2022 an den Nettoaufwendungen für AsylbLG-Leistungsbeziehende, die im Sinne von §§ 7, 9 FlüAG nicht mehr vorläufig untergebracht sind, beteiligen. Ab dem Jahr

2021 erfolgt keine pauschale Erstattung mehr. Die Nettoaufwendungen sollen mit Hilfe eines Erhebungsbogens ermittelt werden, der auch für die Haushaltsplanung herangezogen wurde. Geplant ist die Erhebung und Abrechnung jeweils im laufenden Haushaltsjahr. Der Haushaltsansatz lag bei rund 3,8 Mio. EUR. Eine Erhebung für das Jahr 2022 fand bislang nicht statt.

Neben den Flüchtlingszahlen spielt die Entwicklung der Fallzahlen eine zentrale Rolle. Die Entwicklung der Fallzahlen in Jahr 2022 kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden:



PC 313001 Hilfen für Flüchtlinge

Unter dem Profitcenter 313001 wird der Bereich des Referats Leistungen verbucht.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Ordentliche Erträge	-10.686.208	-8.429.002	2.257.206
Ordentliche Aufwendungen	13.857.743	14.260.870	403.127
Ordentliches Ergebnis	3.171.535	5.831.868	2.660.332

Die Ordentlichen Erträge haben sich im Vergleich zum Planansatz im Haushaltsjahr 2022 um rund 2,3 Mio. EUR, die Ordentlichen Aufwendungen um rund 400.000 EUR verschlechtert.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Zuweisung lfd. Zwecke Land (Asyl)	-3.783.938	0	3.783.938

Die Erhebung für die Beteiligung des Landes an den kommunalen Nettoaufwendungen nach dem AsylbLG fand für das Jahr 2022 noch nicht statt. Die geplanten rund 3,8 Mio. EUR konnten somit im Haushaltsjahr 2022 nicht vereinnahmt werden.

Der Planansatz in 2022 erfolgte anhand des Erhebungsbogens. Laut Bilanzierungsleitfaden sind Forderungen zu dem Zeitpunkt zu bilanzieren, zu dem sie dem Grunde und der Höhe nach konkret feststehen. Die tatsächliche Höhe der Beteiligung für das Haushaltsjahr 2022 steht noch nicht fest. Die Erhebung wird voraussichtlich im August 2023 erfolgen und kann somit auch erst im Haushaltsjahr 2023 gebucht werden.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Sonstige Transfererträge	-214.500	-703.732	-489.232

Unter den sonstigen Transfererträgen werden die Kostenbeiträge und Erstattungen anderer Sozialleistungsträger an das Amt für Migration und Integration gebucht. Insgesamt wurden etwa 490.000 EUR mehr vereinnahmt als geplant. Die Haushaltsplanung gestaltet sich in diesem Bereich als schwierig, da nicht abgesehen werden kann, wie viele Beiträge und Erstattungen eingehen. Die Veranschlagungen orientierten sich an dem Ergebnis des Vorjahres. Die Erstattungen erhöhten sich insbesondere aufgrund des Rechtskreiswechsels der ukrainischen Geflüchteten.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Kostenerstattung	-6.550.680	-7.585.027	-1.034.347

Der Haushaltsansatz der Kostenerstattungen des Landes beinhaltet die Pauschalen nach dem FlüAG in Höhe von rund 6,5 Mio. EUR. Der Planansatz resultiert aus einer Abschätzung der Zugangsentwicklung von Geflüchteten. Die tatsächlich angewiesenen Pauschalen des Landes waren rund 1 Mio. EUR höher als geplant. Dies lag vor allem an den höheren Flüchtlingszugangszahlen aufgrund des Ukrainekrieges.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Transferaufwendungen a.E.	6.497.012	7.982.601	1.485.589
Transferaufwendungen i.E.	5.361.496	4.965.710	-395.786
Transferaufwendungen	11.858.508	12.948.311	1.089.803

Die Transferaufwendungen beziehungsweise Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind im Vergleich zur Planung 2022 insgesamt um rund 1,1 Mio. EUR gestiegen. Grundsätzlich werden die Transferaufwendungen nach „in Einrichtungen“ und „außerhalb Einrichtungen“ unterschieden.

Die Leistungen für Personen außerhalb Einrichtung sind um rund 1,48 Mio. EUR auf 7,98 Mio. EUR gestiegen. Die Anzahl der Leistungsbeziehenden erhöht sich vor allem aufgrund der hohen Zahl privat aufgenommener und privat wohnender ukrainischer Geflüchteter, die im Leistungsbezug des AsylbLG bleiben, sofern noch keine erkenntungsdienstliche Behandlung durch die Ausländerbehörden erfolgt ist.

Die Transferaufwendungen für Personen innerhalb Einrichtungen liegen rund 400.000 EUR unter dem geplanten Aufwand von 5,3 Mio. EUR bei 4,9 Mio. EUR. Die verhältnismäßig hohen Planzahlen sind darauf zurückzuführen, dass zur Zeit der Haushaltsplanung 2022 die Zugänge der Asylsuchenden bereits gestiegen sind. Den ukrainischen Geflüchteten werden durch den Wechsel in die Zuständigkeit

des SGB II zum 1. Juni 2022 nur noch durchschnittlich drei Monate Leistungen nach dem AsylbLG gewährt.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Erstattungen Land (Aufwand)	606.578	4.199	-602.380

Die Erstattungen an das Land (Aufwand) wurden mit rund 600.000 EUR veranschlagt, tatsächlich wurden etwa 4.000 EUR gebucht. Der Ansatz war für die interne Verrechnung der Spitzabrechnung 2020 angedacht, da in den Vorjahren im Bereich der Leistung mehr Pauschalen nach dem FlüAG eingenommen wurden als tatsächlich Aufwendungen anfielen. Da die Erhebung der Spitzabrechnung zeitverzögert stattfindet, fand auch die interne Verrechnung im Jahr 2022 nicht statt. Die gebuchten 4.000 EUR stammen aus internen Verbuchungen des Landratsamtes.

PG_31.40 Soziale Einrichtungen

PC 314006 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen

Unter dem Profitcenter 314006 wird der Bereich des Referats Unterbringung verbucht.

Zum Jahresende 2022 wurden die Asylsuchenden und Geflüchteten in insgesamt 18 Unterkünften untergebracht. Nachdem zu Beginn des Jahres zehn Unterkünfte in Betrieb waren, wurden im Laufe des Jahres 2022 mehrere Kreissporthallen und Leichtbauhallen errichtet, um dem starken Anstieg der Zugangszahlen gerecht zu werden.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Ordentliche Erträge	-3.815.567	-3.917.005	-101.438
Ordentliche Aufwendungen	6.070.736	9.027.558	2.956.822
Ordentliches Ergebnis	2.255.169	5.110.553	2.855.384

Die Ordentlichen Erträge haben sich im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 um rund 100.000 EUR verbessert. Die Abweichung der ordentlichen Erträge im Vergleich zur Planung resultiert hauptsächlich aus den im Vergleich zum Planansatz deutlich höheren Wohnheimgebühren.

Personen, die in den Unterkünften des Landkreises wohnen und Leistungen vom Jobcenter nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten oder über ein eigenes Einkommen verfügen, müssen Wohnheimgebühren an den Landkreis bezahlen.

Der Haushaltsplan 2022 enthält einen Planansatz von rund 42.000 EUR Wohnheimgebühren. Dieser beruhte auf der Annahme, dass im Haushaltsjahr 2022 keine auszugsberechtigten Personen in den Unterkünften des Landkreises leben beziehungsweise diese unmittelbar in die Anschlussunterbringung wechseln.

Im Ergebnis wurden im Haushaltsjahr 2022 rund 1,1 Mio. EUR vereinnahmt. Die deutliche Verbesserung der Wohnheimgebühren gegenüber dem Planansatz ist darauf zurückzuführen, dass ab dem 1. Juni 2022 der Großteil der ukrainischen Geflüchteten von den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) wechselten. Sobald ukrainische Geflüchtete in den Leistungsbezug des SGB II fallen und in einer Unterkunft des Landkreises leben, werden Wohnheimgebühren erhoben.

Ein grundsätzliches Risiko für den Haushalt besteht darin, dass Wohnheimgebühren nicht bezahlt werden. So wurden zum 31. Dezember 2022 rund 27.000 EUR Forderungen im Rahmen der Wohnheimgebühren unbefristet niedergeschlagen.

Die Ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 um rund 3 Mio. EUR gestiegen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überschritten den Ansatz um circa 2,6 Mio. EUR. Dies ist zum größten Teil auf die zusätzlichen Security-Leistungen zurückzuführen. Für die Securitykräfte wurden rund 3,2 Mio. EUR veranschlagt und tatsächlich etwa 4 Mio. EUR ausgegeben. Der Sicherheitsdienst wurde in der Planungsphase des Haushalts für die Sicherstellung von pandemiebedingten Quarantäne- und Isolationsmaßnahmen eingeplant. Diese wurden bis April 2022 durchgeführt. Ab Mai 2022 erhöhte sich der Bedarf an Security-Personal aufgrund der Belegung von Notunterkünften. Hier ist ein Sicherheitsdienst aufgrund Brandschutzvorgaben aber auch aufgrund der geringen Privatsphäre und Sicherstellung des Zugangs in die Unterkunft notwendig. Zusätzlich fallen unter dieser Position die DRK-Hausnotruftöpfe mit denen die Mitarbeitenden vor Ort, falls nötig, die Polizei alarmieren können.

Die Aufwendungen für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 rund 880.000 EUR höher. Hierunter fällt die Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte mit Wertgegenständen unter 1.000 EUR netto, wie beispielsweise Hausratspakete, Tische, Stühle und Betten. Die höheren Aufwendungen sind auf den Ausbau der Kapazitäten zurückzuführen. Insgesamt wurden rund 1,4 Mio. EUR gebucht.

PG_31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Das Produkt 31.50, das die Aufwendungen für die Leistungen der Kriegsopferversorgung und der Opferentschädigung sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten enthält, weist ein positives ordentliches Ergebnis von 49.000 EUR aus.

Die Einsparungen sind im Wesentlichen auf einen geringeren Zuschussbedarf für die Transferleistungen zurückzuführen.

Zuschussbedarf für die Transferleistungen

KOF Produkt 31.50	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
Transfererträge	80.000	27.288	-52.712	62.044
Transferaufwendungen	850.000	583.632	-266.368	730.765
Nettoaufwendungen	770.000	556.344	-213.656	668.721
Erstattungen Bund/Land	627.500	452.246	-175.254	559.188
Zuschussbedarf	142.500	104.098	-38.402	109.533

Die Transferaufwendungen weisen Einsparungen von 266.000 EUR aus. Dies resultiert zum einen aus rückläufigen Fallzahlen. (Fälle am 31.12.2021 = 27; Fälle am 31.12.2022 = 21)

Da in der Kriegsopferversorgung auch Leistungen der Hilfe zur Pflege erbracht werden, spielt zum anderen auch das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) eine Rolle, das eine Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen in der stationären Pflege vorsah.

Ab 01.01.2022 reduzierte sich der vom Pflegebedürftigen zu zahlenden Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen in Abhängigkeit von der Dauer der stationären Pflege durch einen Leistungszuschlag der Pflegekasse. Damit reduzierte sich der Sozialhilfeaufwand im Einzelfall. Die Auswirkungen des GVWG waren bei der Haushaltsplanung 2022 noch nicht klar und abschätzbar.

Die zusätzlichen Belastungen aus dem GVWG d.h. die Erhöhung der Pflegesätze durch die Tariftreue-
regelung, die Einbeziehung der Zuschläge nach § 43 b SGB XI in die Pflegesätze und die Einführung eines Personalbemessungssystems dürften ab 2023 wieder zu einer Kostensteigerung führen.

Die Transfererträge liegen mit 52.000 EUR unter dem Planansatz. Geringere Fallzahlen führen in der Regel auch zu geringeren Erträgen. Außerdem sind die Transfererträge von vielen Faktoren, insbesondere von Einkommen, Vermögen, vorrangige Ansprüche etc. abhängig und unterliegen daher Schwankungen.

Die geringeren Nettoaufwendungen führen auch zu einer geringeren Kostenerstattung. Der Bund erstattet 80 % der Netto-Ist-Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge, das Land 100 % der Netto-Ist-Aufwendungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG).

PG_31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Die Förderung von Diensten und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege basiert auf dem Beschluss des Kreistages vom 09. Dezember 2019. Entsprechend diesem Beschluss wurden mit den Trägern der Einrichtungen und Dienste Verträge für die Laufzeit 01. Januar 2020 - 31. Dezember 2022 geschlossen. Die Gesamtförderung im Jahr 2022 beläuft sich auf 2.665.136 EUR. Davon entfallen 1.845.215 EUR auf Förderzuschüsse, die bei der Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände in die Zuständigkeit der Landkreise übergingen. Diese wurden entsprechend dem Buchungsplan bei den Transferaufwendungen nach dem SGB IX und XII (Produkt 32.10.04, Produkt 31.10.07) veranschlagt. Die restlichen 819.921 EUR waren dem Produkt 31.60 zuzuordnen.

Außerdem wurde ein Betriebskostenzuschuss für die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz mit 280.000 EUR veranschlagt.

Das Rechnungsergebnis weist bei den Transferaufwendungen insbesondere aus folgenden Gründen Einsparungen von rund 6.000 EUR aus:

- Einsparungen bei der Förderung häuslicher Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz gem. § 45 c SGB XI. Die nach den Landesrichtlinien erforderliche kommunale Mitfinanzierung für 4 Angebote von je 1.250 EUR, insgesamt 5.000 EUR, waren veranschlagt. In 2022 wurden jedoch lediglich Mittel in Höhe von 2.500 EUR abgerufen.
- Für das Hospiz der Horizont GmbH wurde ein Zuschuss in Höhe von 75.000 EUR veranschlagt. Nach Abzug von 3.040 EUR, die über die Fördergesellschaft ausbezahlt wurden, erhielt die Horizont GmbH 71.960 EUR.

PG_31.70 Betreuungsleistungen

Im Haushaltsjahr 2022 fielen die Personalaufwendungen um rund 30.000 EUR geringer aus als im Vorjahr. Dies begründet sich hauptsächlich durch unbesetzte Planstellen und den Pensionseintritt eines Kollegen. Durch den Zusammenschluss von Betreuungsvereinen konnten Fördermittel eingespart werden. Somit blieben die Zuschüsse an übrige Bereiche rund 18.000 EUR unter dem Planansatz. Im Bereich der ILV lagen die Aufwendungen überwiegend über dem Ansatz. Dies betraf insbesondere den Dienstleistungsbereich Arbeitsplatzpauschalen mit rund 32.000 EUR. Der Nettoressourcenbedarf lag rund 8.000 EUR über dem Planansatz.

PG_31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Die Produktgruppe weist ein ordentliches Ergebnis von 2,5 Mio. EUR auf.

Davon entfallen 915.000 EUR auf das Budget des Sozialamtes mit folgenden Produkten:

- Gewährung von Wohngeld (31.80.01)
- Freiwillige Hilfen (31.80.02.02)
- Schuldenregulierung (31.80.03)
- Leistungen nach BAföG und AFBG (31.80.05)
- Beratung und Angebote für ältere Menschen (31.80.08)

Neben den Personal- und Sachkosten für die Durchführung der Leistungen sind folgende Transferaufwendungen enthalten.

- Vergütung des Landkreises an den Caritasverband und das Diakonische Werk für die Durchführung der Schuldnerberatung, mit Ausnahme der Aufwendungen für ALG II-Empfänger
- Kosten für die Übernahme ärztlich verordneter empfängnisverhütender Mittel, die gem. Beschluss des Kreistages vom 01.02.2016 mit 20.000 EUR veranschlagt wurden.

Das ordentliche Ergebnis für die genannten Produkte stellt sich wie folgt dar:

Produkte 318001-318003; 318005;318008	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Zuweisungen und Zuwendungen	0	1027	1.027
aufgelöste Investitionsaufwendungen	135	153	18
Kostenerstattungen	0	99	99
sonstige ordentliche Erträge	0	195	195
ordentliche Erträge	135	1.474	1.339
Personalaufwendungen	605.290	650.061	44.771
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.993	19.878	-13.115
Abschreibungen	0	21	21
Transferaufwendungen	346.970	227.133	-119.837
sonstige ordentliche Aufwendungen	20.382	19.110	-1.272
ordentliche Aufwendungen	1.005.635	916.203	-89.432
ordentliches Ergebnis	1.005.500	914.729	-90.771

1. Personalaufwendungen

Die Überschreitung des Planansatzes bei den Personalaufwendungen in Höhe von 44.000 EUR resultiert zum einen aus den Zuführungen zu Rückstellungen für das Lebensarbeitszeitkonto, zum anderen daraus, dass der eingeplante Erfahrungsabschlag bei den Personalaufwendungen in diesem Bereich nicht realisiert werden konnte.

2. Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 13.000 EUR unter dem Planansatz. Ursächlich sind im Wesentlichen Corona bedingten Einsparungen bei den Fortbildungen, geringere EDV-Aufwendungen sowie Einsparungen bei der Büroausstattung.

3. Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen kam es zu Einsparungen von 120.000 EUR. Verantwortlich dafür sind

- Minderausgaben für die Schuldnerberatung in Höhe von 113.000 EUR (Im Einzelnen vgl. Erläuterungen zum Produkt 31.20.02 Ziffer 1)
- Eine um rund 7.000 EUR geringere Inanspruchnahme des Budgets für die Übernahme der Verhütungsmittel

318007 Pflegestützpunkte

Die Personalkostenerstattungen der Kranken- und Pflegekassen lagen rund 17.000 EUR über dem Planansatz. Gleichzeitig stiegen die Dienstaufwendungen für Beschäftigte im Bereich der Gesundheitspflege um rund 32.000 EUR gegenüber dem Vorjahr. Zudem wurde den externen Außenstellen in Konstanz und Singen der Regiekostenbeitrag in Höhe von insgesamt 20.000 EUR vereinbarungsgemäß erlassen. Im Bereich der ILV lagen die Aufwendungen überwiegend über dem Ansatz. Dies betraf insbesondere den Dienstleistungsbereich Arbeitsplatzpauschalen mit rund 35.000 EUR. Der Nettoressourcenbedarf betrug daher rund 212.000 EUR.

318009 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung

318010 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen

Unter dem Profitcenter werden im Amt für Migration und Integration die Erträge und Aufwendungen des Sozialen Dienstes, des Integrationsmanagements und des Referates Integration gebucht.

	Plan 2022	Jahresabschluss 2022	Abweichung Ist/Plan
Ordentliche Erträge	-3.283.374	-2.621.037	662.337
Ordentliche Aufwendungen	4.521.939	4.057.567	-464.372
Ordentliches Ergebnis	1.238.565	1.436.530	197.965

Die Ordentlichen Erträge sanken im Vergleich zur Planung um rund 660.000 EUR. Im Bereich des Sozialen Dienstes war die Spitzabrechnung 2020 mit rund 430.000 EUR veranschlagt. Da die Erhebung der Spitzabrechnung 2020 verspätet erfolgte, wird sie erst im Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt werden. Die Fördereinnahmen im Rahmen des Integrationsmanagements sind aufgrund vakanter Stellen rund 116.000 EUR niedriger ausgefallen, als veranschlagt.

Verglichen mit der Planung 2022 haben sich die Ordentlichen Aufwendungen um etwa 460.000 EUR verbessert.

Da nicht alle Stellen besetzt werden konnten wurden insgesamt rund 37.000 EUR weniger Personalaufwendungen benötigt als eingeplant.

Außerdem hat das Referat Integration rund 456.000 EUR im Bereich der Projektarbeit und Sprachkurse weniger verausgabt als eingeplant.

PG_31.90 Leistungen Bildung und Teilhabe - § 6 BKGG

Das Produkt 31.90 enthält die Aufwendungen für die Leistungen der Bildung und Teilhabe gem. § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für Wohngeldempfänger und Empfänger von Kinderzuschlag einschließlich der mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

Das ordentliche Ergebnis liegt mit 200.000 EUR über dem Planansatz. Die Mehraufwendungen liegen im Wesentlichen im Bereich der Transferaufwendungen.

1. Transferaufwendungen/Transfererträge

Bei den Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket sind Mehraufwendungen von rund 197.000 EUR zu verzeichnen. Die Kalkulation des Planansatzes für die Transferaufwendungen basierte auf dem voraussichtlichen Rechnungsergebnisse 2021, das zum Zeitpunkt der Planung auf 270.000 EUR prognostiziert wurde. Tatsächlich lag das Rechnungsergebnis 2021 bei 346.000 EUR, so dass der Planansatz zu gering bemessen war.

Hauptursache ist jedoch die stark gestiegene Zahl der Kinder/Jugendlichen, für die Anträge gestellt wurden. Sie stieg von 2021 auf 2022 um 350 (23 %). Die Zahl der Anträge stieg von 2.230 auf 3.007, um 35 %.

Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKGG) Produkt 1.31.90	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2022 EUR
Aufwendungen gesamt	270.000	467.441	197.441	346.441
davon				
Klassenfahrten/Schulausflüge		39.119		7.963
Schulbedarf		114.615		107.358
Schülerbeförderung		33.335		31.888
Lernförderung		12.887		14.153
Mittagsverpflegung		247.482		171.241
Soziale und kulturelle Teilhabe		20.003		13.838
Anträge		3.007		2.230
davon				
Klassenfahrten/Schulausflüge		221		64
Schulbedarf		1.368		1.139
Schülerbeförderung		266		249
Lernförderung		34		22
Mittagessen		774		580
Soziale und kulturelle Teilhabe		334		176
Zahl der Kinder/Jugendlichen		1858		1508

Die Transfererträge blieben hinter den Erwartungen zurück (-2.000 EUR)

2. Personalaufwendungen

Die Mehrkosten in Höhe von 3.000 EUR sind darauf zurückzuführen, dass der eingeplante Erfahrungsabschlag bei den Personalaufwendungen in diesem Bereich nicht realisiert werden konnte.

Produktbereich 32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

PG_32.10 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach SGB IX

Mit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) am 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung aus dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII herausgelöst und als Teil 2 in das SGB IX überführt. Haushaltsrechtlich wird die Hilfe ab 01.01.2020 daher nicht mehr unter dem Produkt 1.31.10.02, sondern unter dem Produkt 1.32.10 geführt. Das Rechnungsergebnis 2021 weist allerdings noch Transfererträge und Transferaufwendungen im Produkt 1.31.10.02 aus, die auf nachlaufende Aufwendungen und Erträge für Vorjahre zurückzuführen sind. Diese wurden bei den Erläuterungen zum Produkt 1.32.10 mitberücksichtigt.

Das Produkt enthält alle Aufwendungen für die Leistungen nach dem SGB IX sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

1. Transferaufwendungen

Eingliederungshilfe Produkt 31.10.02, Neu 1.32	Plan 2022- 1.32 EUR	Ergebnis 2022 EUR		Ergebnis gesamt EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR	Ergebnis 2021 EUR
		1.32	1.31.10.02			
Gesamt						
Transfererträge	5.150.000	4.230.217	173.728	4.403.945	-746.055	3.657.890
Transferaufwendungen	54.750.000	56.103.293	30.939	56.134.232	1.384.232	57.518.464
Zuschussbedarf	49.600.000	51.873.076	-142.789	51.730.287	2.130.287	53.860.574

Die Transferaufwendungen liegen 1,38 Mio. EUR über dem Planansatz.

Die Kalkulation des Planansatzes für die Transferaufwendungen basierte auf dem voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2021, das zum Zeitpunkt der Planung auf 52,5 Mio. EUR prognostiziert wurde. Zum Ausgleich steigender Vergütungssätze, Fallzahlen und BTHG-bedingter Mehraufwendungen wurde eine Steigerungsrate von insgesamt 4,3 % (1,8 % steigende Vergütungssätze, 1% Fallzahlen, 1,5 % BTHG) einkalkuliert. Tatsächlich lag das Rechnungsergebnis 2021 bei 52,8 Mio. EUR, so dass der Planung eine zu geringe Ausgangsbasis zu Grunde lag.

Zudem lag die allgemeine Erhöhung der Vergütungssätze mit 2,65 % über der geplanten Erhöhung von 1,8%. Auch lag die Fallzahlensteigerung mit 2 % über dem Planwert. Zudem wirkt sich ein steigender Anteil von Menschen mit einem sehr intensiven Betreuungsbedarf (1:1 Betreuung) auf die Kostenentwicklung aus. Diese Faktoren erklären im Wesentlichen die Planüberschreitung.

Zu den Transferaufwendungen gehören auch die Förderzuschüsse, die bei der Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände in die Zuständigkeit des Landkreises übergingen sowie sonstige Zuschüsse der Eingliederungshilfe. Die Zuschüsse basieren auf dem Beschluss des Kreistags vom 09.12.2019. Im Einzelnen sind dies:

Eingliederungshilfe Produkt 32.10	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung Ergebnis/Plan EUR
Zuschüsse ehemaliger LWB			0
- Tagesstätten für psychisch Kranke	288.423	288.423	0
- Suchtberatungsstellen	862.251	862.251	0
sonstige Zuschüsse			0
- Projekt Ruhestandslotse	66.293	68.400	2.107
- Supported Employment	63.092	63.092	0
- Fahrtkosten Arche	25.000	28.275	3.275
- Autismusberatungsstelle	84.000	50.000	-34.000
Gesamt	1.389.059	1.360.441	28.618

Beim Planansatz für das Projekt „Ruhestandslotse“ wurde die Indexfortschreibung der Zuschüsse nicht berücksichtigt. Daher kam es im Ergebnis zu Mehraufwendungen von 2.000 EUR.

Der Planansatz für den Zuschuss zu den Fahrtkosten der Arche (Beschluss des Kreistags vom 25.07.2016), bei dem es sich nicht um einen Festbetragszuschuss handelt, wurde mit 3.000 EUR überschritten. Ursächlich sind insbesondere gestiegene Kilometervergütungen.

Der Zuschuss für die Autismusberatungsstelle fiel nicht in vollem Umfang an, da diese ihren Betrieb personalbedingt nicht zum 01.01. aufnehmen konnte.

2. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Da in 2022 nicht alle, zur Umsetzung des BTHG erforderlichen und zusätzlich eingeplanten Stellen besetzt werden konnten, kam es zu Einsparungen von 265.000 EUR.

3. Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 50.000 EUR unter dem Planansatz. Ursächlich sind im Wesentlichen Corona bedingten Einsparungen bei den Fortbildungen sowie geringere EDV-Aufwendungen und Aufwendungen für Büroausstattung, da in 2022 nicht alle, zur Umsetzung des BTHG erforderlichen und eingeplanten zusätzlichen Stellen besetzt werden konnten.

4. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das Rechnungsergebnis liegt mit 47.000 EUR unter dem Planansatz. Ursächlich sind insbesondere:

- Corona bedingt fand die erforderliche Bedarfsermittlung und die Gesamt – und Teilhabeplanung im Jahr 2022 noch zu einem großen Teil digital und nicht vor Ort statt, so dass Aufwendungen für Dienstreisen nicht im geplanten Umfang anfielen. Außerdem waren die zur Umsetzung des BTHG erforderlichen zusätzlichen Stellen bei der Kalkulation des Planansatzes berücksichtigt worden. Die Tatsache, dass diese Stellen in 2022 nicht in vollem Umfang besetzt werden konnten, wirkte sich zusätzlich kostensenkend aus. Insgesamt sind aus diesen Gründen Einsparungen von 50.000 EUR zu verzeichnen.
- Mehraufwendungen bei den Rechts- und Beratungskosten von 4.000 EUR, da höhere Kosten in Zusammenhang mit Widersprüchen und Klagen anfielen.

5. ordentliche Erträge

in EUR	Ertrag			Ergebnis gesamt	Abweichung Ergebnis / Plan
	Plan 2022 - 1.32	Ergebnis 2022 1.32.	1.31.10.02		
1.31.10.02, ab 01.01.2020 - 31.10					
Zuweisungen und Zuwendungen	1.119.964	1.291.214	0	1.291.214	171.250
- Ausgleichszahlung des Landes zu den Aufwendungen schulischer Inklusion	350.000	383.137	0	383.137	33.137
- Erstattung vom Land für IBB-Stelle	14.500	14.500	0	14.500	0
- Soziallastenausgleich	755.464	759.122	0	759.122	3.658
- Corona Landeshilfe 2020	0	134.455	0	134.455	134.455
Sonstige Transfererträge	5.150.000	4.230.217	173.728	4.403.945	-746.055
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.310.289	2.835.391	0	2.835.391	1.525.102
- Erstattung Land für BTHG-bedingte Mehraufwendungen	1.310.289	1.310.289	0	1.310.289	0
- Landeserstattung BTHG Umstellungskosten	0	1.525.090	0	1.525.090	1.525.090
- Sonstiges	0	12	0	12	12
Sonstige ordentliche Erträge/Auflösung Sonderposten	510	1.066	149	1.215	705
- Auflösung Investitionsbeiträge	510	462	149	611	101
- Sonstiges	0	604	0	604	604
ordentliche Erträge insgesamt:	7.580.763	8.357.888	173.877	8.531.765	951.002

Die Ausgleichszahlungen des Landes für die kommunalen Aufwendungen für die schulische Inklusion liegen mit 33.000 EUR über dem Planansatz. Da der Ausgleichsbetrag zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt war, wurde der Planansatz in Höhe der Zahlung des Vorjahres mit 350.000 EUR festgesetzt. Diesem Betrag lag ein Erstattungsbetrag von je 7.146 EUR für 49 Schüler zu Grunde. Tatsächlich lag die Zahl der betroffenen Schüler bei 53 und der Erstattungsbetrag bei 7.274 EUR.

Nach der Vereinbarung zur Ausführung der freiwilligen Unterstützung durch das Land für die Stadt- und Landkreise als Träger der Eingliederungshilfe zu den Corona bedingten Mehraufwendungen bei der Leistungserbringung (Landeshilfe) vom 05. August 2021 zahlt das Land den Stadt- und Landkreisen 14 Mio. EUR als komplementäre und freiwillige Landeshilfe, um diese bei der Vergütung der Corona

bedingten Mehraufwendungen der Leistungserbringer zu unterstützen. Die Landeshilfe wurde im April 2022 an die Landkreise überwiesen. Der auf den Landkreis Konstanz entfallende Anteil belief sich auf 134.000 EUR. Der Ertrag ist jedoch haushaltsneutral, da die Landeshilfe gem. § 1 der genannten Vereinbarung an die Leistungserbringer weiterzuleiten ist. Im gleichen Umfang sind daher Transferaufwendungen verbucht.

Transfererträge konnten nicht im geplanten Umfang erzielt werden. Es sind Mindereinnahmen von 746.000 EUR zu verzeichnen. Die Transfererträge mit 4,4 Mio. EUR entsprechen jedoch dem Vorjahr. Dies zeigt, dass Mehrkosten bzw. Fallzahlensteigerungen nicht zwangsläufig zu höheren Erträgen führen, da diese von der jeweiligen Fallkonstellation, insbesondere auch von der Einkommens- und Vermögenssituation der Leistungsempfänger und seiner Angehörigen abhängen.

Das Land ist zur Erstattung der, durch das Bundesteilhabegesetz verursachten Mehraufwendungen verpflichtet. Nach einer zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden geschlossenen Vereinbarung erhalten die Landkreise als Träger der Eingliederungshilfe zunächst Abschlagszahlungen. Da die Höhe der Abschlagszahlung für das Jahr 2022 noch nicht feststand, wurde die Erstattung in Höhe des Vorjahresbetrags mit 1,31 Mio. EUR geplant. Tatsächlich belief sich der Abschlag auf 1,52 Mio. EUR.

Das Land hat den Stadt- und Landkreisen zum Ausgleich des BTHG-Umstellungsaufwandes der Leistungserbringer 11,5 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um durchlaufende Mittel, da die Landkreise verpflichtet sind, die Mittel an die Leistungserbringer weiterzuleiten. Hierfür wurden separate Buchungsstellen eingerichtet. Der Anteil des Landkreises Konstanz belief sich auf 159.000 EUR. Diese Erträge sind haushaltsneutral, da in gleicher Höhe Transferaufwendungen verbucht sind.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

PG_36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	58.000,00 EUR	110.852,57 EUR	52.852,57 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-634.531,84 EUR	-800.181,26 EUR	-165.649,42 EUR
Ordentliches Ergebnis	-576.631,84 EUR	-689.328,69 EUR	-112.796,85 EUR

Das ordentliche Ergebnis weist gegenüber dem Planansatz eine Verschlechterung von 113.000 EUR auf.

Dies ergibt sich aus den höheren ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 166.000 EUR.

Aufgrund Beschluss des Kreisjugendhilfeausschusses wurden für die Post Corona Strategie über die Änderungsliste nachträglich insgesamt 125.000 EUR eingeplant. Diese wurden auf verschiedene Produkte verteilt, allerdings wurden die Gelder überwiegend auf diesem Produkt verausgabt.

Tatsächlich wurden von den in diesem Produkt ursprünglich geplanten Aufwendungen (20.000 EUR) rund 87.000 EUR ausgegeben. Ebenfalls wurden hier insgesamt weitere 71.000 EUR Rückstellung für nicht verausgabte, aber bereits verplante Gelder der Post Corona Strategie verbucht.

Dem gegenüber steht eine Verbesserung bei den ordentlichen Erträgen von rund 53.000 EUR. Die Verbesserungen im Ertragsbereich resultieren aus zusätzlichen Geldern in Höhe von 58.000 EUR des Sozialministeriums im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche. Diese Gelder wurden allerdings auf der Aufwandsseite wieder an die Kommunen für die offene Jugendarbeit weitergeleitet.

36.20.02.01 Jugendsozialarbeit

Anzahl der am Stichtag laufenden Jugendhilfefälle	31.12.2021	31.12.2022
§ 13 Jugendsozialarbeit	2	5
§ 13 UMA – Jugendsozialarbeit	0	0
Summe:	2	5

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	24.000,00 EUR	36.226,15 EUR	12.226,15 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-1.119.948,94 EUR	-607.698,49 EUR	512.250,45 EUR
Ordentliches Ergebnis	-1.095.948,94 EUR	-571.472,34 EUR	524.476,60 EUR

Die im Haushalt geplanten Gelder für die präventive Gruppe nach § 13 SGB VIII konnten auch in 2022 nicht umgesetzt werden. Es wurde lediglich ein Kurskonzept nach § 13 SGB VIII umgesetzt. Daher sind die ordentlichen Aufwendungen geringer als geplant. Auch die Bedarfe für vollstationäre Internatsunterbringungen waren geringer, ebenso wie die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit. Hier konnten aufgrund von Fachkräftemangel nicht alle Stellen besetzt werden.

36.20.02.02 Jugendberufshilfe und 36.20.02.03 Schulsozialarbeit

Im Bereich der „Jugendberufsbegleitung/Schulsozialarbeit“ konnten durch die Weitergewährung der Landesförderung für die Jugendberufsbegleitung Mehreinnahmen von rund 14.000 EUR erzielt werden, während bei der Schulsozialarbeit die Zuschüsse um rund 6.000 EUR geringer ausfielen. Ursächlich hierfür war insbesondere die nicht immer nahtlose Besetzung der Stellen. Die Personalaufwendungen waren demzufolge für beide Bereiche um rund 95.000 EUR niedriger als geplant. Gesamt verbesserte sich das ordentliche Ergebnis um rund 117.000 EUR auf rund 884.000 EUR. Die ILV-Aufwendungen haben sich ebenfalls um rund 17.000 EUR reduziert, sodass der Nettoressourcenbedarf um rund 134.000 EUR geringer ausfällt; er beträgt nunmehr rund 991.000 EUR.

PG_36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

36.30.01 Lebensberatung, Beratung vor Hilfe zur Erziehung

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	0,00 EUR	48,16 EUR	48,16 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-1.278.424,84 EUR	-1.144.493,37 EUR	133.931,47 EUR
Ordentliches Ergebnis	-1.278.424,84 EUR	-1.144.445,21 EUR	133.979,63 EUR

Abweichungen bei den ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Planansatz ergeben sich hier aufgrund von geringeren Personalkosten in Höhe von 67.000 EUR. Eine weitere Verbesserung gegenüber dem Planansatz von rund 75.000 EUR liegt bei den Transferaufwendungen. Hier wurde zwar der Zu-

schuss für die Time-out-School in Höhe von 35.000 EUR geplant, allerdings unter einem anderen Produkt verausgabt. Des Weiteren wurde ein Teil der Zuschüsse an den Kreisjugendring aufgrund nicht ausreichender Verwendungsnachweise zurückgefordert.

36.30.02 Erziehungsförderung in der Familie

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	700,00 EUR	10.681,62 EUR	9.981,62 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-1.676.838,38 EUR	-1.742.419,45 EUR	-65.581,07 EUR
Ordentliches Ergebnis	-1.676.138,38 EUR	-1.731.737,83 EUR	-55.599,45 EUR

Die ordentlichen Aufwendungen in diesem Produkt liegen rund 65.000 EUR über dem Planansatz. Dies ist vor allem auf höhere Transferaufwendungen in Höhe von 253.000 EUR bei den Sozialleistungen im stationären Bereich, hier insbesondere nach § 19 SGB VIII, zurückzuführen.

Demgegenüber haben sich die Transferaufwendungen bei den Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb Einrichtungen um rund 148.000 EUR reduziert.

Auch die Erstattungen an die Stadt Konstanz waren rund 131.000 EUR geringer als der Planansatz.

Anzahl der am Stichtag laufenden Jugendhilfefälle	31.12.2021	31.12.2022
Hilfen außerhalb Einrichtung		
§ 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	6	7
§ 18 Begleiteter Umgang	52	49
§ 20 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	4	5
Summe:	62	61
Hilfen in Einrichtungen		
§ 19 Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	0	6
§ 20 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	0	0
Summe:	0	6

36.30.03 Individuelle Hilfen

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	4.557.800,00 EUR	3.890.906,21 EUR	-666.893,79 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-39.711.043,66 EUR	-41.797.627,47 EUR	-2.086.583,81 EUR
Ordentliches Ergebnis	-35.153.243,66 EUR	-37.906.721,26 EUR	-2.753.477,60 EUR

Das ordentliche Ergebnis liegt rund 2,75 Mio. EUR über dem Planansatz.

Die ordentlichen Erträge verschlechtern sich in diesem Bereich um insgesamt rund 667.000 EUR. Dies ist im Wesentlichen auf geringere Erstattungen von der Stadt Konstanz in Höhe von rund 658.000 EUR zurück zu führen.

Die Fallzahlenentwicklung bei den ambulanten Hilfen ist weiterhin steigend. Die steigenden Fallzahlen spiegeln sich auch in den höheren Aufwendungen wieder. Die Aufwendungen für Hilfeleistungen im ambulanten Bereich liegen mit 392.000 EUR über dem Planansatz.

Im stationären Bereich ergeben sich Erhöhungen von rund 1,13 Mio. EUR. Die Fallzahlen im stationären Bereich liegen auf einem leicht höheren Niveau wie im Vorjahr, jedoch sind die Fallzahlen und die daraus resultierenden Kosten der stationären Unterbringung von UMAs stark gestiegen. Hier sind Kosten in Höhe von 1,81 Mio. EUR entstanden.

Ebenso lagen die Erstattungen an die Stadt Konstanz insgesamt rund 830.000 EUR über dem Planansatz.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen um rund 79.000 EUR unter Planansatz.

Anzahl der am Stichtag laufenden Jugendhilfefälle	31.12.2021	31.12.2022
Hilfen außerhalb Einrichtung		
§ 27 Sonstige Hilfen zur Erziehung – Heilpädagogik	63	66
§ 27 Sonstige Hilfen zur Erziehung – HPH	1	0
§ 27 Sonstige Hilfen zur Erziehung - nur Schulgeld	18	21
§ 27 Sonstige Hilfen zur Erziehung - sonstige Leistungen	174	207
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	91	98
§ 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer	30	57
§ 30 UMA – Erziehungsbeistandschaft	0	1
§ 31 Ambulante Sofortmaßnahmen	3	0
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	167	164
§ 35a - Eingliederungshilfe ambulant Heilpädagogik	8	10
§ 35a - Eingliederungshilfe - Schulbegleitung	68	75
§ 35a – UMA – Schulbegleitung	0	0
§ 35a - Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen	34	40
§ 41,30 HJV – Ebei	11	18
§ 41,30 UMA HJV – Ebei	3	5
§ 41,35a HJV,EGH ambulant	3	6
Summe:	674	768
Hilfen in Einrichtungen		
§ 32 Tagesgruppe	68	66
§ 32 Teilzeitpflege	10	10
§ 33 (1) Vollzeitpflege	44	51
§ 33 (1) Vollzeitpflege (erhöhter Erziehungszuschlag, GAH Umgang))	30	34
§ 33 (2) sonderpädagogische Vollzeitpflege (fachliche Begleitung)	4	5
§ 33 SGB VIII Stationäre Krisenintervention - Bereitschaftspflege	0	5
§ 33 UMA Vollzeitpflege	0	0
§ 33 Vollzeitpflege mit Erstattungsanspruch	26	21
§ 33 Vollzeitpflege mit Erstattungsverpflichtung	33	30
§ 34 Erziehungsstelle	4	4
§ 34 Heimerziehung	87	83
§ 34 sonstige betreute Wohnform	1	1
§ 34 Stationäre Krisenintervention - Heimerziehung	15	9
§ 34 UMA Heimerziehung	9	15
§ 34 UMA Sonstige betreute Wohnform	0	0
§ 35 ISE	0	0
§ 35a - sonderpädagogische Vollzeitpflege (fachliche Begleitung)	5	5
§ 35a – teilstationär	16	15
§ 35a - Vollzeitpflege	0	0
§ 35a - Vollzeitpflege mit Erstattungsanspruch	3	2
§ 35a - Vollzeitpflege mit Erstattungsverpflichtung	6	5
§ 35a - Vollzeitpflege (erhöhter Erziehungszuschlag)	7	7
§ 35a - vollstationär – HEIM	19	16

§ 35a - UMA vollstationär – HEIM	0	0
§ 35a - vollstationär – BW	0	0
§ 41 (2) – UMA mit Pflege und Erziehung Kind	0	0
§ 41,33 HjV, VZP	4	4
§ 41,33 HjV, VZP mit Erstattungsanspruch	0	1
§ 41, 33 UMA HjV, Erstattungsverpflichtung	1	2
§ 41,34 HjV, Heim	7	13
§ 41,34 HjV, B.W.	3	1
§ 41,34 UMA HiV, Heim	3	1
§ 41,34 UMA HiV, B.W.	1	0
§41,35 HJV, ISE	0	1
§ 41,35a HjV, EGH Vollzeitpflege mit Erstattungsverpflichtung	0	1
§ 41,35a HjV,EGH vollstationär	8	8
Vorläufige Maßnahmen (Inobhutnahmen)	2021 Gesamt	2022 Gesamt
§ 42 bei Dritten	1	1
§ 42 Bereitschaftspflege	13	16
§ 42 Heimunterbringung	35	32
§ 42 UMA - bei Dritten	2	5
§ 42 UMA - in Einrichtungen	13	22
§ 42a UMA - Vorläufige Inobhutnahme	36	173
Summe:	100	249

36.30.04 Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	3.800,00 EUR	11.959,24 EUR	8.159,24 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-1.350.510,79 EUR	-1.271.788,12 EUR	78.722,67 EUR
Ordentliches Ergebnis	-1.346.710,79 EUR	-1.259.828,88 EUR	86.881,91 EUR

Das ordentliche Ergebnis liegt rund 87.000 EUR unter dem Planansatz. Dies ist auf geringere Personalkosten (rund 47.000 EUR), geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rund 11.800 EUR) und geringere sonstige ordentliche Aufwendungen, insbesondere im Bereich Dienstreisen und Beratungskosten (rund 15.300 EUR) zurückzuführen.

36.30.05 Beistandschaft, Amtsvormundschaft

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	0,00 EUR	379,21 EUR	379,21 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-1.537.293,05 EUR	-1.611.234,16 EUR	-73.941,11 EUR
Ordentliches Ergebnis	-1.537.293,05 EUR	-1.610.854,95 EUR	-73.561,90 EUR

Im Aufgabenbereich „Beistandschaften/Amtsvormundschaften“ liegt das ordentliche Ergebnis 73.500 EUR über dem Planansatz.

Dies ist auf höhere Personalaufwendungen in Höhe von rund 54.000 EUR, sowie höhere Erstattungen an die Stadt Konstanz in Höhe 36.000 EUR zurück zu führen.

PG_36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**36.50.02 Kindertagespflege**

Anzahl der am Stichtag laufenden Jugendhilfefälle	31.12.2021	31.12.2022
Kindertagesbetreuung		
§ 23 Tagespflege	357	378
§ 23 Tagespflege Ferienzeiten/Nachmeldungen	26	27
§ 23 Tagespflege Modell Radolfzell	29	43
Summe:	412	448

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	3.113.316,00 EUR	4.317.752,95 EUR	1.204.436,95 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-4.352.658,79 EUR	-6.347.420,44 EUR	-1.994.761,65 EUR
Ordentliches Ergebnis	-1.239.342,79 € EUR	-2.029.667,49 EUR	-790.324,70 EUR

Bei dem Fachbereich „Kindertagespflege“ ergibt sich insgesamt eine Verschlechterung von rund 790.000 EUR.

Die Ertragsseite zeigt sich im Ergebnis um 1,2 Mio. EUR besser als geplant. Dies liegt insbesondere an der Verrechnung der Rückforderungsbeträge der FAG-Leistungen für die fachliche Begleitung mit der Stadt Konstanz.

Auf der Aufwandseite hingegen liegt das Ergebnis rund 2,0 Mio. EUR über dem Planansatz aus 2022. Diese Abweichung resultiert aus nicht eingeplanten, jedoch verbuchten Abschreibungen auf Forderungen aus 2020 in Höhe von insgesamt rund 2,16 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich um eine buchhalterisch erforderliche Korrekturbuchung aus der Abrechnung mit der Stadt Konstanz.

36.50.03 Finanzielle Förderung i. KiTa/Tagespflege

Anzahl der am Stichtag laufenden Jugendhilfefälle	31.12.2021	31.12.2022
WJH § 22 KiTa	1.243	1.227

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	579.000,00 EUR	2.838.108,68 EUR	2.259.108,68 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-5.276.421,67 EUR	-7.123.186,69 EUR	-1.846.765,02 EUR
Ordentliches Ergebnis	-4.697.421,67 EUR	-4.285.078,01 EUR	412.343,66 EUR

Das ordentliche Ergebnis bei der finanziellen Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege liegt rund 412.000 EUR unter dem Planansatz.

Die ordentlichen Erträge lagen 2,26 Mio. EUR über dem Planansatz. Dies lag im Wesentlichen an der freiwilligen Beteiligung des Landes an den Kosten für Coronatests in Höhe von 1,99 Mio. EUR sowie an einer höheren Erstattung der Transferaufwendungen von der Stadt Konstanz in Höhe von rund 110.000 EUR.

Die ordentlichen Aufwendungen lagen mit 1,84 Mio. EUR ebenfalls über dem Planansatz.

Dies resultiert aus höheren ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1,64 Mio. EUR sowie 162.500 EUR höheren Transferaufwendungen. Hier wurden die Gelder für die Erstattung der Coronatestungen an die Kommunen weitergeleitet beziehungsweise wieder an das Land zurückgezahlt. Demgegenüber fiel die Erstattung an die Stadt Konstanz um 338.700 EUR geringer aus.

PG_36.80 Kooperation und Vernetzung

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	151.937,00 EUR	162.603,26 EUR	10.666,26 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-549.925,44 EUR	-353.719,54 EUR	196.205,90 EUR
Ordentliches Ergebnis	-397.988,44 EUR	-191.116,28 EUR	206.872,16 EUR

Das ordentliche Ergebnis liegt rund 207.000 EUR unter dem Planansatz.

Die Personalaufwendungen sind um 63.000 EUR geringer ausgefallen. Ebenso lagen die Transferaufwendungen um 58.000 EUR unter Plan, was im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass das Projekt „Willkommensgeschenke“ nicht umgesetzt werden konnte (45.000 EUR).

Die ordentlichen Aufwendungen sind ebenfalls mit 65.000 EUR geringer ausgefallen, was an geringeren Geschäftsaufwendungen (52.000 EUR) sowie geringeren Beratungskosten (11.000 EUR) lag. Insbesondere die Aufwendungen für die Ehrenamtsprojekte fielen geringer aus.

PG_36.90 Unterhaltsvorschussgesetz

	Plan 2022	Ist 2022	Ist-Plan
Ordentliche Erträge	3.784.800,00 EUR	4.320.444,54 EUR	535.644,54 EUR
Ordentliche Aufwendungen	-5.877.770,68 EUR	-6.164.248,22 EUR	-286.477,54 EUR
Ordentliches Ergebnis	-2.092.970,68 EUR	-1.843.803,68 EUR	249.167,00 EUR

Das ordentliche Ergebnis weist eine Verbesserung um rund 249.000 EUR aus.

Im Ertragsbereich ergibt sich eine Verbesserung um rund 536.000 EUR. Dies ergibt sich aus höheren Transfereinnahmen in Höhe von rund 287.000 EUR, höheren Kostenerstattungen anderer Gemeinden in Höhe von 263.000 EUR sowie höhere Erstattungen vom Land von rund 100.000 EUR.

Dem gegenüber stehen geringere ordentlicher Erträge in Höhe von 113.000 EUR.

Die ordentlichen Aufwendungen liegen rund 286.000 EUR über dem Planansatz von 2022. Dies ist insbesondere auf höhere Abschreibungen auf Forderungen aufgrund der Pauschalwertberichtigung gegenüber der Planung von rund 266.000 EUR zurückzuführen.

Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

PG_37.10 Schwerbehindertenrecht

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich im Vergleich zum Planansatz um rund 78.000 EUR (trotz geringerer Erträge). Grund hierfür sind zum einen geringere ILV-Aufwendungen für EDV und zum anderen sind die Ausgaben für Aus- und Fortbildungen geringer ausgefallen, da diese coronabedingt teilweise

nicht stattfanden. Zudem kam es zu geringeren Ausgaben im Bereich der Personalaufwendungen aufgrund unbesetzter Stellen und Personalwechsels. Der Nettoressourcenbedarf reduziert sich zum Ansatz um rund 144.000 EUR auf 184.000 EUR.

PG_37.20 Soziales Entschädigungsrecht

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich im Vergleich zum Planansatz um rund 31.000 EUR. Gründe hierfür sind weniger Dienstreisen sowie geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie Fortbildungen und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände im Bereich der ILV. Der Nettoressourcenbedarf sinkt um rund 55.000 EUR.

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

PG_41.10 Krankenhäuser

Unter dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH) dargestellt.

Dem Landkreis entstanden in 2022 Kosten im Rahmen von beauftragenden Gutachten in Höhe von rund 47.000 EUR. Eingeplant waren hierfür 150.000 EUR, einschließlich der aus 2021 übertragenen Mittel in Höhe von 50.000 EUR.

Im Ergebnishaushalt 2022 waren 16 Mio. EUR für eine ergebniswirksame Liquiditätsunterstützung des GLKN eingeplant. Diese wurden entsprechend ausgezahlt. Darüber hinaus wurden für das erwartete Jahresergebnis 2022 weitere 5 Mio. EUR als Rückstellung gebildet. Die Abschreibungen in dieser Produktgruppe betreffend im Wesentlichen den Masterplan IT des GLKN und führten in 2022 zu planmäßigen Abschreibungen in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR. Dies entspricht einer Planabweichung von rund 450.000 EUR. Dies resultiert aus den nicht wie erwarteten Abrufen der Fördermittel von Seiten des GLKN wie in der Planung vorgesehen.

Insgesamt verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis im Wesentlichen aufgrund der gebildeten Rückstellung für das erwartete Jahresergebnis 2022 um rund 4 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz.

Im investiven Bereich waren für den Masterplan IT des GLKN aus übertragenen Mitteln 2,1 Mio. EUR in 2022 eingeplant. Abgerufen wurden in 2022 rund 80.000 EUR für den Masterplan IT. Die verbliebenen Mittel werden entsprechend nach 2023 übertragen.

Für den Masterplan Bau des GLKN waren im Haushaltjahr 2022 2 Mio. EUR eingeplant. Darüber hinaus standen weitere rund 3,9 Mio. EUR aus 2021 zur Verfügung. Abgerufen wurden für den Masterplan Bau insgesamt 2,8 Mio. EUR in 2022. Die verbliebenen Mittel betreffen mit rund 750.000 EUR den Umbau des Kreißsaals in Singen.

PG_41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Insgesamt schließt das Profit Center mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1,4 Mio. EUR ab. Gegenüber dem Planansatz ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rund 616.000 EUR. Diese resultiert unter anderem aus höheren Kostenerstattungen (-1,4 Mio. EUR). Diese stehen Mehraufwendungen im Bereich Personal (165.000 EUR), höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,3 Mio. EUR) sowie höheren sonstigen ordentlichen Aufwendungen (-0,4 Mio. EUR) gegenüber. Der Nettoressourcenbedarf verbessert sich um rund 0,9 Mio. EUR auf rund 1 Mio. EUR.

Investitionen

In 2022 wurden Investitionen in Höhe von rund 30.000 EUR unter anderem für ein Aufrufsystem und weitere Digitalisierungsmaßnahmen getätigt.

41.40.91.01 Gesundheitsförderung und Prävention

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich im Vergleich zum Ansatz um rund 72.000 EUR. Grund hierfür sind zum einen geringere Personalaufwendungen, zum anderen - coronabedingt – die Aufgabenreduktionen im Sachgebiet. Bezüglich der Zuweisung vom Land wurde ein Rückzahlungsbedarf in Höhe von knapp über 20.000 EUR angemeldet. Der Nettoressourcenüberschuss steigt um rund 127.000 EUR. Im Planansatz war ein Nettoressourcenbedarf von 63.000 EUR geplant.

41.40.91.02 Suchtprävention

41.40.91.03 Gesundheitskonferenz

41.40.91.04 Pflegekonferenz

Im Bereich der Betreuungsleistungen, Maßnahmen der Gesundheitspflege, welche die Suchtprävention, Gesundheits- und Pflegekonferenz beinhalten, lag der Nettoressourcenbedarf um rund 46.000 EUR unter dem Ansatz. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus rund 59.000 EUR höheren ordentlichen Erträgen – insbesondere aufgrund einer zusätzlichen Projektförderung für den Bereich Pflegekonferenz – sowie aus einer Verschlechterung beim kalkulatorischen Ergebnis von rund 14.000 EUR.

41.40.92 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (Innendienst)

Das ordentliche Ergebnis hat sich um 47.000 EUR verbessert. Gründe hierfür sind unter anderem geringere Personalaufwendungen, weniger Bedarf an Dienst- und Schutzkleidung sowie die geringeren Rechts- und Beratungskosten auf Grund der Aufhebung der Fristen für die Teilnahme an U-Untersuchungen während der Coronapandemie. Der Nettoressourcenbedarf sinkt um 76.000 EUR auf rund 9.000 EUR.

41.40.93 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (Einschulungsuntersuchung, Außendienst)

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich im Vergleich zum Ansatz um rund 40.000 EUR. Grund hierfür sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie der Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände im Bereich der ILV, Minderaufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie weniger Fortbildungskosten. Zudem fielen weniger Dienstreisekosten an. Der Nettoressourcenbedarf sinkt um 91.000 EUR auf 225.000 EUR.

41.40.94 Amtsärztlicher Dienst

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um rund 16.000 EUR. Dies ist unter anderem durch niedrigere Geschäftsaufwendungen und Rechts- und Beratungskosten bedingt, sowie durch geringere Dienstreisen und Fortbildungskosten. Der Nettoressourcenüberschuss steigt um rund 27.000 EUR auf 50.000 EUR.

41.40.95 Allgemeiner Gesundheitsschutz

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich im Vergleich zum Planansatz um rund 76.000 EUR. Grund hierfür sind unter anderem höhere Erstattungen vom Land. Mit dem Rückgang der Corona-Pandemie haben sich zudem die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, beispielsweise für den Bereich EDV sowie für Schutzkleidung reduziert. Die Rechts- und Beratungskosten waren im Vergleich zum

Ansatz um rund 200.000 EUR höher, was hauptsächlich mit der hohen Anzahl an notwendigen Röntgenuntersuchungen (Tuberkuloseabklärung) zusammenhängt. Der Nettoressourcenbedarf reduziert sich zum Planansatz um rund 183.000 EUR auf rund 900.000 EUR.

41.40.96 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst- Zahnärztlicher Dienst

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um rund 48.000 EUR auf 45.000 EUR im Vergleich zum Planansatz. Dies ist durch geringere Sach- und Dienstleistungen, Dienstreisen und Geschäftsaufwendungen, sowie geringere Personalaufwendungen bedingt. Der Nettoressourcenbedarf sinkt im Vergleich zum Planansatz um rund 59.000 EUR auf 88.000 EUR.

41.40.97 Kreisimpfzentrum (KIZ)

41.40.98 Test- und Impfkampagne

Das Budget Pandemiebekämpfung beinhaltet das Kreisimpfzentrum sowie die Test- und Impfkampagne. Der Nettoressourcenbedarf lag 2022 rund 249.000 EUR besser als geplant. Diese Verbesserung resultiert aus rund 1,1 Mio. EUR ordentlichen Erträgen – Kostenerstattungen des Landes – und rund 0,8 Mio. EUR ordentlichen Aufwendungen im Bereich Test- und Impfkampagne. Umgesetzt wurden mit diesen Mitteln die Dezentralen Impfzentren (DIT) nach Abbau des Kreisimpfzentrums sowie die Mobilien Impfteams (MIT).

Produktbereich 42 Sport und Bäder

PG_42.10 Förderung des Sports

Die unentgeltliche Überlassung der Sporthallen an Dritte (THH 1, PG_11.24) spiegelt sich hier aufwandsseitig in Höhe von rund 305.000 EUR wider, jedoch nur im kalkulatorischen Ergebnis.

5.4 Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt	4	Sicherheit und Ordnung
--------------	---	------------------------

Produktinformationen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppen	1210	Statistik und Wahlen
	1220	Ordnungswesen
	1221	Verkehrswesen
	1222	Einwohnerwesen
	1223	Personenstandswesen
	1225	Sozialversicherung
	1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
	1260	Brandschutz
	1280	Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.688.708,59	0,00	4.760.000	4.785.023,08	25.023-	0,00	25.023-	96.314,49
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	17.842,25	0,00	21.300	17.756,74	3.543	0,00	3.543	85,51-
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	100	52,40	48	0,00	48	52,40
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.840,93	0,00	7.300	13.986,97	6.687-	0,00	6.687-	5.146,04
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428.338,70	0,00	754.500	730.565,66	23.934	0,00	23.934	302.226,96
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.079,43	0,00	21.000	88.882,61	67.883-	0,00	67.883-	67.803,18
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.164.809,90	0,00	5.564.200	5.636.267,46	72.068-	0,00	72.068-	471.457,56
12	-	Personalaufwendungen	7.363.030,02-	0,00	7.477.952-	7.478.045,40-	94	0,00	94	115.015,38-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.720,36-	0,00	953.539-	862.308,21-	91.231-	15.000,00-	91.231-	218.587,85-
15	-	Abschreibungen	246.353,68-	0,00	238.382-	220.258,33-	18.124-	0,00	18.124-	26.095,35
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	710.598,77-	0,00	595.500-	676.651,73-	81.152	0,00	81.152	33.947,04
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.275.102,65-	0,00	1.273.592-	1.102.450,94-	171.141-	0,00	171.141-	172.651,71
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.238.805,48-	0,00	10.538.965-	10.339.714,61-	199.250-	15.000,00-	199.250-	100.909,13-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.073.995,58-	0,00	4.974.765-	4.703.447,15-	271.318-	15.000,00-	271.318-	370.548,43
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.029.582,58	0,00	2.214.994	2.279.823,08	64.829-	0,00	64.829-	250.240,50
23	=	Erträge aus internen Leistungen	2.029.582,58	0,00	2.214.994	2.279.823,08	64.829-	0,00	64.829-	250.240,50
24	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	1.139.938,07-	0,00	828.791-	1.076.151,91-	247.360	0,00	247.360	63.786,16
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.139.938,07-	0,00	828.791-	1.076.151,91-	247.360	0,00	247.360	63.786,16
27	-	Kalkulatorische Kosten	19.687,40-	0,00	18.969-	18.401,79-	568-	0,00	568-	1.285,61
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	869.957,11	0,00	1.367.233	1.185.269,38	181.964	0,00	181.964	315.312,27
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.204.038,47-	0,00	3.607.532-	3.518.177,77-	89.354-	15.000,00-	89.354-	685.860,70
30	+	Erträge aus Verrechnung aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31	-	Aufwendungen aus Verrechnung aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.123.747,06	0,00	5.542.900	5.442.666,09	100.234	0,00	100.234	318.919,03
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.022.137,85-	0,00	10.283.269-	10.116.933,22-	166.335-	15.000,00-	166.335-	94.795,37-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	4.898.390,79-	0,00	4.740.369-	4.674.267,13-	66.101-	15.000,00-	66.101-	224.123,66
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	308.000,00	40.000	170.500,00	130.500-	177.500,00	177.500	170.500,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	9.104,60	9.105-	0,00	9.105-	9.104,60
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	308.000,00	40.000	179.604,60	139.605-	177.500,00	168.395	179.604,60
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	62.877,75-	1.239.643,82-	303.700-	705.498,93-	401.799	829.716,00-	837.845-	642.621,18-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	156.891,03-	0,00	0	0,00	0	0,00	0	156.891,03
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.280,00-	0,00	100.000-	10.166,67-	89.833-	0,00	89.833-	5.886,67-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224.048,78-	1.239.643,82-	403.700-	715.665,60-	311.966	829.716,00-	927.678-	491.616,82-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	224.048,78-	931.643,82-	363.700-	536.061,00-	172.361	652.216,00-	759.283-	312.012,22-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.122.439,57-	931.643,82-	5.104.069-	5.210.328,13-	106.260	667.216,00-	825.384-	87.888,56-

THH 4 Sicherheit und Ordnung

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3			1	2	3
1.12.10: Statistik und Wahlen					1.12.22.91: Aufenthaltsregelungen für Ausländer				
5121T1	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.218	1.735,70	483-	1222L1	Ausländer Zuständigkeitsberei.ABH LRA KN (Personen)	15.600	17.909,00	2.309
5121K1	Kostendeckungsgrad (%)	69	89,28	20	1222L2	a) davon Nicht-EU-Ausländer (Personen)	6.000	8.336,00	2.336
5121Z1	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	198.630	54.199,61	144.430-	1222L3	b) davon EU-Ausländer + CH (Personen)	9.600	9.573,00	27-
1.12.20: Ordnungswesen					1.12.23.91: Personenstandswesen				
1220T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	3.424	3.415,74	9-	11223T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	236	256,76	21
1220K	Kostendeckungsgrad (%)	69	74,40	5	11223K	Kostendeckungsgrad (%)	64	59,72	5-
1220Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	304.307	251.892,91	52.414-	11223Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	24.195	30.173,58	5.979
1220L1	Anz. ert/verl. waffenrechtl. Erlaubnisse (Stück)	500	486,00	14-	1223L1	Anzahl eingeg. Anträge auf Namensänderung (Stück)	90	15,00	75-
1220L2	Anzahl ert/verl. Jagdscheine (Stück)	470	567,00	97	1223L2	Anzahl vorgenommener Namensänderungen (Stück)	7	1,00	6-
1220L3	Anzahl ert/verl. Fischerkarten (Stück)	1.220	1.211,00	9-	1.12.26: Verbr.schutz,LM-Überw.,Veterinärwesen				
1220L5	Anzahl son. gewerberechtl. Verfahren (Stück)	80	72,00	8-	11226T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	6.988	6.773,11	215-
1.12.21.93: Straßenverkehr					11226K	Kostendeckungsgrad (%)	92	95,78	4
1221T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	17.731	17.493,19	238-	11226Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	156.661	83.209,48	73.451-
1221K	Kostendeckungsgrad (%)	86	80,92	5-	1.12.60: Brandschutz				
1221Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	747.218	972.232,29	225.015	1260T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	4.642	4.089,60	552-
1.12.22: Einwohnerwesen					1260K	Kostendeckungsgrad (%)	27	20,63	6-
11222T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	4.500	5.035,31	535	1260Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	992.849	956.559,33	27.290-
11222K	Kostendeckungsgrad (%)	25	33,49	8	1260L	Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner (Euro)	3.449	3.284,93	164-
11222Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	967.962	975.919,23	7.958	1.12.80.91: Katastrophenabwehr/Bevölkerungsschutz				
1122L1	Anzahl eingegang. Einbürgerungsanträge (Stück)	850	1.249,00	399	11280T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	907	716,42	191-
1122L2	Anzahl erfolgter Einbürgerungen (Stück)	600	892,00	292	11280K	Kostendeckungsgrad (%)	17	42,24	25
1122L5	Zahl Fälle oh.Antragstellung nach Beratu (Stück)	400	500,00	100	11280Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	215.739	120.669,09	95.069-
1122L6	Sonst. Anträge Staatsangehörigkeitsangel (Stück)	60	29,00	31-	11280L	Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner/Jahr (Euro)	749	414,39	335-

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2022 / THH 4 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
1210	Statistik und Wahlen	-135.187 EUR	-147.325 EUR	-770 EUR	146.554 EUR	134.417 EUR
1220	Ordnungswesen	-835.883 EUR	-820.457 EUR	-694.800 EUR	125.657 EUR	141.083 EUR
1221	Verkehrswesen	176.238 EUR	365.054 EUR	140.154 EUR	-224.900 EUR	-36.083 EUR
1222	Einwohnerwesen	-905.513 EUR	-1.025.574 EUR	-1.057.592 EUR	-32.018 EUR	-152.079 EUR
1223	Personenstandswesen	-127.515 EUR	-66.450 EUR	-74.256 EUR	-7.806 EUR	53.259 EUR
1225	Sozialversicherung	-3.911 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	3.911 EUR
1226	Verbraucherschutz	-1.747.159 EUR	-1.727.207 EUR	-1.646.873 EUR	80.335 EUR	100.286 EUR
1260	Brandschutz	-1.222.447 EUR	-1.291.677 EUR	-1.125.532 EUR	166.145 EUR	96.915 EUR
1280	Katastrophenschutz	-272.618 EUR	-261.130 EUR	-243.778 EUR	17.352 EUR	28.840 EUR
THH 4 - ordentliches Ergebnis		-5.073.996 EUR	-4.974.765 EUR	-4.703.447 EUR	271.318 EUR	370.548 EUR

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
1210	Statistik und Wahlen	-154.494 EUR	-198.630 EUR	-54.200 EUR	144.430 EUR	100.294 EUR
1220	Ordnungswesen	-543.450 EUR	-304.307 EUR	-251.894 EUR	52.412 EUR	291.555 EUR
1221	Verkehrswesen	-829.240 EUR	-747.218 EUR	-972.232 EUR	-225.015 EUR	-142.993 EUR
1222	Einwohnerwesen	-839.281 EUR	-967.907 EUR	-975.919 EUR	-8.012 EUR	-136.638 EUR
1223	Personenstandswesen	-105.924 EUR	-24.192 EUR	-30.174 EUR	-5.981 EUR	75.751 EUR
1225	Sozialversicherung	-4.587 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	4.587 EUR
1226	Verbraucherschutz	-572.736 EUR	-156.691 EUR	-86.209 EUR	70.481 EUR	486.526 EUR
1260	Brandschutz	-1.008.256 EUR	-992.849 EUR	-956.559 EUR	36.290 EUR	51.697 EUR
1280	Katastrophenschutz	-146.072 EUR	-215.739 EUR	-190.990 EUR	24.749 EUR	-44.918 EUR
THH 4 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-4.204.038 EUR	-3.607.532 EUR	-3.518.178 EUR	89.354 EUR	685.861 EUR

Teilhaushalt 4 in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	4.604.231	4.702.500	4.603.401	-99.099
	31310007 Bußgelder allgemein	69.124	54.000	62.187	8.187
	31410001 Zuweisungen vom Land - FAG	11.854	0	114.419	114.419
	31410002 Zuweisungen v. Land - FAG -Anteil G	3.500	3.500	5.016	1.516
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.688.709	4.760.000	4.785.023	25.023
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	17.842	21.300	17.757	-3.543
(3)	Aufgelöste Invest.-zuwendungen	17.842	21.300	17.757	-3.543
	33110000 Verwaltungsgebühren	0	100	52	-48
(5)	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	100	52	-48
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	8.841	7.300	13.987	6.687
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.841	7.300	13.987	6.687
	34800000 Erstattungen vom Bund	1.405	0	0	0
	34810000 Erstattungen vom Land	412.429	733.500	720.281	-13.219
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	9.658	10.000	5.130	-4.870
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	3.201	0	0	0
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehm	123	1.000	135	-865
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.523	10.000	5.020	-4.980
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428.339	754.500	730.566	-23.934
	35110000 Konzessionsabgaben	0	0	41.775	41.775
	35610010 Zwangs-/Verwargelder	21.079	21.000	47.108	26.108
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	21.079	21.000	88.883	67.883
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	5.164.810	5.564.200	5.636.267	72.068
	40110000 Beamte	-1.481.053	-1.517.277	-1.528.766	-11.489
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-3.790.424	-4.070.621	-3.947.595	123.026
	40120003 Entspargung ATZ Arbeitnehmer	63.720	42.002	41.092	-910
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-767.246	-604.361	-593.365	10.996
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschä	-323.705	-358.213	-344.576	13.637
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschä	-732.237	-808.888	-818.174	-9.286
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallversi	-69.386	0	-67.716	-67.716
	40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bediens	-125.590	-101.278	-101.191	86
	40710030 Zuführung zur Rückstellung WGH AN-A	-55.215	-25.805	-28.773	-2.967
	40720000 Zuführung zu Rückstellungen LAZ	-81.892	-33.510	-88.982	-55.472
(12)	Personalaufwendungen	-7.363.030	-7.477.952	-7.478.045	-94
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Ve	0	0	654	654
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermög	-7.359	-20.000	-3.059	16.941
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensge	-7.719	-24.500	-3.031	21.469
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert.Vermögensge	-58.152	-111.338	-69.616	41.722
	42320000 Leasing	-1.082	0	-1.082	-1.082
	42410001 Aufwand für Strom	-306	-350	-322	28
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-20.513	-24.000	-11.767	12.233
	42510555 ILV-Haltung von Fahrzeugen	-58.326	-86.834	-77.562	9.272
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	-10.647	-23.700	-15.963	7.737
	42610002 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-19.548	-51.900	-13.315	38.585
	42610003 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschä	0	0	-672	-672
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs	-65.600	-24.450	-35.122	-10.672
	42710001 Aufwendungen für EDV	-72.416	-16.500	-23.461	-6.961
	42710002 Tagungen, Empfänge, Ehrungen, Reprä	-1.686	-14.100	-8.980	5.120
	42710004 Aufwendungen für bez. Leist. und Wa	-100	0	-3.037	-3.037
	42710005 Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	-385	-385
	42710007 Sonstige Aufwendungen Sachleistunge	-279	-8.000	-392	7.608
	42710556 ILV-Aufwendungen für EDV	-293.059	-476.367	-535.881	-59.514
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0	-1.500	-696	804
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch v.sonst	0	0	-339	-339
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstls	-17.888	-45.000	-14.280	30.720
	42910001 Ersatzvornahmen	-9.042	-25.000	-44.002	-19.002
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-643.720	-953.539	-862.308	91.231
	47100000 Abschreibungen	-115.813	-158.510	-121.614	36.896
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	-542	0	-640	-640
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	-39	0	-52	-52
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-23.458	0	-18.081	-18.081
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-106.502	-79.872	-79.872	0
(15)	Planmäßige Abschreibungen	-246.354	-238.382	-220.258	18.124
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände u.dgl.	-255.741	-181.000	-180.107	893
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-454.858	-414.500	-496.545	-82.045
(17)	Transferaufwendungen	-710.599	-595.500	-676.652	-81.152

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsa	-12.437	-8.354	-9.244	-890
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigke	-26.058	-258.000	-187.997	70.003
	44293001 Postgebühren	-155	-5.000	-116	4.884
	44293002 Fernmelde- und Rundfunkgebühren	-18.503	-34.000	-20.167	13.833
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-281	-200	-180	20
	44293555 ILV-Postgebühren	-159.256	0	0	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-254.905	-185.600	-112.953	72.647
	44294002 Gutachten	-8.389	-80.000	-7.957	72.043
	44294003 Fallgutachter	-650	0	-1.500	-1.500
	44294004 Außergerichtliche Kosten	-1.344	0	-920	-920
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-428.793	-306.750	-403.754	-97.004
	44310001 Dienstreisen	-23.248	-43.900	-21.611	22.289
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	-69.233	-58.196	-65.356	-7.160
	44410555 ILV-Versicherungen	-34.858	-32.565	-24.770	7.795
	44510000 Erstattungen Land	-185.433	-209.027	-191.910	17.116
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	-1.000	0	1.000
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-51.111	-50.250	-53.391	-3.141
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigke	-450	-750	-625	125
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.275.103	-1.273.592	-1.102.451	171.141
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.238.805	-10.538.965	-10.339.715	199.250
(20)	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-5.073.996	-4.974.765	-4.703.447	271.318
	92611001 FAG-Allgemeine Zuweisungen §11 (1)	1.956.116	2.211.626	2.218.415	6.789
	92611002 FAG-Zuweisungen § 11 (4)	1.637.034	1.987.206	2.019.701	32.495
	92611004 FAG-Spezielle Förderung § 11 (4)	13.036	13.036	13.036	0
(22)	Erträge aus ILV-FAG	3.606.185	4.211.868	4.251.153	39.285
	91123391 Mitwirkungsleistungen Betr.beh/Heim	0	300	0	-300
	91212191 Mitwirkungsleistungen Ref. Baurecht	-720	-1.080	-828	252
	91212291 Mitwirkungsleistungen Ref. Natursch	-84	-504	-168	336
	91212491 Mitwirkungsleistungen Ref.Unt.Wasse	-36	0	-144	-144
	91214191 MWL Referat Gewerbeaufsicht, Techni	-1.710	-1.596	-1.577	19
	91215091 Mitwirkungsleistungen Veterinäramt	2.561	2.232	2.016	-216
	91221191 MWL Ordnungsamt Ref.öffentl. Sicherh.	180	548	432	-116
	91222191 Mitwirkungsleistungen Verkehrslenku	1.120	1.600	560	-1.040
	91222491 Mitwirkungsleistungen Schifffahrt	2.055	2.400	1.320	-1.080
(23)	Aufwendungen aus ILV-MWL	3.366	3.900	1.611	-2.289
	92000010 LuA Dezernat für Verwaltung und Dig	-52.903	-43.591	-45.927	-2.336
	92000020 LuA Dezernat für Umwelt und Kreiswe	-15.219	-15.881	-15.719	161
	92000030 LuA Dezernat für Soziales und Gesun	-4.789	-5.740	-3.588	2.152
	92000040 LuA Dezernat für öff. Ordnung und K	-15.456	-14.826	-13.394	1.432
	92001101 Dokumentenmanagement - Lizenzen	0	-26.190	-18.053	8.138
	92003001 Grafikarbeiten	-58	-613	-140	473
	92111151 Ausbildungsumlage	-100.356	-120.142	-124.893	-4.751
	92111152 Personalbetreuung	-150.009	-181.708	-188.361	-6.652
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	-21.866	-34.957	-21.968	12.989
	92111154 Personalentwicklung	-1.942	-17.318	-14.006	3.313
	92111254 Postdienste	0	-44.706	-47.691	-2.985
	92111258 DL Zentrale Dienste	-78.594	-79.212	-82.542	-3.329
	92111366 DL Arbeitsplatz - IT-Referat	-607.396	-602.221	-683.731	-81.510
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-22.614	-17.506	-19.587	-2.081
	92112001 Raummiete warm	-603.021	-591.669	-642.106	-50.437
	92112010 Gebäudekostenumlage	-8.908	81.836	-37.692	-119.528
	92112051 DL Gebäudemanagement	0	-585	-585	0
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-53.197	-52.140	-54.457	-2.317
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	0	-7.160	-7.363	-203
	92113251 Kasse	-90.722	-118.501	-123.479	-4.978
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-301.606	-325.585	-324.219	1.366
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-6.660	-750	-1.610	-860
	92221251 DL Zentrale Bußgeldstelle	-50.805	-67.158	-58.835	8.324
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-166.097	-168.214	-157.412	10.802
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-367.694	-375.029	-361.738	13.291
(24)	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.719.907	-2.829.565	-3.049.092	-219.527
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	1.615	1.591	1.561	-30
	98110000 Kalk. Zinsen	-21.302	-20.560	-19.963	597
(26)	Kalkulatorische Kosten	-19.687	-18.969	-18.402	568
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	869.957	1.367.233	1.185.269	-181.964
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.204.038	-3.607.532	-3.518.178	89.354

Erläuterungen zur Haushaltsentwicklung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

PG_12.10 Statistik und Wahlen

Dieser Produktgruppe gehört der Bereich Statistik mit der Erhebung des Zensus 2022 sowie der Bereich Wahlen an. Das ordentliche Ergebnis hat sich insgesamt um rund 147.000 EUR gegenüber dem Planansatz verbessert. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Minderaufwendungen im Bereich Personal (63.000 EUR) sowie Einsparungen bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (43.000 EUR) und den Geschäftsaufwendungen (14.000 EUR). Der Nettoressourcenbedarf hat sich ebenfalls um rund 144.000 EUR verbessert.

In 2022 wurden die Befragungen und die Erfassung der Befragungsergebnisse für den bundesweiten Zensus 2022 durch die Erhebungsstelle durchgeführt. Insgesamt ergibt sich in diesem Bereich ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von rund 16.000 EUR und damit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz um 143.000 EUR. Ursächlich sind hierfür geringere Personalaufwendungen (67.000 EUR) und niedrigere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (9.000 EUR). Auch die sonstigen Aufwendungen fielen rund 64.000 EUR niedriger aus, insbesondere durch geringere Aufwendungen für die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten (43.000 EUR) und Geschäftsaufwendungen (14.000 EUR). Bei der ersten Teilzahlung des Landes zur Deckung des wesentlichen Mehraufwands für die Zensusdurchführung ergaben sich rund 4.000 EUR Mehrerträge durch einen Inflationsangleich. Der Nettoressourcenbedarf verbesserte sich dadurch um rund 141.000 EUR auf 37.000 EUR. Die Restzahlung der Kostenerstattung vom Land erfolgt nach Feststellung der neuen amtlichen Einwohnerzahlen und ist für 2023 in Höhe von 190.000 EUR veranschlagt.

PG_12.20 Ordnungswesen

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Planansatz um rund 126.000 EUR auf -695.000 EUR. Dies resultiert im Wesentlichen durch Mehrerträge bei den Gebühren und Kostenerstattungen. Aufwandseitig konnten die Mehraufwendungen für Personal sowie für Sach- und Dienstleistungen durch geringere sonstige ordentliche Aufwendungen teilweise kompensiert werden. Der Nettoressourcenbedarf verringert sich ebenfalls um rund 52.000 EUR auf 252.000 EUR.

12.20.02.01 Allgemeine Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

12.20.03.91 Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten

12.20.03.92 Jagd- und Fischereiwesen

12.20.05 Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen

12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

12.20.08 Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

12.20.91 OWI-Verfahren Ordnungswesen

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rund 27.000 EUR. Grund hierfür sind hauptsächlich Mehraufwendungen von rund 107.000 EUR bei den Personalaufwendungen. Im Gegenzug wurden um rund 80.000 EUR erhöhte Zuweisungen und Zuwendungen erzielt.

12.20.02.02 Heimaufsicht

Die Personalaufwendungen blieben im Bereich der Heimaufsicht aufgrund unbesetzter Planstellen mit rund 82.000 EUR unter dem Ansatz. Verwaltungsgebühren konnten kaum vereinnahmt werden, da die Einrichtungen mittlerweile überwiegend eine persönliche Gebührenfreiheit nach § 10 Abs. 3 und 4

LGebG haben und durch das Pandemiegeschehen auch 2022 weniger Heimbegehungen stattfanden. Aufgrund der geringeren Personalaufwendungen und deutlich gestiegener FAG-Zuweisungen konnte ein Nettoressourcenüberschuss von 330.000 EUR verzeichnet werden.

PG_12.21 Verkehrswesen

Die Bereiche der Kfz-Zulassung sowie des Schifffahrtswesens entwickelten sich im Jahr 2022 bei den Zulassungsvorgängen phasenweise leicht rückläufig, sodass bei den ordentlichen Erträgen insgesamt das ursprünglich geplante Ergebnis von circa 4,4 Mio. EUR um rund 238.000 EUR unterschritten wurde. Die ordentlichen Erträge lagen im „Energiesparjahr“ mit rund 150.000 EUR unter dem Vorjahreswert. Mit einem leichten Rückgang lagen die Kfz-Zulassungszahlen im Vergleich zu den Vorjahreszahlen weiterhin auf hohem Niveau. Einbrüche bei den Zulassungsvorgängen fielen im Vergleich zum Jahr 2021 leicht höher aus. Im Jahr 2022 stabilisierten sich weiterhin die Zahlen bei den Schifferpatentprüfungen und bewegten sich weiterhin auf hohem Niveau.

Die ordentlichen Aufwendungen lagen mit circa 13.000 EUR unter dem Ansatz.

Insgesamt verschlechterte sich der Nettoressourcenbedarf auf 972.000 EUR (um rund 225.000 EUR) gegenüber dem Ansatz von rund 747.000 EUR.

Investitionen

Im Jahr 2022 waren Investitionsauszahlung für ein neues Fachverfahren in den drei Kfz-Zulassungsstellen von rund 60.000 EUR zu verzeichnen.

PG_12.22 Einwohnerwesen

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rund 32.000 EUR. Grund hierfür sind erhöhte Personalaufwendungen von zusätzlich rund 90.000 EUR sowie erhöhte Geschäftsaufwendungen in Höhe von rund 83.000 EUR. Im Gegenzug gab es erhöhte Zuweisungen und Zuwendungen von rund 138.000 EUR.

PG_12.23 Personenstandswesen

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Planansatz um rund 8.000 EUR auf 74.000 EUR. Mehraufwendungen im Bereich Personal (10.000 EUR) konnten durch Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistung (2.000 EUR), vor allem bei den Fortbildungskosten teilweise kompensiert werden. Der Nettoressourcenbedarf verschlechtert sich ebenfalls um rund 6.000 EUR und beträgt zum 31.12.2022 rund 30.000 EUR.

PG_12.25 Sozialversicherung

Das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde ist gem. § 92 SGB IV Versicherungsamt. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die Organisation von Sprechtagen der Rententräger und die Durchführung von Sozialversicherungswahlen.

PG_12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Es werden mit der Produktgruppe 1226 die Aufgaben des Veterinäramtes bestehend aus vier Referate abgebildet (25.1 Lebensmittelüberwachung, 25.2 Fleischhygiene, 25.3 Tierschutz und Tierarzneimittel sowie 25.4 Tiergesundheit, Tierseuchenbekämpfung und Tierische Nebenprodukte).

Die Mindererträge in Höhe von rund 3.000 EUR konnten ausgeglichen werden, da im HH 2022 vermehrt Bußgeldverfahren eingeleitet und vermehrt Zwangsgelder erhoben wurden. Insgesamt haben sich die ordentlichen Erträge dadurch im Vergleich zum Ansatz um rund 40.000 EUR verbessert.

Die ordentlichen Aufwendungen beliefen sich zudem auf rund 40.000 EUR unter Ansatz. Hauptsächlich sind hierbei Einsparungen bei den Personalaufwendungen.

Bei den Aufwendungen für interne Leistungen ergaben sich Mehraufwendungen von rund 14.000 EUR. Durch Erträge aus internen Leistungen von rund 4.000 EUR ergibt sich ein Nettoressourcenbedarf von rund 70.000 EUR unter Ansatz.

Investitionen

Die für das HH 2022 genehmigten Mittel, inklusive des genehmigten Übertrages aus dem HH 2021 sind vollumfänglich beauftragt worden. Die Beschaffungen konnten in 2023 realisiert werden. Somit wurden die veranschlagten Mittel nach 2023 übertragen.

PG_12.60 Brandschutz

Das anteilige ordentliche Ergebnis beträgt rund -1,13 Mio. EUR und liegt rund 166.000 EUR unter dem Planansatz (-1,29 Mio. EUR). Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf beträgt rund -957.000 EUR und liegt somit rund 36.000 EUR unter dem Planansatz (-993.000 EUR). Die Abweichung ist vor allem auf Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen sowie Aufwendungen für Rechtsberatung und Gutachten zurückzuführen. Die Personalaufwendungen sind hingegen um rund 14.000 EUR höher ausgefallen als geplant.

Investitionen:

Bei den Investitionen war festzustellen, dass in Bezug auf die „Einführung der digitalen Alarmierung“ die Auftragsvergabe zwar bereits im Haushaltsjahr 2021 erfolgte, die Finanzmittel (rund 1,2 Mio. EUR) aber noch nicht in voller Höhe abgerufen wurden. Die Mittel stehen durch Ermächtigungsübertragungen weiterhin zur Verfügung und werden zur Restabwicklung des Projekts im laufenden Jahr 2023 vollständig verbraucht. Die seit längerem geplante Beschaffung eines „Abrollbehälters Führung“ konnte auch im Jahr 2022 aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht durchgeführt werden. Die Beschaffung soll im Jahr 2023 erfolgen. Die Mittel in Höhe von 300.000 EUR wurden daher zur Übertragung in das Jahr 2023 angemeldet.

PG_12.80 Katastrophenschutz

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis beträgt rund -244.000 EUR und liegt rund 17.000 EUR unter dem Planansatz (-261.000 EUR). Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen. Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf beträgt rund -191.000 EUR liegt rund 25.000 EUR unter dem Planansatz.

5.5 Teilhaushalt 5 Umwelt, Infrastruktur, Wirtschaft

Teilhaushalt	5	Umwelt, Infrastruktur, Wirtschaft
--------------	---	-----------------------------------

Produktinformationen

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppen	5110	Kreisentwicklung
	5111	Flächen und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
	5112	Flurneuordnung
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppen	5210	Bauordnung
	5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppen	5420	Kreisstraßen
	5430	Landesstraßen
	5440	Bundesstraßen
	5450	Straßenreinigung/Winterdienst
	5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppen	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
	5520	Gewässerschutz/ öffentliche Gewässer/ wasserbaul. Anlagen
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	5550	Forstwirtschaft
	5551	Landwirtschaft
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppen	5610	Umweltschutzmaßnahmen
	5620	Arbeitsschutz
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppen	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.601.814,49	0,00	12.486.800	12.807.257,96	320.458-	0,00	320.458-	1.205.443,47
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	621.928,31	0,00	683.580	630.122,56	53.457	0,00	53.457	8.194,25
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.993.713,20	0,00	5.858.500	5.079.255,11	779.245	0,00	779.245	85.541,91
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.828.579,26	0,00	1.925.200	1.598.125,93	327.074	0,00	327.074	230.453,33-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.969.127,43	0,00	5.001.650	7.976.621,75	2.974.972-	0,00	2.974.972-	1.007.494,32
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	131.328,00	0,00	203.840	154.464,00	49.376	0,00	49.376	23.136,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	46.570,83	0,00	52.334	62.128,21	9.795-	0,00	9.795-	15.557,38
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	26.193.061,52	0,00	26.211.903	28.307.975,52	2.096.072-	0,00	2.096.072-	2.114.914,00
12	-	Personalaufwendungen	13.935.182,27-	0,00	14.524.924-	14.188.082,80-	336.841-	0,00	336.841-	252.900,53-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.998.615,75-	140.302,00-	4.865.920-	5.252.352,98-	386.433	400.000,00-	246.131	253.737,23-
15	-	Abschreibungen	2.064.178,01-	0,00	2.477.316-	2.290.715,99-	186.600-	0,00	186.600-	226.537,98-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28,75-	0,00	0	0,00	0	0,00	0	28,75
17	-	Transferaufwendungen	19.087.500,96-	45.000,00-	19.294.717-	21.039.357,17-	1.744.640	0,00	1.699.640	1.951.856,21-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.793.261,71-	50.000,00-	2.941.590-	2.380.591,33-	560.999-	35.000,00-	610.999-	412.670,38
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	42.878.767,45-	235.302,00-	44.104.467-	45.151.100,27-	1.046.633	435.000,00-	811.331	2.272.332,82-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.685.705,93-	235.302,00-	17.892.564-	16.843.124,75-	1.049.439-	435.000,00-	1.284.741-	157.418,82-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	131.328,00	0,00	203.840	154.464,00	49.376	0,00	49.376	23.136,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.153.573,97	0,00	8.631.820	8.377.874,05	253.946	0,00	253.946	224.300,08
23	=	Erträge aus internen Leistungen	8.284.901,97	0,00	8.835.660	8.532.338,05	303.322	0,00	303.322	247.436,08
24	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	131.328,00-	0,00	203.840-	154.464,00-	49.376-	0,00	49.376-	23.136,00-
25	-	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	3.778.235,30-	0,00	5.733.297-	5.231.554,67-	501.742-	0,00	501.742-	1.453.319,37-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.909.563,30-	0,00	5.937.137-	5.386.018,67-	551.118-	0,00	551.118-	1.476.455,37-
27	-	Kalkulatorische Kosten	414.735,36-	0,00	400.954-	446.841,39-	45.887	0,00	45.887	32.106,03-
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	3.960.603,31	0,00	2.497.569	2.699.477,99	201.909-	0,00	201.909-	1.261.125,32-
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.725.102,62-	235.302,00-	15.394.994-	14.143.646,76-	1.251.348-	435.000,00-	1.486.650-	1.418.544,14-
30	+	Erträge aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	131.328,00	0,00	203.840	154.464,00	49.376	0,00	49.376	23.136,00
31	-	Aufwendungen aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	131.328,00-	0,00	203.840-	154.464,00-	49.376-	0,00	49.376-	23.136,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.476.716,65	0,00	25.322.350	26.997.786,49	1.675.436-	0,00	1.675.436-	521.069,84
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.468.513,42-	235.302,00-	41.395.824-	42.368.368,21-	972.545	435.000,00-	737.243	1.899.854,79-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	13.991.796,77-	235.302,00-	16.073.474-	15.370.581,72-	702.892-	435.000,00-	938.194-	1.378.784,95-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.088.459,01	1.195.000,00	1.628.000	1.135.104,24	492.896	1.557.150,00	1.687.896	46.645,23
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	15.000	67.686,00	52.686-	0,00	52.686-	67.686,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.088.459,01	1.195.000,00	1.643.000	1.202.790,24	440.210	1.557.150,00	1.635.210	114.331,23
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82.168,96-	0,00	110.000-	66.147,24-	43.853-	85.000,00-	43.853-	16.021,72
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.704.457,53-	1.452.711,59-	3.510.000-	3.012.333,06-	497.667-	2.000.000,00-	1.950.379-	1.307.875,53-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	780.032,86-	1.500.119,18-	1.402.000-	1.706.793,06-	304.793	314.945,00-	1.195.326-	926.760,20-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	2.500,00-	2.500	0,00	2.500	2.500,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.407.172,20-	685.000,00-	2.800.000-	1.506.854,80-	1.293.145-	1.855.000,00-	1.978.145-	99.682,60-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	226.260,65-	0,00	0	517.804,38-	517.804	0,00	517.804	291.543,73-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.200.092,20-	3.637.830,77-	7.822.000-	6.812.432,54-	1.009.567-	4.254.945,00-	4.647.398-	2.612.340,34-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.111.633,19-	2.442.830,77-	6.179.000-	5.609.642,30-	569.358-	2.697.795,00-	3.012.188-	2.498.009,11-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	17.103.429,96-	2.678.132,77-	22.252.474-	20.980.224,02-	1.272.250-	3.132.795,00-	3.950.382-	3.876.794,06-

THH 5

Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
1.51.10.91: Regionalplanung				
15110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.069	2.021,26	48-
15110K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,04	0
15110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	595.602	588.377,89	7.224-
1.51.11: Flächen- und grundstückbezogene Daten				
15111T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	6.697	5.321,16	1.376-
15111K	Kostendeckungsgrad (%)	33	40,31	7
15111Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.296.735	927.035,64	369.700-
51111L1	Anzahl d. verän.Flurstücke b.Zerlegungen (Stück)	10	0,00	10-
51111L2	Anzahl der Gebäudeaufnahmen (Stück)	800	694,00	106-
51111L3	Anzahl d.Grenzpunkte b.Grenzfeststellung (Stück)	100	95,00	5-
51111L4	Verhältnis veränd.Flurstücke Vamt zuÖbV* (%)	20	7,53	12-
1.52.10: Bauordnung				
15210T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	3.814	3.327,04	487-
15210K	Kostendeckungsgrad (%)	159	173,98	15
15210Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	648.701-	716.738,44-	68.037-
5210L1	Anzahl getroffener Entscheidungen* (Stück)	800	628,00	172-
5210L2	Erteilter Stellungn. Bauleitplanverfah. (Stück)	90	81,00	9-
1.52.20.91: Förderung Mietwohnungsbau/Wohneigentum				
15220T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	129	130,47	1
15220K	Kostendeckungsgrad (%)	34	35,26	1
15220Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	24.568	24.594,88	27
15220L	Anzahl bearbeiteter Anträge (Stück)	150	139,00	11-
1.52.30: Denkmalschutz und Denkmalpflege				
15230T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	119	107,13	12-
15230K	Kostendeckungsgrad (%)	4	0,14	4-
15230Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	33.079	31.151,57	1.928-
1.52.30.02: Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren				
15230L	Anzahl der Entscheid. nach DSchG u. EstG (Stück)	50	67,00	17
1.54.20: Kreisstraßen				
45420T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	21.874	20.503,24	1.371-
45420K	Kostendeckungsgrad (%)	51	54,49	3
45420Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	3.255.738	2.903.123,39	352.615-
1.54.30: Landesstraßen				
45430T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	5.713	6.833,16	1.120
45430K	Kostendeckungsgrad (%)	78	96,44	19
45430Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	369.921	71.006,38	298.914-
1.54.40: Bundesstraßen				
45440T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	4.483	4.339,50	144-
45440K	Kostendeckungsgrad (%)	82	77,12	5-
45440Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	228.553	290.195,16	61.642
1.54.50: Straßenreinigung und Winterdienst				
54501T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	0	8.958,45	8.958
54501K	Kostendeckungsgrad (%)	0	92,65	93
54501Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	0	192.255,14	192.255
1.54.50.01: Straßenreinigung				
54501T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	8.336	3.445,71	4.891-
54501K	Kostendeckungsgrad (%)	95	83,01	12-
54501Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	114.191	171.100,66	56.910

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
1.54.70.01: ÖPNV				
45470T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	75.572	78.894,01	3.322
45470K	Kostendeckungsgrad (%)	68	69,24	1
45470Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	6.890.343	7.070.958,00	180.615
1.55.10.04: Fachberatungen und Aktionen				
15510T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	964	1.017,57	53
15510K	Kostendeckungsgrad (%)	51	47,21	4-
15510Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	135.890	156.435,79	20.546
15510L	Förderungsvolumen (Euro)	177.900	177.900,00	0
1.55.20: Gew.schutz/öff. Gewässer/Baul. Anl.				
15520T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	4.990	4.819,77	171-
15520K	Kostendeckungsgrad (%)	126	138,12	12
15520Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	376.187-	535.093,61-	158.906-
5520L1	Anzahl förm.l.Verf.* wasserrech. Maßnahm. (Stück)	450	409,00	41-
5520L2	Anzahl Stellungn. in Verfahren Dritter* (Stück)	350	342,00	8-
1.55.40: Naturschutz und Landschaftspflege				
15540T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.452	2.655,30	203
15540K	Kostendeckungsgrad (%)	8	14,67	6
15540Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	647.343	659.759,64	12.416
5540L1	Anzahl förm.l.Verf.b.naturschutzre. Maßn. (Stück)	120	183,00	63
5540L2	Anzahl Stellungn. in Verfahren Dritter (Stück)	800	523,00	277-
1.55.50.05: Untere Forstbehörde				
55504T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	103	4.935,44	4.832
55504K	Kostendeckungsgrad (%)	5.012	109,38	4.903-
55504Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	41.492-	134.836,40-	93.344-
1.55.51: Landwirtschaft				
15551T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	5.873	6.388,72	516
15551K	Kostendeckungsgrad (%)	67	70,47	4
15551Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	566.283	549.379,29	16.904-
5551L1	Anzahl der gemeinsamen Anträge (Stück)	920	943,00	23
5551L2	Anzahl der Kontrollen* (Stück)	750	780,00	30
5551L3	Anzahl d.Förderantr.bei Betriebsentwick. (Stück)	10	10,00	0
5551L4	Anzahl der Stellungnahmen als TöB (Stück)	200	212,00	12
5551L5	Anzahl der Fälle im Grundstücksverkehr (Stück)	750	861,00	111
1.56.10: Umweltschutzmaßnahmen				
15610T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.908	3.076,87	169
15610K	Kostendeckungsgrad (%)	23	30,37	8
15610Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	647.402	624.085,76	23.317-
1.56.20: Arbeitsschutz				
15620T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.753	2.890,58	138
15620K	Kostendeckungsgrad (%)	77	59,03	18-
15620Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	182.991	345.285,16	162.294
1.57.10: Wirtschaftsförderung				
55710T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	3.405	2.096,19	1.309-
55710K	Kostendeckungsgrad (%)	0	5,23	5
55710Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	980.227	578.542,85	401.684-
1.57.50: Tourismus				
55750T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	1.709	1.785,19	76
55750K	Kostendeckungsgrad (%)	0	0,48	0
55750Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	492.367	517.861,67	25.494

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2022 / THH 5 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
5110	Kreisentwicklung	-553.307 EUR	-564.825 EUR	-559.200 EUR	5.625 EUR	-5.893 EUR
5111	Flächen/Grundstücke	-845.878 EUR	-1.111.404 EUR	-785.454 EUR	325.951 EUR	60.424 EUR
5112	Flurneuordnung	-4.500 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	4.500 EUR
5210	Bauordnung	595.313 EUR	697.351 EUR	753.479 EUR	56.127 EUR	158.166 EUR
5220	Wohnungsbauförderung	-61.188 EUR	-37.167 EUR	-37.905 EUR	-738 EUR	23.283 EUR
5230	Denkmalschutz	-28.700 EUR	-26.678 EUR	-25.290 EUR	1.388 EUR	3.410 EUR
5420	Kreisstraßen	-1.758.298 EUR	-2.489.320 EUR	-2.115.615 EUR	373.704 EUR	-357.317 EUR
5430	Landesstraßen	232.700 EUR	-199.604 EUR	86.247 EUR	285.851 EUR	-146.453 EUR
5440	Bundesstraßen	-61.189 EUR	-60.815 EUR	-132.916 EUR	-72.101 EUR	-71.727 EUR
5450	Straßenreinigung/Winterdienst	-972.331 EUR	-644.493 EUR	-755.308 EUR	-110.815 EUR	217.023 EUR
5470	Verkehrsbetrieb/ÖPNV	-6.894.347 EUR	-6.599.654 EUR	-6.772.178 EUR	-172.524 EUR	122.170 EUR
5510	Öff.Grün/Landschaft	-178.764 EUR	-187.731 EUR	-203.380 EUR	-15.650 EUR	-24.617 EUR
5520	Gewässerschutz	-1.301.091 EUR	-1.235.649 EUR	-1.143.879 EUR	91.769 EUR	157.211 EUR
5540	Naturschutz	-679.799 EUR	-692.895 EUR	-682.681 EUR	10.213 EUR	-2.882 EUR
5550	Forstwirtschaft	-398.819 EUR	-483.071 EUR	-431.553 EUR	51.518 EUR	-32.735 EUR
5551	Landwirtschaft	-1.538.887 EUR	-1.604.876 EUR	-1.625.804 EUR	-20.928 EUR	-86.917 EUR
5610	Umweltschutzmaßn.	-481.964 EUR	-709.957 EUR	-658.911 EUR	51.046 EUR	-176.947 EUR
5620	Arbeitsschutz	-632.280 EUR	-596.558 EUR	-747.180 EUR	-150.622 EUR	-114.900 EUR
5710	Wirtschaftsförderung	-678.338 EUR	-878.586 EUR	-510.312 EUR	368.274 EUR	168.026 EUR
5750	Tourismus	-444.040 EUR	-466.634 EUR	-495.284 EUR	-28.650 EUR	-51.244 EUR
Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf / -überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
5110	Kreisentwicklung	-581.086 EUR	-595.602 EUR	-588.378 EUR	7.224 EUR	-7.291 EUR
5111	Flächen/Grundstücke	-576.300 EUR	-1.296.638 EUR	-927.036 EUR	369.602 EUR	-350.735 EUR
5112	Flurneuordnung	-8.747 EUR	-534 EUR	0 EUR	534 EUR	8.747 EUR
5210	Bauordnung	595.055 EUR	648.701 EUR	716.738 EUR	68.037 EUR	121.683 EUR
5220	Wohnungsbauförderung	-68.698 EUR	-24.568 EUR	-24.595 EUR	-27 EUR	44.103 EUR
5230	Denkmalschutz	-34.771 EUR	-33.079 EUR	-31.152 EUR	1.928 EUR	3.620 EUR
5420	Kreisstraßen	-2.494.722 EUR	-3.255.646 EUR	-2.903.123 EUR	352.522 EUR	-408.401 EUR
5430	Landesstraßen	81.190 EUR	-369.877 EUR	-71.006 EUR	298.870 EUR	-152.196 EUR
5440	Bundesstraßen	-207.882 EUR	-228.510 EUR	-290.195 EUR	-61.685 EUR	-82.313 EUR
5450	Straßenreinigung/Winterdienst	-83.222 EUR	-114.114 EUR	-192.255 EUR	-78.141 EUR	-109.034 EUR
5470	Verkehrsbetrieb/ÖPNV	-7.153.490 EUR	-6.890.305 EUR	-7.070.958 EUR	-180.653 EUR	82.532 EUR
5510	Öff.Grün/Landschaft	-124.748 EUR	-135.890 EUR	-156.436 EUR	-20.546 EUR	-31.688 EUR
5520	Gewässerschutz	39.949 EUR	376.187 EUR	535.094 EUR	158.906 EUR	495.144 EUR
5540	Naturschutz	-540.586 EUR	-647.343 EUR	-659.760 EUR	-12.416 EUR	-119.174 EUR
5550	Forstwirtschaft	577.352 EUR	41.492 EUR	134.836 EUR	93.344 EUR	-442.516 EUR
5551	Landwirtschaft	-370.006 EUR	-566.283 EUR	-549.379 EUR	16.904 EUR	-179.373 EUR
5610	Umweltschutzmaßn.	-343.737 EUR	-647.399 EUR	-624.086 EUR	23.313 EUR	-280.349 EUR
5620	Arbeitsschutz	-179.384 EUR	-182.991 EUR	-345.552 EUR	-162.561 EUR	-166.168 EUR
5710	Wirtschaftsförderung	-781.423 EUR	-980.227 EUR	-578.543 EUR	401.684 EUR	202.880 EUR
5750	Tourismus	-469.846 EUR	-492.367 EUR	-517.862 EUR	-25.494 EUR	-48.015 EUR
THH 5 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-12.725.103 EUR	-15.394.994 EUR	-14.143.647 EUR	1.251.348 EUR	-1.418.544 EUR

Teilhaushalt 5 in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	7.879.255	8.991.800	2.665.472	-6.326.328
	31310002 Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG	0	0	130.011	130.011
	31310007 Bußgelder allgemein	229.879	197.000	141.374	-55.626
	31310090 OWI-Abgrenzungen zum Jahresabschlus	-23.421	0	-32.992	-32.992
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	25.770	0	6.444.738	6.444.738
	31410001 Zuweisungen vom Land - FAG	1.206.493	953.000	1.480.866	527.866
	31410002 Zuweisungen v. Land - FAG -Anteil G	2.283.838	2.345.000	1.977.789	-367.211
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.601.814	12.486.800	12.807.258	320.458
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	621.928	683.580	630.123	-53.457
(3)	Aufgelöste Invest.-zuwendungen	621.928	683.580	630.123	-53.457
	33110000 Verwaltungsgebühren	24.081	18.000	20.510	2.510
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	11.599	5.840.500	54.579	-5.785.921
	33210011 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	950.426	0	885.084	885.084
	33210012 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	1.246.015	0	1.283.486	1.283.486
	33210013 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	1.241.672	0	1.270.624	1.270.624
	33210014 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; R	1.266.565	0	1.301.716	1.301.716
	33210016 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte; Regi	253.355	0	263.257	263.257
(5)	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.993.713	5.858.500	5.079.255	-779.245
	34210000 Erträge aus Verkauf	175	0	807	807
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	968.914	1.785.200	689.422	-1.095.778
	34610001 Sonst. privatrechtl. Lstentg.-Schaden	32.925	70.000	47.000	-23.000
	34610002 Sonst. privatrechtl. Lstentg.-Schaden	23.618	45.000	57.787	12.787
	34610003 Sonst. privatrechtl. Lstentg.-Schaden	35.244	25.000	18.334	-6.666
	34610011 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	130.073	0	142.908	142.908
	34610012 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	198.559	0	199.961	199.961
	34610013 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	198.559	0	199.961	199.961
	34610014 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	198.559	0	199.961	199.961
	34610016 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	41.954	0	41.984	41.984
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.828.579	1.925.200	1.598.126	-327.074
	34800000 Erstattungen vom Bund	1.402.421	1.394.400	1.253.059	-141.341
	34810000 Erstattungen vom Land	2.517.261	409.400	3.293.262	2.883.862
	34810006 Erst.Land-Anteil GM-Aufwand	1.561.292	1.590.000	1.594.763	4.763
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	274.420	148.150	157.965	9.815
	34820002 Erstattung v. Gemeinden-Wirtschafts	516.934	511.000	516.933	5.933
	34820005 Erstattung v. Gemeinden-Holzverkauf	161.180	185.000	163.080	-21.920
	34850000 Erstattungen v. verb. Unternehmen, Son	10.450	23.000	11.535	-11.465
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0	0	3.765	3.765
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehm	115.366	356.700	357.971	1.271
	34870002 Erstattung v. priv. Untern.-Privatwal	31.270	34.000	30.372	-3.628
	34870005 Erstattung v. priv. Untern.-Holzverka	75.284	42.000	69.548	27.548
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	303.250	308.000	524.369	216.369
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.969.127	5.001.650	7.976.622	2.974.972
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	131.328	0	154.464	154.464
	37111000 Aktivierte Eigenleistungen (manuell	0	203.840	0	-203.840
(9)	Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	131.328	203.840	154.464	-49.376
	35210000 Erstattung von Steuern	13.869	15.000	10.083	-4.917
	35610010 Zwangs-/Verwangelder	29.369	35.200	45.782	10.582
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposte	2.134	2.134	2.134	0
	35910012 Andere sonstige ordentliche Erträge	460	0	1.200	1.200
	35910013 Andere sonstige ordentliche Erträge	110	0	300	300
	35910014 Andere sonstige ordentliche Erträge	630	0	2.630	2.630
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	46.571	52.334	62.128	9.795
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	26.193.062	26.211.903	28.307.976	2.096.072
	40110000 Beamte	-3.619.791	-3.708.772	-3.636.107	72.665
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-6.801.475	-7.262.654	-6.923.860	338.794
	40120003 Entsparung ATZ Arbeitnehmer	8.391	6.600	10.409	3.809
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-1.001.861	-1.228.333	-1.156.557	71.776
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschä	-545.872	-568.590	-563.925	4.666
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäft	-1.393.713	-1.439.589	-1.434.109	5.480
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallversi	-133.870	-34.228	-126.996	-92.768
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bediens	-236.290	-223.660	-220.158	3.502
	40710030 Zuführung zur Rückstellung WGH AN-A	-2.041	0	-13.506	-13.506
	40720000 Zuführung zu Rückstellungen LAZ	-208.661	-65.698	-123.275	-57.576
(12)	Personalaufwendungen	-13.935.182	-14.524.924	-14.188.083	336.841

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0	0	-670	-670
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Ve	-658.702	-574.000	-663.225	-89.225
	42120001 Erhalt.maßn.UA, Direktaufw.	-448.234	-350.000	-587.312	-237.312
	42120002 SM-Betriebsdienst	-1.181.219	-1.131.000	-1.442.490	-311.490
	42120003 LSA Strom	-19.706	-17.000	-18.622	-1.622
	42120004 LSA Wartung	-77.646	-90.000	-78.165	11.835
	42121000 Unterhaltung der Straßen - Material	-478.871	-187.000	-294.733	-107.733
	42122000 Unterhaltung der Straßen - Fremdauf	-1.387.098	-1.358.000	-1.364.532	-6.532
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermög	-12.394	-6.770	-2.273	4.497
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögensge	-1.488	-7.000	-11.167	-4.167
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert.Vermögensge	-51.980	-321.437	-93.983	227.455
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pa	-3.051	-3.800	-6.477	-2.677
	42310001 Mieten Masch.Geräte,EDV-Fernsprecha	-2.384	0	-2.384	-2.384
	42410001 Aufwand für Strom	5	-2.000	0	2.000
	42410005 Aufwand für Wasserversorgung	-13.663	-20.000	-28.175	-8.175
	42410010 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. An	-2.249	-2.560	-3.922	-1.362
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.250	-2.300	-2.575	-275
	42510555 ILV-Haltung von Fahrzeugen	-111.216	-120.268	-139.240	-18.972
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäft	-1.084	-500	-438	62
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	-18.502	-18.050	-11.566	6.484
	42610002 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-49.029	-79.500	-26.490	53.010
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs	-58.961	-174.940	-140.150	34.790
	42710001 Aufwendungen für EDV	-298.035	-150.600	-165.557	-14.957
	42710002 Tagungen, Empfänge, Ehrungen, Reprä	-2.560	-21.650	-16.280	5.370
	42710004 Aufwendungen für bez. Leist. und Wa	-418	0	-5.693	-5.693
	42710007 Sonstige Aufwendungen Sachleistunge	-1.359	0	-125	-125
	42710556 ILV-Aufwendungen für EDV	-85.119	-188.541	-115.909	72.632
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0	-1.500	0	1.500
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch v.sonst	0	0	-8	-8
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstls	-3.765	-18.504	-22.138	-3.634
	42910001 Ersatzvornahmen	-26.636	-19.000	-8.052	10.948
	42999999 Budgetübertrag	0	0	0	0
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.998.616	-4.865.920	-5.252.353	-386.433
	47100000 Abschreibungen	-1.945.200	-2.331.754	-2.179.379	152.375
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	-52	0	-4	-4
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-14.250	0	-6.657	-6.657
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-104.676	-145.563	-104.676	40.886
(15)	Planmäßige Abschreibungen	-2.064.178	-2.477.316	-2.290.716	186.600
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	-29	0	0	0
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29	0	0	0
	43100000 Zuweisungen an den Bund	-74.000	0	0	0
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0	-27.500	0	27.500
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände u.dgl.	-442.156	-442.156	-443.298	-1.142
	43150000 Zuschüsse an verb.Unternehmen,Betei	-1.240.807	-1.035.808	-1.159.748	-123.940
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	-189.746	-202.878	-179.939	22.939
	43160001 Zuschüsse f. CityVogel, S22 und Agg	-466.051	-630.000	-555.690	74.310
	43160002 Zuschuss: seehas Konstanz - Engen	-499.892	-500.000	-499.892	108
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	-193.239	-14.362.225	-268.909	14.093.316
	43170001 Zuschuss: seehäsle Radolfzell - St	-500	0	0	0
	43170002 Zuschuss an Verbund	-1.980.925	-1.886.400	-1.986.161	-99.761
	43170011 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-2.247.446	0	-2.441.399	-2.441.399
	43170012 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-3.395.734	0	-4.000.204	-4.000.204
	43170013 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-2.781.797	0	-3.291.348	-3.291.348
	43170014 Zuschüsse an private Unternehmen; R	-4.082.831	0	-4.648.212	-4.648.212
	43170016 Zuschüsse an priv.Unternehmen; Regi	-1.333.713	0	-1.361.279	-1.361.279
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-158.666	-207.750	-203.278	4.473
(17)	Transferaufwendungen	-19.087.501	-19.294.717	-21.039.357	-1.744.640
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsa	-16.595	-10.636	-14.217	-3.581
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigke	-426	-1.000	-850	150
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	-21.108	-23.000	-20.680	2.320
	44293000 Gebühren und Entgelte	-25.266	0	-129	-129
	44293001 Postgebühren	-91	0	-25	-25
	44293002 Fernmelde- und Rundfunkgebühren	52	0	0	0
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-258.438	-258.460	-264.796	-6.336
	44293555 ILV-Postgebühren	-55.560	0	0	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-110.778	-124.900	-64.826	60.074
	44294002 Gutachten	-33.592	-78.500	-74.918	3.582
	44294003 Fallgutachter	0	0	-1.078	-1.078

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbesserungen) EUR
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-57.037	-59.920	-106.722	-46.802
	44310001 Dienstreisen	-73.523	-120.150	-64.934	55.216
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	-65.583	-54.867	-70.015	-15.147
	44410001 Betriebliche Steueraufwendungen	-27	0	0	0
	44410003 Versicherungen	-2.019	-400	-2.585	-2.185
	44410004 Aufwendungen für Schadensfälle	0	0	-200	-200
	44410555 ILV-Versicherungen	-37.059	-32.336	-36.546	-4.210
	44500000 Erstattungen an den Bund	-51.878	-30.000	-24.918	5.082
	44510000 Erstattungen Land	-57.403	-50.650	-44.255	6.395
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-45.054	-44.771	-55.501	-10.730
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozial	-235	0	-187	-187
	44560000 Erstattungen an sonst. öffentl. Son	-817.934	-820.000	-817.934	2.066
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-1.063.708	-1.232.000	-715.254	516.746
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	0	-21	-21
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.793.262	-2.941.590	-2.380.591	560.999
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-42.878.767	-44.104.467	-45.151.100	-1.046.633
(20)	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-16.685.706	-17.892.564	-16.843.125	1.049.439
	92234201 Naturschutzförderung LEV	80.000	80.000	80.000	0
(21)	Erträge aus internen Leistungen	80.000	80.000	80.000	0
	92611001 FAG-Allgemeine Zuweisungen §11 (1)	1.666.278	1.412.409	1.416.745	4.335
	92611002 FAG-Zuweisungen § 11 (4)	6.340.667	5.995.097	6.093.131	98.034
	92611004 FAG-Spezielle Förderung § 11 (4)	478.255	0	0	0
(22)	Erträge aus ILV-FAG	8.485.200	7.407.507	7.509.876	102.370
	91123391 Mitwirkungsleistungen Betr.beh/Heim	0	-300	0	300
	91212191 Mitwirkungsleistungen Ref. Baurecht	720	1.080	828	-252
	91212291 Mitwirkungsleistungen Ref. Natursch	84	504	168	-336
	91212491 Mitwirkungsleistungen Ref.Unt.Wasse	36	0	144	144
	91214191 MWL Referat Gewerbeaufsicht, Techni	1.710	1.596	1.577	-19
	91215091 Mitwirkungsleistungen Veterinäramt	-2.561	-2.232	-2.016	216
	91221191 MWL Ordnungsamt Ref.öffentl. Sicherh.	-180	-548	-432	116
	91222191 Mitwirkungsleistungen Verkehrslenku	-1.120	-1.600	-560	1.040
	91222491 Mitwirkungsleistungen Schifffahrt	-2.055	-2.400	-1.320	1.080
	91227191 Mitwirkungsleistungen Ref.Gesundhei	-286	-672	-966	-294
(23)	Aufwendungen aus ILV-MWL	-3.652	-4.572	-2.577	1.995
	92000020 LuA Dezernat für Umwelt und Kreiswe	-46.893	-48.212	-45.831	2.382
	92000040 LuA Dezernat für öff. Ordnung und K	-56.494	-64.187	-45.203	18.984
	92003001 Grafikarbeiten	-2.722	-3.990	-732	3.258
	92111151 Ausbildungsumlage	-176.815	-215.085	-209.519	5.566
	92111152 Personalbetreuung	-253.600	-315.334	-303.384	11.950
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	-39.434	-65.617	-39.053	26.564
	92111154 Personalentwicklung	-3.326	-35.700	-22.142	13.558
	92111258 DL Zentrale Dienste	-135.325	-135.600	-133.756	1.844
	92111366 DL Arbeitsplatz - IT-Referat	-991.561	-992.329	-1.068.223	-75.894
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-53.826	-44.026	-43.827	199
	92112001 Raummiete warm	-964.637	-963.943	-960.770	3.173
	92112010 Gebäudekostenumlage	-91.923	-111.363	-97.256	14.108
	92112051 DL Gebäudemanagement	-285	-293	-293	0
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-43.273	-42.225	-39.923	2.302
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	-8.768	-21.581	-20.795	787
	92113251 Kasse	-57.708	-64.274	-78.746	-14.472
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-25.395	-30.266	-32.395	-2.128
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-8.510	-2.392	-1.950	442
	92221251 DL Zentrale Bußgeldstelle	-59.827	-76.375	-48.042	28.333
	92234201 Naturschutzförderung LEV	-80.000	-80.000	-80.000	0
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-422.085	-444.112	-415.593	28.519
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-663.801	-703.967	-640.251	63.716
(24)	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.186.210	-4.460.873	-4.327.682	133.191
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	289.549	281.118	296.523	15.405
	98110000 Kalk. Zinsen	-624.923	-607.566	-658.530	-50.964
	98115000 Bauzeitinszen	-79.362	-74.505	-84.834	-10.328
(26)	Kalkulatorische Kosten	-414.735	-400.954	-446.841	-45.887
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehung	131.328	203.840	154.464	-49.376
(27)	Erträge aus Leistungsbeziehungen	131.328	203.840	154.464	-49.376
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	-136.672	-183.360	-131.328	52.032
(28)	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	-136.672	-183.360	-131.328	52.032
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.960.603	2.497.569	2.699.478	201.909
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.725.103	-15.394.994	-14.143.647	1.251.348

Erläuterungen zur Haushaltsentwicklung

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

PG_51.10 Kreisentwicklung

Das ordentliche Ergebnis 2022 beträgt rund 559.000 EUR und liegt rund 6.000 EUR unter dem Planansatz (565.000 EUR). Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf liegt bei 588.000 EUR und somit rund 7.000 EUR unter dem Planansatz (595.000 EUR). Die Abweichungen sind marginal.

PG_51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Die Produktgruppe 51.11 schließt das Haushaltsjahr 2022 gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 mit einem um 60,9% (351.000 EUR) schlechteren Ergebnis ab. Gegenüber der Prognose für das Haushaltsjahr 2022 konnte aber ein um 28,5% (326.000 EUR) besseres ordentliches Ergebnis erzielt werden.

Die Gebührenerträge liegen mit rund 581.000 EUR um 19.000 EUR unter dem Planansatz in Höhe von 600.000 EUR. Die Mindererträge gegenüber dem Planansatz sind hauptsächlich auf eine unzureichende Personalausstattung zurückzuführen. Bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Erträgen wurde der Planansatz von 30.000 EUR mit einem Ergebnis in Höhe von 42.000 EUR deutlich überschritten. Die Mehrerträge sind dadurch zu erklären, dass alle Arbeiten, welche in 2022 geplant waren, abgeschlossen werden konnten. Insgesamt unterschritt das Ergebnis der ordentlichen Erträge den Planansatz 2022 um rund 8.000 EUR.

Der Planansatz der Personalaufwendungen für 2022 wurde wie bereits im Vorjahr wieder deutlich unterschritten. Insgesamt beliefen sich die Einsparungen gegenüber dem Planansatz auf 19,1 % bzw. 291.000 EUR. Grund hierfür war die besorgniserregende Personalsituation, die die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes gefährdete. Der Markt deckt nicht annähernd den Bedarf an dringend-benötigten Fachkräften ab. Das Vermessungsamt leidet seit vielen Jahren unter einer deutlichen Unterbesetzung. Der hohe Abgang an älteren Mitarbeitenden (17 Mitarbeitende seit 2014), der Wegfall hochbewerteter Planstellen, über Monate unbesetzte freie Stellen, nicht vermittelbare befristete Stellenanteile, ein permanent hoher Krankenstand und der Verlust von nicht ersetzbarem Erfahrungswissen haben zwar die Personalkosten in den letzten Jahren deutlich gesenkt, aber auch dazu beigetragen, dass das Vermessungsamt seine Pflichtaufgaben nicht mehr vollumfänglich wahrnehmen kann.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Planansatz für 2022 in Höhe von 133.000 EUR mit einem Ergebnis in Höhe von 108.000 EUR um 18,8% (rund 25.000 EUR) unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Ausgaben um 13,6% (rund 20.000 EUR) verringert.

Die Zuweisungen aus FAG-Mittel gemäß § 11 Abs. 4 FAG lagen mit 404.000 EUR in 2022 leicht über dem Haushaltsansatz in Höhe von 398.000 EUR, aber gegenüber dem Ergebnis aus 2021 mit 780.000 EUR um 376.000 EUR niedriger, was auch den deutlich schlechteren Nettoressourcenbedarf 2022 gegenüber dem letzten Jahr erklärt. Bei den Aufwendungen für interne Leistungen hat sich das Ergebnis gegenüber dem Planansatz in Höhe von 183.000 EUR um 14,6% (um 45.000 EUR) insgesamt verbessert. Gegenüber dem Ergebnis aus 2021 konnte sogar eine Verbesserung in Höhe von 135.000 EUR erzielt werden.

Insgesamt konnte der geplante Nettoressourcenbedarf 2022 in Höhe von rund 1.297.000 EUR mit einem Ergebnis in Höhe von rund 927.000 EUR deutlich gesenkt werden. Das Ziel der Einhaltung des Planansatzes durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung, auch unter erschwerten Bedingungen, konnte nicht nur erreicht, sondern deutlich übertroffen werden.

Investitionen

Beim Vermessungsamt konnten die im Haushaltsjahr 2022 vorgesehenen Beschaffungsmaßnahmen nahezu vollständig umgesetzt werden. Die für die Beschaffung erforderlichen Mittel waren im Haushalt 2022 eingestellt. Es wurden Mittel in Höhe von 14.000 EUR in das Haushaltsjahr 2023 übertragen. Die für 2023 geplante Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens mit Spezialausbau kann um zwei Jahre verschoben werden. Aufgrund des zügigen Ausbaus des GIS, müssen hierfür erforderliche Investitionen vorgezogen werden. Für Investitionsmaßnahmen sind im Haushalt 2023 78.000 EUR eingestellt.

Als Gesamtausblick des Vermessungsamtes ist zu erwähnen, dass insbesondere das neu gegründete Referat „Sondervermessung“, mit den Arbeitsgebieten „GIS“ und „Ingenieurvermessung“ in absehbarer Zeit zusätzliche Gebühreneinnahmen generieren wird. Die Zusammenarbeit mit den Ämtern des Landratsamtes wird derzeit intensiviert. Bedauerlicherweise steht dem Vermessungsamt das zur Erledigung der vielen Pflicht- und Sonderaufgaben erforderliche Fachpersonal nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung. Bereits im vierten Jahr in Folge, konnten die in den Zielvereinbarungen zwischen dem LGL und dem Landratsamt festgelegten Vorgaben nicht umfänglich erfüllt werden.

PG_51.12 Flurneuordnung

Mit dem Umzug des Amtes für Flurneuordnung zum 18.10.2021 nach Tuttlingen in die gemeinsame Dienststelle, wurden auch das Dienstherrenrecht und der Haushalt auf den Landkreis Tuttlingen übertragen. Das Ergebnis 2022 beträgt daher 0.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

PG_52.10 Bauordnung

Das ordentliche Ergebnis beträgt rund -753.000 EUR und liegt rund 56.000 EUR über dem Planansatz (-697.000 EUR). Der geplante Nettoressourcenüberschuss konnte leicht erzielt werden; das Ergebnis (-717.000 EUR) liegt rund 68.000 EUR über dem geplanten Ansatz (-649.000 EUR).

Die Gebühren aus Baugenehmigungsverfahren sind um rund 44.000 EUR geringer ausgefallen als geplant (Ansatz: -1,72 Mio. EUR; Ergebnis: -1,68 Mio. EUR). Die Personalaufwendungen liegen rund 58.000 EUR unter dem Planansatz. Das verbesserte Ergebnis wurde auch durch Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rund 56.000 EUR beeinflusst, wobei die eingeplanten Mittel teilweise in das Jahr 2023 übertragen werden (für die Fortsetzung des Digitalisierungsprojekts „Einführung eines virtuellen Bau- und Umweltamtes“).

PG_52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Der Nettoressourcenbedarf beim Profitcenter 5220 liegt 2022 bei rund 25.000 EUR, hier gibt es keine nennenswerten Abweichungen.

PG_52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Der Nettoressourcenbedarf beim Profitcenter 5230 liegt 2022 bei rund 31.000 EUR, hier gibt es keine nennenswerten Abweichungen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

PG_54.20 Kreisstraßen

PG_54.30 Landesstraßen

PG_54.40 Bundesstraßen

PG_54.50 Straßenreinigung / Winterdienst

Im Zuge der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung ist der Landkreis neben den Kreisstraßen auch für die Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen zuständig. Dazu gehört auch die Durchführung des Winterdienstes. Die von den Baulastträgern Bund und Land zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel waren für die Unterhaltungsarbeiten an den Bundes- und Landesstraßen auskömmlich. Es wurden hier sogar Sondermittel für die Straßenausstattung abgerufen (Lichtsignalanlagen, Markierung, Beschilderung) und z.B. die B314 von Tengen bis Singen komplett neu beschildert werden.

Im doppelten Haushalt werden die Erträge und Aufwendungen auf Produkten gebucht. Im Bereich Straßen sind folgende Produkte vorhanden:

- 5420 Kreisstraßen
- 5430 Landesstraßen
- 5440 Bundesstraßen
- 545001 Winterdienst
- 545002 Straßenreinigung

Die angefallenen Aufwendungen des Direktaufwandes für Kreis- und Landesstraßen wurden im doppelten Haushalt 2022 auf die entsprechenden Produkte gebucht. Für die Bundesstraßen sind keine direkten Ausgaben im Kreishaushalt angefallen, da die Zahlungsabwicklung direkt über die Bundeskasse erfolgt.

Alle Aufwendungen, die nicht direkt einem Baulastträger zugeordnet werden können, bilden den so genannten Gemeinschaftsaufwand, der ebenfalls den Produkten zugeordnet wird. Die Verteilung erfolgt analog den Kennzahlen, die aus dem landeseinheitlichen Kostenrechnungssystem „LuKAS“ (Leistungs- und Kosten-Abrechnungssystem) für den Landkreis ermittelt wurden.

Produkt	Nettoressourcenbedarf bzw. -überschuss 2022 / Plan	Nettoressourcenbedarf bzw. -überschuss 2022 / Ergebnis	Differenz 2022
5420 Kreisstraßen	-3.255.646 EUR	-2.903.123 EUR	352.522 EUR
5430 Landesstraßen	-369.877 EUR	-71.006 EUR	298.870 EUR
5440 Bundesstraßen	-228.510 EUR	-290.195 EUR	-61.685 EUR
5450 Straßenreinigung	56.593 EUR	67.092 EUR	10.500 EUR
5450 Winterdienst	-170.706 EUR	-259.348 EUR	-88.641 EUR
	-3.968.146 EUR	-3.456.580 EUR	511.566 EUR

Gegenüber den zur Verfügung stehenden Mitteln von 1,12 Mio. EUR für Deckenerneuerungen entstand im Rechnungsjahr 2022 minimaler Mehrbedarf, so dass Kosten von rund 1,15 Mio. EUR entstanden. Aufwendungen für Deckenerneuerungen an Kreisstraßen werden im Ergebnishaushalt gebucht

und sind damit sofort ertragswirksam. Es konnten nur zwei der vier im Haushalt vorgesehenen Deckenerneuerungen realisiert werden. Die Maßnahmen „K6158, DE zwischen L222 und Zeppelinstraße“ und „K6157, DE zwischen K6158 und L222“ mussten aufgrund einer verzögerter Baumaßnahme des Regierungspräsidiums Freiburg in Worblingen verschoben werden, da die Umleitungen einen zu massiven Eingriff in den Verkehrsfluss gehabt hätten. Die frei gewordenen Mittel wurden für Sanierungsarbeiten auf der K6172 zwischen Dettingen und Dingelsdorf verwendet, da diese Straße zum 01.01.2023 abgestuft wurde und zuvor Mängel behoben werden mussten. Außerdem wurde die Maßnahme „K6180, DE zwischen Abzweig K6105 und Zoznegg“ um ein Jahr vorgezogen sowie die Maßnahme „K6127, DE Ortsdurchfahrt Anselfingen“. Hier konnten sogar Synergieeffekte erzeugt werden, in dem Leitungsträger einen Teil der Kosten übernahmen. In Wiechs/Schoren wurden umfangreiche Leitungsträgerarbeiten durchgeführt, an welchen sich der Landkreis mit großflächigen Sanierungen finanziell beteiligte.

In 2022 fand die turnusmäßige Hauptprüfung (alle 6 Jahre) der über 70 Bauwerke statt, welche mit Kosten von rund 25.000 EUR zu Buche schlagen. In 2022 wurde auch der Aufwand für die Zustandserfassung und Bewertung (ZEB) schlussgerechnet mit ebenfalls rund 25.000 EUR. Die ZEB wird alle 5 Jahre wiederholt.

Das Gesamtergebnis der Produkte Straßen setzt sich aus vielen einzelnen Komponenten zusammen. Abweichungen zwischen den einzelnen Produkten ergeben sich unter anderem wegen der umfangreichen Aufteilung und Abgrenzung des Gemeinschaftsaufwands.

Die Verbesserung bei den Landesstraßen ergab sich vor allem durch eine zu geringe Planung der Erstattungen vom Land. Das Produkt Winterdienst hat sich trotz des milden Winters aufgrund einer zur geringen Planung der Materialaufwendungen verschlechtert; im Vergleich zum Vorjahr jedoch entsprechend verbessert. Bei den Kreisstraßen haben sich vor allem die Aufwendungen für Deckenerneuerungen sowie die Abschreibungen im Vergleich zur Planung reduziert.

Investitionen

In 2022 konnten Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen begonnen und weitergeführt werden, die im Folgenden näher erläutert werden. Für den Ausbau, Planung, Grunderwerb und Vermessung wurden rund 3 Mio. EUR ausbezahlt. Hinzu kamen noch Gerätebeschaffungen in Höhe von rund 1 Mio. EUR, welche durch Neubeschaffung durch Übernahme der B33 ab Kreuz Hegau ab 01.07.2023 außergewöhnlich hoch sind, so aber im Haushalt 2022 eingeplant waren. Die Einzahlungen aus Zuschüssen, Rückzahlungen, Grunderwerb und Kostenbeteiligungen betrugen rund 0,7 Mio. EUR.

Für bereits begonnene Maßnahmen in 2021 wurden rund 1,5 Mio. EUR für Baukosten übertragen. Ebenso wurden rund 0,5 Mio. EUR für Zuschüsse und 70.000EUR für Interessensbeiträge übertragen.

Aus 2022 nach 2023 sollen saldiert rund 0,6 Mio. EUR übertragen werden.⁷

2022 wurden neben fünf Deckenerneuerungen zwei investive Ausbaumaßnahmen abgeschlossen. Weiterhin wurden zwei Maßnahmen, welche durch die Gemeinde durchgeführt werden, betreut. Zahlreiche Planungen sowohl bei Straßen als auch Radwegen und Bauwerken wurden weiter geplant.

⁷ Detaillierte Darstellung siehe unter 4.3 Übersicht zu den Investitionsmaßnahmen.

Für Bundes- und Landesstraßen wurden im Rahmen der unteren Verwaltungsbehörde mehrere Lichtsignalanlagen erneuert bzw. neu gebaut. Hierfür werden seit 4 Jahren Sondermittel des Ministeriums verwendet, außerhalb der sonstigen Erhaltungsmittel von Bund und Land. Dies bedeutet einen personellen Mehraufwand, welcher sich aber positiv in einer modernen Infrastruktur niederschlägt. Die Differenzen zu den Haushaltsansätzen beruhen darauf, dass das Baurecht immer schwieriger zu erreichen ist und umfangreicher bearbeitet werden muss. Immer öfter kann eine Maßnahme, die in das Zuschussprogramm aufgenommen ist, nicht im selben Jahr begonnen werden. In 2022 mussten außerdem aufgrund Baumaßnahmen Dritter eigene Maßnahmen verschoben werden. Häufig werden auch Maßnahmen durch Dritte ausgelöst (Gemeinden), welche dann idealerweise mit Sanierungen der Straße ergänzt werden. Mittel hierfür werden meist durch Deckung mit anderen Maßnahmen bereitgestellt. Auch hier sind Verzögerungen („K6127, OD Mühlhausen“) durch Dritte aufgetreten.

A. Straßenbau

K 6100, Sanierung der Kreisstraße

Ein Ausbau der Straße ist weiterhin nicht geplant. Jedoch ist für die langfristige Sicherung der Verkehrssicherheit vorgesehen, Hangsicherungsmaßnahmen vorbeugend herzustellen. Um abzuschätzen, welche Maßnahmen erforderlich sind, wurden erweiterte Bohrungen inklusive Auswertung getätigt, aus welchen dann eine vertiefte Planung und Ausschreibung in 2023 erfolgen werden. Für die Baugrunderkundung und Auswertung durch ein Ingenieurbüro entstanden Kosten von rund 72.000 EUR. In 2024 bis 2026 sind Baukosten in Höhe von jeweils 300.000 EUR veranschlagt.

K 6120, Sanierung OD Volkertshausen

In 2021 wurde die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Volkertshausen baulich fertiggestellt, die Schlussrechnung für Baukosten und Verwaltungsaufwand betrugen im Haushalt 2022 rund 370.000 EUR.

K 6120, Sanierung der Setzungsstrecke zwischen Volkertshausen und Wiechs

Die Straße hatte massive Setzungen und wurde in 2022 grundhaft saniert. Insgesamt entstanden Kosten von rund 458.000 EUR. Die Schlussrechnung kann erst in 2023 beglichen werden; hierfür wurde ein Budgetübertrag von 100.000 EUR gebildet.

K 6127, Sanierung der OD Mühlhausen

Die notwendige Sanierung der Straße ist eine gemeinschaftliche Maßnahme mit der Gemeinde Mühlhausen. Geplant war die Umsetzung der Maßnahme in zwei Abschnitten, 2021 und 2022. Derzeit herrscht ca. 1 Jahr Verzug. Ein Zuschuss wird abgerufen. Die Gemeinde ist aufgrund des größeren, komplexeren Anteils federführend zuständig für die Maßnahme. An Baukosten wurden in 2022 rund 370.000 EUR verausgabt. Aufgrund des Verzugs sollen Mittel in Höhe von 440.000 EUR nach 2023 übertragen werden. Ebenso wurden die Zuschussmittel nicht abgerufen und somit in Höhe von 330.000 EUR ebenfalls nach 2023 übertragen.

K 6129, Vereinfachter Ausbau von Stetten bis L 191

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme in 2021 erfolgte in 2022 die finale, dauerhafte Markierung und die Aufnahme in die landesweite Datenbank. Somit entstanden Kosten in Höhe von rund 11.000 EUR. Für Grunderwerbskosten entstanden Kosten in Höhe von rund 1.100 EUR.

K 6129, Sanierung bis Kreisgrenze in Richtung Leipferdingen

In 2021 wurde auch nahezu zeitgleich der Abschnitt der K6129 von Stetten nach Leipferdingen (bis Kreisgrenze) saniert. Die Schlussrechnung hierfür konnte erst in 2022 in Höhe von rund 109.000 EUR abgerechnet werden.

Da hierfür keine Mittel aus 2021 übertragen werden konnten, wurden freie Mittel aus anderen Maßnahmen zur Deckung herangezogen.

K 6137, Hangrutsch in Tengen

In einem Abschnitt der K6137 in Höhe des Bauhofs rutscht der Hang. Für ein Gutachten und eine zugehörige Inklinometermessung mussten Ausgaben in Höhe von rund 1.900 EUR getätigt werden. Da kein Planansatz vorhanden war, erfolgte die Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

K 6143, Grunderwerb für Kreisverkehr bei Hilzingen

Nach Fertigstellung des Kreisverkehrs entlang der B314 bei Hilzingen musste noch die Schlussvermessung erfolgen. Da die K6143 mit 2 Ästen daran beteiligt ist, entstanden anteilige und einmalige Kosten von rund 3.900 EUR.

K 6155, Ertüchtigung Brücke über den Aachkanal in Arlen

Für die sanierungsbedürftige Brücke, die aus 2 Teilbauwerken besteht, wurden die Arbeiten in 2020 abgeschlossen. Für die finale, dauerhafte Markierung entstanden Kosten in Höhe von rund 2.300 EUR. Ebenso wurde der Ingenieurvertrag bzgl. Bauleitung und Abrechnung in Höhe von ca. 18.200 EUR schlussgerechnet.

K 6158, Sanierung der Brücke über die Bahn bei Rielasingen

Die Brücke ist sanierungsbedürftig – es wurden wesentliche Mängel der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit festgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme musste aufgrund von Baumaßnahmen Dritter und daraus resultierender Umleitungsproblematik nach 2023 verschoben werden. Die in 2022 aufgewendeten Mittel von rund 70.000 EUR wurden für Planungszwecke benötigt. Für 2023 ist erneut ein Neuansatz der Baukosten vorgesehen, inklusive Zuschuss.

K 6162, Ausbau von Weiler bis Iznang

Nach der baulichen Fertigstellung des 1. und 3. Bauabschnitts in 2018 („OD Gaienhofen“ und „Gaienhofen – Weiler“) wurden auch Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des LBPs gestartet, welche in 2022 ausliefen. Hierfür waren nochmals rund 2.300 EUR aufzuwenden. Für Grunderwerbskosten entstanden weitere Kosten in Höhe von rund 40 EUR.

K 6163, Ausbau zwischen L226 und K6164

Der Ausbau steht in Zusammenhang mit dem Neubau eines Radweges entlang der Kreisstraße. Für eine Verkehrsuntersuchung entstanden Kosten in Höhe von rund 12.000 EUR. Für 2023 ist erneut ein Neuansatz der Baukosten (Planungskosten) vorgesehen

K 6165, OD Stahringen

Für die in 2021 fertiggestellte Maßnahme wurden im Nachgang noch Kontrollprüfungen notwendig, welche insgesamt rund 2.500 EUR kosteten.

K 6170, Sanierung zwischen Markelfingen und B33-Anschluss West

Für die in 2021 sanierte Strecke musste im Nachgang noch die Aufnahme in die Straßendatenbank erfolgen sowie Kontrollprüfungen. Auch die Umleitungsbeschilderung konnte erst in 2022 abgerechnet werden. Insgesamt entstanden für die Maßnahme noch Kosten in Höhe von rund 11.000 EUR.

K 6170, Sanierung zwischen Radolfzell und Markelfingen

In 2022 wurde der Abschnitt zwischen Kreisverkehr beim Roten Kreuz und Ortsbeginn Markelfingen grundhaft saniert. Durch unvorhersehbare Probleme im Untergrund wurde die Maßnahme teurer als prognostiziert. In 2022 wurden Baukosten in Höhe von rund 520.000 EUR abgerechnet; für die Schlussrechnung werden Mittel nach 2023 in Höhe von 290.000 EUR übertragen. Die verfügbaren Mittel umfassten lediglich rund 516.500 EUR; die notwendigen Mittel wurden durch Minderausgaben bei anderen Maßnahmen gedeckt.

K 6171, Sanierung bei Mühle Allensbach

Durch den Umbau des Knotens Allensbach-Mitte im Zuge des Ausbaus der B33 ergibt sich die Möglichkeit, die Kreisstraße und die Radwegführung zu sanieren bzw. optimieren. Das zuständige Regierungspräsidium kommt im Wesentlichen für die Baukosten der Sanierung der Straße auf, da eine geeignete Umleitungsstrecke im Falle der Sperrung des Tunnels bei Allensbach hergestellt werden muss. Für ein geologisches Gutachten entstanden Kosten in Höhe von rund 8.200 EUR. Da hierfür kein HH-Ansatz vorhanden war, wurden die Mittel durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen gedeckt. In 2023 sind anteilige Baumittel in Höhe von 300.000 EUR eingeplant.

K 6177, Sanierung Wasserschutzzone bei Bittelbrunn

In 2022 wurde der aus bautechnischen Gründen zurückgestellte Abschnitt aus der Baumaßnahme von 2019 umgesetzt. Durch unerwartete Komplikationen in der Ausführung wurde die Maßnahme teurer als im Haushalt mit 430.000 EUR veranschlagt. In 2022 entstanden Kosten in Höhe von rund 649.000 EUR. Weitere 50.000 EUR werden mittels Budgetübertrag nach 2023 übertragen. Zusätzlich wurden für Grunderwerb rund 420 EUR fällig.

K 6179, Brückenersatzneubau bei Talmühle - Bauwerk 8118536

Die Brücke ist sanierungsbedürftig. Die vorgesehenen Mittel sind Planungsmittel. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2025 geplant. Für statische Berechnungen und Erkundungen wurden in 2022 rund 5.000 EUR benötigt.

B. Radwegebau

K 6120, Radweg Schlatt bis Volkertshausen

Der Landkreis plant eine Radwegverbindung zwischen Schlatt und Volkertshausen. Hierbei wurde für die Straßenplanung eine Summe von rund 94.000 EUR ausbezahlt. Für 2023 ist ein Neuansatz der Baukosten (Planungskosten) in Höhe von 100.000 EUR vorgesehen. Außerdem werden für den Erwerb von Ökopunkten die Mittel aus 2022 in Höhe von 110.000 EUR nach 2023 übertragen.

K 6151, Radweg Gailingen nach Ramsen (bis Staatsgrenze)

Der Landkreis plant den Lückenschluss mit dem angrenzenden Schweizer Radwegnetz. Für Planungs- und Vermessungskosten wurden rund 87.000 EUR aufgewendet.

K 6168/69, Radweg Kaltbrunn bis Wildpark

Der in Planung befindliche Neubau des Radwegs wird durch einen landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) ergänzt. Hierfür sind durch ein beauftragtes Planungsbüro Kosten in Höhe von 5.300 EUR entstanden.

K 6172, Radweg Allensbach-Dettingen

Die Maßnahme konnte 2017 komplett baulich fertiggestellt werden. In 2022 wurden für Maßnahmen im Zuge des landschaftspflegerischen Begleitplans und laufende Grunderwerbskosten rund 2.900 EUR abgerechnet. Da im Zuge des Neubaus des Radwegs auch Kleintierdurchlässe für Ausgleichsmaßnahmen des RPs für den Bau der B33-Neu hergestellt wurden und in die Baulast des Kreises übergangen, wurde eine Ablöse errechnet. Hierdurch gab es einmalig Haushaltsmittel von rund 335.000 EUR vom RP an den Kreis. Somit sind zukünftige Er- und Unterhaltungskosten abgegolten.

K 6177, Radweg Mahlspüren

Für den in 2021 hergestellten Radweg bei Mahlspüren im Hegau wurde die Schlussrechnung der Baukosten sowie Begleitkosten wie Verkehrszeichen etc. in Höhe von rund 73.000 EUR eingereicht. Außerdem konnten Zuschussmittel in Höhe von 60.000 EUR abgerufen werden. Weitere Zuschussmittel in Höhe von 40.000 EUR werden nach 2023 übertragen.

K6180 Radweg Zoznegg-Mühlweiler (B313)

Der Landkreis plant einen Radweg von Zoznegg zur B313 bei Mühlweiler. Die Planung ist weit fortgeschritten und wird derzeit hauptsächlich von Grunderwerbsschwierigkeiten aufgehalten. In 2022 fielen zwar keine Kosten an, es werden jedoch erhebliche Planansätze von 2022 nach 2023 übertragen. Zum einen werden die erwarteten Baukosten in Höhe von rund 1 Mio. EUR und Grunderwerbskosten von 85.000 EUR übertragen, zum anderen die erwartete Zuschusssumme von rund 1,1 Mio. EUR und zusätzlich der Anteil der Gemeinde in Höhe von 30.000 EUR. Aufgrund von Kosten in Vorjahren übersteigen die zu übertragenden Einzahlungen die Auszahlungen. Für die Baukosten kommen noch ergänzende Planansätze für diese Maßnahme hinzu.

Beseitigung von Schadstellen / Vorplanungen

Die dafür im Haushalt vorgesehenen 100.000 EUR werden direkt auf den entsprechenden Maßnahmen verbucht.

Umsetzung Radwegekonzeption

Die vorgesehenen 100.000 EUR wurden in Höhe von rund 6.600 EUR beansprucht. Die geringe Summe resultiert teils auch daraus, dass Maßnahmen nicht als Investition beurteilt, sondern im Ergebnishaushalt ausbezahlt wurden. Die Mittel wurden u. a. auch für Markierungen ausgegeben.

Zuweisungen an Gemeinden

Zuweisungen an Gemeinden erfolgten im Jahr 2022 keine (Planansatz 100.000 EUR).

Erwerb von beweglichen Sachen

Für die Straßenmeistereien wurden u. a. ein Unimog, ein Traktor, ein Sprinter sowie mehrere fahrbare Absperrtafeln (für neue Aufgaben auf der B33) angeschafft. Die nicht mehr für den Dienst gebrauchsfähigen Altfahrzeuge wurden in 2022 in Höhe von rund 66.000 EUR zur Versteigerung gebracht. Der Betrag ist aufgrund des Auslassens der Versteigerung in 2021 deutlich erhöht.

Der Bund hat sich entsprechend dem pauschalierten Lohnstundenschlüssel mit einem Betrag in Höhe von rund 245.000 EUR an den Beschaffungskosten beteiligt (Einnahme). Weitere Ausgaben entstanden durch Kleinbeschaffungen, Vorbereitungen und Durchführungen von Ausschreibungen. Insgesamt entstanden Kosten von rund 1 Mio. EUR (entsprechend dem Planansatz).

Aktiviertete Eigenleistungen

Im Jahr 2022 sind aktivierte Eigenleistungen, die als Herstellungskosten mit der jeweiligen Maßnahme aktiviert werden, in Höhe von rund 154.500 EUR entstanden und verbucht worden (Planansatz lag bei rund 204.000 EUR).⁸

PG_54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Den Aufwendungen im ordentlichen Ergebnis 2022 in Höhe von rund 22,7 Mio. EUR stehen Erträge in Höhe von rund 15,9 Mio. EUR gegenüber. Somit ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von rund 6,8 Mio. EUR. Dies sind rund 173.000 EUR mehr als geplant. Geplant war ein Zuschussbedarf in Höhe von rund 6,6 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr war der Zuschussbedarf um rund 122.000 EUR geringer.

Im Jahr 2022 konnten rund 1,03 Mio. EUR mehr Erträge erzielt werden, als geplant. Grund hierfür war hauptsächlich die Zuweisung nach § 15 ÖPNVG, welche um rund 954.000 EUR höher ausfiel, als im Vorjahr. Auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren 2022 noch massiv spürbar. Die aufgrund weggebliebener Fahrgäste fehlenden Fahrgeldeinnahmen wurden zu 100% durch den ÖPNV-Rettungsschirm ausgeglichen. Die Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Planansatz 2022 um rund 1,2 Mio. EUR. Grund hierfür waren Mehraufwendungen für die erhöhte Umlage an den VHB, die erhöhten Aufwendungen im EDV-Bereich sowie einige kleinere erhöhte Aufwands-Positionen. Zudem wurde gemäß den Verkehrsverträgen den Unternehmen im Regionalbusverkehr rund 1,4 Mio. EUR mehr ausbezahlt. Die Hauptursache hierfür waren die enorm gestiegenen Dieselmotorkraftstoff-Aufwendungen (die Anpassung der Diesel- und Personalaufwendungen erfolgte ab August 2022 monatlich und war somit sofort wirksam), Mehrkilometer aufgrund baustellengebedingten Umleitungen und Mehraufwendungen aufgrund von Taktverdichtungen gemäß Nahverkehrsplan. Zudem entstanden teilweise auch Minderaufwendungen wie beispielsweise geringere Rechts- und Beratungskosten und geringere Personalaufwendungen an Beschäftigte.

Die ÖPNV-Ziele für ein flächendeckendes und wirtschaftliches Angebot wurden erreicht. Der Landkreis fördert weiterhin mit finanziellen Zuschüssen den Schienenverkehr innerhalb des Landkreises sowie in der Schweiz. Er betreibt seit Jahren den Eigenbetrieb EVU seehäse zwischen Stockach und Radolfzell. Auch unterstützt er die Regio-Buslinien finanziell, wodurch zusammen mit dem erweiterten Angebot im Regionalbusverkehr ein komfortables und abgestimmtes Verkehrsangebot vorhanden ist.

Investitionen im ÖPNV

Sanierung Haltestellen des Seehäse im Rahmen des Bahnhofmodernisierungsprogramms (BMP):

Zur Entlastung der Gemeinden beteiligt sich der Landkreis mit 40% an den Sanierungskosten des BMP. Die letzten Maßnahmen wurden für die Bahnhöfe in Engen sowie in Engen-Welschingen investiert. Hierfür wurden 2022 rund 273.000 EUR ausbezahlt. Die Maßnahme am Bahnhof Engen-Welschingen wurde abgeschlossen. Als letzte Maßnahme wird die Maßnahme am Bahnhof Engen voraussichtlich 2026 abgeschlossen werden, hierfür sind 30.000 EUR bereitgestellt.

⁸ Detaillierte Aufstellung der Maßnahmen siehe unter 4.1 Gesamtergebnisrechnung.

Regionalbusbetrieb:

Für den Regionalbus wurden Bordrechner, ein Betriebssystem mit entsprechender Software sowie Haltestellenausstattungen beschafft. Die Abnahme erfolgte Ende 2021. Die Zuschüsse sind teilweise 2022 eingegangen (rund 505.000 EUR) und werden weiterhin erwartet. Die Investitionsmaßnahme mit einem Gesamtwert von rund 1,41 Mio. EUR wird über 10 Jahre abgeschrieben.

Zuschuss Bodenseegürtelbahn:

Der Landkreis beteiligt sich anteilig am Ausbau und der Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn. Im Rahmen der Planungsphase 2 wurden die vereinbarten Raten in Höhe von insgesamt 1,23 Mio. EUR ausbezahlt. Der Landesanteil an den Planungskosten wurde bereits vereinnahmt.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

PG_55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe Öffentliches Grün / Landschaftsbau verschlechtert sich um rund 16.000 EUR im Vergleich zum Planansatz 2022. Der Nettoressourcenbedarf liegt um rund 21.000 EUR über dem Planansatz 2022. Grund hierfür waren im Wesentlichen höhere Personalaufwendungen und damit verbundene höhere Aufwendungen für interne Leistungen.

PG_55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Das anteilige ordentliche Ergebnis beträgt rund -1,14 Mio. EUR und liegt rund 92.000 EUR unter dem Planansatz (-1,23 Mio. EUR). Der Nettoressourcenüberschuss war mit rund 376.000 EUR geplant. Der Überschuss beträgt jedoch 535.000 EUR und fällt somit um rund 159.000 EUR höher aus als der Planansatz. Maßgeblich hierfür waren vor allem die um rund 54.000 EUR höheren Gebührenerträge für wasserrechtliche Verfahren (Planansatz: 200.000 EUR; Ergebnis: 254.000 EUR). Die Personalaufwendungen sind mit rund -1,32 Mio. EUR um 9.000 EUR höher angefallen als geplant.

PG_55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Das anteilige ordentliche Ergebnis war mit rund -693.000 EUR veranschlagt. Tatsächlich liegt dieses aber bei -683.000 EUR und somit rund 10.000 EUR unter dem geplanten Ansatz. Der Nettoressourcenbedarf (-660.000 EUR) fällt um rund 13.000 EUR höher aus als geplant (Planansatz: -647.000 EUR).

Die Abweichung ist im Wesentlichen auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen, die um rund 97.000 EUR über dem Planansatz (-618.000 EUR) liegen. Etwas kompensiert wird dies durch höhere Erträge bei den Verwaltungsgebühren und den Erträgen aus Bußgeldern, welche zusammen um rund 9.000 EUR höher ausgefallen sind als geplant (Ansatz: rund 13.000 EUR; Ergebnis: rund 22.000 EUR).

PG_55.50 Forstwirtschaft

Die Erträge der Forstwirtschaft fielen 2022 gegenüber Planansatz 2022 um 46.000 EUR höher aus. Der Grund hierfür lag an außerplanmäßigen Zuweisungen des Landes. Die Erträge der Holzverkaufstätigkeiten konnten auf dem hohen Vorjahresniveau gehalten werden. Die höheren ordentlichen Aufwendungen 2022 weichen unwesentlich vom Vorjahresergebnis und vom Planansatz 2022 ab (rund 6.000 EUR höher als geplant).

Investitionen:

Die geplanten Investitionen in Höhe von 140.000 EUR für die Ersatzbeschaffung von Dienstwagen konnten nicht abgerufen werden.

PG_55.51 Landwirtschaft

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe Landwirtschaft liegt um rund 21.000 EUR über dem Planansatz 2022. Grund hierfür sind rund 127.000 EUR höhere Personalaufwendungen, insbesondere für die Biodiversitätsstelle und rund 43.000 EUR höhere Geschäftsaufwendungen, insgesamt rund 170.000 EUR Mehraufwendungen. Zudem erzielte der Landkreis rund 149.000 EUR höhere Erträge, davon rund 65.000 EUR Erstattung vom Land für die Biodiversitätsstelle, wodurch die Mehraufwendungen hierfür fast ausgeglichen wurden. Bei den höheren Geschäftsaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Aktivierungskosten der Bio-Musterregion, welche bis auf die Umsatzsteuer vom Land Baden-Württemberg erstattet werden. Der Nettoressourcenbedarf verringert sich insgesamt um rund 17.000 EUR, wesentliche Änderungen waren hier die höheren FAG-Zuweisungen von rund 28.000 EUR.

Produktbereich 56 Umweltschutz

PG_56.10 Umweltschutzmaßnahmen (ohne Klimaschutz - 56.10.07)

Die Summe der ordentlichen Erträge liegt rund 100.000 EUR über dem Ansatz. Gründe hierfür sind insbesondere erzielte Mehrerträge bei den Gebühren (rund 56.000 EUR) und den Zwangs- und Verwargeldern (rund 28.000 EUR). Die Summe der ordentlichen Aufwendungen wird um rund 98.000 EUR unterschritten. Bei den Personalaufwendungen wurden auch aufgrund einer nicht wiederbesetzten Stelle rund 86.000 EUR eingespart. Zudem liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rund 14.000 EUR unter dem Ansatz, weil in 2022 keine Ersatzvornahmen durchgeführt werden mussten. Da ferner an internen Leistungen rund 33.000 EUR weniger aufgewendet wurden, führt dies im Ergebnis dazu, dass der Nettoressourcenbedarf insgesamt rund 233.000 EUR unter dem Planansatz liegt.

1.56.10.07 Konzeption zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung

Die geplanten Transferaufwendungen wurden unter anderem für den Gesellschafterzuschuss der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH in Höhe von 93.750 EUR verwendet. Darüber hinaus wurden auf der Position die Preisgelder für den Klimaschutzpreis von 10.000 EUR verausgabt. Im Zuge der Vergabe war die Entwicklung eines Onlinetools notwendig. Dies wurde mit rund 7.000 EUR aus Mitteln der Wirtschaftsförderung gedeckt. Beratungskosten für den „European Energy Award“ von rund 10.000 EUR wurden unter den Rechts- und Beratungskosten verbucht.

Im Jahr 2022 konnte das Klimaschutz-Logo für den Landkreis erarbeitet werden. Die Aufwendungen hierfür von rund 3.000 EUR wurden aus Mitteln der Wirtschaftsförderung gedeckt. Darüber hinaus wurde das integrierte Klimaschutzkonzept fortgesetzt und damit verbunden fanden zahlreiche Workshops, sowohl intern als auch extern, statt. Zudem wurden einige Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt (unter anderem der Mobilitätstag auf der Insel Mainau, HTWG, BUND).

Der Monitor Energiewende wurde durch die Hochschule für Wirtschaft Technik und Gestaltung (HTWG) Konstanz durchgeführt. Die Aufwendungen hierfür von rund 20.000 EUR wurden als Gutachten-Aufwendungen verbucht. Erstattungen für die Stelle des Klimamanagers ergaben sich 2022 aus der Förderung der ZUG gGmbH (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH) von rund 44.000 EUR.

PG_56.20 Arbeitsschutz

Bei der Produktgruppe Arbeitsschutz wurden 2022 rund 63.000 EUR weniger Bußgelder eingenommen als veranschlagt. Diese Mindererträge sind vor allem auf den pandemiebedingten massiven Einbruch

bei den durchgeführten polizeilichen Verkehrskontrollen im Bereich des Fahrpersonalrechts zurückzuführen. Bei den Personalaufwendungen wurde der Planansatz 2022 um rund 66.000 EUR überschritten, da der pauschale Erfahrungsabschlag hier nicht erreicht wurde. Auch wenn rund 9.000 EUR weniger für Sach- und Dienstleistungen aufgewendet wurden und zudem der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen um rund 11.000 EUR unterschritten wurde, liegt der Nettoressourcenbedarf insgesamt rund 163.000 EUR über dem Planansatz 2022.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

PG_57.10 Wirtschaftsförderung

Im Bereich Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung konnten Personalaufwendungen von rund 194.000 EUR eingespart werden. Das lag zum einen am Wegfall der Stelle des Wirtschaftsförderers bzw. der Nachbesetzung der Stelle durch Frau Dr. Roth als Landesbeamtin, zum anderen konnte die vakante Stelle des Regionalen Tourismusmanagement aufgrund von Elternzeit ein halbes Jahr nicht wiederbesetzt werden.

Die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen flossen unter anderem in die Projekte Ausbildungsoffensive Landkreis Konstanz und Karriere im Süden zur Fachkräftesicherung (Standortmarketing, Homepage, Roll-up), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter), Standortmarketingmaßnahmen (Gewerbeimmobilienportal Bodensee), Veranstaltungen (Unternehmensdialoge) und wurden teilweise auch zur Deckung von Aufwendungen im Referat Klimaschutz verwendet. Darüber hinaus wurde auch ein Mehraufwand bei der Produktgruppe Tourismus gedeckt. Hierbei handelt es sich um die Kosten der Zertifizierung als nachhaltige Destination Westlicher Bodensee von 30.000 EUR.

Die Aufwands-Positionen „Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung“ und „Zuschüsse an übrige Bereiche“ belaufen sich insgesamt auf rund 270.000 EUR.

Größtenteils wurden hierüber die Zuschüsse zur Clusterförderung der Clusterinitiativen Bodensee (BioLAGO, CyberLAGO, SolarLAGO, Nano-Zentrum, NEU Boden.See.Kreativ.) sowie der Uni- und Lehrlingspreis abgewickelt. Weiterhin ist der Gesellschafterzuschuss des Landkreises an die Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM) in Höhe von rund 86.000 EUR diesen Positionen zugeordnet.

Über die Mittel der projektspezifischen Förderung wird den Clustern des Landkreises die Möglichkeit gegeben, projektbezogene Unterstützung zu beantragen. Im Jahr 2022 wurde für die projektbezogene Förderung von BioLAGO für das Telemedizinische Versorgungszentrum in Steißlingen über 95.000 EUR ausgeschöpft.

Investitionen

Zuletzt wurde im Kreistag die finanzielle Beteiligung an der Umsetzung des Förderprojektes „Innovationslabor Hochrhein-Bodensee – InnoLab HB“ (früher KINA) beschlossen. Hierfür wurden 360.000 EUR an Mitteln für einmalige bauliche Investitionen befürwortet und somit im Finanzhaushalt als Investition veranschlagt. Der Eigenanteil zur baulichen Investition einer regionalen Innovationsstruktur, kurz „InnoLab HB“, das auf dem Konstanzer Innovationsareal – Farm entstehen soll, konnte 2022 erneut nicht abgerufen werden, da sich der Start der Maßnahmen weiter verzögerte. Eine Antragsstellung auf Fördermittel und deren Prüfung durch den Zuwendungsgeber (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg) sowie Verzögerungen aufgrund denkmalschutzrechtlicher Aspekte und der Corona-Pandemie, haben zu einem zeitlichen Aufschub geführt. Nach Neustrukturierung des Projekts und Anpassung des Förderantrags hat die L-Bank diesen Ende März 2022 genehmigt.

Die veranschlagten Mittel werden im Haushaltsjahr 2023 abgerufen und wurden entsprechend übertragen.

PG_57.50 Tourismus

Die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen des regionalen Tourismusmanagements wurden unter anderem für die Radwegeförderung im Rahmen des Zertifizierungsprozesses Baden-Württemberg (Schwäbische-Alb-Radweg und Hohenzollern-Radweg) und Projekte der AG Tourismus, der Randenkommmission verwendet (beispielsweise Touristikerschulung, Drei-Welten-Rad- und Wanderweg).

Darüber hinaus wurden zusätzliche Mittel für den Zertifizierungsprozess der Region Westlicher Bodensee in Höhe von rund 30.000 EUR zur Verfügung gestellt. Diese wurden über verfügbare Mittel der Wirtschaftsförderung gedeckt.

Die im Rahmen der Tourismusförderung zur Verfügung gestellten Finanzmittel flossen in Höhe von rund 256.000 EUR als Mitgliedsbeitrag an den Verein Regio Konstanz-Bodensee-Hegau.

Die Transferaufwendungen von rund 150.000 EUR bestehen aus dem Gesellschafterzuschuss an die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT), dem Zuschuss an die Schifffahrtsgesellschaft Untersee & Rhein und dem Personalkostenzuschuss für die REGIO (Zertifizierung der Region als nachhaltige Destination). Aufgrund von Kursschwankungen des Schweizer Frankens (CHF) fiel der Betrag für die Schifffahrtsgesellschaft höher aus als geplant. Zudem wurde die Durchführung der grenzüberschreitenden Veranstaltung Slow-up Hegau-Schaffhausen mit 5.000 EUR gefördert.

Darüber hinaus wurden rund 2.500 EUR zur Qualitätssicherung der Wanderwegebeschilderung im Landkreis Konstanz verausgabt.

5.6 *Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft*

Teilhaushalt	6	Allgemeine Finanzwirtschaft
--------------	---	-----------------------------

Produktinformationen

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
-----------------------	-----------	------------------------------------

Produktgruppen	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	6130	Abwicklung der Vorjahre

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	234.184.167,72	0,00	237.774.081	240.035.312,22	2.261.231-	0,00	2.261.231-	5.851.144,50
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.462,46	0,00	4.200	3.567,10	633	0,00	633	104,64
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.060,95	0,00	0	5.317,47	5.317-	0,00	5.317-	4.743,48-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	234.197.691,13	0,00	237.778.281	240.044.196,79	2.265.916-	0,00	2.265.916-	5.846.505,66
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
15	-	Abschreibungen	8.352,60-	0,00	0	0,00	0	0,00	0	8.352,60
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579.948,81-	0,00	604.358-	506.331,57-	98.026-	0,00	98.026-	73.617,24
17	-	Transferaufwendungen	16.314.866,48-	0,00	18.297.357-	18.376.107,19-	78.750	0,00	78.750	2.061.240,71-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.903.167,89-	0,00	18.901.715-	18.882.438,76-	19.276-	0,00	19.276-	1.979.270,87-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	217.294.523,24	0,00	218.876.566	221.161.758,03	2.285.192-	0,00	2.285.192-	3.867.234,79
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.107.716,52-	0,00	22.881.029-	24.778.607,21-	1.897.578	0,00	1.897.578	1.670.890,69-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	23.107.716,52-	0,00	22.881.029-	24.778.607,21-	1.897.578	0,00	1.897.578	1.670.890,69-
24	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27	-	Kalkulatorische Kosten	2.298.513,96	0,00	2.237.282	2.403.537,04	166.255-	0,00	166.255-	105.023,08
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	20.809.202,56-	0,00	20.643.747-	22.375.070,17-	1.731.323	0,00	1.731.323	1.565.867,61-
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	196.485.320,68	0,00	198.232.819	198.786.687,86	553.869-	0,00	553.869-	2.301.367,18
30	+	Erträge aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31	-	Aufwendungen aus Verrechnung aktivierter Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Ermächti- gungen aus 2021 EUR 2	Fortges. Ansatz 2022 EUR 3	Ergebnis 2022 EUR 4	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR 5	übertr. Ermächt. nach 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR 7	Ergebnisver- änderung gegenüber Vorjahr 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.124.590,59	0,00	237.778.281	241.947.711,47	4.169.431-	0,00	4.169.431-	8.823.120,88
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.909.704,82-	0,00	18.901.715-	18.880.229,42-	21.486-	0,00	21.486-	1.970.524,60-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	216.214.885,77	0,00	218.876.566	223.067.482,05	4.190.916-	0,00	4.190.916-	6.852.596,28
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	216.214.885,77	0,00	218.876.566	223.067.482,05	4.190.916-	0,00	4.190.916-	6.852.596,28

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR
		1	2	3
1.61.10.91: Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage				
66110T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	143.032	148.198,17	5.167
66110K	Kostendeckungsgrad (%)	577	556,22	21-
66110Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	196.595.695-	196.880.597,82-	284.903-
6100V2	Aufkommen Kreisumlage je Einwohner (Euro)	532	527,33	5-
6100V3	Anteil Sozialwesen an Kreisumlage (%)	102	98,48	3-
6100V4	Finanzausgleich i.w.S. je Einwohner (Euro)	297	277,03	20-
1.61.20.91: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
66120T	Aufwand je 1.000 Einwohner (Euro)	2.099	1.738,80	360-
66120K	Kostendeckungsgrad (%)	371	476,45	106
66120Z	Zuschussbedarf in Euro (Euro)	1.637.124-	1.906.090,04-	268.966-

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2022 / THH 6 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
6110	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	217.869.301 EUR	219.476.724 EUR	221.659.205 EUR	2.182.481 EUR	3.789.904 EUR
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-574.778 EUR	-600.158 EUR	-497.447 EUR	102.711 EUR	77.331 EUR
THH 6 - ordentliches Ergebnis		217.294.523 EUR	218.876.566 EUR	221.161.758 EUR	2.285.192 EUR	3.867.235 EUR

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis 2022/Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2022/Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
6110	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	194.761.585 EUR	196.595.695 EUR	196.880.598 EUR	284.903 EUR	2.119.013 EUR
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.723.736 EUR	1.637.124 EUR	1.906.090 EUR	268.966 EUR	182.354 EUR
THH 6 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		196.485.321 EUR	198.232.819 EUR	198.786.688 EUR	553.869 EUR	2.301.367 EUR

Teilhaushalt 6 in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (+Verbess.) EUR
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	34.150.009	31.466.441	34.641.885	3.175.444
	31110001 Schlüsselzuweisungen v. Land, Mehre	10.548.947	10.319.477	12.105.636	1.786.159
	31310001 Allgemeine Finanzaufwendungen §11 FA	3.828.764	3.827.667	3.839.417	11.750
	31310002 Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG	10.321.777	10.800.031	10.976.637	176.606
	31310004 Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG spezielle	572.219	93.965	93.965	0
	31310020 Hilfszuweisungen Land	267.082	0	0	0
	31419000 Lfd.Zuweis.zu örtl.Sozialhilfela	0	0	-452	-452
	31510000 Zuweis.des Landes a.d.Aufk.a.d.Grun	28.722.863	28.000.000	24.821.880	-3.178.120
	31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	145.772.506	153.266.500	153.556.344	289.844
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	234.184.168	237.774.081	240.035.312	2.261.231
	36170100 Zinsertrag von Kreditinstituten	3.087	4.200	3.249	-952
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a.verb.Un	156	0	156	156
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	220	0	163	163
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	3.462	4.200	3.567	-633
	35831000 Auflösung/Herabs.von Wb. auf Forder	9.841	0	5.000	5.000
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	220	0	317	317
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	10.061	0	5.317	5.317
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	234.197.691	237.778.281	240.044.197	2.265.916
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	-5	0	0	0
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-8.348	0	0	0
(15)	Planmäßige Abschreibungen	-8.353	0	0	0
	45150100 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	-217	-200	-192	8
	45170100 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-579.447	-604.158	-505.916	98.242
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	-284	0	-224	-224
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-579.949	-604.358	-506.332	98.026
	43710000 Allgemeine Umlagen an Land	-14.150.876	-16.137.246	-16.139.060	-1.814
	43720001 Umlage Kommunalverband Jugend u. So	-1.524.437	-1.448.883	-1.453.895	-5.012
	43729000 Ausgleich (§22 FAG)	-639.553	-711.228	-783.153	-71.925
(17)	Transferaufwendungen	-16.314.866	-18.297.357	-18.376.107	-78.750
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.903.168	-18.901.715	-18.882.439	19.276
(20)	Anteiliges ordentliches Ergebnis	217.294.523	218.876.566	221.161.758	2.285.192
	92611001 FAG-Allgemeine Zuweisungen §11 (1)	-3.828.764	-3.827.667	-3.839.417	-11.750
	92611002 FAG-Zuweisungen § 11 (4)	-10.321.777	-10.800.031	-10.976.637	-176.606
	92611004 FAG-Spezielle Förderung § 11 (4)	-572.219	-93.965	-93.965	0
	92611005 FAG § 22	-9.909.394	-9.608.249	-11.322.483	-1.714.234
	92611010 Umlage KVJS	1.524.437	1.448.883	1.453.895	5.012
	Erträge aus int. Leistungsverrechnungen	-23.107.717	-22.881.029	-24.778.607	-1.897.578
(22)	Erträge aus internen Leistungen	-23.107.717	-22.881.029	-24.778.607	-1.897.578
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	-448.265	-431.056	-454.555	-23.499
	98110000 Kalk. Zinsen	2.614.654	2.522.197	2.641.332	119.135
	98115000 Bauzeitinsen	132.125	146.141	216.760	70.619
	Kalkulatorische Zinsen	2.298.514	2.237.282	2.403.537	166.255
(26)	Kalkulatorische Kosten	2.298.514	2.237.282	2.403.537	166.255
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-20.809.203	-20.643.747	-22.375.070	-1.731.323
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	196.485.321	198.232.819	198.786.688	553.869

Erläuterungen zur Haushaltsentwicklung

Im Rahmen der Planung für den Haushalt 2022 ging der Landkreis Konstanz von folgenden Annahmen im Vergleich zur Vorjahresplanung aus:

Die höheren Steuerkraftsummen der Gemeinden multipliziert mit dem geringeren durchschnittlichen Hebesatz aller Landkreise zuzüglich des höheren Grunderwerbsteueraufkommens 2020 ergab eine höhere Steuerkraftmesszahl von rund 11,1 Mio. Der um 55 EUR höhere Kopfbetrag multipliziert mit der höheren Einwohnerzahl ergab eine um rund 16,3 Mio. gestiegene Bedarfsmesszahl. Aufgrund des erhöhten Saldos von rund 5,2 Mio. EUR wurden rund 3,7 Mio. EUR mehr Schlüsselzuweisungen eingeplant (Ausschüttungsquote von 71,5% auf 5,2 Mio. EUR). Bis zur 4. Teilzahlung wurde der Kopfbetrag jedoch von ursprünglich 793 EUR auf 815 EUR angehoben, was zu Mehrerträgen im Vergleich zur Planung von rund 4,6 Mio. EUR führte (davon rund 1,8 Mio. EUR Mehrerträge nach § 22 FAG). Des Weiteren erhielt der Landkreis aufgrund einer nachträglichen Erhöhung des Kopfbetrags von 764 auf 765 EUR eine Abschlusszahlung von rund 0,4 Mio. EUR für das Jahr 2021.

Die FAG-Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG fielen um rund 0,2 Mio. EUR höher als geplant aus.

Gemäß den positiven Ergebnissen der Jahre 2020 und 2021 wurde der Ansatz der Zuweisungen des Landes aus dem Grunderwerbsteueraufkommen im Jahr 2022 mit 28 Mio. EUR veranschlagt. Tatsächlich gingen jedoch nur rund 24,8 Mio. EUR Grunderwerbssteuererträge ein (rund -3,2 Mio. EUR).

Aufgrund der gestiegenen Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis, der Verbesserungen im FAG-Bereich und der reduzierten Verlustausgleichsauszahlungen an die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH konnte der Hebesatz trotz der gestiegenen Sozialaufwendungen, Personalkosten und Abschreibungen sowie eines erhöhten Eigenmittelbedarfs für Investitionen von 32,00% im Jahr 2021 auf 31,50% im Jahr 2022 reduziert werden. Das Aufkommen stieg dabei um rd. 7,5 Mio. EUR. Da sich die Steuerkraftsummen der Gemeinden unterjährig nochmals erhöhten, gingen bei der Kreisumlage rund 0,3 Mio. EUR Mehrerträge zur Planung ein.

Unter Zuweisungen und Zuwendungen (2) ergaben sich insgesamt Mehrerträge von rund 2,3 Mio. EUR.

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (16) fiel aufgrund deutlich geringerer Kreditaufnahmen als geplant in den vergangenen Jahren um rund 0,1 Mio. EUR niedriger aus. Der Ausgleich nach § 22 FAG fiel um rund 0,1 Mio. EUR höher als veranschlagt aus.

Über die ILV werden die jeweiligen FAG-Erträge den entsprechenden Produkten zugeordnet.

Zur vollständigen Kostentransparenz erfolgt eine kalkulatorische Verzinsung des gebundenen Kapitals sowie auch der Zuschüsse auf die Produkte. Da es sich jedoch nur um kalkulatorische Kosten handelt, erfolgt die Gegenbuchung im THH 6 (Plan rund 2,2 Mio. EUR, Ergebnis rund 2,4 Mio. EUR).

Das ordentliche Ergebnis verbesserte sich insgesamt um rund 2,3 Mio. EUR. Da die weiterverrechneten Mehrerträge nach § 22 FAG um saldiert rund 1,7 Mio. EUR und die FAG-Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG um rund 0,2 Mio. EUR höher als geplant ausfielen sowie bei den gegengebuchten kalkulatorischen Kosten ILV-Mehrerträge von rund 0,2 Mio. EUR entstanden, ergaben sich Verschlechterungen im ILV-Bereich von rund 1,7 Mio. EUR. Der Nettoressourcenüberschuss fiel somit lediglich um rund 0,6 Mio. EUR besser als geplant aus.

6. Lagebericht

Übersicht über die Eckdaten im Vergleich zur Planung

	Haushaltsplan	Jahresabschluss	Vergleich
Ordentliches Ergebnis	-9.300.000 EUR	-2.793.546 EUR	6.506.454 EUR
Gesamtergebnis	-9.300.000 EUR	-2.769.768 EUR	6.530.232 EUR

Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	188.822 EUR	24.890.860 EUR	24.702.038 EUR
Investitionssaldo	-15.856.750 EUR	-18.549.242 EUR	-2.692.492 EUR
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	4.500.000 EUR	2.000.000 EUR	-2.500.000 EUR
Tilgung (ohne Umschuldung)	-4.500.000 EUR	-4.025.485 EUR	474.515 EUR
<i>Änderung Finanzierungsmittelbestand</i>	<i>-15.667.928 EUR</i>	<i>4.316.132 EUR</i>	<i>19.984.060 EUR</i>
Haushaltsunwirksame E+A	0 EUR	-165.923 EUR	-165.923 EUR
<i>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</i>	<i>-15.667.928 EUR</i>	<i>4.150.209 EUR</i>	<i>19.818.137 EUR</i>

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem ordentlichen Fehlbetrag von insgesamt rund -2,8 Mio. EUR ab, was einer Verbesserung zur Planung um rund 6,5 Mio. EUR entspricht.

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung verbesserte sich dabei sogar um rund 24,7 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der nicht-zahlungswirksamen Vorgänge bestand zum Stichtag 31.12.2022 eine Diskrepanz zwischen dem ordentlichen Ergebnis und dem Zahlungsmittelüberschuss von rund 15,8 Mio. EUR – die Einzahlungen lagen dabei rund 9 Mio. EUR über den Erträgen, während die Auszahlungen rund 6,7 Mio. EUR unter den Aufwendungen lagen. Insbesondere wurden hier Forderungen im Bereich der Erstattungen in Höhe von rund 9,3 Mio. EUR (rund 4,6 Mio. EUR davon vom Land im Bereich Kreissimpfzentrum) ausgeglichen sowie eine Liquiditätsrückstellung für den GLKN in Höhe von 5 Mio. EUR gebildet. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen lagen die Aufwendungen ebenfalls rund 1,3 Mio. EUR über den Auszahlungen.⁹

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit verschlechterte sich aufgrund von Ermächtigungsübertragungen um rund 2,7 Mio. EUR und der Finanzierungsmittelbedarf bzw. -überschuss aus Finanzierungstätigkeit um rund 2 Mio. EUR – dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Kreditermächtigung des Jahres 2022 in Höhe von 4,5 Mio. EUR noch vollständig zur Verfügung steht.

Der Finanzhaushalt schließt im Bereich der Veränderung des Finanzierungsmittelbestands mit einer Verbesserung um rund 20 Mio. EUR im Vergleich zur Planung ab. Da die haushaltsunwirksamen Auszahlungen rund 0,2 Mio. EUR über den Einzahlungen lagen, hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln insgesamt um rund 19,8 Mio. EUR erhöht.

⁹ Näheres hierzu siehe unter 4.2 Gesamtfinanzrechnung.

Darstellung der verfügbaren Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung

Zahlungsmittelüberschuss 2022	24.890.860 EUR
- ordentliche Tilgungen 2022 (ohne Umschuldung)	-4.025.485 EUR
Eigenmittel zur Finanzierung der Investitionen aus 2022	20.865.374 EUR
+ Kassenbestand zum 01.01.2022	36.911.277 EUR
- haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen 2022	-165.923 EUR
- Saldo aus Investitionstätigkeit 2022	-18.549.242 EUR
+ Kreditaufnahme 2022 (ohne Umschuldung)	2.000.000 EUR
Kassenbestand zum 31.12.2022	41.061.486 EUR
- Ermächtigungsübertragungen nach 2023 FinHH	-15.640.871 EUR
- Ermächtigungsübertragungen nach 2023 ErgHH	-2.905.200 EUR
- erforderliche Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO	-6.855.000 EUR
Verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022	
► verfügbare Eigenmittel zur Einplanung in die Haushalte 2023 ff.	15.660.415 EUR
Mögliche Kreditaufnahmen aus Kreditermächtigung 2022	
► maximal mögliche Verbesserung der Liquidität in 2023 ff.	4.500.000 EUR
- bereits in Haushalt 2023 eingeplant	-10.084.492 EUR
- bereits in Haushalt 2024 bis 2026 eingeplant	-3.843.854 EUR
Restliche mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022	6.232.069 EUR

Zum 31.12.2022 betrug der Kassenbestand rund 41,1 Mio. EUR. Abzüglich der für die Finanzierung der nach 2023 übertragenen Ermächtigungen benötigten Eigenmittel in Höhe von rund 18,5 Mio. EUR und der erforderlichen Mindestliquidität in Höhe von rund 6,9 Mio. EUR verbleiben verfügbare Eigenmittel in Höhe von rund 15,7 Mio. EUR. Diese Eigenmittel stehen grundsätzlich für die Finanzierung der Investitionen in den Jahren 2023 ff. zur Verfügung. Rund 13,9 Mio. EUR wurden jedoch bereits in die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 eingeplant. Bei dem positiven verbleibenden Saldo muss für die weitere Liquiditätsberechnung jedoch die oben geschilderte positive Diskrepanz zwischen Zahlungsmittelüberschuss und ordentlichem Ergebnis entsprechend berücksichtigt werden.

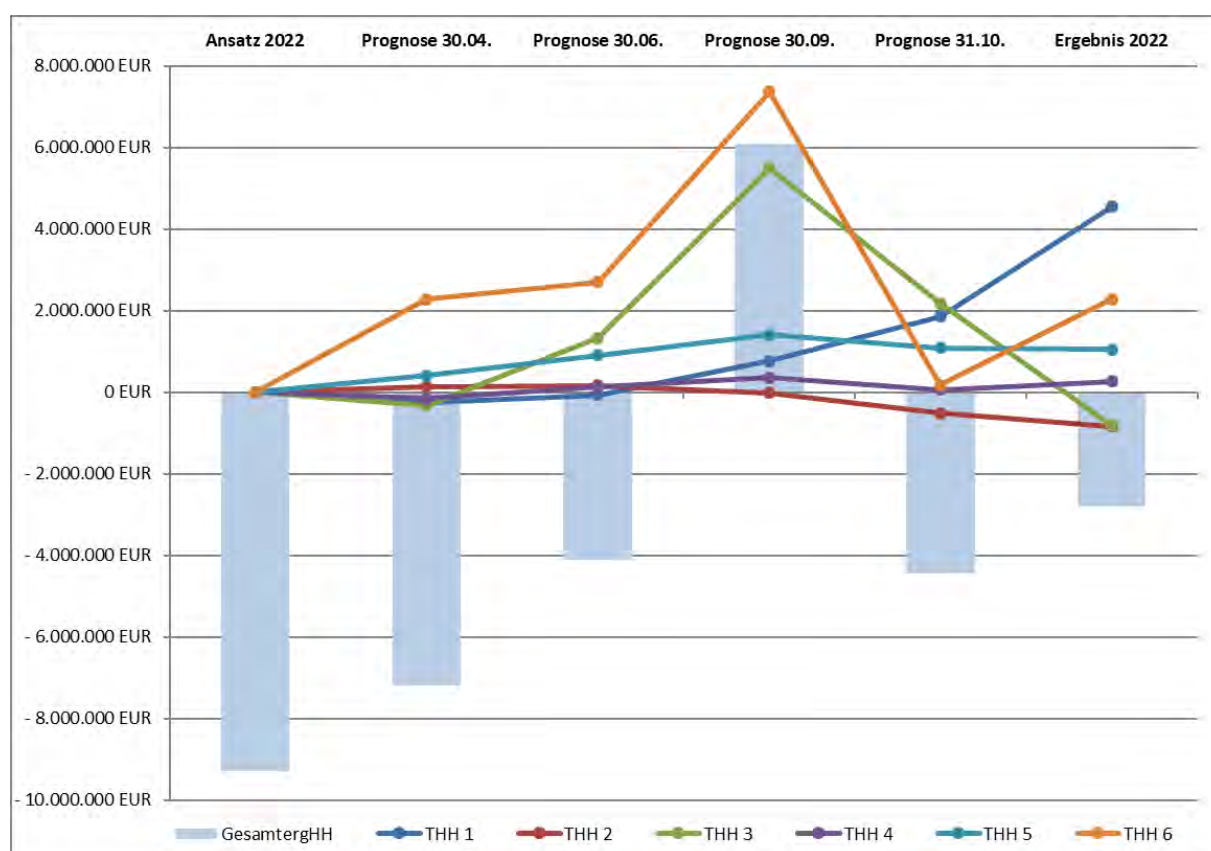
Hierin enthalten ist die weiterhin verfügbare Kreditermächtigung des Jahres 2022, welche noch vollständig zur Verfügung steht. Die im Jahr 2022 getätigte Kreditaufnahme in Höhe von 2 Mio. EUR erfolgte aus der Kreditermächtigung des Jahres 2021.

Wesentliche Abweichungen des Jahresabschlusses 2022 im Vergleich zur Planung

Mehrerträge	Verbesserung Mio. EUR	Verschlechterung Mio. EUR
FAG-Schlüsselzuweisungen	+ 5,0	
FAG-Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG	+ 0,3	
Sonderzuweisung vom Land für Ukraine-Flüchtlinge	+ 6,4	
Zuweisungen vom Land Grundsicherung im Alter / Erwerbsminderung	+ 2,8	
Zuweisungen vom Land Kinder, Jugend und Familie	+ 0,3	
Mehrerträge Kreisumlage (erhöhte Steuerkraftsummen)	+ 0,3	
Wohnheimgebühren	+ 1,1	
Bußgelder	+ 0,7	
Schadenersatzzahlungen Brandschaden Robert-Gerwig-Schule	+ 0,9	
Kostenerstattungen Pandemiebekämpfung / Krisenmanagement	+ 0,6	
Kostenerstattungen Soziales / Gesundheit und Versorgung	+ 0,6	
Kostenerstattungen Kinder, Jugend und Familie	+ 2,9	
Kostenerstattungen ÖPNV	+ 2,2	
Mindererträge		
Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer		- 3,2
Zuweisungen vom Land Migration und Integration		- 3,1
Bundesbeteiligung SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)		- 1,8
Öffentlich- und privatrechtliche Entgelte (ÖPNV)		- 1,2
Mehraufwendungen		
Er- und Unterhaltung sowie Betriebsdienst Straßen		- 0,7
Mieten		- 0,4
Aufwendungen für Schülerbeförderung / Erstattungen		- 0,7
Abschreibungen auf Forderungen		- 2,7
Transferaufwendungen ÖPNV		- 1,8
Transferaufwendungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		- 1,2
Transferaufwendungen Migration und Integration		- 1,1
Liquiditätsunterstützung GLKN (Rückstellung)		- 5,0
Erstattungen im Bereich Kinder, Jugend und Familie		- 2,7
Aufwendungen für Dienstleistungen der Impfstützpunkte		- 0,3
Cateringkosten soziale Einrichtungen für Flüchtlinge		- 0,9
Minderaufwendungen		
Personalaufwendungen	+ 0,8	
Bauunterhalt und -pflege inklusive Digitalisierung	+ 1,1	
Gebäudebewirtschaftung	+ 1,1	
Aus- und Fortbildungsaufwendungen, Dienstreisen	+ 0,6	
Rechts- und Beratungskosten inklusive Gutachten etc.	+ 0,5	
Transferaufwendungen Soziales	+ 1,7	
Erstattungen im Bereich ÖPNV	+ 0,5	
Erstattungen im Bereich Migration und Integration	+ 0,5	
Leistungsbeteil. b. d. Umsetzung d. Grundsicherung f. Arbeitssuchende	+ 1,3	
Abschreibungen auf Sachvermögen	+ 0,4	
Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	+ 0,5	
Zinsaufwendungen	+ 0,2	
Veränderung insgesamt (ohne Sonderergebnis)	+ 6,5	

Entwicklung der Prognosen der ordentlichen Ergebnisse je Teilhaushalt

Teilhaushalt	Ansatz 2022	Prognose 30.04.	Prognose 30.06.	Prognose 30.09.	Prognose 31.10.	Ergebnis 2022
THH 1	- 36.071.769 EUR	- 36.322.402 EUR	- 36.135.085 EUR	- 35.300.159 EUR	- 34.213.075 EUR	- 31.521.199 EUR
THH 2	3.262.783 EUR	3.401.818 EUR	3.430.602 EUR	3.250.967 EUR	2.746.280 EUR	2.424.569 EUR
THH 3	- 172.500.250 EUR	- 172.816.364 EUR	- 171.162.913 EUR	- 166.996.891 EUR	- 170.318.755 EUR	- 173.312.102 EUR
THH 4	- 4.974.765 EUR	- 5.126.352 EUR	- 4.850.334 EUR	- 4.618.144 EUR	- 4.915.589 EUR	- 4.703.447 EUR
THH 5	- 17.892.564 EUR	- 17.483.744 EUR	- 16.988.868 EUR	- 16.485.340 EUR	- 16.807.980 EUR	- 16.843.125 EUR
THH 6	218.876.566 EUR	221.156.857 EUR	221.584.164 EUR	226.249.617 EUR	219.050.880 EUR	221.161.758 EUR
Ergebnis	- 9.300.000 EUR	- 7.190.186 EUR	- 4.122.434 EUR	- 6.100.050 EUR	- 4.458.238 EUR	- 2.793.546 EUR



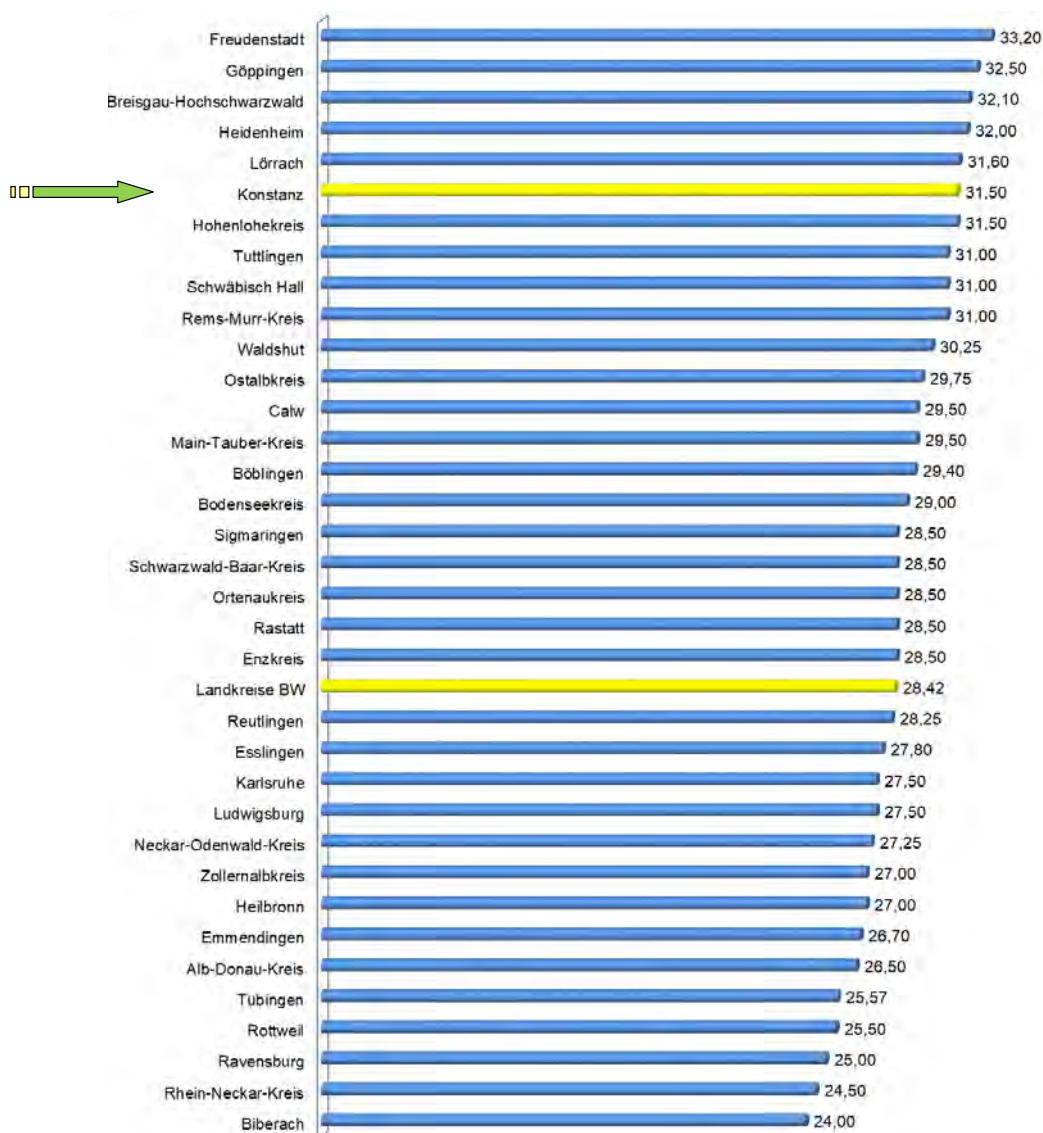
Das unterjährige Berichtswesen wurde im Jahr 2012 eingeführt. Die Prognosen in Richtung Jahresende sind dabei meist relativ klare Vorboten für das tatsächliche Jahresergebnis.

Zum 30.09. war insbesondere aufgrund von Mehrzuweisungen vom Land für den Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge in Höhe von rund 6,4 Mio. EUR (THH 6) sowie reduzierten Aufwendungen im Sozialwesen in Höhe von rund 3,3 Mio. EUR ausgegangen worden, was zu einer verbesserten Prognose um rund 10 Mio. EUR im Vergleich zum 30.06. führte. Die Verschlechterungen zum 31.10. hingegen resultierten im THH 6 überwiegend daraus, dass die Mehrzuweisungen in Höhe von 6,4 Mio. EUR dem THH 3 zugeordnet wurden. Der THH 3 verbesserte sich um diesen Betrag, hatte jedoch einen um 5 Mio. EUR erhöhten Liquiditätszuschuss an die GLKN gGmbH sowie Verschlechterungen von rund 5,6 Mio. EUR im Bereich Migration und Integration insbesondere aufgrund der Verschiebung der Spitzabrechnung 2020 und Konnexität 2022 zu verzeichnen.

Die Verbesserungen im THH 1 zwischen 31.10. und 31.12. resultieren überwiegend aus den in den investiven Bereich umgebuchten Mietereinbauten. Im THH 6 konnte aufgrund des erhöhten Kopfbetrags im Rahmen der 4. Teilzahlung in diesem Zeitraum ein enormes Plus erzielt werden.

Die ordentlichen Erträge eines Landkreises setzen sich zu einem großen Teil aus der Kreisumlage, den Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (FAG) und den Zuweisungen aus dem Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer zusammen – beim Landkreis Konstanz im Jahr 2022 zu rund 65% (im Vorjahr zu rund 64%). Auf der Ertragsseite spielen somit die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden sowie diese Steuerkraftsummen im Verhältnis zu denen aller anderen Kommunen / Landkreise in Baden-Württemberg, die Entwicklung der Einwohnerzahl, der vom Land für die Ausschüttung der Schlüsselzuweisungen festgesetzte Kopfbetrag, der vom Kreistag festzusetzende Kreisumlage-Hebesatz und die Grunderwerbstätigkeit im Kreis eine wesentliche Rolle.

Der in der Haushaltssatzung des Landkreises festzusetzende Hebesatz für die Kreisumlage wurde für das Haushaltsjahr 2022 auf 31,50%-Punkte festgesetzt und lag damit 3,1% über dem Landesdurchschnitt (28,40%-Punkte).



Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Konstanz beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 486,6 Mio. – die Gesamtsumme stieg damit im Vergleich zum Jahr 2021 um rund 31,1 Mio. (+6,8%). Landesweit stiegen die Steuerkraftsummen mit rund 6,4% durchschnittlich in einer annähernd gleichen Größenordnung an. Das durchschnittliche Ansteigen im Landkreis Konstanz führte somit zu durchschnittlich anteiligen Schlüsselzuweisungen. *In 2021 stiegen die Steuerkraftsummen der Gemeinden im Landkreis Konstanz überdurchschnittlich um 4,4%, landesweit stiegen sie lediglich um 1,3% an. Somit hat der Landkreis Konstanz im Jahr 2021 unterdurchschnittliche anteilige Schlüsselzuweisungen vereinnahmt.*

Aufgrund des enormen Anstiegs der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis um rund 31,1 Mio. stieg das Kreisumlage-Aufkommen trotz eines reduzierten Hebesatzes um 0,5%-Punkte von 32,00% auf 31,50% um rund 7,8 Mio. EUR auf rund 153,6 Mio. EUR (2021 rund 145,8 Mio. EUR).

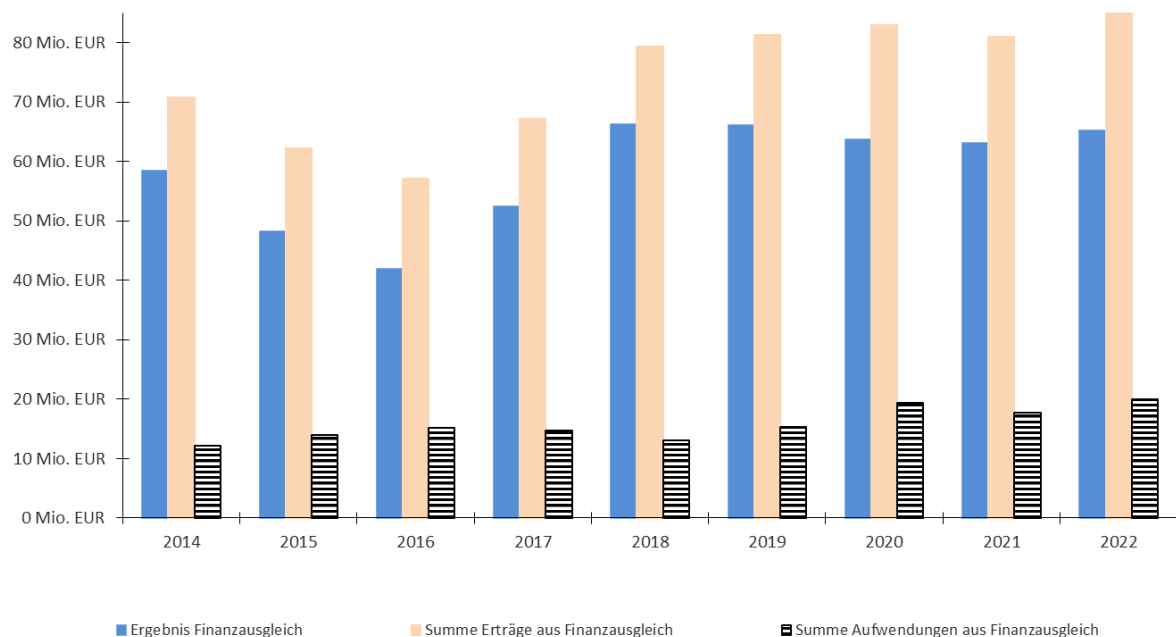


Im Lauf des Jahres 2022 wurde der Kopfbetrag von ursprünglichen 793 EUR in der Planung auf 815 EUR in der 4. Teilzahlung erhöht, was zu Mehrerträgen von rund 4,6 Mio. EUR führte.

Des Weiteren erhielt der Landkreis eine Abschlusszahlung von rund 0,4 Mio. EUR für das Jahr 2021 (nachträgliche Erhöhung Kopfbetrag auf 765 EUR).

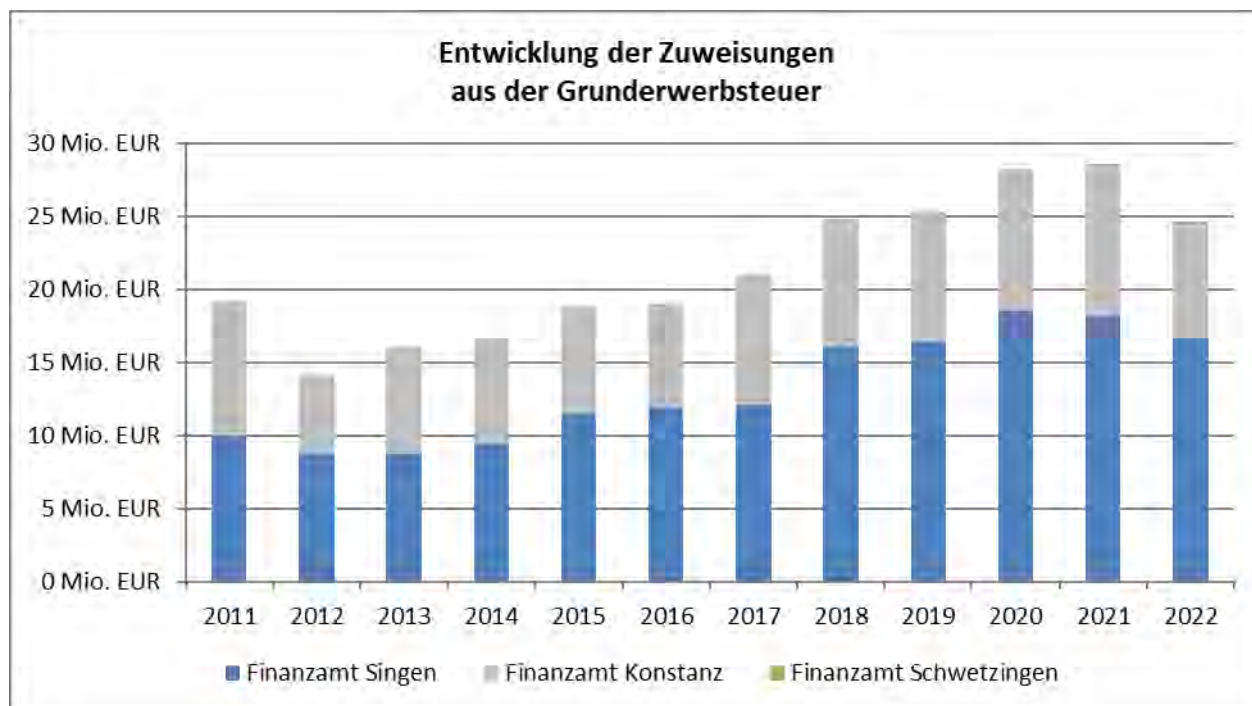
Finanzausgleich / Umlagen	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG), einschließlich Abschlusszahlung Vorjahr	24,36	22,40	18,17	24,52	34,94	29,91	33,29	34,15	34,64
Mehrerträge Schlüsselzuweisungen ("Status-quo-Ausgleich" § 22 FAG)	8,27	8,84	9,57	9,59	10,35	11,40	10,78	10,55	12,11
Sonstige Zuweisungen (§ 11 Abs.1 Ziff. 2 FAG)	2,78	2,77	2,78	2,82	3,43	3,91	3,82	3,83	3,84
Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 und 5 FAG), einschl. AZ Vj.	8,59	8,86	9,22	9,99	10,30	10,72	10,55	10,89	11,51
Sachkostenbeiträge und Medienzuschlag (§ 17 FAG, § 2 Schullasten-VO)	7,37	8,09	8,16	9,27	9,43	10,03	10,07	10,79	10,93
Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	4,27	4,27	4,32	4,33	4,35	4,35	4,35	4,35	4,35
Kleinkindbetreuung § 29 c FAG	1,16	1,37	1,34	1,75	2,07	2,27	2,51	2,60	2,70
Förderung Betreuung Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge § 29d Abs. 2				0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
Zuweisungen zu den Ausbildungskosten (§ 29 Abs. 1 FAG)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,04	0,03	0,03
Verkehrslastenausgleich (§ 25 FAG), einschließlich AZ Vj.	3,09	3,10	3,10	3,12	3,09	3,14	3,10	3,10	3,10
Öffentlicher Personennahverkehr (§ 28 FAG)	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	1,84	2,12	0,00	1,03	0,00	4,17	3,82	0,00	1,30
Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG "Status-quo"	8,62	0,00	0,00	0,00	0,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge aus Finanzausgleich	70,71	62,19	57,03	67,07	79,35	81,34	82,97	80,92	85,15
Erstattung Personal-Aufwendungen Landesbeamte (§ 39 Abs. 18 FAG)	0,32	0,28	0,29	0,29	0,30	0,31	0,32	0,33	0,33
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	9,92	11,14	10,90	11,09	10,39	12,12	15,62	14,15	16,14
Umlage LWB / KVIS (§ 36 FAG), einschließlich Abschlusszahlung Vj.	1,13	1,25	1,29	1,34	1,28	1,25	1,50	1,52	1,45
Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG "Status-quo"	0,36	0,70	2,12	0,99	0,00	0,40	0,61	0,64	0,78
Weiterleitung Kleinkindbetreuung § 29 c / UmA § 29 d an die Stadt KN	0,50	0,54	0,54	0,99	1,16	1,22	1,25	1,15	1,21
Summe Aufwendungen aus Finanzausgleich	12,23	13,92	15,13	14,70	13,13	15,30	19,30	17,79	19,91
Ergebnis Finanzausgleich	58,48	48,27	41,90	52,37	66,21	66,04	63,67	63,13	65,24

Finanzausgleich / Umlagen



Gemäß dem Ergebnis des Jahres 2021 mit rund 28,7 Mio. EUR wurde der Ansatz der Zuweisungen des Landes aus dem Grunderwerbsteueraufkommen im Jahr 2022 mit 28 Mio. EUR veranschlagt. Tatsächlich verbucht wurden hingegen lediglich rund 24,8 Mio. EUR Erträge, was rund -3,2 Mio. EUR im Vergleich zur Planung entspricht.

Seit 2020 ist beim Finanzamt Schwetzingen die Landeszentralstelle für gesellschaftliche Grunderwerbsteuerfälle für Baden-Württemberg eingerichtet. Der Landkreis Konstanz erhält seither von dieser Stelle Anteile für Umwandlungen.



Entwicklung der Personalaufwendungen

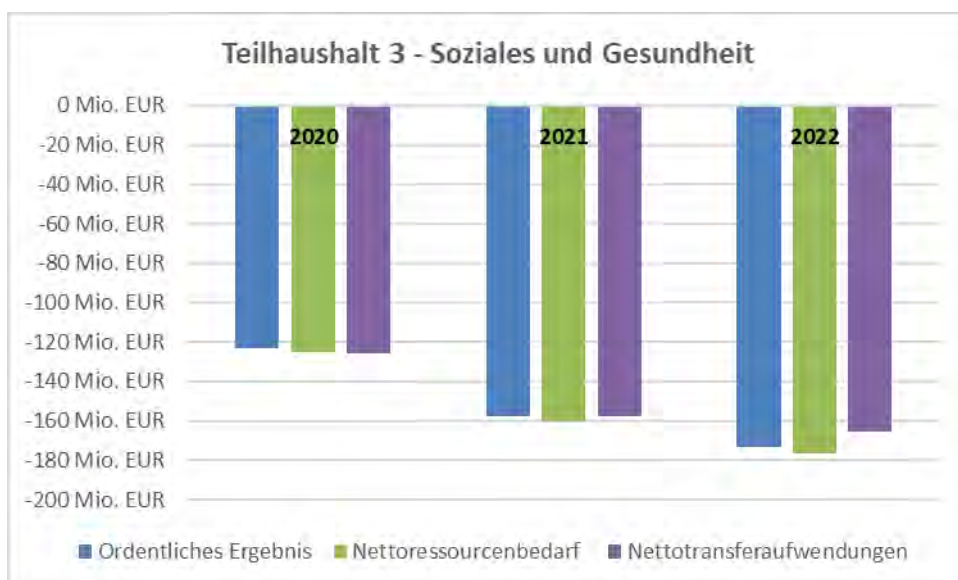
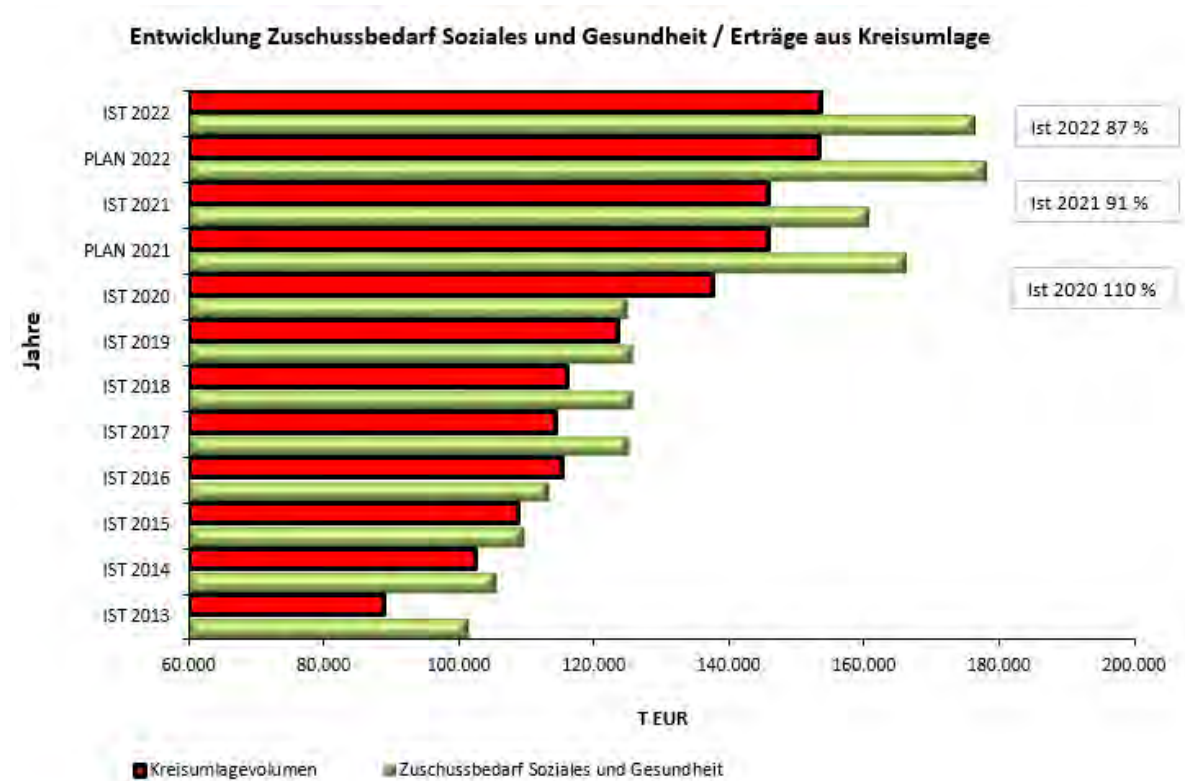


Zuschussbedarf Soziales und Gesundheit im Verhältnis zur Kreisumlage

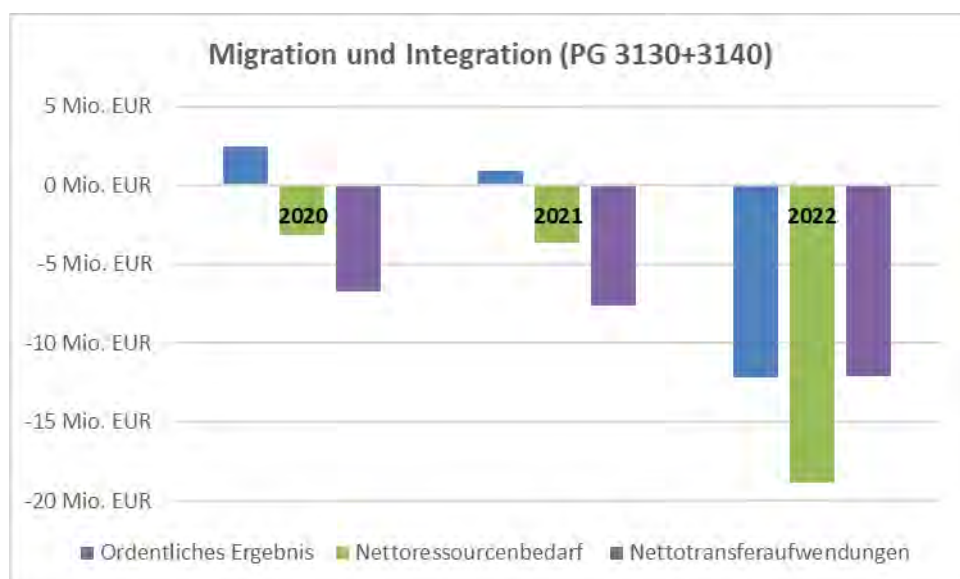
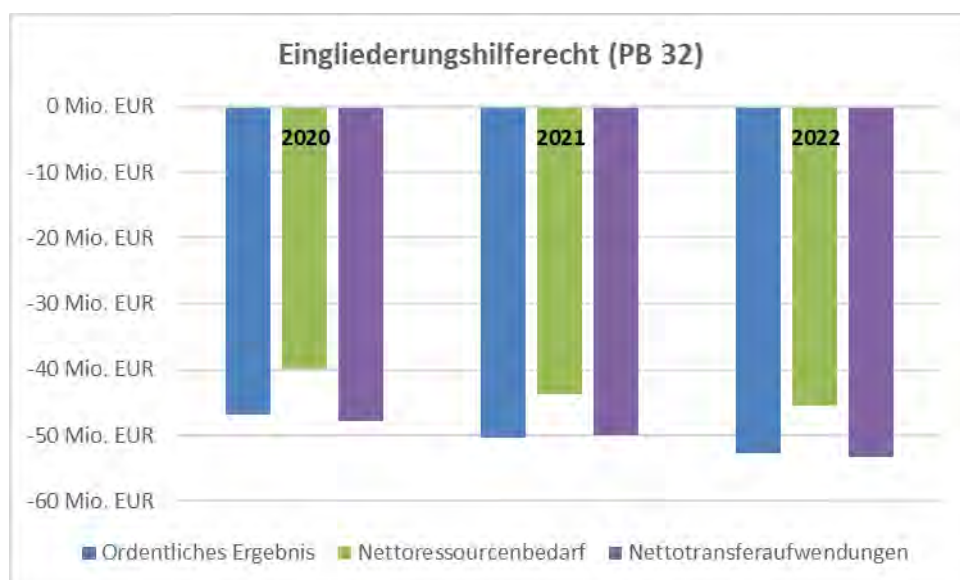
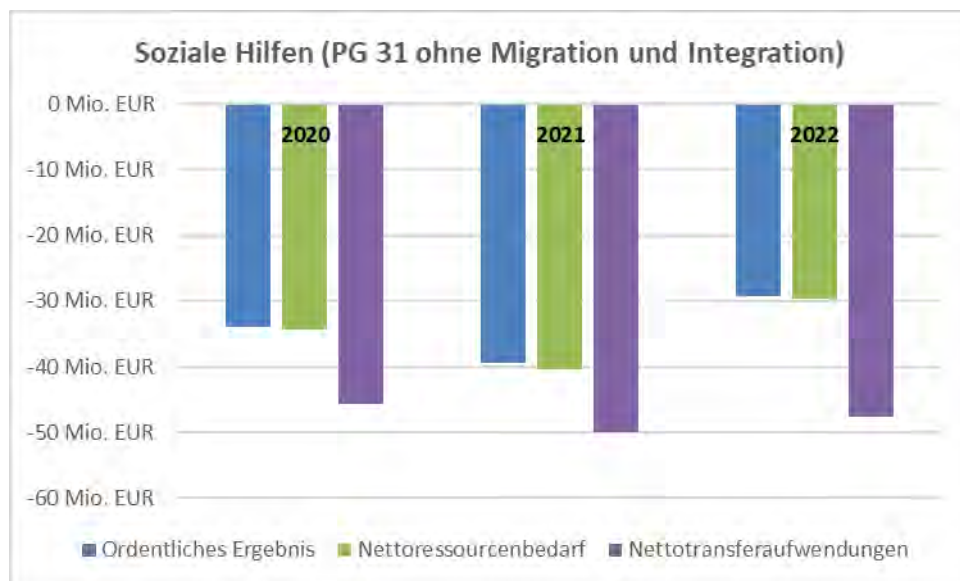
An dieser Stelle wird ab dem Jahr 2020 zusätzlich der Bereich Gesundheit mit dargestellt.

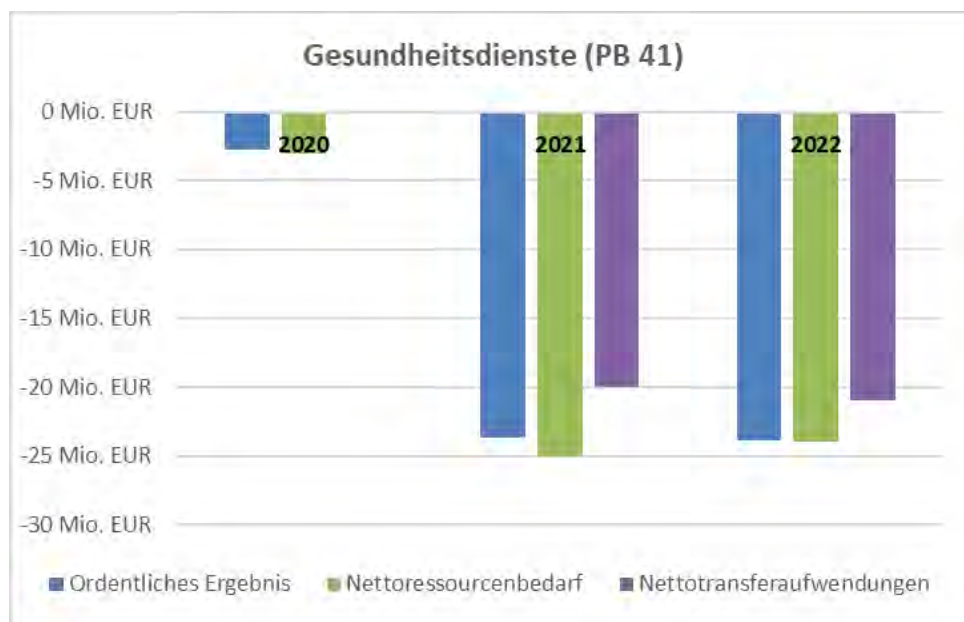
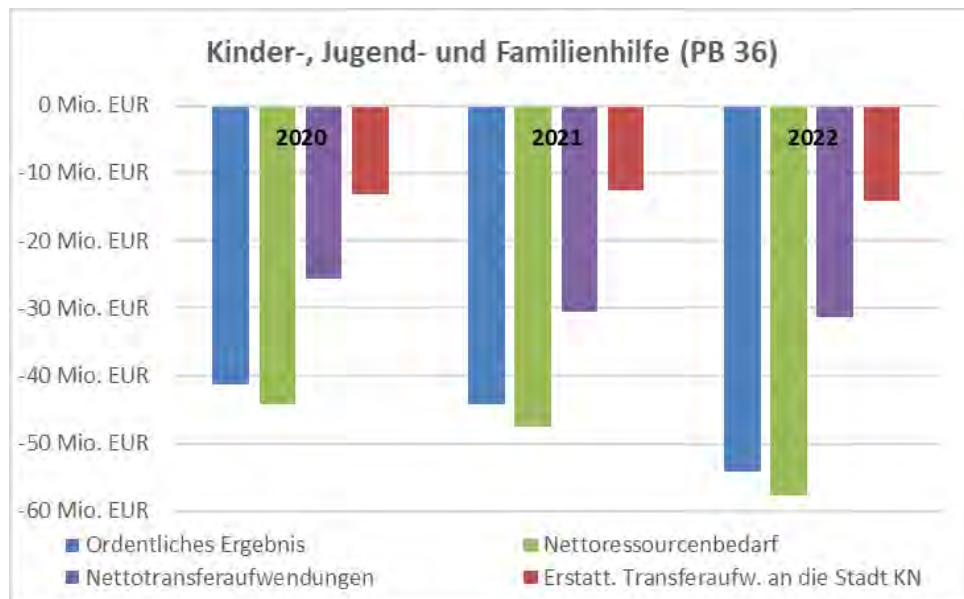
Der Zuschussbedarf für den Teilhaushalt 3 – Soziales und Gesundheit – konnte im Jahr 2020 vollständig (110%) über die Kreisumlage finanziert werden; im Jahr 2021 hingegen lediglich noch zu 91% und im Jahr 2022 noch zu 87%. Neben den steigenden Auszahlungen im sozialen Bereich sind die Verlustausgleichszahlungen an die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH maßgeblich für diese Entwicklung.

Während das Kreisumlagevolumen um rund 7,8 Mio. EUR gestiegen ist, hat sich der Zuschussbedarf des Teilhaushalts 3 um rund 15,8 Mio. EUR erhöht.¹⁰

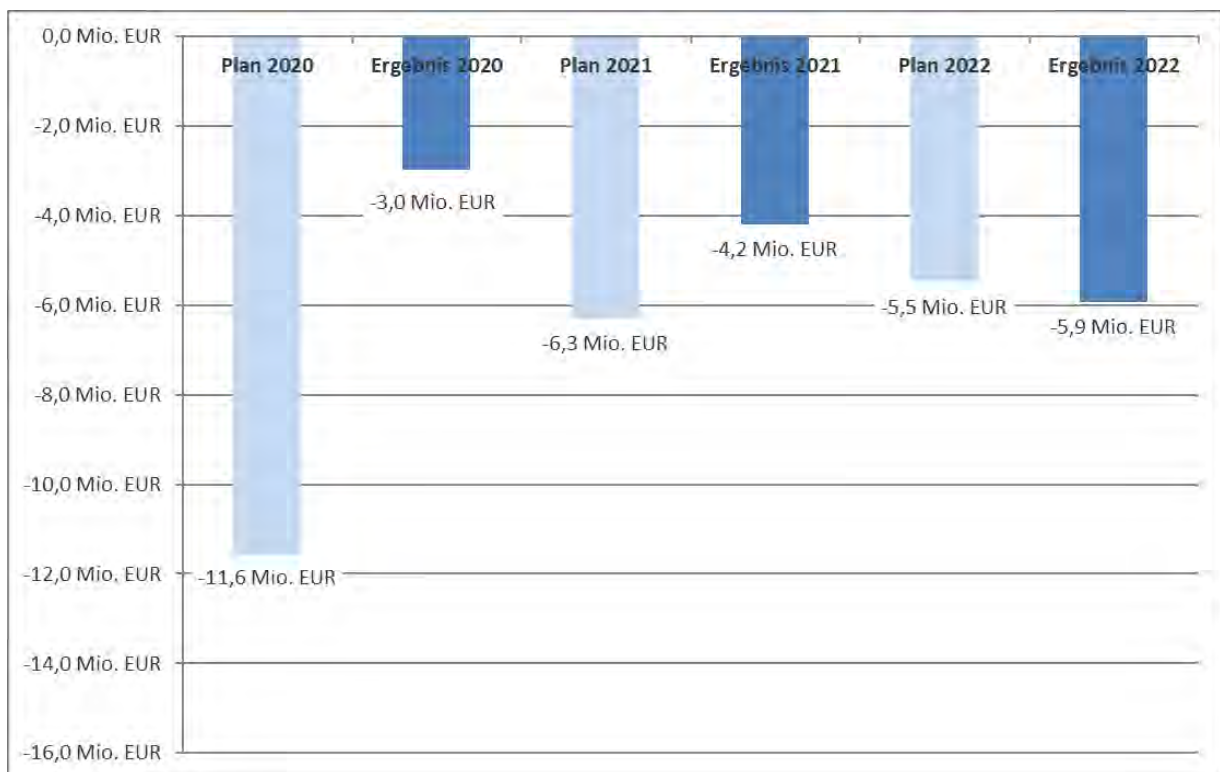


¹⁰ Näheres hierzu siehe unter Erläuterungen zum Teilhaushalt 3.





Leistungsbeteiligung Grundsicherung für Arbeitssuchende (Nettoaufwand¹¹)



Der Saldo des Jahres 2022 verschlechterte sich um rund -0,45 Mio. EUR im Vergleich zur Planung (rund -1,8 Mio. EUR geringere Bundesbeteiligung, rund +1,3 Mio. EUR reduzierte Leistungsaufwendungen).

Der Saldo des Jahres 2020 verbesserte sich im Vergleich zur Planung um rund 8,6 Mio. EUR, was auf die erhöhte Bundesbeteiligung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Höhe von rund 8,6 Mio. EUR zurückzuführen war. Die Verbesserungen im Jahr 2021 in Höhe von rund 2,1 Mio. EUR resultierten aus rund 1,1 Mio. EUR höheren Wohngeldzuweisungen und rund 1 Mio. EUR reduzierten saldier-ten Leistungsaufwendungen.

Investitionstätigkeit – Entwicklung und Finanzierung

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit lag im Jahr 2022 mit rund 18,55 Mio. EUR rund 2,7 Mio. EUR über dem Planansatz von rund 15,85 Mio. EUR.

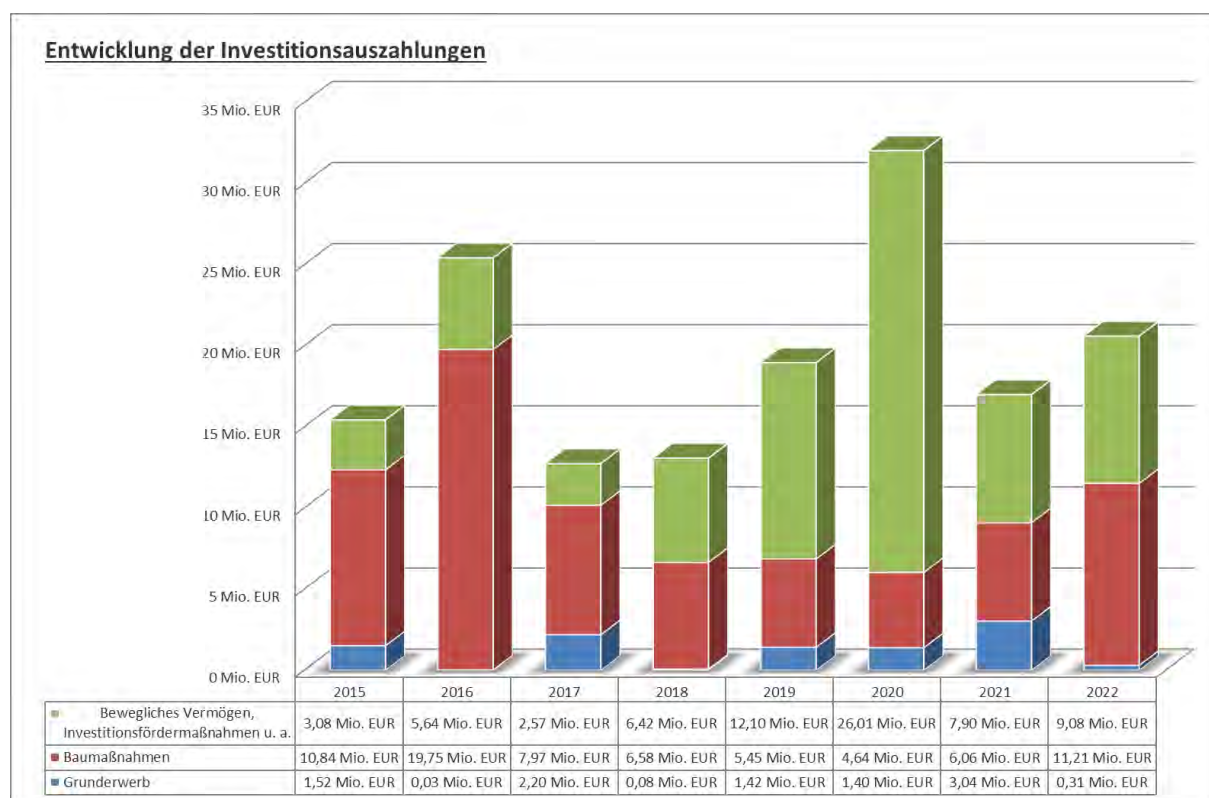
¹¹ Enthalten sind ebenfalls die Wohngeldzuweisungen des Landes, die laufenden Zuweisungen zu den örtlichen Sozialhilfelaisten, die Erstattungserträge und -aufwendungen (insbesondere vom und an den Bund) der Produktgruppe „Grundsicherung für Arbeitssuchende“.

Die wesentlichen Investitionen werden im Folgenden aufgeführt:

	Ermächtigungs- übertragung 2021 nach 2022 (netto)	Plan 2022	Ist 2022	Ermächtigungs- übertragung 2022 nach 2023 (netto)	Saldo
Organisation und EDV PC 1120	-0,3 Mio. EUR	-2,2 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-2,0 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR
Hochbau PC 1124	-7,1 Mio. EUR	-4,7 Mio. EUR	-8,5 Mio. EUR	-5,0 Mio. EUR	-1,7 Mio. EUR
davon BSZ Konstanz	-3,7 Mio. EUR	-2,0 Mio. EUR	-3,8 Mio. EUR	-1,9 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
davon GUs inklusive Mietereinbauten	-1,1 Mio. EUR	-1,5 Mio. EUR	-3,3 Mio. EUR	-0,9 Mio. EUR	-1,6 Mio. EUR
davon Atemschutzübungsstrecke	-2,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-1,4 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
davon Photovoltaikanlagen	-0,2 Mio. EUR	-0,8 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR
davon Sonstiges	-0,1 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	-0,5 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR
Brandschutz PC 1260	-0,9 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-0,5 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
Gesundheitsverbund Landkreis KN PC 4110	-8,0 Mio. EUR	-2,0 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR	-5,2 Mio. EUR	2,0 Mio. EUR
Straßenbau PC 5420	-0,8 Mio. EUR	-3,1 Mio. EUR	-3,3 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-0,1 Mio. EUR
ÖPNV PC 5470	-1,1 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR	-2,2 Mio. EUR	-1,6 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR
Restliche Investitionen	-0,7 Mio. EUR	-0,8 Mio. EUR	-0,8 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-0,1 Mio. EUR
Summen	-19,0 Mio. EUR	-15,8 Mio. EUR	-18,6 Mio. EUR	-15,6 Mio. EUR	0,6 Mio. EUR

Rund 2 Mio. EUR der Investitionsauszahlungen wurden aus dem Ergebnishaushalt gedeckt¹², so dass rund 2,6 Mio. EUR des Saldos der verfügbaren investiven Mittel nicht benötigt wurden¹³.

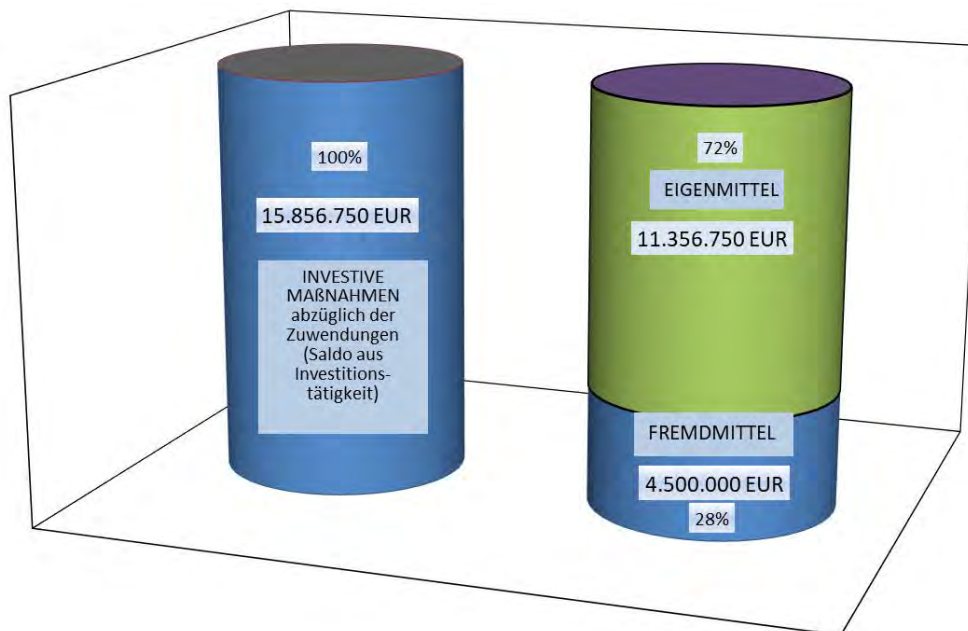
Im gesamten Haushalt wurden investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rund 15,6 Mio. EUR ins Jahr 2023 übertragen, die mit bis zu 4,5 Mio. EUR aus der Kreditermächtigung des Jahres 2022 finanziert werden könnten.



¹² Näheres hierzu siehe unter 4.2 Gesamtfinanzrechnung.

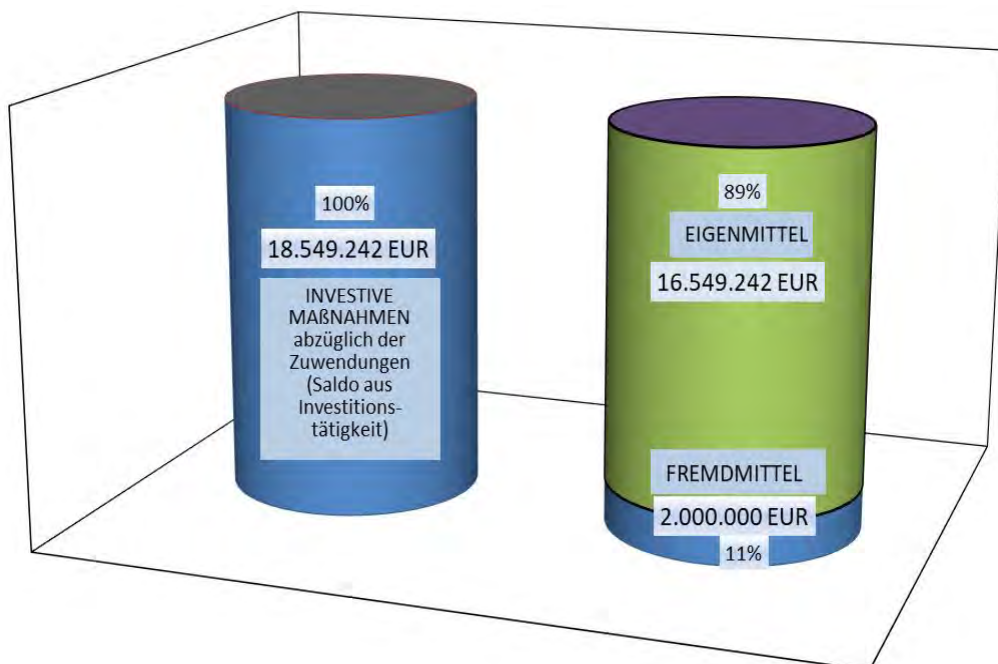
¹³ Saldo 0,6 Mio. EUR zuzüglich 2 Mio. EUR Deckungen aus dem Ergebnishaushalt = 2,6 Mio. EUR.

Finanzierung der Investitionen – Plan 2022



Die rund 11,4 Mio. EUR Eigenmittel in der Planung resultierten ausschließlich aus Jahresüberschüssen der Vorjahre.

Finanzierung der Investitionen – Ergebnis 2022

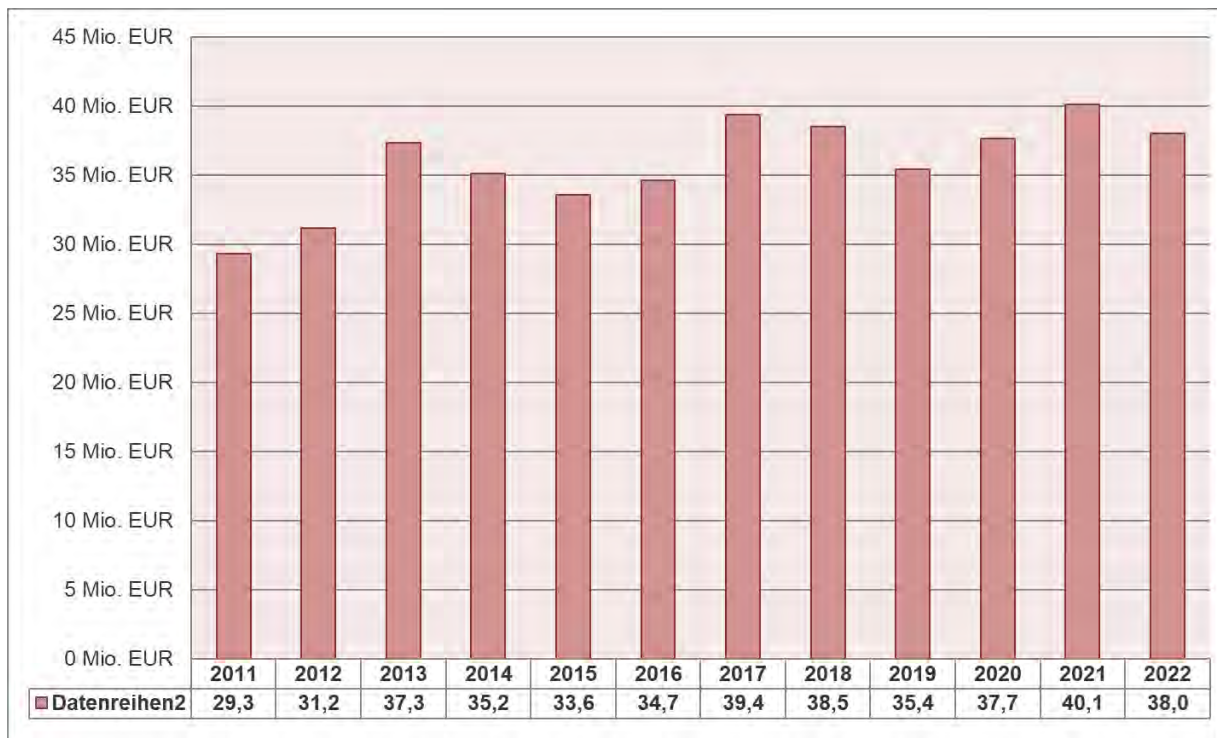


Bedingt durch den positiven Haushaltsverlauf sowie Verschiebungen bei den Investitionsauszahlungen wurde in 2022 lediglich ein Kredit in Höhe von 2 Mio. EUR aufgenommen. Die investiven Maßnahmen

konnten im Jahr somit zu 89% aus Eigenmitteln finanziert werden (Plan 2022 72%, Ergebnis Vorjahr 61%).

Schuldenstand

Der Schuldenstand der Investitionskredite hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2022 um rund 2,1 Mio. EUR (Kreditaufnahme von rund 2 Mio. EUR, Tilgungsleistungen von rund 2,1 Mio. EUR) reduziert.

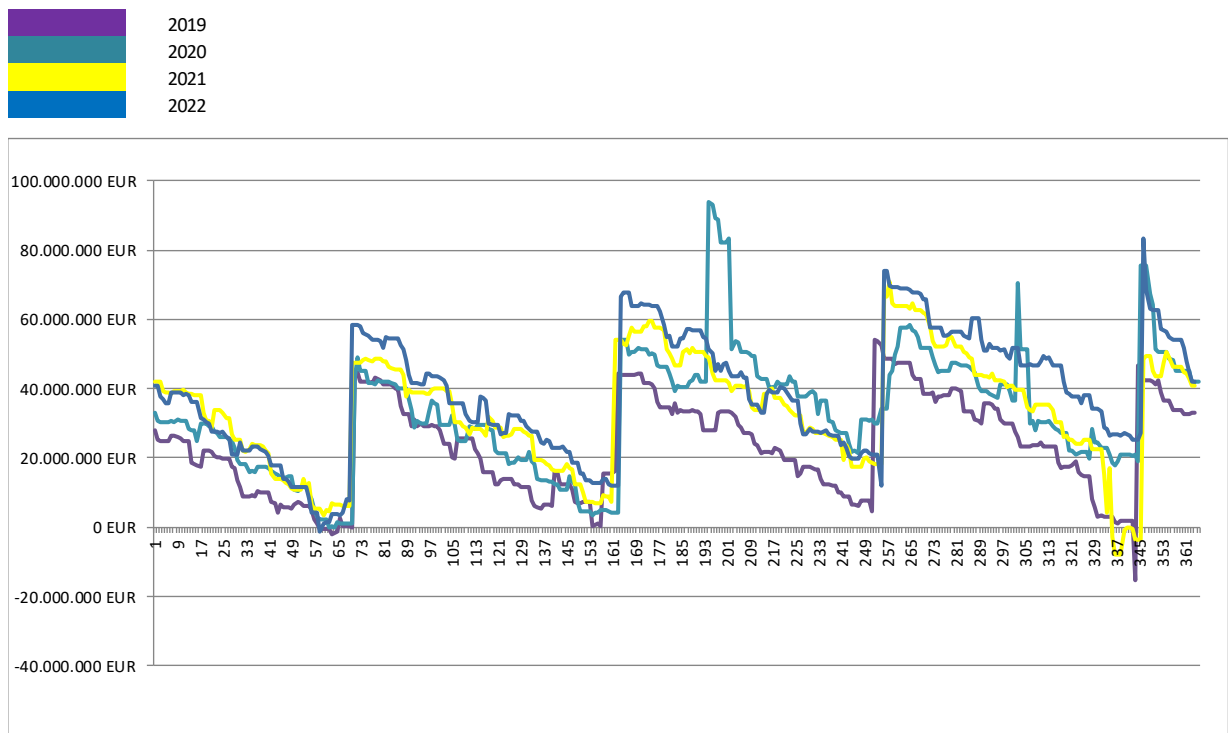


Entwicklung der Liquidität

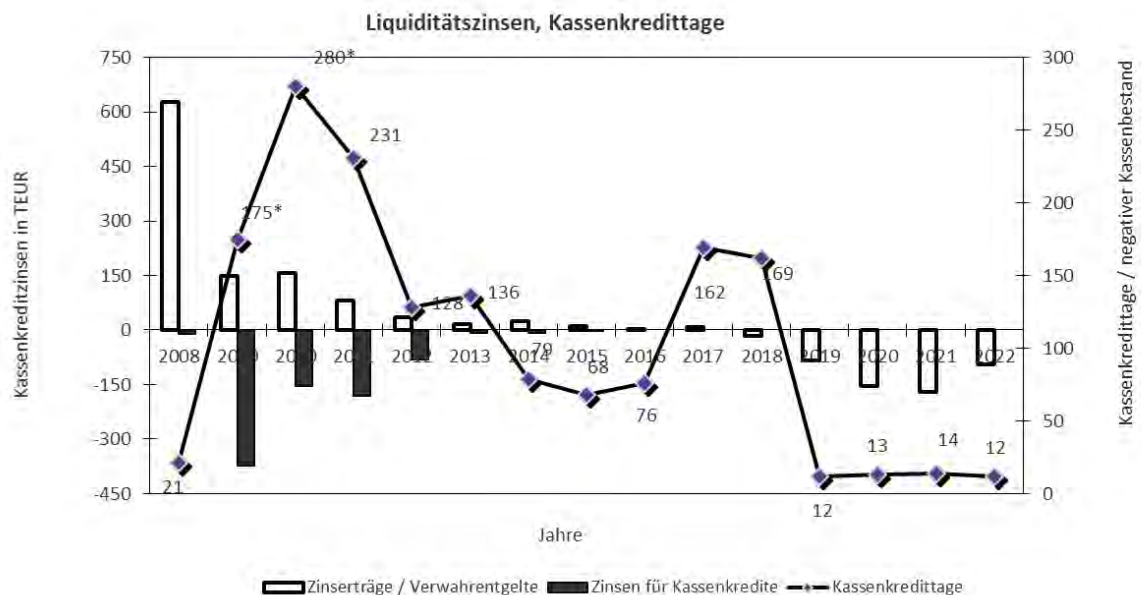
Die Liquidität hat sich deutlich besser entwickelt als geplant. Der Kassenbestand fiel mit rund 41,1 Mio. EUR zum Jahresende um rund 19,8 Mio. EUR höher als geplant und damit um rund 4,2 Mio. EUR höher als im Vorjahr aus: Anfangsbestand rund 36,9 Mio. EUR zuzüglich rund 24,7 Mio. EUR mehr Zahlungsmittelüberschuss, abzüglich rund 2,7 Mio. EUR mehr Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit, abzüglich rund 2 Mio. EUR mehr Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit, abzüglich rund 0,2 Mio. EUR Überschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen, abzüglich geplante Veränderung von rund 15,7 Mio. EUR.

Anstatt der geplanten 89 Kassenkredittage betrug die Anzahl der Kassenkredittage in 2022 tatsächlich 12. Dies war aufgrund der deutlichen verbesserten Liquidität sowie Verschiebungen von Auszahlungen zum Jahresende hin möglich.

Liquiditätslage - Kassenkreditbedarf



Der „Ausreißer“ nach oben im Jahr 2020 ergab sich durch die vorgezogene FAG-Zahlung für das 3. Quartal, einmalig bereits zum 10. Juli.



* In den Jahren 2009 und 2010 wurde dauerhaft ein Kassenkredit vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in Höhe von 8 Mio. EUR in Anspruch genommen. Insbesondere da dieser jedoch nicht dauerhaft vom Kreis benötigt wurde, der Eigenbetrieb dagegen grundsätzlich aber eine dauerhafte Geldanlage anstreben muss, wurden die 8 Mio. EUR zuzüglich der aufgelaufenen Gebührenüberschüsse von rund 2,9 Mio. EUR zum Jahresende 2010 vollständig an den Eigenbetrieb zurückgezahlt.

Die kurzfristige Liquidität lag zum Stichtag 31.12.2022 bei rund 170% (VJ rund 211%). Dies bedeutet, dass die Verbindlichkeiten bis zu 1 Jahr – inklusive der Rückstellungen für den Bauunterhalt – ohne Probleme aus den vorhandenen liquiden Mitteln des Landkreises bezahlt werden könnten. Die Verschlechterung der Quote resultiert insbesondere aus gestiegenen Verbindlichkeiten sowie deutlich höheren Rückstellungen als im Vorjahr.

Die langfristige Liquidität inklusive der wertberichtigten Forderungen unter Einbezug aller Rückstellungen, aller Verbindlichkeiten (insbesondere der Darlehen) und des Finanzvermögens belief sich auf rund 113% (VJ rund 125%).

Finanzkennzahlen zur Bewertung der Vermögens- und Finanzrechnung

Bezeichnung	Beschreibung	2020	2021	2022	Bewertung
Anlagendeckung I	Deckung des Sachanlagevermögens durch die Kapitalposition (Eigenkapital)	117,1%	118,2%	111,9%	Die goldene Bilanzregel besagt, dass langfristiges Kapital auch durch langfristiges Vermögen gedeckt sein soll (Fristenübereinstimmung Vermögen / Kapital)
Erweiterte Anlagendeckung I	Deckung des Sachanlagevermögens durch die Kapitalposition zuzüglich der Sonderposten	137,6%	138,1%	131,5%	► der Deckungsgrad nimmt im Vergleich zum Ergebnis 2021 aufgrund abnehmender Eigenmittel (Fehlbetrag Ergebnisrechnung) und ansteigendem Sachanlagevermögen ab.
Anlagendeckung II	Deckung des Sachanlagevermögens durch die Kapitalposition zuzüglich der Sonderposten und der Kredite	163,3%	164,5%	155,6%	... durch langfristige Kredite gibt es eine weitere "Überdeckung". Auch diese sinkt aufgrund des zuzüglichen Finanzierungsmittelbedarfs aus Finanzierungstätigkeit (weniger Kreditaufnahmen als Tilgung).
Eigenkapitalquote I	Anteil der Kapitalposition (Eigenkapital) am Gesamtkapital	67,0%	65,0%	62,1%	Der Anteil der Kapitalposition am Gesamtkapital sinkt im Jahr 2022, da die Bilanzsumme ansteigt und das Eigenkapital zurückgeht.
Eigenkapitalquote II	Anteil der Kapitalposition (Eigenkapital) zuzüglich der Sonderposten am Gesamtkapital	78,8%	76,0%	73,0%	
Anlagenintensität	Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen	57,2%	55,0%	55,5%	Der Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen nimmt leicht zu, da das Sachanlagevermögen 4,1%, die Bilanzsumme hingegen lediglich um 4% im Vergleich zum 31.12.2021 steigt.
Selbstfinanzierungsquote	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgungen im Verhältnis zum Saldo aus Investitionstätigkeit	122,0%	30,4%	112,5%	Die Quote sagt aus, inwiefern der jährliche Zahlungsmittelüberschuss abzüglich der Tilgungen zur Investitionsfinanzierung beiträgt.
Reinvestitionsquote	Investitionen (netto) in Sachanlagevermögen im Verhältnis zu den Abschreibungen	111,3%	172,3%	176,6%	Aufgrund der hohen Investitionen findet derzeit eine enorme Substanzmehrung statt (Reinvestitionsquote > 100%).
Investitionsquote	Investitionen in Sachanlagevermögen im Verhältnis zu den historischen Anschaffungswerten (AHK) zum Jahresbeginn	3,2%	4,7%	4,8%	Eine Beurteilung dieser Quote ist nur im Zeitvergleich möglich.
Betrachtet man das Verhältnis zwischen Restbuchwerten zum 01.01.2022 und gebuchten Abschreibungen 2022 werden jährlich rd. 5,3% abgeschrieben.					

Die **Erhöhung der Bilanzsumme um rund 8,25 Mio. EUR** setzt sich wie folgt zusammen:

AKTIVA zum 31.12.2022 im Vergleich zum 31.12.2021

Sachvermögen (inkl. immaterielle Verm.gg.)	+ rund	6,1 Mio. EUR
Forderungen	- rund	6,1 Mio. EUR
Liquide Mittel	+ rund	4,2 Mio. EUR
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	+ rund	1,2 Mio. EUR
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	+ rund	2,8 Mio. EUR

PASSIVA zum 31.12.2022 im Vergleich zum 31.12.2021

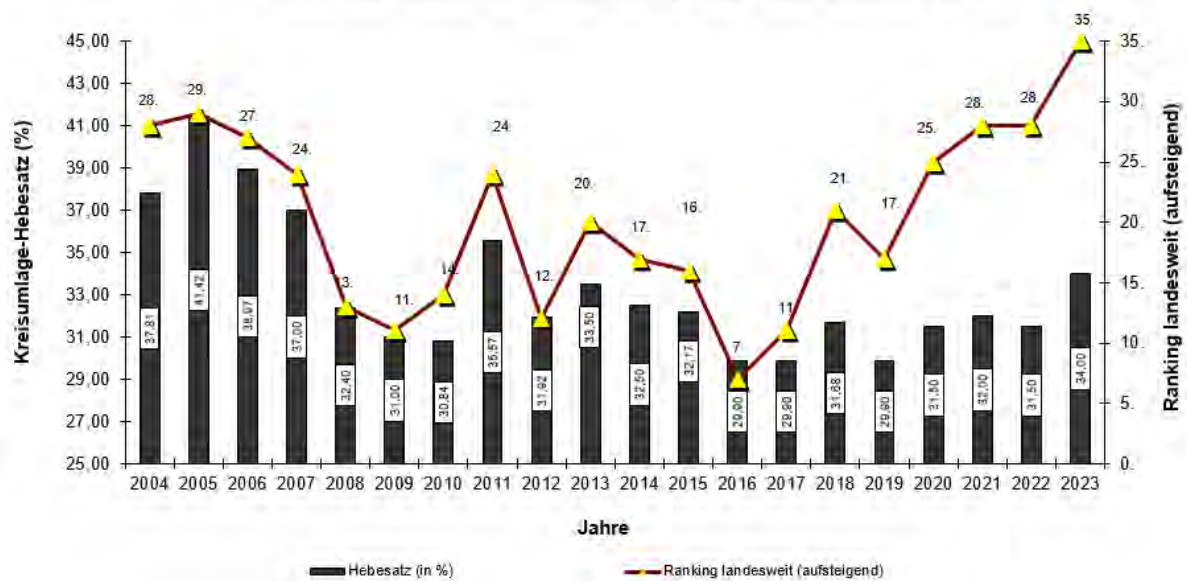
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	- rund	2,8 Mio. EUR
Sonderposten	+ rund	0,8 Mio. EUR
Rückstellungen	+ rund	6 Mio. EUR
Investitionskredite	- rund	2,1 Mio. EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- rund	0,3 Mio. EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	+ rund	0,6 Mio. EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	+ rund	0,8 Mio. EUR
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	+ rund	5,2 Mio. EUR

Ausblick auf das Jahr 2023

Während für das Jahr 2023 die Steuerkraftsummen landesweit durchschnittlich um rund 1,3% steigen, hat der Landkreis Konstanz eine deutlich höhere Steigerung um rund 4,6% zu verzeichnen (ähnlich wie im Jahr 2021). Aufgrund der gestiegenen Steuerkraftsummen der Kreismunicipalitäten, des gesunkenen durchschnittlichen Hebesatzes aller Landkreise (-0,59%) und des um rund 0,7 Mio. EUR geringeren Grunderwerbsteueraufkommens des Vorjahres reduziert sich die Steuerkraftmesszahl im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,1 Mio. Die Planung basiert auf einem Kopfbetrag von 822 EUR – im Vergleich zur Vorjahresplanung entspricht dies einer Erhöhung um 29 EUR – und einem Anstieg der Einwohnerzahl um 3.899 auf 291.196 Einwohner. Auf Grundlage dieser Werte erhöht sich die Bedarfsmesszahl um rund 11,7 Mio. Die Differenz der beiden Messzahlen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 14,5 Mio. erhöht, was einer Erhöhung um rund 24,8% entspricht. Bei einer Ausschüttungsquote von 71,5% erhöhen sich folglich die Schlüsselzuweisungen um rund 10,4 Mio. EUR auf rund 52,2 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung der gestiegenen Steuerkraftsummen, der saldierten Verbesserungen aus dem Finanzausgleich, den Vorgaben zum Haushaltsausgleich sowie der Eigenmittelfinanzierung der Investitionen wurde für das Jahr 2023 ein Hebesatz für die Kreisumlage in Höhe von 34,00% (2022 31,50%) festgesetzt. Landesweit hat der Landkreis Konstanz damit den höchsten Kreisumlagehebesatz (Platz 35, 2022 Platz 28). Bei einem Landesdurchschnitt von 29,13%-Punkten liegt der Landkreis im Jahr 2023 somit 4,87%-Punkte über dem Durchschnitt.

Entwicklung Kreisumlage-Hebesatz und Ranking im Vergleich



Anlässlich des hohen Kreisumlagehebesatzes wurde der Haushalt 2023 des Landkreises Konstanz mit den Haushalten anderer Landkreise verglichen.

Zunächst wurden auf Grundlage der Jahresabschlussdaten 2021 anhand einiger wesentlicher Vergleichskriterien wie Einwohnerzahl, Steuerkraftsummen der Gemeinden je Einwohner, Schlüsselzuweisungen je Einwohner, Nettoressourcenbedarf des Sozialtats je Einwohner, Sachvermögen je Einwohner, Liquidität je Einwohner und Verbindlichkeiten aus Krediten je Einwohner elf Vergleichslandkreise mit den größten Übereinstimmungen ermittelt. Innerhalb dieser wurden sowohl die Jahresabschlussdaten 2021 sowie die Plandaten 2023 unter Berücksichtigung der Krankenhausstruktur im jeweiligen Landkreis mit dem Landkreis Konstanz verglichen.

Folgende maßgebliche Aussagen konnten hieraus getroffen werden:

1. Die Steuerkraftsumme 2023 je Einwohner liegt im Landkreis Konstanz unter dem Mittelwert der verglichenen Landkreise.
2. Der Landkreis Konstanz erhält im Jahr 2023 vergleichsweise wenig Schlüsselzuweisungen.
3. Der Nettoressourcenbedarf im Landkreis Konstanz im Bereich Soziales steigt im Jahr 2023 voraussichtlich überdurchschnittlich an (2023 5% über dem Mittelwert, 2021 3% unter dem Mittelwert).
4. Der Landkreis Konstanz ist einer der wenigen Landkreise mit einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis +1,1 Mio. EUR). Die Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung lagen im Jahr 2021 deutlich unter dem Mittelwert, während sie laut Planung im Jahr 2023 deutlich darüber liegen.
5. Der geplante laufende Zuschuss an die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH beläuft sich im Jahr 2023 auf 18 Mio. EUR, der Investitionszuschuss auf 6 Mio. EUR – während andere Landkreise deutlich weniger oder gar keine Zahlungen für das Krankenhauswesen haben.
6. Trotz hoher Überschüsse der Vorjahre lag die Liquidität des Landkreises Konstanz zum 31. Dezember 2021 unter dem Mittelwert (um 6% je Einwohner).
7. Trotz einem erheblichen Anstieg des Investitionsbedarfs auch beim Landkreis Konstanz, steigt der Investitionsbedarf bei den anderen verglichenen Landkreisen deutlich stärker an.
8. Die Nettoneuverschuldung des Landkreises Konstanz im Jahr 2023 ist vergleichsweise moderat (Kreditaufnahme von 9,7 Mio. EUR, Mittelwert bei 28,8 Mio. EUR).

9. Die zum 31. Dezember 2021 überdurchschnittliche Verschuldungsquote wird sich zum 31. Dezember 2023 somit relativieren.
10. Im Vergleich zu den anderen Landkreisen ist bei der voraussichtlichen Entwicklung des Kreisumlage-Hebesatzes lediglich ein moderater Anstieg bis 2026 auf 36,14%-Punkte vorgesehen. Bei einigen anderen Landkreisen sind deutlich höhere Anstiege der Kreisumlage-Hebesätze geplant.

Landkreistag Baden-Württemberg

Stand : 03.02.2023

Haushaltsumfrage 2023 / Ranking nach KU-Hebesätzen 2023

Nr.	Landkreis	Steuerkraft- summe Gemeinden 2022	Steuerkraft- summe Gemeinden 2023	Hebesatz 2022 %	Hebesatz 2023 %	Aufkommen Kreisumlage 2022 EUR	Aufkommen Kreisumlage 2023 EUR
1.	Biberach	418.025.062	365.698.502	24,00	24,00	100.326.015	87.767.640
2.	Rhein-Neckar-Kreis	1.107.454.402	1.125.179.053	24,50	24,50	271.326.328	275.668.868
	Rottweil	246.997.575	241.513.280	24,50	24,50	60.513.500	59.170.754
4.	Ravensburg	478.396.719	489.872.633	25,00	25,50	119.599.180	124.917.521
5.	Alb-Donau-Kreis	321.932.878	331.633.880	26,50	26,50	85.312.213	87.882.978
6.	Tübingen	384.448.980	394.161.347	25,57	26,77	98.303.604	105.516.993
7.	Heilbronn	606.141.338	589.144.806	27,00	27,00	163.658.161	159.069.098
8.	Emmendingen	266.765.199	266.809.551	26,70	27,20	71.226.308	72.572.198
9.	Ludwigsburg	923.317.935	949.724.952	27,50	27,50	253.957.000	261.174.362
	Karlsruhe	715.311.924	716.444.842	27,50	27,50	196.710.779	197.022.332
	Zollernalbkreis	316.833.852	330.350.099	27,00	27,50	85.545.140	90.846.277
12.	Esslingen	871.179.516	904.491.920	27,80	27,80	242.187.907	251.448.754
13.	Neckar-Odenwald-Kreis	223.846.289	209.794.506	27,25	28,00	60.998.114	58.742.462
14.	Rastatt	354.633.550	386.773.685	28,50	28,50	101.070.562	110.230.500
	Ortenaukreis	715.189.541	730.526.982	28,50	28,50	203.829.019	208.200.190
16.	Bodenseekreis	346.333.777	374.597.165	29,00	29,00	100.436.795	108.633.178
17.	Main-Tauber-Kreis	206.804.127	215.189.337	29,50	29,50	61.007.217	63.480.854
	Reutlingen	502.806.931	482.777.861	28,25	29,50	142.144.570	142.419.469
19.	Sigmaringen	202.935.317	206.225.839	28,50	29,50	57.836.565	60.836.623
20.	Enzkreis	295.819.786	309.945.855	28,50	29,90	84.308.639	92.673.811
21.	Schwarzwald-Baar-Kreis	366.307.488	354.584.796	28,50	30,50	104.392.919	108.148.363
22.	Ostalbkreis	608.805.200	644.307.144	29,75	30,90	181.119.547	199.090.907
23.	Schwäbisch Hall	341.368.777	310.983.989	31,00	31,00	105.824.321	96.405.037
24.	Waldshut	266.891.704	263.822.470	30,25	31,45	80.734.741	82.972.168
25.	Hohenlohekreis	208.953.830	192.708.302	31,50	31,50	65.820.456	60.703.115
26.	Böblingen	721.845.736	701.812.548	29,40	32,00	212.222.646	224.580.015
	Heidenheim	215.649.898	225.302.864	32,00	32,00	69.007.967	72.096.916
28.	Calw	239.404.669	247.885.361	29,50	32,40	70.624.377	80.314.857
29.	Göppingen	396.500.613	414.870.271	32,50	32,50	129.002.672	134.821.947
30.	Lörrach	370.320.837	388.252.314	31,60	32,60	117.021.384	126.570.254
31.	Freudenstadt	195.715.361	203.522.263	33,20	32,70	64.977.500	66.551.780
32.	Breisgau-Hochschwarzwald	405.240.020	411.208.867	32,10	32,98	130.070.900	135.616.684
33.	Tuttlingen	261.859.402	262.066.501	31,00	33,00	81.176.415	86.481.945
34.	Rems-Murr-Kreis	707.460.796	729.113.460	31,00	33,50	219.312.847	244.253.009
35.	Konstanz	486.560.894	488.659.693	31,50	34,00	153.266.500	166.147.200
	Landkreise BW	15.269.292.301	15.459.956.938	28,40	29,13	4.165.547.936	4.503.029.059

7. Anhang

7.1 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr						Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 - 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuch- ungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	Abgang Abschrei- bungen ⁴⁾	
		EUR						
1	2	3	4	5 ⁵⁾	6	7a	7b	8
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	1.136.316,70	176.217,05	-40.468,73	13.318,70	0,00	-249.068,92	40.461,73	1.076.776,53
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	150.267.861,43	14.062.186,32	-619.414,84	-13.318,70	0,00	-7.960.601,52	573.318,70	156.310.031,39
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	479.279,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	479.279,86
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.877.947,44	1.572.263,58	0,00	2.074.402,54	0,00	-3.213.871,75	0,00	88.310.741,81
2.3 Infrastrukturvermögen	37.282.339,53	2.238.384,22	0,00	1.372.285,79	0,00	-1.452.425,61	0,00	39.440.583,93
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2.221.091,70	986.613,65	0,00	0,00	0,00	-613.660,93	0,00	2.594.044,42
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.859.206,15	1.562.916,70	-461.451,77	0,00	0,00	-1.012.032,97	458.944,41	5.407.582,52
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.858.541,51	1.068.208,74	-118.579,08	0,00	0,00	-1.668.610,26	114.374,29	6.253.935,20
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.689.455,24	6.633.799,43	-39.383,99	-3.460.007,03	0,00	0,00	0,00	13.823.863,65
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	26.474.743,30	19.523,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.494.266,59
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.670.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.670.000,00
3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweck- verbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	738.205,06	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	741.005,06
3.3 Sondervermögen	25.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.001,00
3.4 Ausleihungen	5.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.280,00
3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen	36.257,24	16.723,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.980,53
insgesamt	177.878.921,43	14.257.926,66	-659.883,57	0,00	0,00	-8.209.670,44	613.780,43	183.881.074,51

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ Kumulierte Abschreibungen von unterjährig abgängigen Anlagen, müssen in der Anlagenbuchhaltung in Abgang genommen werden (ergebnisneutral)

⁵⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

7.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 29
(zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	35.960.692	8.956.828	2.793.546-	1.100.000	18.100.000	16.300.000
Betrag je Einwohner	EUR/EW	125,45	31,18	9,59-	3,78	61,70	55,16
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,35	102,29	99,32	100,24	104,06	103,55
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	85.786.349	90.225.460	82.494.440	91.683.444	90.045.494	91.137.557
Betrag je Einwohner	EUR/EW	299,26	314,05	283,30	314,85	306,96	308,41
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	24,68	23,08	20,13	20,10	20,21	19,83
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	49.825.657-	81.268.632-	85.287.986-	90.583.444-	71.945.494-	74.837.557-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	173,81-	282,87-	292,89-	311,07-	245,26-	253,25-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	14,34	20,79	20,82	19,86	16,15	16,29
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	113.853-	1.111.515-	23.778	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	35.846.839	7.845.313	2.769.768-	1.100.000	18.100.000	16.300.000
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	EUR	41.167.211	8.461.697	24.876.340	10.249.758	28.011.027	26.092.945
Betrag je Einwohner	EUR/EW	143,61	29,45	85,43	35,20	95,49	88,30
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	3.265.430-	5.735.542-	5.025.485-	4.600.000-	5.400.000-	6.000.000-
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	37.901.782	2.726.155	19.850.854	5.649.758	22.611.027	20.092.945
Betrag je Einwohner	EUR/EW	132,22	9,49	68,17	19,40	77,08	68,00
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	6.134.134-	6.370.763-	6.854.425-	7.308.201-	8.012.283-	8.456.910-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	35.435.047	35.233.287	34.615.415	12.753.879	12.753.879	10.557.251
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	171.439.662	179.284.975	176.515.207			
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	40.091.493	38.979.979	38.979.979			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	66,03	64,99	62,12			
9.3. Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	33,97	35,02	37,88			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	158,91	144,53	133,27			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	37.650.988	40.104.755	38.029.270			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	131,34	139,59	130,60			
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	2.283.570	2.467.890	2.025.485-	5.100.000	12.000.000	8.900.000

7.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	38.088.755	36.265.270	4.018.886	12.871.404	19.374.979	-1.823.485
1.2.6 sonstige Bereiche	2.016.000	1.764.000	252.000	1.008.000	504.000	-252.000
1.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	40.104.755	38.029.270	4.270.886	13.879.404	19.878.979	-2.075.485

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.2.1 Eigenbetrieb Abfall	0	0	0	0	0	0
2.2.2 Eigenbetrieb EVU seehäse	299.621	271.076	29.176	112.777	129.124	-28.545
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	299.621	271.076	29.176	112.777	129.124	-28.545

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.404.376	38.300.346	4.300.062	13.992.181	20.008.103	-2.104.030
3.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	40.404.376	38.300.346	4.300.062	13.992.181	20.008.103	-2.104.030
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.016.000	1.764.000	252.000	1.008.000	504.000	-252.000
3. Konsolidierte Gesamtschulden	38.388.376	36.536.346	4.048.062	12.984.181	19.504.103	-1.852.030

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

7.4 Entwicklung Stellenplan/Personalaufwand

Stellenentwicklung / Personalaufwand 2020 - 2022						
Budget	Stellenplan 2022			Ist - Be setzung	Stellenplan	
	Beamte	Besch.	Gesamt	2022 Stand 31.12.	2021	2020
1.01 Steuerung Landrat	7,01	8,62	15,63	15,24	16,13	
1.02 Personalrat	1,00	2,65	3,65	2,65	3,65	
1.03 Kommunal- und Rechnungsprüfung	6,20	2,00	8,20	8,00	8,20	
1.04 Zentrale Angelegenheiten	34,51	5,70	40,21	22,43	39,27	
1.05 Zentrale Dienste	3,00	9,00	12,00	10,85	12,00	
1.06 Innovation und Digitalisierung	3,80	21,50	25,30	22,40	19,30	
1.07 Finanzen	14,05	11,85	25,90	24,28	25,90	
1.08 Hochbau und Gebäudemanagement	8,00	35,98	43,98	39,08	43,42	
1.09 Bürgerschaftliches Engagement	0,05	1,65	1,70	1,70	1,70	
1.10 Bußgelder	1,51	6,45	7,96	7,96	7,96	
1.11 Zentrale Registratur	0,55	1,00	1,55	1,55	1,55	
2.01 Schulen	4,43	24,60	29,03	27,97	29,03	
2.02 Schülerbeförderung	0,73	1,65	2,38	2,38	2,38	
2.03 Kultur und Geschichte	1,45	4,00	5,45	5,45	5,45	
3.01 Gesundheitsverbund	0,46	0,00	0,46	0,52	0,46	
3.02 Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	2,50	2,50	1,90	11,12	
3.03 Soziales	97,55	54,95	152,50	140,57	149,95	
3.04 Migration und Integration	17,20	68,47	85,67	80,80	78,47	
3.05 Kinder, Jugend und Familie	33,15	83,85	117,00	104,98	116,00	
3.06 Gesundheit und Versorgung	12,26	34,52	46,78	44,25	32,56	
3.07 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, Förderung des Sports	0,00	17,90	17,90	14,25	17,90	
4.01 Statistik und Wahlen	1,20	1,98	3,18	2,07	3,18	
4.02 Heimaufsicht	2,34	2,04	4,38	3,36	4,38	
4.03 Sozialversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	
4.04 Veterinärwesen	6,80	14,00	20,80	18,78	20,30	
4.05 Ordnungswesen	16,24	10,05	26,29	24,75	25,79	
4.06 Straßenverkehr und Schifffahrt	14,39	37,40	51,79	49,52	51,79	
4.07 Brand- und Katastrophenschutz	5,00	2,00	7,00	6,50	6,50	
5.01 Vermessung	15,75	5,80	21,55	17,00	21,55	
5.03 Baurecht und Umwelt	22,50	17,95	40,45	40,36	40,95	
5.04 Straßenbau	7,90	66,10	74,00	70,49	70,00	
5.05 Nahverkehr	4,13	7,65	11,78	11,78	10,78	
5.06 Landwirtschaft	13,43	10,20	23,63	21,58	23,63	
5.07 Forstwirtschaft	12,75	3,95	16,70	17,25	16,70	
5.08 Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	11,00	4,30	15,30	15,20	15,30	
5.09 Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,00	6,00	6,00	3,40	6,00	
5.10 Klimaschutzmanagement	1,00	0,00	1,00	2,90	1,00	
<i>Sonderverm. Abfallwirtschaftsbetrieb</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>	
Zwischensumme I	382,31	588,26	970,57	885,15	941,27	
Amtliche Tierärzte und Fachassistenten	0,00	6,00	6,00	5,82	6,00	
Ehrenbeamte	3,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
Landesbedienstete	30,80	15,50	46,30	36,13	74,41	
Zwischensumme II	416,11	609,76	1.025,87	930,10	1.024,68	
Nachwuchskräfte	10,00	64,00	74,00	55,16	74,00	
Summe Stellen	426,11	673,76	1.099,87	985,26	1.098,68	

Der Stellenplan wurde 2021 von der organisationsorientierten Darstellung auf die produktorientierte Darstellung umgestellt.
Die Vorjahreswerte sind auf der Folgeseite abgedruckt.

Amt	Stellenplan 2022			Ist - Be setzung	Stellenplan	
	Beamte	Besch.	Gesamt		2021	2020
				2022 Stand 31.12.		
Teilhaushalt 1 - Untere Verwaltungsbehörde						
Abteilung 2 mit Umweltdezernat					0,00	0,60
Amt für Baurecht und Umwelt					0,00	47,45
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht					0,00	15,30
Verkehrs- und Ordnungsdezernat					0,00	1,65
Ordnungsamt					0,00	33,75
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt					0,00	51,90
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen					0,00	19,30
Vermessungsamt					0,00	21,55
Kreisforstamt					0,00	16,70
Amt für Landwirtschaft					0,00	23,64
Amt für Gesundheit und Versorgung					0,00	31,89
Stellen					0,00	263,73
Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben						
Schulen					0,00	47,92
Stellen					0,00	47,92
Teilhaushalt 3 - Jugend und Soziales						
Sozialdezernat					0,00	22,22
Sozialamt					0,00	70,80
Jobcenter					0,00	77,20
Amt für Kinder, Jugend und Familie					0,00	116,00
Amt für Migration und Integration					0,00	80,97
Amt für Gesundheit und Versorgung					0,00	0,00
Stellen					0,00	367,19
Teilhaushalt 4 - Nahverkehr und Straßen						
Amt für Nahverkehr und Straßen					0,00	83,16
Stellen					0,00	83,16
Teilhaushalt 5 - Innere Verwaltung						
Landrat					0,00	2,00
Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt					0,00	8,20
Wirtschaftsförderung					0,00	6,00
Stabstelle Digitalisierung					0,00	3,70
Personalrat					0,00	3,65
Abteilung 1 / Verwaltungsdez. mit KTG					0,00	6,80
Hauptamt					0,00	78,66
Kämmereiamt					0,00	26,35
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement					0,00	43,42
<i>Abfallwirtschaftsbetrieb</i>					0,00	1,00
Stellen					0,00	179,78
Summen Stellen Landkreis					0,00	941,78
Amtl. Tierärzte und Fachassistenten					0,00	6,00
Landesbedienstete					0,00	60,71
Ehrenbeamte					0,00	3,00
Summe Stellen					0,00	1.011,49
Nachwachskräfte					0,00	74,00

Die Entwicklung des Personalaufwands ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

Jahr	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR (rd.) (+ Minder- aufwand)	Abweichung % (+ Verbesse- rungen)	Gesamtzahl der Stellen ohne Landes- bedienstete	Pauschale Kürzungen EUR
2010	37.214.200	36.756.100	458.100	1,23%	728,50	600.000
2011	37.762.800	37.579.543	183.200	0,49%	718,63	600.000
2012	38.413.200	38.787.584	-374.300	-0,97%	733,49	1.196.900
2013	40.363.700	40.531.184	-167.400	-0,41%	744,67	1.050.000
2014	42.012.900	42.368.500	-355.600	-0,85%	767,41	1.719.300
2015	45.443.600	45.957.200	-513.600	-1,13%	786,19	1.141.300
2016	51.929.300	50.801.400	1.127.900	2,17%	933,30	1.284.800
2017	54.694.700	54.174.900	519.800	0,95%	938,70	1.406.400
2018	57.719.100	56.407.600	1.311.500	2,27%	942,27	1.484.150
2019	60.320.200	58.658.200	1.662.000	2,76%	951,91	1.546.700
2020	61.232.900	61.624.800	-391.900	-0,64%	941,78	2.073.000
2021	62.381.675	64.665.797	-2.284.100	-3,66%	941,27	3.256.000
2022	66.890.611	66.133.771	756.800	1,13%	970,57	3.043.600

7.5 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es gelten die Regelungen der GemHVO sowie des Leitfadens zur Bilanzierung. Details zur Erstbewertung siehe Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010.

Die Vermögensgegenstände des Landkreises Konstanz werden ausschließlich aufgrund von Anschaffungs- und Herstellungskosten inklusive Eigenleistungen bewertet. Die Abschreibungssätze werden anhand der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer festgesetzt und entsprechen überwiegend, bzw. falls Werte enthalten sind, der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg nach den Empfehlungen des BMF. Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1.000 EUR Einzelwert werden als Direktaufwand im Ergebnishaushalt verbucht.

Sachspenden im investiven Bereich werden sowohl aktiviert als auch passiviert. Ebenfalls die unentgeltlichen Wertübergänge.

Das Vorratsvermögen wird verbraucht und nicht abgeschrieben. Die unterjährigen Entnahmen und Zukäufe sind im Ergebnishaushalt erfasst. Die Bewertung erfolgte wie schon zur Eröffnungsbilanz anhand der „Fifo-Methode“, was bedeutet, dass zuerst beschaffte Vorräte als zuerst verbraucht gelten („First in, first out“).

Beteiligungen werden ebenfalls grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bzw. dem anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Forderungen sind bestehende Ansprüche des Landkreises, welche noch nicht beglichen wurden. Der Forderungsbestand wird jeweils spätestens zum Bilanzstichtag gemäß einem wirklichkeitsgetreuen Ausweis in der Vermögensrechnung entsprechend (einzel-)wertberichtigt. In den Bereichen Soziales sowie Kinder-, Jugend- und Familienhilfe erfolgt eine pauschalisierte Betrachtung entsprechend der Leitlinien des Bilanzierungsfadens. Die Bewertung erfolgt vorrangig in Form der Einzelwertberichtigung.

Ein darüber hinaus bestehendes allgemeines Ausfallrisiko, das einzelnen Forderungen nicht zugeordnet werden kann, ist durch eine Pauschalwertberichtigung zu berücksichtigen.

Für Ausgaben, welche bereits geleistet wurden, aber anteilig oder ganz künftigen Haushaltsjahren zuzuordnen sind, werden aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Vom Landkreis geleistete Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und entsprechend ihrem Zuwendungsverhältnis aufgelöst.

Für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen, welche dem ablaufenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, werden Rückstellungen in Höhe des zu erwartenden Betrags bilanziert.

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen des Landkreises gegenüber Dritten, welche noch zu begleichen sind. Diese werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für Einnahmen, welche bereits eingegangen sind, aber anteilig oder ganz künftigen Haushaltsjahren zuzuordnen sind, werden passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

7.6 *Anteil des Landkreises Konstanz an den Pensionsrückstellungen des KVBW*

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder auf Grund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen. Die Pensionsrückstellungen sind im Jahresabschluss des Versorgungsverbandes nachzuweisen; eigene Rückstellungen durch den Landkreis Konstanz sind nicht zu bilden.

Der auf den Landkreis Konstanz entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband gebildeten Rückstellungen ist im Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW beträgt der Anteil des Landkreises Konstanz an der Rückstellung zum Stand 31.12.2022 **82.292.122 EUR** (Vorjahr 78.801.848 EUR, voraussichtlicher Anteil zum 31.12.2023 84.999.988 EUR).

7.7 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Jahres 2022 wurden wie folgt finanziert:

(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5
GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	38.599.516	36.911.277
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	8.441.727	24.890.860
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-15.782.582	-18.549.242
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	2.467.890	-2.025.485
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 39 GemHVO)	3.184.725	-165.923
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	36.911.277	41.061.486
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	36.911.277	41.061.486
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	22.308.290	18.949.621
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	19.100.000	12.100.000
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1,	1.530.300	403.550
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	35.233.287	34.615.415
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0
15	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	20.852.047	13.928.346
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	14.381.240	20.687.069
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.370.963	6.854.425

Anmerkung: auf die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 in Höhe von 9,6 Mio. EUR wurde zum Teil (7,6 Mio. EUR) verzichtet, somit sinken die verfügbaren liquiden Mittel um diesen Betrag auf rund 13,1 Mio. EUR. Abzüglich der Mindestliquidität lagen die verfügbaren liquiden Mittel zum 31.12.2022 somit bei rund 6,2 Mio. EUR.

7.8 *Haushalts-/Ermächtigungsübertragungen*

Durch die Ermächtigungsübertragungen wird grundsätzlich die Ermächtigung (Erlaubnis) geschaffen, im folgenden Haushaltsjahr mehr Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu veranlassen, als im neuen Haushaltsplan ausgewiesen sind.

Werden Mittel in einem Haushaltsjahr nicht ausgeschöpft, ergibt sich automatisch eine Verbesserung des Gesamtergebnisses bzw. des Finanzierungsmittelbestands, soweit die Ermächtigungsübertragungen nicht durch eine ebenfalls zu übertragende Kreditermächtigungen gedeckt werden. Die Belastung erfolgt erst in dem Haushaltsjahr, in dem von der Ermächtigung Gebrauch gemacht wird. Dann verschlechtert sich das geplante Gesamtergebnis bzw. der Finanzierungsmittelbestand (soweit nicht durch Kredite gedeckt). Diese Belastung wird dann durch die früheren Verbesserungen ausgeglichen. In seiner Sitzung am 22.05.2023 hat der Kreistag die folgenden Budgetüberträge gemäß den Regelungen zur Budgetierung beschlossen.

Budgetüberträge / Ermächtigungsübertragungen 2022 - Ergebnishaushalt (Stand: 31.03.2023)

Ergebnis- haushalt	Nachrichtlich Vorjahr	Budgetübertrag / Fehlbetrag	Maßnahme / Bedarf Bemerkungen - sofern abweichend von zeitlichen Verschiebungen	Betrag
THH 1	-258.470 EUR	-1.217.700 EUR	Innovation und Digitalisierung DMS Aktendigitalisierung (Restbeträge) -30.000 EUR Hochbau und Gebäudemanagement Bauunterhalt Digitalisierung (Deckungsbedarf E-Ladesäulen investiv) -80.000 EUR IT-Ausstattung (Scanner) -8.300 EUR Hallen, GUs und Nus (Bedarf für Mietereinbauten investiv) -997.000 EUR Finanzen Zentralisierung der Abwicklung von Kosten des Zahlungsverkehrs -7.500 EUR Zentrale Angelegenheiten IT-Ausstattung (iPads, iPhones, etc.) -5.900 EUR Elektronischer Schließzylinder -65.000 EUR Steuerung Landrat Bedarf für Landkreisjubiläum - öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen -24.000 EUR	
THH 2	-1.140.646 EUR	-1.009.500 EUR	Schulen Regenbogenschule Konstanz (Ausstattung Klassenräume, IT-Bereich) -18.700 EUR Haldenwangschule Singen (Förderung Digitalpakt noch nicht abgerufen) 7.300 EUR Sonnenlandschule Stockach (geringerer Zuschuss Luftreinigungsgeräte) 7.200 EUR Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (diverse Maschinen, Umsetzung MEP) -395.700 EUR Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (diverse Maschinen, Umsetzung MEP) -122.600 EUR Wessenbergschule Konstanz (Förderung Digitalpakt noch nicht abgerufen) 17.300 EUR Fachschule für Landwirtschaft Stockach (Bügelmaschine) -5.300 EUR Berufsschulzentrum Radolfzell (Umsetzung MEP) -272.100 EUR Berufsschulzentrum Stockach (Umsetzung MEP) -114.900 EUR Mettnau-Schule Radolfzell (Umsetzung MEP) -62.100 EUR Kultur und Geschichte IT-Ausstattung (Speicher, GIS, Tablet) -14.900 EUR Kreisarchiv (Verschiebung Buchprojekt 50-jähriges Jubiläum, Restaurierungen) -35.000 EUR	
THH 3	-171.600 EUR	-228.000 EUR	Gesundheit und Versorgung IT-Ausstattung (Scanner, Notebooks) -30.000 EUR Fortbildungen, Kurse -26.000 EUR Materialbedarf -10.000 EUR Rechts- und Beratungskosten -10.000 EUR Gesundheitsverbund Gutachterkosten GLKN -100.000 EUR Kinder, Jugend und Familie IT-Ausstattung (Notebooks, WLAN-Drucker etc.) -52.000 EUR	
THH 4	0 EUR	-15.000 EUR	Brand- und Katastrophenschutz Ausstattung Lagezentrum Führungsstab -15.000 EUR	
THH 5	-235.302 EUR	-435.000 EUR	Baurecht und Umwelt IT-Ausstattung (Notebooks, Großbildschirme, Convertibles, Zubehör) -109.000 EUR Fortsetzung Digitalisierungsprojekt -50.000 EUR Vermessung IT-Ausstattung (Feldrechner, Mobiltelefone) -10.500 EUR Forstwirtschaft IT-Ausstattung (Tablets, Mobiltelefone) -5.500 EUR Straßenbau Digitaler Betriebsdienst (Hard-/Software) -150.000 EUR Nahverkehr Erstellung Nahverkehrsplan -20.000 EUR Wirtschaftsförderung und Tourismus Unternehmensdialoge, Projekte Fachkräftesicherung, WiFö-Flyer, etc. -55.000 EUR Projekte Tourismus, Mountainbiketrail-Koordination und Themenradwege -20.000 EUR Klimaschutzmanagement Klimaschutzprojekte -15.000 EUR	
Summe	-1.806.018 EUR	-2.905.200 EUR		

Budgetüberträge / Ermächtigungsübertragungen 2022 - Finanzhaushalt (Stand: 15.04.2023)

Nachrichtlich: Baumaßnahmen und Beschaffungen, gesetzliche Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO

Finanzhaushalt	Nachrichtlich Vorjahr	Budgetübertrag / Fehlbetrag	Maßnahme / Bedarf	Betrag	Erläuterung
THH 1	-7.418.738 EUR	-7.016.979 EUR	Dezernat für Verwaltung und Digitalisierung		
			EDV-Technik, Tech-Refresh / Erneuerung der aktiven Netzwerkkomponenten	-2.033.253 EUR	Beauftragung im Dezember 2022
			Kämmereiamt neuer Tresor	-25.000 EUR	Sicherheitsanforderungen
			Hochbau	-4.958.726 EUR	
			Photovoltaikanlage Baumaßnahme	-415.078 EUR	Verschiebungen
			BSZ Konstanz Grunderwerb	-30.000 EUR	Einbehalt, ggf. Auszahl. in 2023
			AiB BSZ Konstanz	-1.868.313 EUR	Mittelübertragung im Gesamtprojekt
			Regenbogenschule Konstanz Sachanlagen	-2.500 EUR	Kehrmaschine / Schneeräumer
			Hohentwiel Gewerbeschule Singen Sachanl.	-1.500 EUR	Nass- / Trockensauger
			Parkraumbewirtschaftung	-110.000 EUR	Deckung für E-Ladesäulen
			Dienstgebäude Benediktinerplatz Sachanl.	-40.000 EUR	Möblierung Foyer
			Straßenmeisterei Welschingen	-200.000 EUR	Soleerzeugungsanlage
			AiB GU RZ Kasernenstr. 60.1	-887.327 EUR	Längerer politischer Entsch.prozess
			Atenschutzübungsstrecke Baumaßn.	-1.404.008 EUR	Längerer politischer Entsch.prozess
THH 2	-124.573 EUR	-112.873 EUR	Schulen		
			Haldenwangschule Singen	3.600 EUR	Förd. Digitalpakt MEP steht noch aus
			Sonnenlandschule Stockach	2.800 EUR	Gering. Zusch. f. Luftreinigungsgeräte
			Wessenbergschule Konstanz	-8.600 EUR	Umsetzung MEP
			Roberg-Gerwig-Schule Singen	87.500 EUR	Förd. Digitalpakt MEP steht noch aus
			Fachschule für Landwirtschaft Stockach	-3.000 EUR	Bügelmaschine
			Berufsschulzentrum Radolfzell	-110.973 EUR	Möbel, Spende, Umsetzung MEP
			Berufsschulzentrum Stockach	-51.000 EUR	Umsetzung MEP
			Mettnau-Schule Radolfzell	-33.200 EUR	Umsetzung MEP
THH 3	-8.054.187 EUR	-5.161.008 EUR	Dezernat für Verwaltung und Digitalisierung	-5.161.008 EUR	
			Zuschuss IT-Masterplan GLKN	-2.013.175 EUR	Projektverzögerungen beim GLKN
			Zuschuss Masterplan BAU GLKN	-3.073.000 EUR	Projektverzögerungen beim GLKN
			KH Stockach Zuschuss IT Masterplan	-74.833 EUR	Projektverzögerungen
THH 4	-931.644 EUR	-652.216 EUR	Brand- und Katastrophenschutz		
			Brandschutz Digitale Alarmierung Zuschuss	177.500 EUR	Verzögerung d. mehrfache Ausschreib.
			Brandschutz Digitale Alarmierung	-786.608 EUR	aufgrund von Klageverfahren
			Ausstattung Lagezentrum Führungsstab	-34.408 EUR	Zusätzlicher Mittelbedarf
			Veterinärwesen		
			Erwerb bewegliches Vermögen	-8.700 EUR	Zeitliche Verzögerungen
THH 5	-2.442.831 EUR	-2.697.795 EUR	Nahverkehr	-1.590.850 EUR	
			Regionalbuskonzept Zu./Zuw.	89.150 EUR	Erhalt in 2023 nach Projektabschluss
			Regionalbuskonzept bewegl. Sachanlagen	-185.000 EUR	Restbeträge stehen noch aus
			ÖPNV gez. Zu./Zuw.	-35.000 EUR	Restbeträge stehen noch aus
			ÖPNV gez. Zu./Zuw. Elektrifizier. Gürtelbahn	-1.460.000 EUR	Verschiebung des Mittelbedarfs
			Straßenbau	-617.000 EUR	
			K 6120 Ausbaumaßnahmen	-100.000 EUR	Schlussrechnung Bauvertrag
			K 6120 Ausbaumaßnahmen Radweg	-110.000 EUR	Kauf v. Ökopunkten als Ausgleichsmaßn.
			K 6127 Ausbaumaßnahmen	-440.000 EUR	Schlussrechnung Bauvertrag
			K 6127 Zuweisung	330.000 EUR	Ausstehender Zuschuss (analog)
			K 6170 Ausbaumaßnahmen	-290.000 EUR	Schlussrechnung Bauvertrag
			K 6177 Ausbaumaßnahmen	-50.000 EUR	Schlussrechnung Bauvertrag
			K 6177 Interessenbeitrag	40.000 EUR	Abrechnung mit Zuschussgeber
			K 6180 Ausbaumaßnahmen Radweg (Saldo)	3.000 EUR	Verschieb. der Maßnahme nach 2023
			Baurecht und Umwelt		
			Digitales Bauverfahren	-100.119 EUR	Projektverzögerung (Abschluss in 2023)
			Vermessung		
			Drohne mit Workstation und Zubehör	-29.826 EUR	Projektabschluss in 2023
			Wirtschaftsförderung		
			Zuschuss zum Bau des Konstanzer INnovationsAreal (KINA)	-360.000 EUR	Projektverschiebung
Summe	-18.971.972 EUR	-15.640.871 EUR			

7.9 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Die Kreditermächtigung des Jahres 2022 belief sich auf 4,5 Mio. EUR. Mit der Kreditermächtigung aus den Jahren 2020 und 2021 in Höhe von insgesamt 19,1 Mio. EUR standen insgesamt Kreditermächtigungen in Höhe von 23,6 Mio. EUR zur Verfügung.

Gemäß § 87 Abs. 3 GemO stand die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 9,5 Mio. EUR noch bis zum Haushaltserlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 zur Verfügung und wurde, aufgrund der guten Liquiditätsslage (Beschluss Kreistag vom 20. Dezember 2021), nicht in Anspruch genommen.

Aus der Kreditermächtigung 2021 in Höhe von 9,6 Mio. EUR, welche bis zum Haushaltserlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 zur Verfügung stand, wurde ein Darlehen in Höhe von 2 Mio. EUR bei der KfW aufgenommen. Diese Mittel dienen zur Finanzierung aus der Ermächtigungsübertragung für den Bau der Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße Radolfzell. Die aus der Kreditermächtigung 2021 nicht ausgeschöpften Mittel in Höhe von 7,6 Mio. EUR wurden aufgrund der guten Liquiditätsslage nicht in Anspruch genommen.

Die Kreditermächtigung des Jahres 2022 in Höhe von 4,5 Mio. EUR steht bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2024 weiter zur Verfügung.

7.10 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

Mit Verpflichtungserklärung vom 21.09.1987 übernahm der Landkreis die Gewährträgerschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse (ZVK) für das heutige Mitglied Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH. Diese Gewährträgerschaft wurde durch den Verkauf der Anteile an der Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH deutlich reduziert. Mit der Käuferin, der REMONDIS GmbH & Co. KG wurde vereinbart, dass der Landkreis aus der Gewährträgerschaft für die ab dem 01.01.2013 neu entstandenen bzw. neu entstehenden, auch bedingten oder befristeten Forderungen der ZVK gegen die Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH aus deren Mitgliedschaft bei der ZVK entlassen wurde.

Am 09.11.2009 wurde vom Kreistag für den Badischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V. eine Bürgschaft / Gewährträgerschaft in Höhe von 876.114 EUR beschlossen (Ausfallbürgschaft ZVK). Diese Bürgschaft bleibt weiterhin bestehen.

Mit Verpflichtungserklärung vom 19.09.2012 übernahm der Landkreis die Gewährträgerschaft gegenüber der ZVK für das Mitglied Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH (GLKN) sowie die beiden Tochtergesellschaften Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (BG HBK) und Klinikum Konstanz GmbH (BG KN).

Am 15.07.2013 wurde vom Kreistag für die BG HBK eine Ausfallbürgschaft für die Beschaffung des Da Vinci OP Roboters in Höhe von 2 Mio. EUR beschlossen.

Im Zuge der Verschmelzung der Vincencius-Krankenhaus AG auf die BG KN in 2018 hat der Landkreis die Gewährträgerschaft in der kirchlichen Zusatzversorgungskasse übernommen. Mit der Spitalstiftung wurde im Innenverhältnis eine Übernahme in Höhe von 48 % vereinbart.

Am 27.03.2017 wurde vom Kreistag für die Klinikum Konstanz GmbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 4,25 Mio. EUR für den Neubau eines Apotheken- und Logistikzentrums beschlossen.

Bürgschaftsübersicht - gilt zugleich als Veröffentlichung im Sinne von Art. 7 des Freistellungsbeschlusses vom 20.12.2011 (2012/21/EU)

Bürgschaftsnehmer	Art der Bürgschaft	vom	Stand 31.12.2021	Zugang 2022	Abgang 2022	Stand 31.12.2022
Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH			2.900.000 €	0 €	100.000 €	2.800.000 €
davon ZVK	Gewährträgerschaft	21. September 1987*	2.900.000 €	0 €	100.000 €	2.800.000 €
Badischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V.			2.386.800 €	26.000 €	0 €	2.412.800 €
davon ZVK	Gewährträgerschaft	9. November 2009	2.386.800 €	26.000 €	0 €	2.412.800 €
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH****			9.000.000 €	500.000 €	0 €	9.500.000 €
davon ZVK	Gewährträgerschaft	19. September 2012**	9.000.000 €	500.000 €	0 €	9.500.000 €
Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH****			204.210.386 €	1.380.000 €	1.954.328 €	203.636.058 €
davon ZVK	Gewährträgerschaft	19. September 2012**	203.700.000 €	0 €	1.700.000 €	202.000.000 €
davon Da Vinci OP Roboter	Ausfallbürgschaft	26. Juli 2013	510.386 €	0 €	215.055 €	295.331 €
davon Infotainment	Ausfallbürgschaft	2. Juni 2022	0 €	1.380.000 €	39.273 €	1.340.727 €
Klinikum Konstanz GmbH****			133.389.136 €	600.000 €	488.667 €	133.500.469 €
davon ZVK	Gewährträgerschaft	19. September 2012**	125.500.000 €	600.000 €	0 €	126.100.000 €
davon Apotheken- und Logistikzentrum	Ausfallbürgschaft	14. August 2018	3.689.136 €	0 €	176.268 €	3.512.868 €
davon KZVK		30. Januar 2018***	4.200.000 €	0 €	312.399 €	3.887.601 €
			351.886.322 €	2.506.000 €	2.542.995 €	351.849.327 €

* Hiervon werden im Innenverhältnis 50 % durch die RETERRA Hegau-Bodensee GmbH bzw. REM ONDIS GmbH & Co. KG übernommen.

** Hiervon werden im Innenverhältnis 48% durch die ehemaligen Träger der Betriebsgesellschaften übernommen.

*** Die Verpflichtung aus der Bürgschaft ist gerichtet auf den Ausgleichsbetrag nach § 5 a Kassensatzung der KZVK in Höhe der zum Zeitpunkt der Beendigung der partiellen Beteiligung der BG KN auf der KZVK lastenden Verpflichtungen. Hiervon werden im Innenverhältnis 48% durch die Spitalstiftung Konstanz übernommen.

**** Verweis auf den Betrauungsakt zugunsten der GLKN.

Alle Budgetüberträge /Ermächtigungsübertragungen unter Punkt 7.8 belasten im Übrigen die künftigen Haushaltsjahre, da die Mittel im Jahr der getätigten Aufwendungen bzw. Auszahlung zusätzlich zu finanzieren sind.

7.11 Über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Beim Landkreis Konstanz sind die Teilhaushalte seit dem Jahr 2021 produktorientiert gegliedert. Die produktbezogenen Teilhaushalte sind dabei in organisationsbezogene Budgets / Bewirtschaftungseinheiten untergliedert, welche innerhalb des Teilhaushalts gemäß den aktuell geltenden Budgetierungsregelungen (Anlage 2 zum Haushalt) miteinander deckungsfähig sind. Somit entstehen über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erst, wenn Planabweichungen nicht innerhalb der jeweiligen Budgets eines Teilhaushalts gedeckt werden können.

In die Deckungskreise mit einbezogen sind jeweils grundsätzlich die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte, obwohl eine Darstellung nur im Gesamtergebnishaushalt erfolgt.

Übersicht über die Budgets

Ergebnisrechnung (Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+) in EUR)

		Ansatz	Ergebnis 2022	Vergleich Erg./Ansatz
THH 1	Ordentliches Ergebnis	-36.071.769 EUR	-31.521.199 EUR	4.550.570 EUR
	Sonderergebnis	0 EUR	-9.679 EUR	-9.679 EUR
	Summe Budgets THH 1	-36.071.769 EUR	-31.530.878 EUR	4.540.891 EUR
THH 2	Ordentliches Ergebnis	3.262.783 EUR	2.424.569 EUR	-838.214 EUR
	Sonderergebnis	0 EUR	2.074 EUR	2.074 EUR
	Summe Budgets THH 2	3.262.783 EUR	2.426.643 EUR	-836.139 EUR
THH 3	Ordentliches Ergebnis	-172.500.250 EUR	-173.312.102 EUR	-811.852 EUR
	Sonderergebnis	0 EUR	-6 EUR	-6 EUR
	Summe Budgets THH 3	-172.500.250 EUR	-173.312.108 EUR	-811.858 EUR
THH 4	Ordentliches Ergebnis	-4.974.765 EUR	-4.703.447 EUR	271.318 EUR
	Sonderergebnis	0 EUR	9.104 EUR	9.104 EUR
	Summe Budgets THH 4	-4.974.765 EUR	-4.694.343 EUR	280.423 EUR
THH 5	Ordentliches Ergebnis	-17.892.564 EUR	-16.843.125 EUR	1.049.439 EUR
	Sonderergebnis	0 EUR	22.285 EUR	22.285 EUR
	Summe Budgets THH 5	-17.892.564 EUR	-16.820.840 EUR	1.071.724 EUR
THH 6	Ordentliches Ergebnis	218.876.566 EUR	221.161.758 EUR	2.285.192 EUR
	Sonderergebnis	0 EUR	0 EUR	0 EUR
	Summe Budgets THH 6	218.876.566 EUR	221.161.758 EUR	2.285.192 EUR
Jahresüberschuss gesamt		-9.300.000 EUR	-2.769.768 EUR	6.530.232 EUR
<i>davon Ordentliches Ergebnis</i>		<i>-9.300.000 EUR</i>	<i>-2.793.546 EUR</i>	<i>6.506.454 EUR</i>
<i>davon Sonderergebnis</i>		<i>0 EUR</i>	<i>23.778 EUR</i>	<i>23.778 EUR</i>

Im Jahr 2022 wurde die Ergebnisrechnung im Teilhaushalt 2 um rund 0,8 Mio. EUR und im Teilhaushalt 3 um rund 0,8 Mio. EUR überschritten.

Zu- und abzüglich der neuen bzw. alten Budgetüberträge sowie des investiven Deckungsbedarfs von rund 0,25 Mio. EUR entstand im Teilhaushalt 2 eine Deckungslücke von rund 1 Mio. EUR. Rund 0,2 Mio. EUR davon resultierten aus reduzierten FAG-Mitteln aufgrund geringerer Schülerzahlen, welche zu Budgetreduzierungen im Jahr 2024 führen und somit von den Schulbudgets „nachgespart“ werden. Weitere rund 0,8 Mio. EUR resultierten aus dem Budget Schülerbeförderung.

Neben der Verteuerung der Schülerbeförderungen aufgrund des hohen Dieselpreises sind die Vertragskosten für das Schuljahr 2022/2023 für die Beförderung zu den kreiseigenen Sonderschulen und den Schulen in freier oder kirchlicher Trägerschaft nochmals immens gestiegen.

Zum Prognosestand 31.10.2022 ging man noch von einer Überziehung von lediglich rund 0,2 Mio. EUR aus. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Verträge zum neuen Schuljahr größtenteils noch nicht vor bzw. waren noch nicht geprüft / genehmigt. Einflussnahme auf den Preis seitens der Schulträger ist kaum möglich, da es schwer ist, überhaupt Beförderungsunternehmen zu finden. Allgemein nimmt die Zahl der Schülerinnen und Schüler an SBBZ (Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungseinrichtungen) zu; ebenso die Zahl der inklusiven Beschulung (die Inklusionsschulen sind leider nicht wohnortnah). Auch schlagen die höheren Beförderungskosten der Schüler, welche in unserem Landkreis wohnen, und Schulen außerhalb des Landkreises besuchen, zu Buche.

Die zahlungswirksamen überplanmäßigen Aufwendungen sowie die Mindererträge des Teilhaushalts 2 in Höhe von rund 1 Mio. EUR werden durch Verbesserungen im Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft (höhere Schlüsselzuweisungen) gedeckt.

Im Teilhaushalt 3 ergaben sich bei den Abschreibungen Mehraufwendungen in Höhe von rund 2,2 Mio. EUR durch außerplanmäßige Abschreibungen auf Forderungen aufgrund buchhalterischer erforderlicher Korrekturbuchungen aus der Abrechnung mit der Stadt Konstanz.

Diese nicht-zahlungswirksamen außerplanmäßigen Aufwendungen des Teilhaushalts 3 in Höhe von insgesamt rund 2,2 Mio. EUR werden durch zu hohe nicht-werthaltige Erträge aus Forderungen des Jahres 2021 gedeckt, welche den Jahresüberschuss 2021 entsprechend erhöhten.

Übersicht über die Budgets

Saldo aus Investitionstätigkeit (Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+) in EUR)

	Ansatz	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis/Ansatz	Deck. aus ErgRe	Übertrag Vorjahr	Übertrag ins FJ	Saldo
THH 1	-6.916.450 EUR	-8.762.715 EUR	-1.846.265 EUR	1.663.966 EUR	-7.418.738 EUR	-7.016.979 EUR	219.460 EUR
THH 2	-382.100 EUR	-646.699 EUR	-264.599 EUR	254.277 EUR	-124.573 EUR	-112.873 EUR	1.378 EUR
THH 3	-2.015.500 EUR	-2.994.125 EUR	-978.625 EUR	94.990 EUR	-8.054.187 EUR	-5.161.008 EUR	2.009.544 EUR
THH 4	-363.700 EUR	-536.061 EUR	-172.360 EUR	2.037 EUR	-931.644 EUR	-643.516 EUR	117.805 EUR
THH 5	-6.179.000 EUR	-5.609.642 EUR	569.358 EUR	0 EUR	-2.442.831 EUR	-2.697.795 EUR	314.394 EUR
THH 6	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Saldo	-15.856.750 EUR	-18.549.242 EUR	-2.692.492 EUR	2.015.270 EUR	-18.971.972 EUR	-15.632.171 EUR	2.662.581 EUR

Die in der Planung bereitgestellten Mittel für Investitionen je Teilfinanzrechnung wurden im Jahr 2022 in den Teilhaushalten 1, 2, 3 und 4 „überschritten“. Unter Berücksichtigung der Deckungen aus der Ergebnisrechnung und der Überträge konnten diese jedoch vollständig gedeckt werden.

Im Teilhaushalt 1 resultieren diese Mehrauszahlungen überwiegend aus erforderlichen Mietereinbauten in den Gemeinschaftsunterkünften, welche vollständig aus der Ergebnisrechnung gedeckt werden konnten. *Diese sollen im Nachgang durch die Spitzabrechnung finanziert werden.*

Die im Jahr 2022 unterjährig beschlossenen über- und außerplanmäßigen Vorgänge wie die Spielgruppe im Bereich der Migration und Integration, der Ukraine-Sonderfonds sowie die Absetzung der Erstattung des Landes bezüglich dem Starkregen-Einsatz in Mühlhausen-Ehingen konnten vollständig innerhalb der jeweiligen Teilhaushalte gedeckt werden.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2022 wurden am 22. Mai 2023 durch den Kreistag beschlossen.

Des Weiteren wurde am 5. Dezember 2022 eine zusätzliche Liquiditätsunterstützung für den GLKN in Höhe von 5 Mio. EUR beschlossen, welche als Rückstellung eingebucht wurde. Diese überplanmäßige Aufwendung wurde innerhalb des Teilhaushalts 3 gedeckt.

8. Schlüsselproduktbeschreibungen

THH 1 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen und Ausbildung**

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Sebastian Frick

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Für die Bediensteten der eigenen Verwaltung:

- Zentrale Personalsteuerung
- Personalbedarfsdeckung
- Personalbetreuung
- Ausbildung
- Fortbildung
- Bezügeabrechnung
- Freiwillige soziale Leistungen
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Dienstleistungen für Dritte
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Personalentwicklung

❖ Grund- und Strukturdaten

Anzahl der Stellen lt. Stellenplan:	941,27 (Stand: 2021)
Aktive Mitarbeitende (Köpfe):	1.203 (Stand: 2021)
davon Landesbedienstete (Köpfe):	71 (Stand: 2021)
davon Nachwuchskräfte (Köpfe):	40 (Stand: 2021)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.11.21 Personalwesen	Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung im Spannungsfeld zwischen sparsamer Personalkostenbewirtschaftung, Mitarbeitendenzufriedenheit, demografischer Entwicklung.	- Überwachung der Stellenentwicklung. - Überwachung von Arbeitsbelastung und Fluktuation. - Mitarbeitendenbindung, Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und Nachwuchsförderung. - Personalgewinnung.
1.11.21.03 Ausbildung	Bereitstellung von qualifiziertem Nachwuchspersonal zur Deckung des Personalbedarfs.	- Bereitstellung von Ausbildungs- und Studienplätzen in ausreichender Zahl bei guter Betreuung und Förderung der Nachwuchskräfte. - Passgenauigkeit der Ausbildungsplätze.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.11.21 Personalwesen

Maßnahmen		2021	2022		Veränderung	
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%
Verhältnis zwischen dem gesamten Personalaufwand und den ordentlichen Aufwendungen lt. HH Satzung						
K1	Personalaufwandsquote	16,54%	17,68%	16,14%	-1,54%	-9%
K2	Durchschnittliche Anzahl der Bewerbungen pro Ausschreibungsverfahren	9,84	11,4	12,57	1,17	10%
Gesamtzahl der Austritte im Verhältnis zur Mitarbeitendenzahl - Sicherstellung der organisatorischen Stabilität						
K3	Externe Fluktuationsrate	10,67%	10,00%	11,97%	1,97%	19,70%
Überwachung der Arbeitsbelastung und Steuerung durch betriebliches Gesundheitsmanagement						
K4	Krankheitsquote nach Arbeitstagen*	5,87%	6,80%	8,14%	1,34%	19,71%
K5	Alterstruktur der Beschäftigten					
	- < 29 Jahre	17%	20%	16%	-4%	-19%
	- 30 - 49 Jahre	40%	42%	42%	0%	0%
	- > 49 Jahre	43%	38%	42%	4%	10%
Mitarbeitende mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 39 Std. (Tarifangestellte) bzw. 41 Std. (Beamtinnen/Beamte)						
K6	Teilzeitquote	35,87%	33,00%	37,15%	4,15%	12,58%
K7	Frauenanteil an der Gesamtmitarbeitendenzahl	65,00%	64,00%	65,14%	1,14%	1,78%
K8	Anteil Führungskräfte an der Gesamtmitarbeitendenzahl**	11,10%	11,40%	12,87%	1,47%	12,89%
K9	Frauenanteil an den Führungskräften	49,63%	47,00%	49,67%	2,67%	5,68%

*Hinweis: Die Krankheitsquote ist nicht mit der von Krankenkassen veröffentlichten Krankheitsstatistik vergleichbar, da die Krankenkassen diese lediglich auf Basis eingereicherter Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ermitteln.

Es fehlen dort somit kurzzeitige Erkrankungen bis zu 3 Tagen (ohne Vorlagepflicht AU-Bescheinigung) sowie Krankheitstage von Beamten, ferner beruhen die Statistiken der Krankenkassen auf Kalendertagen und nicht auf Arbeitstagen. Unklar ist zudem, ob langzeiterkrankte Mitarbeitende nach der Aussteuerung von den Krankenkassen noch gezählt werden.

****hierunter fallen alle im SAP-Organisationsmanagement als Leiterplanstellen ausgewiesene Stellen.**

➤ 1.11.21.03 Ausbildung

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung	
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%
Anzahl der sich in Ausbildung befindeten Mitarbeitenden im Verhältnis zur Gesamtmitarbeitendenzahl					
K1 Ausbildungsquote	5,84%	6,00%	6,59%	0,59%	9,83%
K2 Übernahmequote	71,43%	75,00%	45,00%	-30,00%	-40,00%

❖ Erläuterungen

1.11.21 Personalwesen

Die Personalaufwandsquote (K1) setzt den Personalaufwand ins Verhältnis zu den Ordentlichen Aufwendungen des Gesamthaushalts. Die Personalaufwandsquote ist 2022 gegenüber 2021 gesunken, sie blieb auch unter dem Ansatz.

Bei der Kennzahl K2 (Durchschnittliche Anzahl der Bewerbungen pro Ausschreibungsverfahren) wurde der Ansatz übertroffen. Es gab im Jahr 2022 einige Ausschreibungen, auf die eine große Zahl von Bewerbungen einging. Daher hat sich die durchschnittliche Anzahl der Bewerbungen pro Ausschreibungsverfahren erhöht. Gleichwohl gab und gibt es jedoch auch viele Stellen mit schwieriger Bewerbungslage, so dass weiterhin Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität erforderlich sind.

Die externe Fluktuationsrate hat sich im Jahr 2022 auf 11,97 Prozent erhöht. Hier ist jedoch weiterhin der Sondereffekt aufgrund Personalmaßnahmen und Austritten im Zusammenhang mit der Kontaktnachverfolgung zu beachten.

Die Krankheitsquote nach Arbeitstagen (K4) ist im Jahr 2022 stark gestiegen. Es gab eine Steigerung um knapp 20 Prozent gegenüber dem Ansatz, auch der Vorjahreswert wurde weit überschritten. Hierbei handelt es sich um eine allgemeine Entwicklung über alle Branchen hinweg. So meldet die DAK-Gesundheit für das Jahr 2022 einen Negativrekord mit dem höchsten Krankenstand seit einem Vierteljahrhundert und hat bundesweit einen Anstieg von 38 Prozent ermittelt. Nach Mitteilung der DAK-Gesundheit sind vor allem die Atemwegserkrankungen für das starke Plus verantwortlich, sie haben um 172 Prozent zugelegt. Hier können betriebliches Gesundheitsmanagement und betriebliches Eingliederungsmanagement kaum Einfluss nehmen.

Die Verwaltung ist weiterhin bemüht, den Anteil jüngerer Mitarbeitenden (Altersgruppe bis einschl. 29 Jahre) zu erhöhen. Der Umgang mit der demografischen Entwicklung (K5 / Altersstruktur) bleibt weiterhin eine große Herausforderung, die für 2022 angestrebte Erhöhung des Anteils jüngerer Mitarbeitenden konnte nicht erreicht werden.

Die Teilzeitquote (K6) liegt wie in den Vorjahren über dem Ansatz. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dem Landratsamt als familienfreundlicher Arbeitgeber wichtig, auch zur Mitarbeitendenbindung sind Teilzeitregelungen ein wichtiges Instrument.

Der Frauenanteil an der Gesamtmitarbeitendenzahl ist leicht gestiegen, mit 65,14 Prozent wurden sowohl der Vorjahreswert als auch der Ansatz übertroffen.

Der Anteil der Führungskräfte an der Gesamtmitarbeitendenzahl hat sich auf 12,87 Prozent erhöht, er liegt über dem Wert von 2021 und über dem Ansatz für 2022. Aufgrund organisatorischer Änderungen hat sich die Zahl der Stellen mit Führungsverantwortung erhöht.

Der Frauenanteil an den Führungskräften (K9) hat sich gegenüber dem Vorjahreswert erhöht und auch der Ansatz für 2022 wurde überschritten.

1.11.21.03 Ausbildung

Die Ausbildungsquote konnte gesteigert werden und lag bei 6,59 Prozent, die Ausbildung ist ein wichtiger Baustein im Hinblick auf Fachkräftemangel und demografische Entwicklung.

Die Übernahmequote ist auf 45 Prozent gesunken und liegt weit unter dem Ansatz 2022 sowie dem Ergebnis 2021. Der Landkreis hat allen Absolventinnen und Absolventen ein Übernahmeangebot gemacht. Viele der Auszubildenden gerade im Bereich der Verwaltungsfachangestellten haben sich jedoch für ein anschließendes Studium entschieden, andere haben zu wohnortnäheren Arbeitgebern gewechselt.

Hochbau und Gebäudemanagement

THH 1

Verwaltung und Digitalisierung

1124

Gebäudemanagement

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Karin Seidl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Grundstücks- und Gebäudemanagement:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften des Landkreises und zur Verfügungsstellung der Gebäude den Ämtern und Einrichtungen des Landkreises;
- Betreuung aller baulichen Maßnahmen an den Gebäuden des Landkreises sowie Planung und Bau von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbauten;
- Bauherrenleitung; Projektleitung und Projektsteuerung;
- Begehung und Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen; Energiemanagement;
- Gebäudereinigung sowie Verwaltung und Bewirtschaftung

❖ Grund- und Strukturdaten

Grundstücks- und Gebäudemanagement:

Anzahl der Sonderschulgebäude: 3

Anzahl der Berufsschulgebäude: 7

Anzahl der Verwaltungsgebäude: 2

(Hier werden das Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz, sowie das Behördenzentrum Radolfzell als die beiden größten Außenstellen, mit dem überwiegenden Anteil an den Gesamtkosten, erfasst.)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir konkret tun?
1124.02.18.-21 Sonderschulen für Menschen mit geistiger und sprachlicher Behinderung	Langfristige Sicherung und Pflege des Sonderschulgebäudevermögens, CO2-Reduzierung, ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Bewirtschaftung und Nutzung der Sonderschulgebäude.	Instandhaltung der Gebäude der SBBBZ zur langfristigen schulischen Nutzung, wirtschaftliche und energieeffiziente Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude sowie Reinigung. Bewusster Umgang mit Ressourcen sowie Umsetzung ggf. erforderlicher baulicher Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

1124.02.25 Berufsbildende Schulen	Langfristige Sicherung und Pflege der Gebäude der Berufsschulen zum Werterhalt, CO2-Reduzierung, ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Unterhaltung, Bewirtschaftung und Nutzung der Berufsschulgebäude.	Instandhaltung der Gebäude der beruflichen Schulen zur langfristigen schulischen Nutzung, wirtschaftliche und energieeffiziente Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude sowie Reinigung. Bewusster Umgang mit Ressourcen sowie Umsetzung ggf. erforderlicher baulicher Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.
1124.02.41+45 Dienstgebäude Benediktinerplatz 1 + Dienstgebäude Otto-Blesch-Straße 49-51, Radolfzell	Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes. Klimaneutrale Verwaltung bis 2040, CO2-Reduzierung, ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Unterhaltung, Bewirtschaftung und Nutzung der Dienstgebäude.	Instandhaltung der Gebäude zur langfristigen sachgerechten Nutzung, wirtschaftliche und energieeffiziente Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude sowie Reinigung. Bewusster Umgang mit Ressourcen sowie Umsetzung ggf. erforderlicher baulicher Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1124.02.18-21 Sonderpädagogische Schulen für Menschen mit geistiger und sprachlicher Behinderung**

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung	
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%
Instandhaltung der Sonderschulgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen:					
K1 Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Sonderschulen (in EUR)	72	95	79	-16	-17%
Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen:					
K2 Gesamtkosten pro qm BGF der Sonderschulen (in EUR)	155	182	180	-2	-1%
K3 Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Sonderschulen (in EUR)	49	54	52	-2	-4%

Ø Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt

➤ **1124.02.25 Berufsbildende Schulen**

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung	
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%
Instandhaltung der Berufsschulgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen:					
K4 Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Berufsschulen (in EUR)	32	22	18	-4	-18%
Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen:					
K5 Gesamtkosten pro qm BGF der Berufsschulen (in EUR)	99	94	85	-9	-10%
K6 Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Berufsschulen (in EUR)	38	39	38	-1	-3%

∅ Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch

➤ **1124.02.41+45 Dienstgebäude Benediktinerplatz 1 +
Dienstgebäude Otto-Blesch-Straße 49-51 Radolfzell**

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung	
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%
Instandhaltung der Verwaltungshauptgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen:					
K7 Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude (in EUR)	35	46	45	-1	-2%
Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen:					
K8 Gesamtkosten pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude (in EUR)	113	130	125	-5	-4%
K9 Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude (in EUR)	46	44	43	-1	-2%

∅ Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt werden.

❖ Erläuterungen

Kennzahl K1, K4 und K7

Erhaltungsaufwand pro qm BGF:

Sämtliche Aufwendungen zum Erhalt, Instandhaltung bzw. Unterhalt der Gebäude zählen zum Erhaltungsaufwand. Die Maßnahmen zum Bauunterhalt basieren auf Prioritätenlisten, die sich an den Prioritäten des zentralen Gebäudemanagements unter Einbeziehung der Anregungen der jeweiligen Nutzenden orientieren. Seit dem Haushaltsjahr 2016 gilt der "Eckwert Bauunterhalt" als Richtwert/Obergrenze für die durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen und Verwaltungsgebäuden im Landkreis. Die Planung des Haushalts für den Erhaltungsaufwand 2018 ff. basiert auf diesen Daten.

Im Bereich Schulen und Dienstgebäude sind die Aufwendungen gegenüber der Planung niedriger ausgefallen.

Kennzahl K2, K5 und K8

Gesamtkosten pro qm BGF:

Die Gesamtkosten pro qm BGF (Bruttogrundfläche) setzen sich aus den kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung), den Betriebskosten, den Verwaltungskosten und den Erhaltungskosten zusammen. Die Veränderungen bei den kalkulatorischen Kosten sowie den Erhaltungsaufwendungen und den Bewirtschaftungskosten haben entsprechende Auswirkungen auf die Kennzahl der Gesamtkosten pro qm BGF.

Kennzahl K3, K6 und K9

Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF:

Die Bewirtschaftungskosten setzen sich aus den gesamten Betriebskosten und den Verwaltungskosten zusammen, die pro qm BGF ohne den Erhaltungsaufwand dargestellt werden.

Bei den Bewirtschaftungskosten ist das Ergebnis gegenüber dem Planansatz bei den Schulen und Dienstgebäuden geringer ausgefallen was auf die zu hoch angesetzten Planansätze, den erhaltenen Sonderzahlungen für die Dezember-Soforthilfe für Erdgas und die Absenkung der Mehrwertsteuer bei Erdgas auf sieben Prozent zurückzuführen ist. Die Aufwendungen für Strom sind gesunken. Für diese Minderkosten sind insbesondere der Ausbau von PV-Anlagen an den Liegenschaften des Landkreises und der Kostenvorteil aus dem Wegfall der EEG-Umlage ursächlich.

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 2

Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

2120

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Evelin Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung sowie Sprache dienen der Erziehung, Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung, Bildung und Ausbildung erfahren können. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ohne lehrendes Personal) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers. Hierzu zählen insbesondere:

Schulentwicklungsplanung

- Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (durch den Dienstleister Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, s. THH 5)
- Bereitstellung von Ausstattung, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Bereitstellung der Mittagsverpflegung gegen Entgelt

Sonderpädagogisches Bildung- und Beratungszentren im Landkreis:

- Regenbogenschule Konstanz, Förderschwerpunkte körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung
- Haldenwangschule Singen, Förderschwerpunkte geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung
- Sonnenlandschule Stockach, Förderschwerpunkte Sprache.

❖ Grund- und Strukturdaten

- Gesamtschülerzahl: 349 (Schuljahr 2021/2022)
- Nettoressourcenbedarf: 1.418.768,58 EUR (2022)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Bera- tungszentren	• Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungsangebots.	• Kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem SBBZ, dem staatlichen Schulamt und dem Regierungspräsidium Freiburg.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung		2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
K1 Gesamtschülerzahl	325	349	349	0	0%	355
K2 Durchschnittliche Klassenstärke	7	7	7	0	0%	7
K3 Nettoressourcenbedarf je Schüler (in EUR)	3.673,62	4.300,00	4.065,24	-234,76	-5%	3.700,00

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 2

Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

2130

Bereitstellung u. Betrieb von berufsbildenden Schule

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Evelin Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich, pflegerisch, sozialpädagogischen und landwirtschaftlichen beruflichen Schulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ohne lehrendes Personal) in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Hierzu zählen insbesondere:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (durch den Dienstleister Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, s. THH 5)
- Bereitstellung der Ausstattung, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals

Berufsbildende Schulen im Landkreis sind:

- Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
- Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
- Wessenberg-Schule Konstanz
- Robert-Gerwig Schule Singen
- Fachschule für Landwirtschaft Stockach
- Berufsschulzentrum Radolfzell
- Berufsschulzentrum Stockach
- Mettnau-Schule Radolfzell

❖ Grund- und Strukturdaten

- Gesamtschülerzahl: 8.283 (Schuljahr 2021/2022)
- Nettoressourcenbedarf: 3.129.849,56 EUR (2022)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.21.30 Bereitstellung und Betreuung von berufsbildenden Schulen	• Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.	• Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen, den Kammern und dem Regierungspräsidium Freiburg, unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten der Schulentwicklung.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.21.30 Bereitstellung und Betreuung von berufsbildenden Schulen

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung		2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
K1 Gesamtschülerzahl	8.609	8.283	8.283	0	0%	8.200
K2 Gesamtschüleranzahl Teilzeit	4.502	4.304	4.304	0	0%	4.289
K3 Gesamtschüleranzahl Vollzeit	4.107	3.979	3.979	0	0%	3.911
K5 Nettoressourcenbedarf je Schüler* (in EUR)	867,14	700,00	549,04	-150,96	-22%	600,00

*Teilzeitschüler gewichtet mit 0,4.

❖ Erläuterungen

Auf Grund der Corona-Pandemie und im Bereich der Digitalisierung wurden Fördermittel akquiriert, welche im Haushalt nicht eingeplant waren.

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 2

Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

2150

Sonstige schulische Aufgaben

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Evelin Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Bereitstellung Kreismedienzentrum:

- Anschaffung und Bereitstellung von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten an Schulen und Vermietung an Dritte.
- Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kundeninformation und Pflege des Medienbestands.
- Bereitstellung und Wartung von audiovisuellen Geräten.
- Technische Unterstützung im audiovisuellen Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen.
- Beratung von Schulen, Ämtern, Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von audiovisuellen Geräten und Medien.
- Kurse zur Gerätebedienung und zum Umgang mit audiovisuellen Medien.

❖ Grund- und Strukturdaten

Nettoressourcenbedarf: 170.941,35 EUR (Stand: 2022)
Anzahl der Stellen ohne Landesbedienstete: 2 VZÄ

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben	• Optimierung des Unterrichts sowie der Schul-, Jugend- und Erwachsenenbildung durch ein bedarfsgerechtes und zeitgemäßes Angebot an audiovisuellen Medien.	• Sinnvolle Distribution der Medien erarbeiten. • Kontinuierliche zeitliche Anpassung der Medien. • Aufgaben des Kreismedienzentrums den Schulen und der Öffentlichkeit näherbringen.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben

Maßnahmen		2021	2022		Veränderung		2023
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
K1	Anzahl der vorgehaltenen Medien	4.645	5.200	4.682	-518	-10%	5.400
K2	Anzahl der audiovisuellen Geräte	494	520	516	-4	-1%	520
K3	Anzahl der jährlichen Ausleihungen						
	- Medien	22.608	16.000	18.176	2.176	14%	16.000
	- Geräte	1.214	1.700	1.483	-217	-13%	1.700

❖ Erläuterungen

Die Anzahl der vorgehaltenen Medien gehen zurück, da ab kommendem Schuljahr keine DVDs mehr angeboten werden. Künftig können die Medien nur noch heruntergeladen werden. Auf Grund von Corona fanden weniger Veranstaltungen statt, bei denen man Geräte benötigt hätte.

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 3

Soziales und Gesundheit

3620

Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen von SGB VIII

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Evelin Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Die Jugendberufsbegleiter unterstützen direkt benachteiligte Jugendliche (insbesondere des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf, der Ausbildungsvorbereitung- sowie der Kooperations-Klassen) beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an den beruflichen Schulen leisten Einzelfallhilfe in persönlichen Krisensituationen und vermitteln den/die Jugendlichen ggf. weiter an das bereits vorhandene Beratungsnetz.

Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter für die VABO*-Klassen unterstützen und begleiten die Jugendlichen in der sozialen Integration und fördern diese am Übergang Schule/ Beruf.

*Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen.

❖ Grund- und Strukturdaten

- | | | |
|--|----------------|-----------------------|
| ➤ Zahl der Jugendberufsbegleiter/innen: | 6,7 VZÄ | (Schuljahr 2021/2022) |
| betreute Gesamtschülerzahl: | 323 | (Schuljahr 2010/2022) |
| ➤ Zahl der Schulsozialarbeiter/innen: | 5,3 VZÄ | (Schuljahr 2020/2021) |
| betreute Gesamtschülerzahl: | 7.924 | (Schuljahr 2020/2021) |
| ➤ Zahl der Schulsozialarbeiter/innen für VABO-Klassen: | 5,4 VZÄ | (Schuljahr 2020/2021) |
| betreute VABO-Schüler: | 104 | (Schuljahr 2020/2021) |
| ➤ Nettoressourcenbedarf: | 990.975,60 EUR | (Stand 2022) |

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.36.20.02-2 Jugendberufsbegleitung/ Schulsozialarbeit	• Individuelle Unterstützung und Beratung der Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. bei der Berufsplanung. • Aufbau, Teilhabe und Pflege eines Netzwerkes aller an der beruflichen Bildung Beteiligten. • Unterstützung und Beratung der Jugendlichen in persönlichen Krisensituationen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Integration. • Die Vermittlungsquote von Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf-, Ausbildungsvorbereitung- und Kooperationsklassen-Schülern in einem Ausbildungsberuf soll zum 30.09. jeden Jahres für das vorangegangene Schuljahr bei insgesamt 30 Prozent liegen.	• Eine adäquate Personalausstattung und qualifiziertes Personal zur Verfügung stellen. • Geeignete Fortbildungsmaßnahmen ermöglichen.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.36.20.02-2 Jugendberufsbegleitung/Schulsozialarbeit

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung		2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
K1 Schülerzahl VAB/VABO/BEJ/KOOP-Klassen**	327	382	439	57	15%	420
K2 Betreute Schüler pro VZÄ	39	40	46	6	15%	40
Vermittlung von VAB, VABA, BEJ und KOOP Schüler/innen in einen Ausbildungsberuf						
K3 Vermittlungsquote gesamt	0,18	0,3	0,27	-0,03	-10%	0,25
Individuelle Beratung und Hilfe durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO)						
K4 Anzahl der Einzelfallberatungen von bis zu 3 Terminen und mehr	673	560	923	363	65%	700
Zusammenarbeit der Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) mit dem Jugendamt und anderen Stellen im Rahmen individueller Hilfen						
K5 Anzahl der Fachgespräche, bei denen Kontakt zum Jugendamt oder anderen Fachdiensten aufgenommen wurde	156	180	156	-24	-13%	150
Beratung von und mit Lehrern/innen durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO)						
K6 Anzahl der Fachgespräche zwischen Schulsozialarbeiter/innen und Lehrern/innen, um gemeinsam nach Lösungen für individuelle Probleme zu suchen	317	300	302	2	1%	300
Beratung von Erziehungsberechtigten durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO)						
K7 Zahl der Erziehungsberechtigten, die von der Fachkraft der Schulsozialarbeit im Hinblick auf die Erziehung ihrer Kinder individuell beraten wurden	58	50	86	36	72%	65
Themenorientierte Gruppenarbeiten der Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) mit Schülergruppen und Arbeit mit Schulklassen zur Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit, Gewaltprävention, Suchtprävention und Gesundheitsförderung sowie Konfliktbewältigung bei Problemen wie Ausgrenzung oder Mobbing						
K8 Zahl der Gruppen	23	20	43	23	115%	30
K9 Zahl der teilnehmenden Schüler/innen	249	320	568	248	78%	400

* die Erhebungen finden im Zeitraum eines Schuljahres statt (01.08. - 31.07.) Ergebnis 2021 betrifft z.B. das Schuljahr 2020/2021

** VAB = Vorqualifizierungsklassen Arbeit und Beruf

VABO = Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen

VABA = Fortgeschrittene VABO-Klassen

BEJ = Berufseinstiegsjahr

KOOP = Kooperationsklassen

❖ Erläuterungen

Auf Grund psychischer Belastungen durch die Corona-Pandemie bei den Schülerinnen und Schülern entstand ein erhöhter Beratungsbedarf (K4, K7). Weiterhin konnten mehr Fortbildungen und Sozialtrainings zum Thema Mobbing durchgeführt werden (K8, K9).

Heimaufsicht und Soziales

THH 4

Sicherheit und Ordnung

1220

Heimaufsicht

Verantwortlicher im Fachbereich: Dezernatsleiter Stefan Basel

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ Ordnungswesen (Heimaufsicht):

- Aufgaben und Maßnahmen nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz zum Schutz der Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner, z.B. Sicherung der Wohn- und Betreuungsqualität.
- Prüfungsbegehungen zur Gewährleistung der Einhaltung der dem Heimträger obliegenden Pflichten.
- Beratung und Information in Heimangelegenheiten.
- Mitwirkung bei Baumaßnahmen.

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG)

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ Ordnungswesen (Heimaufsicht):

Anzahl der zu überwachenden Einrichtungen: 80 Gebäude

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.12.20.02 Ordnungswesen (Heimaufsicht)	• Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs der Einrichtungen um die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohnenden vor Beeinträchtigung zu schützen • Mitwirkung der Bewohnenden zu sichern und zu stärken • Beratung in Heimangelegenheiten zu fördern	• Regelmäßige Heimbegehungen • Überprüfungen von gemeldeten Sachverhalten und Beschwerden sowie Verfahrensermittlungen • Umfassende Beratung von Personen mit berechtigten Interessen fördern

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 12.20.02 Ordnungswesen (Heimaufsicht)

		2021	2022		Veränderung	
Maßnahmen		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%
Regelmäßige Heimbegehungen:						
K1	Anzahl der Regelbegehungen	20	70	33	-37	-53%
K2	Anzahl der anlassbezogenen Überprüfungen	4	5	2	-3	-60%

Ø Sonstige Maßnahmen: ca. 1000 Beratungen von Personen mit berechtigtem Interesse

❖ Erläuterungen

Auch im Jahr 2022 konnten die Regelbegehungen aufgrund der Pandemiesituation nicht wie geplant durchgeführt werden. Hierdurch fanden 53 Prozent weniger Begehungen statt. Im Jahr 2023 finden die Begehungen wieder planmäßig statt.

Verantwortlicher im Fachbereich:

Dezernatsleiter Stefan Basel

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Betreuungsleistungen:

- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Berufsbetreuerinnen und -betreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
- Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen
- Unterschriftbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) u.a.

❖ Grund- und Strukturdaten

Betreuungsleistungen:

Anzahl der Betreuungen: 3.809 (Stand: 2022)

Anzahl der neu eingerichteten Betreuungen: 501 (Stand: 2022)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	• Schutz der Betroffenen Nutzung aller Möglichkeiten die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mindern. • Reduzierung oder Verhinderung der Betreuung.	• Unterstützung der Betreuungsgerichte. • Beratung von Bevollmächtigten • Vermittlung von betreuungsvermeidenden Hilfen.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

			2021		2022		Veränderung	
Maßnahmen			Ergebnis		Ansatz	Ergebnis	absolut	%
Persönliche Betreuung								
K1	Anzahl der Verfahrensermittlungen	1.393	1.200	1.393	193	16%		
K2	Anzahl der Sozialberichte	1.107	950	1.041	91	10%		
Beratung von Bevollmächtigten								
K3	Anzahl der beglaubigten Vollmachten	643	800	590	-210	-26%		
Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen								
K4	Fälle bei denen Hilfen vermittelt wurden	10	50	2	-48	-96%		

Ø Sonstige Maßnahmen: Netzwerkarbeit, AG-Amtsgerichte, AG-Betreuungsvereine, AG-Berufliche Betreuer, AG-Ehrenamtl. Betreuer

❖ Erläuterungen

Die Anzahl der Betreuungen bleibt auf konstant hohem Niveau. Die Verfahrensermittlungen durch die Betreuungsbehörde auf Veranlassung der Betreuungsgerichte sind auf dem gleichen Stand wie im Vorjahr. Im Übrigen wird die Betreuungsbehörde auf Veranlassung der Betreuungsgerichte in nahezu allen Verfahren beteiligt. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass immer mehr Betreuungsverfahren aufgrund ihrer Komplexität eine umfassende Prüfung durch die Betreuungsbehörde erforderlich machen.

Sozialberichte sind auf ausdrückliche Anforderung der Gerichte zu erstellen, wobei sie von dort aus in immer mehr Verfahren als notwendig erachtet werden. Aufgrund der immer komplexeren Betreuungsverfahren und der Problemstellungen, die von den zu betreuenden Personen ausgehen, sind intensivere Ermittlungen und Gespräche erforderlich. Infolge der Pandemiesituation wurden diese – soweit möglich – ohne persönlichen Kontakt wahrgenommen. Die Kommunikation über Telemedien gestaltete sich mitunter schwierig und verursachte einen höheren Zeitaufwand. Die Sachverhaltsermittlungen werden in den Betreuungsverfahren in ständig steigendem Maß erforderlich sein. Die anstehende Betreuungsrechtsreform, die zum 1. Januar 2023 umgesetzt wird, beinhaltet u.a., dass diese Aufgabe weiter an Bedeutung und Intensität gewinnen soll.

Aufgrund der Stellenvakanzen bei der Betreuungsbehörde, musste die Zahl der Termine für Beglaubigungen der Vollmachten zeitweilig reduziert werden, wodurch der Planansatz nicht erreicht werden konnte. Im Hinblick auf die Nachfragen ist im kommenden Jahr wieder mit einer deutlichen Steigerung der Fallzahlen zu rechnen.

Im vergangenen Berichtsjahr konnten im Betreuungsverfahren keine weiteren Hilfen vermittelt werden. Obwohl dieser Aspekt im Rahmen der Sachverhaltsermittlung regelmäßig geprüft wird, hat sich in allen Fällen gezeigt, dass die Einrichtung einer Betreuung unumgänglich war. In aller Regel wurde bereits vor Einleitung eines Betreuungsverfahrens der Einsatz weiterer Hilfen geprüft. Die bereits erwähnte Betreuungsrechtsreform erweitert das bisherige Beratungsangebot der Betreuungsbehörde

explizit um ein allgemeines Unterstützungsangebot. Die Betreuungsbehörde soll einen Kontakt zwischen Betroffenen und dem sozialen Hilfesystem herstellen und bei antragsabhängigen Leistungen die Betroffenen unterstützen, die notwendigen Anträge selbst zu stellen. Darüber hinaus sieht der Gesetzgeber eine „erweiterte Unterstützung“ im Vorfeld einer Betreuungseinrichtung vor. Neben das Fallmanagement der Sozialleistungsträger wird dadurch ein Fallmanagement der Betreuungsbehörde gestellt.

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Cornelia Schönbucher

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Hilfe zur Pflege:

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten.
- Beratungen und Unterstützung von Leistungsberechtigten.

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB XII

❖ Grund- und Strukturdaten

- Anzahl der Kreiseinwohner: 291.974 (Stand: 2022)
- Zahl der Pflegebedürftigen im Landkreis: 11.369 (Stand: 2019)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.31.10.01 Hilfe zur Pflege	• Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen. • Sicherstellung der Pflege so lange als möglich in der Häuslichkeit.	• Angebot einer frühzeitig aufsuchenden Beratung.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **1.31.10.01 Hilfe zur Pflege**

Das Sozialamt erhält in der Regel erst mit dem Kostenübernahmeantrag Kenntnis von einer stationären Unterbringung in einem Pflegeheim. Zu diesem Zeitpunkt sind Änderungen in der Versorgung nicht mehr realisierbar.

Eine Steuerung ist nur im Vorfeld möglich. Hier ist es sinnvoll eine frühzeitige aufsuchende Beratung anzubieten. Im Rahmen von Hausbesuchen könnte frühzeitig festgestellt werden, welche Umstände

dem älteren Menschen das Leben in der eigenen Häuslichkeit erschweren und die erforderlichen Gegenmaßnahmen organisiert und eingeleitet werden.

Die Sozialverwaltung hält es für sinnvoll, die aufsuchende Beratung zunächst bei den Empfängerinnen und Empfängern von Grundsicherung im Alter vorzunehmen, da dieser Personenkreis im Pflegefall auf Leistungen der Sozialhilfe angewiesen ist. Die aufsuchende Beratung und damit die Möglichkeit zur Steuerung kann mit den vorhandenen Personalressourcen nicht umgesetzt werden. Zur konsequenten und intensiven Steuerung bedarf es zusätzlicher Personalkapazität.

Folgende Kennzahlen unterstützen die Steuerung der Maßnahmen zur Ambulantisierungsquote:

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung		2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
K1 Zahl der Leistungsempfänger stationärer Hilfe zur Pflege	935	947	812	-135	-14%	947
K2 Zahl der Leistungsempfänger ambulanter Hilfe zur Pflege	76	80	79	-1	-1%	80
K3 Nettoaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro EW (in EUR)	55,42	55,50	37,38	-18,12	-33%	55,75
K4 Nettoaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro Leistungsempfänger (in EUR)	17.077,00	16.885,00	13.263,00	-3.622,00	-21%	16.885,00
K5 Anteil der Empfänger ambulanter Hilfe zur Pflege an allen Empfängern von Hilfe zur Pflege (Ambulantisierungsquote)	7,5%	7,8%	8,9%	1,1%	14%	7,8%

❖ Erläuterung

Bei den Kennzahlen zur stationären Hilfe zur Pflege ergeben sich zum Planansatz deutliche Abweichungen. Die Fallzahlen und die Nettoaufwendungen pro Einwohnende liegen ebenfalls weit unter den Planwerten. Grund hierfür ist das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG). Nach diesem Gesetz wurde der Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen in der stationären Pflege begrenzt. Ab 1. Januar 2022 reduzierte sich der vom Pflegebedürftigen zu zahlende Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen in Abhängigkeit von der Dauer der stationären Pflege durch einen Leistungszuschlag der Pflegekasse. Damit reduzierte sich der Sozialhilfearaufwand im Einzelfall. In einigen Fällen entfiel auch die Sozialhilfebedürftigkeit, was sich in den geringeren Fallzahlen widerspiegelt.

Die Auswirkungen des GVWG waren bei der Haushaltsplanung 2022 noch nicht klar und abschätzbar.

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Ariane Krimmel

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Individuelle Hilfen:

- Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a SGB VIII; Hilfe für junge Volljährige; Inobhutnahmen.
- Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch: Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe/Familienpflege, Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, weitere Formen der Hilfe.

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB VIII

❖ Grund- und Strukturdaten

Anzahl SGB II Bezieher: 8.193 (Stand: 2022)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.36.60.03 Individuelle Hilfen	• Kinder wachsen grundsätzlich in ihren Ursprungsfamilien auf. • Die Angebote der Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen sind vorhanden, effektiv und effizient. • Maßnahmen sollen passgenau, wenn möglich ambulant erbracht werden.	• Zur Schaffung von freien Platzkapazitäten und damit der Vermeidung von Heimunterbringungen bedarf es weiterer Angebote zur Bereitschaftspflege. • Werbung neuer Familien sowie gute Vorbereitung, laufende Beratung und Unterstützung.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.36.30.03 Individuelle Hilfen

Eine gesetzliche Aufgabe der Jugendhilfe ist es, in einer Kinder und Jugendlichen gefährdenden Lebenssituation unverzüglich zu handeln und jungen Menschen in drohenden oder akuten Krisen- / Gefährdungssituationen kurzfristig altersangemessenen und bedarfsentsprechenden Schutz und Betreuung zu gewähren. Neben der Unterbringung in geeigneten stationären Settings stellt die Aufnahme in eine familiäre Betreuungsform insbesondere für jüngere Kinder eine Alternative dar. Derzeit stehen dem Landkreis Konstanz elf Bereitschaftspflegeplätze zur Verfügung.

Zur optimalen Auslastung der Bereitschaftspflegeplätze bedarf es Maßnahmen zur Bindung der bereits vorhandenen Bereitschaftspflegefamilien z.B. durch Weiterqualifizierungsangebote, zuverlässige Betreuung durch den Fachdienst, Pflegekinder sowie begleitete Vernetzungsmöglichkeiten der Bereitschaftspflegefamilien untereinander. Zudem findet weiterhin die Akquise von neuen Familien statt, da eine möglicherweise absehbare Beendigung einer Bereitschaftspflegefamilie einkalkuliert werden muss.

Die folgenden Kennzahlen verdeutlichen die Auslastung und die beschriebenen Maßnahmen:

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung	2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	%	Ansatz
K1 Durchschnittliche Auslastung Bereitschaftspflege	77%	100%	69%	-31%	90%
K2 Anzahl der Bereitschaftspflegeplätze	13	12	12	0	11

Ø Sonstige Maßnahmen:

Qualifikation und Fortbildung der Fachkräfte und Mitarbeiter wird gewährleistet. Personalbemessung wird durchgeführt und umgesetzt. Leistungsvereinbarungen mit den Trägern werden unter zugrundeliegender Konzeptionen zur Anpassung der Angebote und Hilfen und Beachtung von kosteneffizienten Gesichtspunkten geschlossen.

❖ Erläuterung

Ende 2022 standen dem Jugendamt zwölf Bereitschaftspflegeplätze zur Verfügung, wovon ein Platz ausschließlich für ein Baby aus der Babyklappe reserviert ist. Aufgrund der Corona-Einschränkungen waren die Akquisemöglichkeiten des Fachdienstes Pflegefamilie in den vergangenen zwei Jahren eingeschränkt.

Die Auslastung der Bereitschaftspflege ist gesunken. Der Unterbringung in Bereitschaftspflege geht im Vorfeld immer eine Krisensituation oder eine Inobhutnahme voraus. Es können nur Kinder bis zwölf Jahre in Bereitschaftspflege vermittelt werden. Kinder mit massiven Verhaltensauffälligkeiten oder sehr problematischen Herkunftsfamilien können nicht in Bereitschaftspflege vermittelt werden, da diese Familien Laien sind und für diese Kinder ein professionelles Setting benötigt wird. Hier ist auf die Passgenauigkeit mit dem Ziel einer positiven Entwicklung zu achten. Im Berichtszeitraum 2022 gab es insgesamt weniger Kinder für diese Form der Unterbringung als in 2021, weswegen die Auslastung gesunken ist.

Die Unterbringung von Kindern in Bereitschaftspflegefamilien ist ein wichtiges Instrument um Kinder in Krisensituationen in einem familiären Setting aufzufangen und zu betreuen sowie um Heimunterbringung zu vermeiden. Daher ist das Vorhalten und die Unterstützung von Pflegefamilien nach wie vor auch weiterhin ein wichtiges Ziel.

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Ariane Krimmel

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Beistandschaft:

- Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung eines Kindes zur Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen.
- Personenrechtliche und sorgerechtliche Beurkundungen.

Amtsvormundschaft:

- Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung von Kindern in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile.
- Persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln.

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB VIII

❖ Grund- und Strukturdaten

Anzahl alleinerziehender Elternteile: 10.227 (Stand: 2020)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.36.30.05 Individuelle Hilfen	• Die Beratung, Unterstützung und Vertretung von Kindern alleinerziehender Elternteile und Mündeln ist dauerhaft sichergestellt. • Die in § 55 Abs. 2 SGB VIII gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Vormundschaften wird nicht überschritten. • Persönliche Mündelkontakte finden in der Regel einmal monatlich statt. • Stärkung der Elternautonomie durch Beratung nicht verheirateter oder alleinerziehender Eltern.	• Vorhaltung von ausreichend Personalkapazitäten. • Bereitstellung von ausreichend Haushaltsmitteln.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.36.30.05 Beistandschaft, Amtsvormundschaft

Die 2011 verabschiedeten Änderungen zum Vormundschafts- und Betreuungsrecht sind darauf ausgerichtet, zur Sicherung des Kindeswohls die Personensorge des Vormunds zu stärken. Die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung eines Vormunds für ein Mündel soll dauerhaft sichergestellt werden. Hierzu soll ein vollzeitbeschäftigter Beamter oder Angestellter höchstens 50 Vormundschaften führen. Auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) werden Vormundschaften eingerichtet, damit eine gesetzliche Vertretung sichergestellt ist.

Mit der neuen Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, welches zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt, werden weitere Aufgaben auf den Bereich der Vormundschaft zukommen.

Beistände beraten und unterstützen alleinsorgeberechtigte Elternteile zur Feststellung der Vaterschaft oder der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Aufgrund der Komplexität und Schwierigkeit des Unterhaltsrecht ist dieses Leistungsangebot zum Ausgleich von Nachteilen alleinerziehender Elternteile immens wichtig.

Folgende Kennzahlen geben einen Überblick über die Beistandschaften und Amtsvormundschaften:

Maßnahmen		2021		2022		Veränderung		2023
		Ergebnis		Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
K1	Relation Vormund / Mündel	32		35	32	-3	-9%	40
K2	Anzahl der Vormundschaften	189		210	188	-22	-10%	210
K3	Anzahl der Beistandschaften	874		1.000	831	-169	-17%	900
K4	Anzahl der Beurkundungen	752		900	832	-68	-8%	900
K5	Anzahl VZÄ Amtsvormundschaft (31.12.)	6,0		6,0	6,0	0,0	0%	5,9

❖ Erläuterung

Im Bereich der Amtsvormundschaften liegen die Relation Vormund/Mündel sowie die Anzahl der Vormundschaften leicht unter dem Planansatz. Die aktuelle Entwicklung im Bereich der minderjährigen Flüchtlinge (UMA) zeigt, dass hier für das kommende Jahr insgesamt von einer Steigerung ausgegangen werden kann.

Die Aufgaben des Beistands sind in § 52a SGB VIII ff. geregelt. Der Beistand informiert, berät und unterstützt die Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2, 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Einen immer größer werdenden Stellenwert verzeichnet der Fachbereich bei den Beurkundungen und Beratungen. Im Bereich der Beurkundungen ist bereits eine merkliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr 2021 eingetreten. Dies kann auf die weggefallenen Coronaschutzbestimmungen zurückgeführt werden, da (wieder) vermehrt Kontakt zur Behörde gesucht wurde.

Im Vergleich zum Planansatz liegen die tatsächlichen Zahlen im Bereich der Beistandschaften niedriger. Fälle, in denen Dritte beteiligt sind (z. B. Unterhaltsvorschusskasse oder aber das Jobcenter) werden verstärkt in deren Verantwortungsbereich gelegt, sodass entweder von vornherein bei Beteiligung der UVK/des Jobcenters keine Beistandschaft eingerichtet oder aber nach kurzer Laufzeit wieder beendet wird.

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Ariane Krimmel

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Unterhaltsvorschussleistungen:

Bearbeitung von Anträgen nach UVG sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen:

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bescheiderteilung
- Abwicklung der lfd. Auszahlungen und Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit / ohne Rückübertragung

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz

❖ Grund- und Strukturdaten

Anzahl SGB II Bezieher: 8.193 (Stand: 2022)

Scheidungsrate: 31,06 Prozent (Stand: 2021)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.36.90 Individuelle Hilfen	• Nachteile alleinerziehender Eltern und Kinder durch den Ausfall des unterhaltspflichtigen Elternteils werden ausgeglichen. • Die Rückgriffsquote soll ab 2016 dauerhaft über 30 Prozent betragen.	• Sicherung des Kindesunterhalts durch Leistung von Unterhaltsvorschuss und Geltendmachung der Ansprüche gegenüber den Unterhaltspflichtigen.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Unterhaltsvorschussleistungen erhält ein Kind, wenn es seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat, bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt und von dem anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des gesetzlichen Mindestunterhaltes erhält. Der barunterhaltspflichtige Elternteil soll dadurch nicht entlastet werden. Daher gehen Unterhaltsansprüche auf das Land über. Das Land macht diese Ansprüche geltend, es klagt sie gegebenenfalls ein und vollstreckt sie. Bund und Land beteiligen sich an der Finanzierung der Unterhaltsvorschussleistungen - die Aufgabe wird von den Unterhaltsvorschusskassen bei den Stadt- und Landkreisen wahrgenommen, die ein Jugendamt haben.

Folgende Kennzahlen geben einen Überblick zur Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen und dem Rückgriff auf den Unterhaltspflichtigen:

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung		2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
K1 Anzahl Fälle der jährlichen UVG-Leistungen	1.422	1.550	1.404	-146	-9%	1.400
K2 Ausgaben je Einwohner (in EUR)	21,09	20,00	21,37	1,37	7%	20,00
K3 Anzahl der Rückgriffsfälle	942	1.000	1.017	17	2%	1.000
K4 Einnahmen je Einwohner (in EUR)	4,98	3,50	5,17	1,67	48%	3,50
K5 Rückgriffsquote	23,6%	20,0%	24,2%	4,2%	21%	20,0%

❖ Erläuterung

Mittels des „Rückgriffs“ wird der vom Amt für Kinder, Jugend und Familie geleistete Unterhaltsvorschuss vom nicht betreuenden Elternteil zurückgefordert. Dabei sind die allgemeinen regionalen Belastungsindizes wie die Arbeitsmarktlage oder die Arbeitslosenquote wichtige Faktoren. Es verbleiben 40 Prozent der Einnahmen beim Landkreis - bei den Leistungsausgaben werden 70 Prozent von Bund und Land übernommen. Die Rückgriffsquote bezeichnet das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Entsprechend der Empfehlungen des KVJS stellt der Landkreis Konstanz die Zahlung des Unterhaltsvorschusses ein, sobald der zweite Elternteil den Unterhaltsforderungen an den betreuenden Elternteil regelmäßig nachkommt.

Die Fallzahlen befinden sich seit mehreren aufeinanderfolgenden Jahren auf einem ähnlich hohen Niveau, die Höhe der Ausgaben je Einwohnende ist erwartungsgemäß weiter gestiegen. Dies ist insbesondere auf höhere Lebenshaltungskosten zurückzuführen. Die Anzahl der Rückgriffsfälle ist nahezu identisch zum Planansatz. Die Einnahmen lagen deutlich über den Erwartungen. Auch die Rückgriffsquote liegt über dem Planansatz. Die Zahlungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen scheint derzeit trotz der vergangenen zwei Coronajahre und den gestiegenen Lebenshaltungskosten stabil.

Nahverkehr und Schülerbeförderung

THH 2

Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

214001

Schülerbeförderung

Verantwortliche im Fachbereich:

Amtsleiterin Dr. Maria Kaufhold

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Schülerbeförderung:
Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

❖ Grund- und Strukturdaten

Schülerbeförderung:
Schülerzahl: 37.909 (Stand 2021)
Ausgleichszahlung Schülerkarte light: 457.292 EUR (2022)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.21.40.01 Schüler- beförderung	- Jeder Schüler soll die Möglichkeit haben die für seine Bildung geeignete nächstmögliche Schule zu erreichen. - Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung. - Wirtschaftliche Organisation der Schülerbeförderung mit unterschiedlichen Beförderungsformen.	- Abwägung der geeigneten Form der Beförderung unter Berücksichtigung der Interessen der Schülerinnen und Schüler und des Leistungsträgers Landkreis Konstanz. - Sicherstellung ausreichender Kapazität und Pünktlichkeit.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.21.40.01 Schülerbeförderung

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung		2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
Überprüfung der Umläufe in Zusammenarbeit mit Schulträgern und Verkehrsunternehmen sowie Überprüfung der Satzung (SENS) auf praktische Notwendigkeit:						
K1 Aufwand für Schülerbeförderung / Schüler (in EUR)	119	116	138	22	19%	132
K2 Aufwand für Schülerkarte light / Schüler (in EUR)	10	11	12	1	9%	4

❖ Erläuterung:

Das Ergebnis 2022 ist den gestiegenen Dieselpreisen geschuldet. Die Prognose für 2023 sieht vor, dass sich der Dieselpreis auf dem derzeitigen Niveau stabilisiert. Ferner werden Einsparungen im Bereich der Kostenerstattungen nach der SENS, insbesondere für Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen durch die Nutzung des Jugendtickets BW (LwJTBW), erwartet. Die Mindereinnahmen der Verkehrsunternehmen durch die Einführung des LwJTBW werden aus Landes- und Kreismitteln ausgeglichen.

Nahverkehr und Schülerbeförderung

THH 5

Dezernat für Öffentliche Ordnung und Klimaschutz

5470

Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Dr. Maria Kaufhold

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Verkehrsbetriebe / ÖPNV:

Förderung und Sicherstellung einer bedarfsgerechten, regionalen Personenbeförderung im Bus- und Schienenverkehr.

❖ Grund- und Strukturdaten

Verkehrsbetriebe / ÖPNV:

Kreisgröße 818 km²

Einwohnerdichte: 350 EW/km²

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.54.70.01 ÖPNV	Wirtschaftliches und flächendeckendes Angebot der öffentlichen Personenbeförderung im Landkreis.	- Sicherstellung eines gut vernetzten Regionalbusverkehrs - Wirtschaftliche Absicherung des Eigenbetriebs „EVU Seehäsele“.

❖ Maßnahmen - Wie müssen wir es tun?

➤ 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

➤ Sonstige Maßnahmen:

- Festlegung und Überprüfung eines ausreichenden Verkehrsangebots (Nahverkehrsplan).
- Verhandlungen mit Verkehrsunternehmen über wirtschaftliche Bedienformen.
- Einbindung und Kooperation anderer Aufgabenträger (Land).

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Daniel Schrodin

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Kreisstraßen:

Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen entlang von Kreisstraßen; Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung; Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen; Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. Ausstattung; Straßenreinigung und Winterdienst auf den Kreisstraßen und Radwegen.

❖ Grund- und Strukturdaten

Kreisstraßen:	km im Bestand:	341,67	(Stand: 2022)
	km Radwege im Bestand:	24,53	(Stand: 2022)
	Anzahl Bauwerke:	71	(Stand: 2022)
	Anzahl Lichtsignalanlagen:	9	(Stand: 2022)

❖ Zielbeschreibungen

Produktbereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
54.20.01 Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen	• Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen und Radwegen. • Sicherung der Leistungsfähigkeit der Straßennetzfunktion.	• Zeitnahe Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen zur Straßenerhaltung. • Überwachung der Straßenzustände und kurzfristige Meldung von Reparatur- / Ausbaubedarf.
54.50.01.01 Straßen- reinigung Kreisstraßen	• Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes und Aufrechterhaltung der Hygiene an den Kreisstraßen und Radwegen. • Sicherstellung eines befahrbaren Straßenzustandes bei winterlichen Verhältnissen auf den Kreisstraßen und Radwegen.	• Planmäßige Beseitigung von Schmutz und Abfällen. • Zeitnahe Räumung und Streuung der Fahrbahnen zur Abwehr winterlicher Gefahrenquellen.
54.50.02.01 Winterdienst Kreisstraßen		

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 5420 + 5450 Kreisstraßen

Maßnahmen	2021	2022		Veränderung		2023
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	absolut	%	Ansatz
Straßenerhaltung:						
K1 Durchschnittliche Bauwerksnote	2,10	2,10	1,80	-0,30	-14%	1,80
K2 Aufwand je km Kreisstraße (in EUR)	16.672	18.892	18.205	-687	-4%	17.960
K3 Kosten Winterdienst je km Kreisstraße (in EUR)	576	1.583	1.764	181	11%	1.864
Beseitigung von Schmutz und Abfällen:						
K4 Kosten Straßenreinigung je km Kreisstraße (in EUR)	872	747	777	30	4%	828

Ø Sonstige Maßnahmen: regelmäßige Sichtprüfungen der Straßenzustände alle drei Jahre

❖ Erläuterung

Die festgestellten Abweichungen zwischen den Haushaltsansätzen 2022 und den Ergebnissen 2022 sind gering. Sie ergeben sich unter anderem durch nicht planbare, witterungsbedingte Anforderungen an den Straßenbetriebsdienst. Der deutliche Sprung bei der Bauwerksnote entstand aus anderen Bewertungskriterien eines neuen Prüferingenieurs.

9. Glossar zum neuen kommunalen Haushaltsrecht

Das Glossar ist abrufbar unter www.lra-kn.de/Verwaltung/Ämter/Kämmereiamt.

